

Budget
2009

 Kanton Zug

Inhaltsverzeichnis

	Bericht und Antrag des Regierungsrates	3	1580	Denkmalpflege	
			1582	Archäologie	
			1599	Kirchenwesen	
	Detailinformationen		17	Direktion für Bildung und Kultur	118
	- Kennzahlen	17	1700	Direktionssekretariat	
	- Übersichten	19	1730	Amt für Mittelschulen	
	Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–	29	1733	Kantonsschule Zug	
			1734	Kantonales Gymnasium Menzingen	
	Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter	59	1736	Fachmittelschule	
			1740	Amt für gemeindliche Schulen	
	Laufende Rechnung		1741	Schulentwicklung	
10	Gesetzgebende Behörden	95	1742	Schulaufsicht	
1000	Kantonsrat		1743	Schulpsychologischer Dienst	
			1744	Didaktisches Zentrum	
11	Allgemeine Verwaltung	96	1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	
1100	Regierungsrat		1746	Externe Schulevaluation	
1120	Staatskanzlei		1750	Schulisches-Brücken-Angebot	
1121	Publikationen, Wahlen und Abstimmungen		1755	Integrations-Brücken-Angebot	
1125	Materialzentrale		1765	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ	
1126	Staatsarchiv		1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen	
1129	Datenschutz		1771	Seminare	
			1772	Andere Schulen	
15	Direktion des Innern	100	1777	Amt für Berufsberatung	
1500	Direktionssekretariat		1780	Amt für Sport	
1503	Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst		1790	Kulturförderung	
1515	Grundbuch- und Vermessungsamt		1792	Museum für Urgeschichte	
1530	Forstdienst				
1531	Staatswaldungen		20	Volkswirtschaftsdirektion	142
1532	Forstwirtschaftliche Beiträge		2000	Direktionssekretariat	
1540	Jagdwesen		2011	Amt für Berufsbildung	
1541	Fischereiwesen		2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	
1542	Seereinigungsdienst		2014	Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung HFTG	
1550	Sozialwesen		2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	
1551	Unterstützung nach Bundesgesetz		2018	Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege	
1555	Asylfürsorge		2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ	

Inhaltsverzeichnis

2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit		3544	Zivilschutz Ersatzbeiträge	
2031	Arbeitslosenkasse		3545	Zivilschutzorganisation Kanton	
2035	Amt für öffentlichen Verkehr		3581	Strassenverkehrsamt	
2040	Allg. Sozialversicherung und Mutterschaftsbeiträge		3587	Amt für Feuerschutz	
2050	Landwirtschaftsamt		3590	Zuger Polizei	
2065	Amt für Wohnungswesen		3592	Amt für Migration	
2067	Amt für wirtschaftliche Landesversorgung		3595	Strafanstalt	
2070	Handelsregisteramt		3597	Amt für Straf- und Massnahmenvollzug	
2071	Konkursamt				
30	Baudirektion	164	40	Gesundheitsdirektion	196
3000	Direktionssekretariat		4000	Direktionssekretariat	
3020	Tiefbauamt		4005	Amt für Verbraucherschutz	
3022	Strassenbau Spezialfinanzierung		4021	Rettungsdienst	
3023	Strassenunterhalt		4030	Spitäler	
3025	Wasserbau		4040	Veterinäramt	
3050	Amt für Umweltschutz		4051	Suchthilfe	
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung		4055	Gesundheitsamt (Suchtberatung und Gesundheitsförderung)	
3060	Hochbauamt		4060	Medizinalamt	
3061	Parkraumbewirtschaftung		4070	Ambulante Psychiatrische Dienste	
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		50	Finanzdirektion	204
3063	Mietliegenschaften		5000	Direktionssekretariat	
3064	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Finanzvermögens		5001	Finanzkontrolle	
3065	Dienstleistungen		5010	Personalamt	
3080	Amt für Raumplanung		5011	Allgemeiner Personalaufwand	
35	Sicherheitsdirektion	177	5020	Finanzverwaltung	
3500	Direktionssekretariat		5021	Kollektiv-Sachversicherungen	
3510	Vermittlung in Konfliktsituationen		5023	Ertrag aus Guthaben, Wertschriften und übriges Kapital	
3515	Schätzungskommission		5025	Verzinsung der Schulden	
3540	Amtsleitung AZM		5029	Finanzausgleich NFA	
3541	Stabsstelle Notorganisation		5030	Diverser Aufwand und Ertrag	
3542	Militärverwaltung		5041	Abschreibungen auf Finanzvermögen	
3543	Zivilschutzverwaltung		5042	Abschreibungen und Reserven	
			5050	Amt für Informatik und Organisation	
			5060	Steuerverwaltung	

Inhaltsverzeichnis

5065	Kantonssteuern		1541	Fischereiwesen	
5068	Bundessteuern		1550	Sozialwesen	
5069	Direkter Finanzausgleich für Einwohnergemeinden		1555	Asylfürsorge	
61	Richterliche Behörden	216	17	Direktion für Bildung und Kultur	235
6101	Kantonsgericht: Verwaltung		1700	Direktionssekretariat	
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen		1733	Kantonsschule Zug	
6103	Kantonsgericht: Rechtspflege in Strafsachen		1734	Kantonales Gymnasium Menzingen	
6106	Strafgericht: Verwaltung		1736	Fachmittelschule	
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen		1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	
6111	Obergericht: Verwaltung		1750	Schulisches-Brücken-Angebot	
6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen		1755	Integrations-Brücken-Angebot	
6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen		1777	Amt für Berufsberatung	
6114	Justizkommission		1790	Kulturförderung	
6121	Untersuchungsrichteramt: Verwaltung		20	Volkswirtschaftsdirektion	238
6122	Untersuchungsrichteramt: Rechtspflege		2011	Amt für Berufsbildung	
6131	Staatsanwaltschaft: Verwaltung		2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	
6132	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege		2035	Amt für öffentlichen Verkehr	
6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung		2065	Amt für Wohnungswesen	
6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege		2070	Handelsregisteramt	
6161	Einzelrichteramt: Verwaltung		30	Baudirektion	240
6162	Einzelrichteramt: Rechtspflege		3020	Tiefbauamt	
6163	Jugendanwaltschaft		3023	Strassenunterhalt	
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung		3025	Wasserbau	
6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege		3030	Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses	
	Investitionsrechnung		3031	Kantonsstrassen	
11	Allgemeine Verwaltung	231	3032	Nationalstrassen	
1120	Staatskanzlei		3050	Amt für Umweltschutz	
15	Direktion des Innern	232	3060	Hochbauamt	
1500	Direktionssekretariat		3061	Parkraumbewirtschaftung	
1515	Grundbuch- und Vermessungsamt		3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	
1530	Forstdienst		3065	Dienstleistungen	
1531	Staatswaldungen		3080	Amt für Raumplanung	
1532	Forstwirtschaftliche Beiträge				

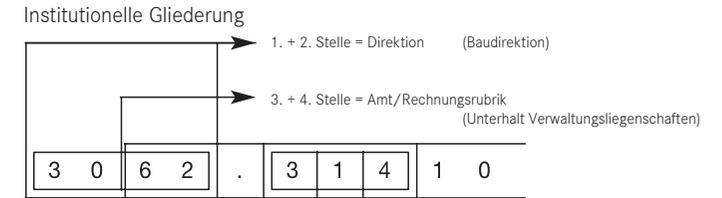
Inhaltsverzeichnis

35	Sicherheitsdirektion	246
3500	Direktionssekretariat	
3544	Zivilschutz Ersatzbeiträge	
3581	Strassenverkehrsamt	
3587	Amt für Feuerschutz	
3590	Zuger Polizei	
3592	Amt für Migration	
3597	Amt für Straf- und Massnahmenvollzug	
40	Gesundheitsdirektion	249
4005	Amt für Verbraucherschutz	
4021	Rettungsdienst	
4030	Spitäler	
4070	Ambulante Psychiatrische Dienste	
50	Finanzdirektion	251
5010	Personalamt	
5020	Finanzverwaltung	
5050	Amt für Informatik und Organisation	
5060	Steuerverwaltung	
60	Richterliche Behörden	253
6111	Obergericht: Verwaltung	
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	
	Selbständig öffentlich-rechtliche Anstalt	257
	– Interkantonale Strafanstalt Bostadel	

Konten-Sachartennummern

Erläuterungen zur Rechnungslegung

Aufbau der Kontonummer



- 1. Stelle = Kontenklasse
(Aufwand Laufende Rechnung)
- 1. + 2. Stelle = Sachhauptgruppe
(Sachaufwand)
- 1. bis 3. Stelle = Sachgruppe
(Dienstleistungen für baulichen Unterhalt)
- 4. + 5. Stelle = Laufnummer des Einzelkontos
(Unterhalt von diversen Verwaltungsliegenschaften, Werkgebäuden usw.)

Der Kontenrahmen

Bilanz		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	22 Spezialfinanzierungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	23 Eigenkapital	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag		33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Beiträge ohne Zweckbindung	44 Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Beiträge mit Zweckbindung	46 Beiträge mit Zweckbindung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen, Reserven	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Reserven		
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

Bericht und Antrag
des Regierungsrates

Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 2. September 2008

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 23 und § 35 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz) vom 31. August 2006 (BGS 611.1) unterbreiten wir Ihnen hiermit das Budget 2009 des Kantons Zug.

1. In Kürze

Gesunde finanzielle Aussichten

Das Budget des Kantons Zug schliesst bei einem Aufwand von 1'311.7 Mio. Franken und einem Ertrag von 1'318.4 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 6.7 Mio. Franken ab. Es ist zu berücksichtigen, dass 60.0 Mio. Franken für die weitere Äufnung der Ressourcenausgleichsreserve und 40.0 Mio. Franken für zusätzliche Abschreibungen bei den Investitionsbeiträgen vorgesehen sind.

Erfreuliches Ertragswachstum

Obwohl sich in der Schweizer Wirtschaft ein Ende der überdurchschnittlich hohen Wachstumsraten der letzten vier Jahre abzeichnet, erwarten wir einen um insgesamt 7.7% höheren Steuerertrag. Beim kantonalen Anteil an der Direkten Bundessteuer ist eine Steigerung von 4.4% budgetiert. Die Bewirtschaftung der liquiden Mittel wird dem Kanton wieder hohe Vermögenserträge von 21.4 Mio. Franken einbringen.

Aufwand nimmt zu

Im Jahr 2009 wird der Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 5.0% anwachsen. Für den Finanzausgleich an den Bund und die anderen Kantone müssen brutto insgesamt 194.3 Mio. Franken aufgewendet werden. Mit 11.1% steigt der Sachaufwand überdurchschnittlich an, namentlich in den Bereichen des baulichen Unterhalts sowie der Dienstleistungen und Honorare. Beim Personalaufwand sind die finanziellen Folgen des neuen Personalstellenbeschlusses und der geplanten Realloohnerhöhung bereits berücksichtigt, um die finanziellen Auswirkungen transparent auszuweisen.

Hohe Investitionen

Mit netto 136.3 Mio. Franken bleiben die Investitionsausgaben auf hohem Niveau, obwohl das neue Kantonsspital fertig erstellt ist. Die grössten Budgetpositionen betreffen den Strassenbau, den öffentlichen Verkehr sowie die Wohnbauförderung.

2. Ausführliche Informationen

2.1 Wirtschaftliches Umfeld¹

Das weltwirtschaftliche Wachstum hat sich in den letzten Monaten verlangsamt und diese Entwicklung wird voraussichtlich noch bis ins Jahr 2009 hinein andauern. Die dämpfenden Effekte der Immobilienkrise in den USA und der Finanzmarktkrise auf die Weltwirtschaft sind nach wie vor schwer abschätzbar. Die Einkommen werden namentlich durch die stark gestiegenen Rohstoffpreise belastet, sodass die Dynamik des privaten Konsums in vielen Ländern tendenziell abnehmen könnte.

In der **Schweiz** zeichnet sich ein Ende der überdurchschnittlich hohen Wachstumsraten des Bruttoinlandproduktes (BIP) der letzten Jahre ab. Das von der BAK-Basel prognostizierte reale Wachstum beläuft sich im Jahr 2009 auf 1.6%. Im Kanton Zug kann mit einer Wachstumsrate von etwa 2.6% gerechnet werden. Die derzeitige hohe Teuerung, welche in erster Linie auf die Preisentwicklung bei den Rohstoffen zurückzuführen ist, dürfte sich im Jahr 2009 wieder etwas zurückbilden. Auf dem Arbeitsmarkt wird sich die derzeitige kräftige Zunahme der Beschäftigung im 2009 verlangsamen und die Arbeitslosenquote könnte sich im Jahresdurchschnitt leicht verschlechtern.

2.2 Organisatorische Änderungen gegenüber Vorjahr

Nachfolgende Änderungen müssen bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden:

- Die Datenschutzstelle wird von der Staatskanzlei (Amtsnummer 1120) ausgegliedert und legt mit der neuen Amtsnummer 1129 ein eigenes Budget vor.
- Die Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung (Amtsnummer 2014) wird in das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum Zug GIBZ (Amtsnummer 2013) integriert.
- Das Veterinäramt (Amtsnummer 4040) und das Amt für Lebensmittelkontrolle (Amtsnummer 4005) haben fusioniert und bilden zusammen neu das Amt für Verbraucherschutz (Amtsnummer 4005). Es handelt sich dabei um ein Pragma-Amt mit Leistungsauftrag und Globalbudget.

¹ Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Konjunkturtendenzen Sommer 2008, sowie BAK Basel AG, Prognosen Juni 2008

- Die Kontierungen im Personalbereich sind überprüft worden. Neukontierungen wurden gemäss den Empfehlungen zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) vom 25. Januar 2008 vorgenommen. Es hat einzelne Verschiebungen zwischen Sach- und Personalaufwand gegeben, welche insgesamt jedoch kostenneutral ausfallen.

2.3 Vergleich mit den strategischen Vorgaben

Für das Budget 2009 gelten erstmals die strategischen Vorgaben der neuen Finanzstrategie 2008–2015 (Vorlage Nr. 1593.1 – 12504). Beim Personalaufwand und bei den Beiträgen mit Zweckbindung wurde neben der ordentlichen Steigerung von 1.5% gemäss Budgetrichtlinien eine Teuerung von 1.3% angenommen, womit das rechnerisch erlaubte Wachstum je 2.8% beträgt. Da sich abzeichnet, dass die effektive Teuerung 2008 höher ausfallen wird, wird beim Personalaufwand separat noch zusätzlich 1.0% budgetiert (siehe nachfolgende Erklärung der Überschreitung). Die drei grössten Positionen präsentieren sich gegenüber dem Budget 2008 wie folgt:

Position	Vorgabe gemäss Finanzstrategie	Budget 2009
Personalaufwand	2.8%	7.8%
Beiträge mit Zweckbindung	2.8%	4.8%
Steuererträge	5.0%	7.7%

Um die ausgewiesenen Wachstumsraten richtig zu interpretieren, sind die folgenden zusätzlichen Erläuterungen notwendig:

2.3.1 Personalaufwand

Nach Elimination des Personalaufwandes der Pragma-Ämter, welche nicht unter die strategischen Vorgaben fallen, ergibt sich folgendes Bild:

Personalaufwand	Mio. Fr.	Mio. Fr.
Budget 2008 nach Genehmigung Kantonsrat		258.6
minus Pragma-Ämter Budget 2008	-15.9	
bereinigte Ausgangsbasis Budget 2008		242.7
rechnerisch erlaubte Steigerung (2.8%)	6.8	
rechnerisch erlaubtes Budget 2009		249.5
plus Pragma-Ämter Budget 2009	16.6	
effektiv erlaubtes Budget 2009		266.1
Budgetantrag 2009 des Regierungsrates		278.8
Überschreitung der strategischen Vorgabe		12.7

Die Überschreitung der strategischen Vorgabe ist zu erklären durch

- Kantonsratsbeschlüsse,
- Änderungen der Bundesgesetzgebung,
- Aufwände, welche direkt durch Mehrerträge kompensiert werden und
- die Pauschalkorrektur für eine erwartete höhere Teuerung gemäss nachfolgender Aufstellung:

Bericht und Antrag des Regierungsrates

a) Kantonsratsbeschlüsse:	Mio. Fr.
KRB betreffend Bewilligung von Personalstellen (Vorlage Nr. 1567.2 – 12454) – 1550 Sozialamt, 2.00 Stellen – 1742 Amt für gemeindliche Schulen, 0.5 Stellen – 4021 Rettungsdienst, 3.15 Stellen Total 5.65 Stellen (Pro memoria: Die Reduktion von 2.5 Stellen beim didaktischen Zentrum wurde bereits im Budget 2008 berücksichtigt)	0.8
Änderung Datenschutzgesetz (Vorlage Nr. 1620.2 – 12567) – 1129 Datenschutz; neue Kostenstelle, zusätzlicher Personalaufwand	0.1
ZFA 2 (Vorlage Nr. 1483.2 – 12215) – 1755 Integrations-Brücken-Angebot; Aufwand-Reduktion im Konto 1772.36515 Beitrag an Integrationsschule	1.1
Änderung Schulgesetz (Vorlage Nr. 1455.2 – 12098; Qualitätsentwicklung) – 1746 Externe Schulevaluation; erstmals Ganzjahresaufwand	0.3
Rettungsgrabung Alpenblick (KRB ausstehend) – Löhne Aushilfspersonal	0.9
Pauschalkorrektur für Lehrlingsbetreuung (Vorlage Nr. 1708.2 – 12801; KRB ausstehend)	0.6
Pauschalkorrektur Realloohnerhöhung (Vorlage Nr. 1709.2 – 12803; KRB ausstehend)	5.2
b) Änderung Bundesgesetzgebung:	
Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister EG RHG (Vorlage Nr. 1649.2 – 12651; KRB ausstehend) – 1500 Direktionssekretariat DI, 0.8 Stellen	0.1
Anpassung von Lohneinrichtungen von Lehrpersonen an Berufsbildungszentren (GIBZ, LBBZ und KBZ) gemäss eidgenössischem Berufsbildungsgesetz	0.5
c) Aufwände, welche direkt durch Mehrerträge kompensiert werden:	
Mehrerträge durch ausserkantonale Schüler/innen an Berufsbildungszentren – 2013 GIBZ; Konten 43300 und 46102	0.8
d) Pauschalkorrektur für erwartete höhere Teuerung:	
Pauschalkorrektur +1.0%; budgetierte Jahresteuern somit 2.3%	2.6
Total begründete Überschreitung	13.0

Fazit: Unter Berücksichtigung der genannten Mehraufwendungen von insgesamt 13.0 Mio. Franken wird die strategische Wachstumsvorgabe knapp um 300'000 Franken unterschritten. Es gilt dabei zu berücksichtigen, dass die neuen ordentlichen Stellen, welche dem Kantonsrat im Rahmen des Personalstellenbeschlusses für die Jahre 2009–2011 beantragt werden (Vorlage Nr. 1708.2 – 12801) im vorliegenden Budget bereits enthalten sind und somit innerhalb der strategischen Vorgaben liegen.

2.3.2 Beiträge mit Zweckbindung

Die Beiträge mit Zweckbindung weisen gegenüber dem Vorjahresbudget ein Wachstum von 4.8% auf. Die strategische Vorgabe wird um 6.8 Mio. Franken überschritten, was auf folgende Faktoren zurückzuführen ist:

Erklärung der Überschreitung der strategischen Vorgabe:	Mio. Fr.
Realloohnerhöhung für gemeindliche Lehrpersonen (Vorlage Nr. 1709.2 – 12803; KRB ausstehend)	1.5
Kantonsratsbeschluss betreffend Teilergänzung der Stadtbahn (Vorlage Nr. 1438.2 – 12042)	2.5
ZFA 2 (Vorlage Nr. 1483.2 – 12215); Aufwanzunahme beim Amt 1755 Integrations-Brücken-Angebot	-0.7
Mehraufwand gemäss eidgenössischem Berufsbildungsgesetz (BGS 413.1); die vierjährige Übergangsfrist ist abgelaufen	2.8
Mehraufwand RAV wird vom Bund zu 100% zurückerstattet	0.2
Mehraufwand VAM wird vom Bund zu 95% zurückerstattet	0.5
Total begründete Überschreitung	6.8

Fazit: Die vom Regierungsrat zu verantwortende Steigerung gegenüber dem Budget 2008 beträgt effektiv 2.8%. Somit ist die strategische Vorgabe eingehalten worden.

2.3.3 Steuern

Bei den Steuererträgen liegt die erwartete Steigerung mit 45.4 Mio. Franken oder 7.7% wiederum über der strategischen Vorgabe von 5.0%. Die Budgetierung für das Jahr 2009 geht von den aktuellen Steuerertragschätzungen 2008 aus, berücksichtigt die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2009 und präsentiert sich wie folgt:

Steuern (in Mio. Franken)	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	B 2009– R 2007	in %
Natürliche Personen	363.9	361.9	397.8	35.9	9.9	33.9	9.3
Einkommenssteuer	294.1	290.9	322.8	31.9	11.0	28.7	9.8
Vermögenssteuer	69.8	71.0	75.0	4.0	5.6	5.2	7.4
Juristische Personen	219.6	209.2	217.7	8.5	4.1	-1.9	-0.8
Gewinnsteuer	197.9	192.5	200.5	8.0	4.2	2.6	1.3
Kapitalsteuer	21.6	16.7	17.2	0.5	3.0	-4.4	-20.4
Nach- und Strafsteuer	1.1	1.0	1.2	0.2	15.0	0.0	0.8
Erbschafts- und Schenkungssteuer	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-100.0
Pauschale Steuer- rechnung (netto)	-3.1	-4.7	-4.9	-0.2	4.3	-1.8	59.1
Total Kantonssteuerertrag	581.5	567.4	611.8	44.4	7.8	30.2	5.2
Motorfahrzeugsteuer	26.6	26.3	27.4	1.1	4.1	0.8	2.9
Total Steuern	608.2	593.7	639.2	45.4	7.7	31.0	5.1

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten Detailinformationen und Kurzbegründungen:

Einkommenssteuer (natürliche Perso- nen)	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	B 2009– R 2007	in %
Steuersoll	218.7	223.0	241.0	18.0	8.1	22.3	10.2
Steuersoll Vorjahre	44.8	41.0	43.0	2.0	4.9	-1.8	-4.1
Quellensteuer	24.2	20.5	32.0	11.5	56.1	7.8	32.0
Sondersteuern (Kapitalabfindungen)	6.4	6.4	6.8	0.4	6.2	0.4	6.9
Total	294.1	290.9	322.8	31.9	11.0	28.7	9.8

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Der Kanton Zug ist weiterhin ein attraktiver Wohn- und Arbeitskanton, was zu einer kontinuierlichen Bevölkerungszunahme führt. Überdurchschnittlich gut vertreten sind dabei Personen, die in wirtschaftlich besonders attraktiven Branchen (z. B. Rohstoffe, Grosshandel, Pharma, teilweise auch Finanzdienstleistungen) tätig sind. Insgesamt führen diese Faktoren zu einer erfreulichen Erhöhung der Steuereinnahmen der natürlichen Personen. Besonders markant ist der Anstieg der Quellensteuererträge, der zu einem erheblichen Teil auf den Zuzug von gut qualifizierten ausländischen Arbeitskräften als Folge der bilateralen Verträge mit der EU zurückzuführen ist. Die Mindererträge aufgrund der Steuergesetzrevision 2009 werden sich bei den Einkommenssteuern erst ab 2010 spürbar auswirken.

Bericht und Antrag des Regierungsrates

Vermögenssteuer (natürliche Personen)	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	B 2009– R 2007	in %
Steuersoll	55.3	59.0	58.0	-1.0	-1.7	2.7	4.8
Steuersoll Vorjahre	14.5	12.0	17.0	5.0	41.7	2.5	17.4
Total	69.8	71.0	75.0	4.0	5.6	5.2	7.4

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Mit der Steuergesetzrevision 2009 wird der Maximalsteuersatz bei der Vermögenssteuer gesenkt, was sich bereits im 2009 auswirkt. Die Erhöhung der Freibeträge wirkt sich demgegenüber erst ab 2010 aus. Aus früheren Jahren wirken im 2009 noch die allgemein gute Wirtschaftslage und die positiven Börsenentwicklungen der Jahre 2004 bis 2006 nach.

Gewinnsteuer (juristische Personen)	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2007	in %	B 2009– R 2007	in %
Steuersoll des Vorjahres	170.3	170.0	178.0	8.0	4.7	7.7	4.5
Steuersoll Berichtsjahr	9.8	12.5	12.5	0.0	0.0	2.7	27.7
Steuern früherer Jahre	17.8	10.0	10.0	0.0	0.0	-7.8	-43.9
Total	197.9	192.5	200.5	8.0	4.2	2.6	1.3

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Die insgesamt gute Wirtschaftslage und der stete Zuzug juristischer Personen (jährliche Nettozunahme von rund 1000 Gesellschaften) führen zu höheren Gewinnsteuererträgen. Der Anstieg verlangsamt sich jedoch im Vergleich zu den Vorjahres-Zuwachsraten. Hauptgründe dafür sind die sich weltweit abschwächende Konjunktur, die Kredit- und Bankenkrise und die in den vergangenen Jahren sehr deutlich gestiegenen Gewinne von Gesellschaften im Rohstoffbereich, die nun nur noch wenig zusätzlichen Spielraum nach oben vermuten lassen. Die Anpassungen bei den Gewinnsteuersätzen gemäss Steuergesetzrevision 2009 wirken sich erst 2010 aus.

Kapitalsteuer (juristische Personen)	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	B 2009– R 2007	in %
Steuersoll des Vorjahres	19.2	15.0	15.5	0.5	3.3	-3.7	-19.1
Steuersoll Berichtsjahr	0.6	0.7	0.7	0.0	0.0	0.1	23.6
Steuern früherer Jahre	1.9	1.0	1.0	0.0	0.0	-0.9	-47.2
Total	21.6	16.7	17.2	0.5	3.0	-4.4	-20.4

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Bei den Kapitalsteuern ist nur ein geringer Anstieg zu erwarten. Zahlreiche Kantone haben ihre Kapitalsteuern in den vergangenen Jahren massiv gesenkt, was den Standortwettbewerb bei hoch kapitalisierten Gesellschaften verschärft und den Zuwachs im Vergleich zu früheren Jahren bremst.

2.3.4 Direkte Bundessteuer

Der Kantonsanteil an der Direkten Bundessteuer wird als Ertrag bei den «Beiträgen ohne Zweckbindung» verbucht und ist deshalb nicht in der Kontengruppe «Steuern» ausgewiesen.

Direkte Bundessteuer (in Mio. Franken)	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	B 2009– R 2007	in %
Kantonsanteil (30%)	378.9	249.0	260.0	11.0	4.4	-118.9	-31.4
an Eidg. Finanzausgleich (13%)	164.2	0.0	0.0	0.0	0.0	-164.2	-100.0
Kantonsanteil netto (17%)	214.7	249.0	260.0	11.0	4.4	45.3	21.1

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Der Netto-Kantonsanteil im Budget 2009 steigt gegenüber dem Vergleichswert 2008 um 4.4% an. Bei den natürlichen Personen fällt der Anstieg mit 1.7% unter anderem deshalb unterdurchschnittlich aus, weil im 2009 erstmals die per 1. Januar 2008 in Kraft gesetzten sogenannten Sofortmassnahmen des Bundes zur Milderung der Heiratsstrafe zu berücksichtigen sind. Bei den juristischen Personen liegt der Anstieg mit 5.2% im Rahmen des Wachstumsziels gemäss Finanzstrategie, aber deutlich unter den Zuwachsraten der Vorjahre. Die Hauptgründe dafür sind die gleichen, wie sie bei der Tabelle «Gewinnsteuern juristische Personen» erwähnt sind.

2.4 Tabellen

Die nachfolgenden Tabellen 1 bis 6 mit den kurzen Textblöcken ermöglichen eine umfassende Übersicht zu den wichtigsten Entwicklungen im Finanzhaushalt des Kantons:

Laufende Rechnung Überblick

Tabelle 1

in Mio. Franken	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	B 2009– R 2007	in %
Aufwand	1'158.7	1'249.7	1'311.7	62.0	5.0	153.0	13.2
Ertrag	1'320.9	1'249.5	1'318.4	69.0	5.5	-2.5	-0.2
Ertrags-/Aufwandüberschuss	162.2	-0.3	6.7	7.0		-155.5	

Pro memoria: Gegenüber dem gedruckten Budget 2008 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat am 29. November 2007 folgende Änderungen beschlossen.

Budget 2008	Aufwand	Ertrag	Saldo
Antrag des Regierungsrates	1'249.7	1'254.5	4.7
Änderungen durch KR	0.0	-5.0	-5.0
Durch KR beschlossenes Budget	1'249.7	1'249.5	-0.3

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

**Laufende Rechnung
Aufwand**

Tabelle 2

in Mio. Franken	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	B 2009– R 2007	in %
Personalaufwand	248.8	258.6	278.8	20.2	7.8	30.0	12.1
Sachaufwand	250.0	96.9	107.7	10.7	11.1	-142.4	-56.9
Passivzinsen	7.2	7.3	7.5	0.2	2.8	0.3	4.1
Abschreibungen	156.7	130.3	125.6	-4.7	-3.6	-31.1	-19.9
Beiträge ohne Zweckbindung	27.5	180.7	194.8	14.1	7.8	167.2	607.1
Entschädigungen an Gemeinwesen	15.0	16.0	15.6	-0.4	-2.4	0.6	4.3
Beiträge mit Zweckbindung	333.3	331.3	347.3	16.0	4.8	14.0	4.2
Durchlaufende Beiträge	73.6	111.1	136.8	25.7	23.1	63.2	85.8
Einlagen in Spezialfinan- zierungen und Reserven	12.8	85.5	65.7	-19.8	-23.2	52.9	414.7
Interne Verrechnungen	33.8	32.0	32.0	0.0	-0.1	-1.8	-5.4
Total Aufwand	1'158.7	1'249.7	1'311.7	62.0		153.0	

Prozentuale Aufteilung des Aufwandes

in Mio. Franken	Budget 2008	in % vom Total	Budget 2009	in % vom Total
Personalaufwand	258.6	20.7	278.8	21.3
Sachaufwand	96.9	7.8	107.7	8.2
Passivzinsen	7.3	0.6	7.5	0.6
Abschreibungen	130.3	10.4	125.6	9.6
Beiträge ohne Zweckbindung	180.7	14.5	194.8	14.8
Entschädigungen an Gemeinwesen	16.0	1.3	15.6	1.2
Beiträge mit Zweckbindung	331.3	26.5	347.3	26.5
Durchlaufende Beiträge	111.1	8.9	136.8	10.4
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven	85.5	6.8	65.7	5.0
Interne Verrechnungen	32.0	2.6	32.0	2.4
Total Aufwand	1'249.7	100.0	1'311.7	100.0

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Aufwand nach Artengliederung mit wichtigsten Abweichungsbegründungen und Bemerkungen

in Mio. Franken	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	Wichtigste Abweichungsbegründungen/Bemerkungen
Personalaufwand	258.6	278.8	20.2	7.8	Siehe Kapitel «Ausführliche Informationen».
Sachaufwand	96.9	107.7	10.7	11.1	«Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt +5.3 Mio. Franken; Dienstleistungen und Honorare +3.5 Mio. Franken; übriger Sachaufwand +1.5 Mio. Franken.»
Passivzinsen	7.3	7.5	0.2	2.8	Zahlungskonto und Vergütungszins der Steuerverwaltung +0.2 Mio. Franken.
Abschreibungen	130.3	125.6	-4.7	-3.6	Details siehe Tabelle 6.
Beiträge ohne Zweckbindung	180.7	194.8	14.1	7.8	Ressourcen- und Härteausgleich (NFA) +14.1 Mio. Franken.
Entschädigungen an Gemeinwesen	16.0	15.6	-0.4	-2.4	Entschädigungen an Gemeinden betreffend Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben -0.4 Mio. Franken.
Beiträge mit Zweckbindung	331.3	347.3	16.0	4.8	Siehe Kapitel «Ausführliche Informationen».
Durchlaufende Beiträge	111.1	136.8	25.7	23.1	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Durchlaufende Beiträge).
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven	85.5	65.7	-19.8	-23.2	Äufnung Ressourcenausgleichsreserve -20.0 Mio. Franken.
Interne Verrechnungen	32.0	32.0	0.0	-0.1	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Interne Verrechnungen).

Laufende Rechnung Ertrag

Tabelle 3

in Mio. Franken	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	B 2009– R 2007	in %
Steuern	608.2	593.7	639.2	45.4	7.7	31.0	5.1
Regalien und Konzessionen	17.2	25.8	25.9	0.1	0.6	8.8	51.1
Vermögenserträge	40.4	37.3	54.7	17.4	46.6	14.3	35.5
Entgelte	75.7	67.5	68.1	0.5	0.8	-7.6	-10.0
Beiträge ohne Zweckbindung	393.1	293.1	307.6	14.5	4.9	-85.6	-21.8
Rückerstattung von Gemeinwesen	24.7	21.9	20.5	-1.4	-6.3	-4.2	-17.1
Beiträge mit Zweckbindung	51.1	31.2	32.7	1.5	4.9	-18.4	-36.0
Durchlaufende Beiträge	73.6	111.1	136.8	25.7	23.1	63.2	85.8
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	3.1	35.8	1.0	-34.8	-97.2%	-2.1	-67.8
Interne Verrechnungen	33.8	32.0	32.0	0.0	-0.1	-1.8	-5.4
Total Ertrag	1'320.9	1'249.5	1'318.4	69.0		-2.5	

Prozentuale Aufteilung des Ertrages

in Mio. Franken	Budget 2008	in % vom Total	Budget 2009	in % vom Total
Steuern	593.7	47.5	639.2	48.5
Regalien und Konzessionen	25.8	2.1	25.9	2.0
Vermögenserträge	37.3	3.0	54.7	4.1
Entgelte	67.5	5.4	68.1	5.2
Beiträge ohne Zweckbindung	293.1	23.5	307.6	23.3
Rückerstattung von Gemeinwesen	21.9	1.7	20.5	1.6
Beiträge mit Zweckbindung	31.2	2.5	32.7	2.5
Durchlaufende Beiträge	111.1	8.9	136.8	10.4
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	35.8	2.9	1.0	0.1
Interne Verrechnungen	32.0	2.6	32.0	2.4
Total Ertrag	1'249.5	100.0	1'318.4	100.0

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Bericht und Antrag des Regierungsrates

Ertrag nach Artengliederung mit wichtigsten Abweichungsbegründungen und Bemerkungen

in Mio. Franken	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	Wichtigste Abweichungsbegründungen/Bemerkungen
Steuern	593.7	639.2	45.4	7.7	Siehe Kapitel «Ausführliche Informationen».
Regalien und Konzessionen	25.8	25.9	0.1	0.6	Konzession Kantonales Amtsblatt und Anteil Reingewinn Schweizerische Nationalbank +0.1 Mio. Franken.
Vermögenserträge	37.3	54.7	17.4	46.6	Vermögensbewirtschaftung +7.4 Mio. Franken; Dividendenertrag Zuger Kantonalbank +4.3 Mio. Franken; Pachtzins neues Kantonsspital +3.9 Mio. Franken.
Entgelte	67.5	68.1	0.5	0.8	Gebühren für Amtshandlungen +1.0 Mio. Franken; Schulgelder +0.3 Mio. Franken; Dienstleistungen –0.8 Mio. Franken.
Beiträge ohne Zweckbindung	293.1	307.6	14.5	4.9	Kantonsanteil an Direkter Bundessteuer +1.0 Mio. Franken; Beitrag der Gemeinden an Ressourcenausgleich (NFA) +3.0 Mio. Franken.
Rückerstattung von Gemeinwesen	21.9	20.5	–1.4	–6.3	Rückerstattungen Bund für Betreuung Asylwesen –1.9 Mio. Franken; Rückerstattungen Bund für Beschäftigungsprogramme +0.5 Mio. Franken.
Beiträge mit Zweckbindung	31.2	32.7	1.5	4.9	Beiträge Bund +0.4 Mio. Franken; Beiträge Kantone +0.7 Mio. Franken; Beiträge Gemeinden an öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn) +0.5 Mio. Franken.
Durchlaufende Beiträge	111.1	136.8	25.7	23.1	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Durchlaufende Beiträge).
Entnahmen aus Spezialfinanzierung und Reserven	35.8	1.0	–34.8	–97.2	Im Vorjahr Auflösung Spitalreserve –29.1 Mio. Franken; Wegfall Finanzausgleich Gemeinden –4.9 Mio. Franken; Strassenbau Spezialfinanzierung –0.6 Mio. Franken.
Interne Verrechnungen	32.0	32.0	0.0	–0.1	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Interne Verrechnungen).

Investitionsrechnung

Tabelle 4

in Mio. Franken	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	in %	B 2009– R 2007	in %
Ausgaben	128.2	210.4	202.2	–8.2	–3.9	74.0	57.7
Einnahmen	13.0	64.3	65.8	1.5	2.3	52.8	404.4
Nettoinvestitionen	115.1	146.0	136.3	–9.7	–6.6	21.2	18.4

Pro memoria: Gegenüber dem gedruckten Budget 2008 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat am 29. November 2007 keine Änderungen beschlossen.

Budget 2008	Ausgaben	Einnahmen	Netto	
Antrag des Regierungsrates		210.4	64.3	146.0
Keine Änderungen durch KR		0.0	0.0	0.0
Durch KR beschlossenes Budget		210.4	64.3	146.0

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Wesentlichste Investitionsprojekte

Strassenbau	Spezialfinanzierung	27.7
Wohnraumförderung WFG	Stiftungskapital (KRB ausstehend)	24.0
Stadtbahn	1. Teilergänzung (Bau)	12.2
Doppelspurausbau	Cham - Rotkreuz	11.5
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	9.6
ZUWEBE Baar	Anbau und Sanierung Gebäude	9.1
Investitionsbeiträge an Gemeinden	Schulneu- und Umbauten	6.2
Verwaltungszentrum 1	Konferenzzimmer/Cafeteria	3.8
Zeughaus	Umbau	3.8
Werkhof Hinterberg	Sanierung	3.5
Verwaltungsgebäude Hofstrasse 15	Sanierung Steil- und Flachdächer	3.0
Lorze	Baar - Zugersee	2.5
Radwegbauten	Bauausführungen	2.0
Kehrichtdeponie Baarburg	Sanierung	1.5
Schiffahrtsgesellschaft SGZ	Investitionsbeitrag	1.4
Forstliche Erschliessung und Schutzbauten	Beitrag an Gemeinden	1.4
Regierungsgebäude	Umbau Dachgeschoss	1.2
Busbevorzugung	Bauausführungen	1.1
Zugerbergbahn ZBB	Investitionsbeitrag gemäss BehiG	1.0
Total wesentlichste Investitionsprojekte		126.3
Übrige Investitionen		10.1
Nettoinvestitionen		136.3

Finanzrechnung

Tabelle 5

in Mio. Franken	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009- B 2008	B 2009- R 2007
Aufwand	1'158.7	1'249.7	1'311.7	62.0	153.0
Ertrag	1'320.9	1'249.5	1'318.4	69.0	-2.5
Ertrags-/Aufwandüberschuss	162.2	-0.3	6.7	7.0	-155.5
Zuzüglich Abschreibungen	156.7	130.3	125.6	-4.7	-31.1
Veränderung Spezialfinanzierungen	10.3	-5.9	5.1	11.1	-5.2
Veränderung Reserven	-0.7	55.6	59.6	3.9	60.3
Finanzierungsbeitrag	328.6	179.7	197.0	17.3	-131.5
Abzüglich Nettoinvestitionen	-115.1	-146.0	-136.3	-9.7	-21.2
Finanzierungsüberschuss/ Finanzierungsfehlbetrag	213.4	33.6	60.7	27.0	-152.8

Selbstfinanzierungsgrad siehe Detailinformationen, Kennzahlen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Abschreibungen, Spezialfinanzierungen und Reserven

Tabelle 6

in Mio. Franken	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	B 2009– B 2008	B 2009– R 2007
Abschreibungen					
– ordentliche Abschreibungen auf FV (inklusive Debitorenverluste)	3.2	3.6	3.7	0.1	0.4
– ordentliche Abschreibungen auf VV	51.6	55.2	54.2	–1.0	2.6
– zusätzliche Abschreibungen auf VV	82.0	39.1	40.0	0.9	–42.0
– Abschreibung Strassenbau aus Spezialfinanzierung	19.9	32.3	27.7	–4.7	7.8
Total Abschreibungen	156.7	130.3	125.6	–4.7	–31.1
Spezialfinanzierungen					
– Einlagen in Spezialfinanzierungen	12.3	0.0	5.3	5.3	–7.0
– Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	–2.0	–6.0	–0.2	5.8	1.8
Veränderung Spezialfinanzierungen	10.3	–5.9	5.1	11.1	–5.2
Reserven					
– Einlagen in Reserven	0.4	85.4	60.4	–25.1	59.9
– Entnahmen aus Reserven	–1.1	–29.8	–0.8	29.0	0.3
Veränderung Reserven	–0.7	55.6	59.6	3.9	60.3

FV = Finanzvermögen; VV = Verwaltungsvermögen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

3. Anträge

Wir beantragen,

- 3.1 auf das Budget 2009 des Kantons Zug einzutreten und es zu genehmigen;
- 3.2 das Budget 2009 der Interkantonalen Strafanstalt Bostadel zu genehmigen;
- 3.3 den Steuerfuss der allgemeinen Kantonssteuer für das Jahr 2009 unverändert auf 82 Prozent der Einheitssätze zu belassen.

Zug, 2. September 2008

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug
Landammann: Joachim Eder
Landschreiber: Tino Jorio

Detailinformationen

Kennzahlen

Übersichten

Detailinformationen

Kennzahlen

Hinweis:

Sachartengliederung siehe Inhaltsverzeichnis/Konten-Sachartennummern

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009
Selbstfinanzierungsgrad					
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestition}}$	$\frac{247'488'892 \times 100}{81'233'960}$	$\frac{277'781'053 \times 100}{67'148'347}$	$\frac{328'550'718 \times 100}{115'138'490}$	$\frac{179'674'919 \times 100}{146'041'400}$	$\frac{197'000'818 \times 100}{136'342'800}$
Selbstfinanzierungsgrad	304.7%	413.7%	285.4%	123.0%	144.5%

Richtwerte:

Hochkonjunktur: > 100%, Normalfall: 80–100%, Abschwung: 50–80%

Aussage:

Anteil der Nettoinvestitionen, welcher der Kanton Zug aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Bemerkung:

Rundungsdifferenzen gegenüber früher publizierten Zahlen sind möglich.

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009
Selbstfinanzierungsanteil					
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{247'488'892 \times 100}{1'035'197'575}$	$\frac{277'781'053 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{328'550'718 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{179'674'919 \times 100}{1'033'183'203}$	$\frac{197'000'818 \times 100}{1'093'931'329}$
Selbstfinanzierungsanteil	23.91%	24.98%	28.08%	17.39%	18.01%

Richtwerte:

> 20% = gut, 10–20% = mittel, < 10% = schlecht

Aussage:

Anteil des Ertrages, welcher der Kanton Zug zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009
Investitionsanteil					
$\frac{\text{Bruttoinvestitionen } (50 + 52 + 56) \times 100}{\text{Konsolidierter Gesamtaufwand } 3 - (331 + 332) - (37 + 38 + 39) + (50 + 52 + 56)}$	$\frac{91'180'812 \times 100}{920'680'774}$	$\frac{73'891'116 \times 100}{954'603'858}$	$\frac{127'014'333 \times 100}{1'031'878'650}$	$\frac{192'536'500 \times 100}{1'119'267'684}$	$\frac{193'060'800 \times 100}{1'176'035'446}$
Investitionsanteil	9.9%	7.7%	12.3%	17.2%	16.4%

Richtwerte:

< 10% = schwache Investitionstätigkeit, 10–20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20–30% = starke Investitionstätigkeit, > 40% = sehr starke Investitionstätigkeit

Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Detailinformationen

Kennzahlen

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009
Zinsbelastungsanteil					
$\frac{(\text{Zinsaufwand } 32 - \text{Zinsertrag } 420 \text{ bis } 422) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{7'729'926 - 5'353'949 \times 100}{1'035'197'575}$	$\frac{7'216'514 - 8'350'950 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{7'160'209 - 19'874'955 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{7'250'000 - 16'389'300 \times 100}{1'033'183'203}$	$\frac{7'455'100 - 24'451'635 \times 100}{1'093'931'329}$
Zinsbelastungsanteil	0.23%	-0.10%	-1.09%	-0.88%	-1.55%

Richtwerte:

0-4% = gut, 4-9% = genügend, >10% = schlecht

Aussage:

Anteil des «verfügbaren Einkommens», welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Kapitaldienstanteil

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009
$\frac{(\text{Nettozinsaufwand } (32 - (420 \text{ bis } 422)) + \text{ordentliche Abschreibungen } (330 + 331)) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{2'375'977 + 48'854'190 \times 100}{1'035'197'575}$	$\frac{-1'134'436 + 48'748'714 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{-12'714'747 + 54'853'535 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{-9'139'300 + 58'784'100 \times 100}{1'033'183'203}$	$\frac{-16'996'535 + 57'903'000 \times 100}{1'093'931'329}$
Kapitaldienstanteil	4.95%	4.28%	3.60%	4.81%	3.74%

Richtwerte:

bis 5% = geringe Belastung, 5-15% = tragbare Belastung, >15% = hohe Belastung

Aussage:

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Gesamttotal pro Direktion

Rechnung 2007		Abteilung	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Abweich. z. Budget 2008		Abweich. z. Rechnung 2007	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
770'077.65	66.70	10	Gesetzgebende Behörden	936'700	100	998'900					
	770'010.95		Aufwandüberschuss		936'600		998'900	62'300	6.7	228'889	29.7
11'502'027.37	2'416'325.35	11	Allgemeine Verwaltung	11'469'800	2'531'100	11'458'750	2'412'200				
	9'085'702.02		Aufwandüberschuss		8'938'700		9'046'550	107'850	1.2	-39'152	-0.4
44'414'605.87	25'019'404.80	15	Direktion des Innern	67'750'000	18'890'900	69'494'418	15'673'474				
	19'395'201.07		Aufwandüberschuss		48'859'100		53'820'944	4'961'844	10.2	34'425'743	177.5
182'191'362.54	10'879'386.02	17	Direktion für Bildung und Kultur	209'589'500	17'438'600	216'900'250	18'971'500				
	171'311'976.52		Aufwandüberschuss		192'150'900		197'928'750	5'777'850	3.0	26'616'773	15.5
212'537'266.83	98'798'702.63	20	Volkswirtschaftsdirektion	176'382'711	77'353'563	188'788'350	81'833'048				
	113'738'564.20		Aufwandüberschuss		99'029'148		106'955'302	7'926'154	8.0	-6'783'262	-6.0
88'582'844.21	50'075'536.14	30	Baudirektion	95'930'151	49'810'711	102'716'678	50'318'578				
	38'507'308.07		Aufwandüberschuss		46'119'440		52'398'100	6'278'660	13.6	13'890'792	36.1
91'805'917.80	48'434'515.83	35	Sicherheitsdirektion	93'145'790	45'266'600	95'648'043	45'491'700				
	43'371'401.97		Aufwandüberschuss		47'879'190		50'156'343	2'277'153	4.8	6'784'941	15.6
109'500'302.04	18'455'272.43	40	Gesundheitsdirektion	118'241'500	32'610'000	127'091'650	38'596'150				
	91'045'029.61		Aufwandüberschuss		85'631'500		88'495'500	2'864'000	3.3	-2'549'530	-2.8
394'937'505.96	1'057'676'191.94	50	Finanzdirektion	452'524'914	998'101'077	474'078'017	1'057'648'172				
662'738'685.98			Ertragsüberschuss	545'576'163		583'570'155		37'993'992	7.0	-79'168'531	-11.9
22'496'790.59	9'159'807.33	61	Richterliche Behörden	23'768'072	7'449'597	24'565'300	7'503'100				
	13'336'983.26		Aufwandüberschuss		16'318'475		17'062'200	743'725	4.6	3'725'217	27.9
1'158'738'700.86	1'320'915'209.17		Total Kanton	1'249'739'138	1'249'452'248	1'311'740'356	1'318'447'922				
162'176'508.31			Aufwand-/Ertragsüberschuss		286'890		6'707'566	6'994'456	2'438.0	-155'468'942	-95.9

Detailinformationen
Übersichten
Investitionsrechnung Gesamttotal pro Direktion

Rechnung 2007		Abteilung	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Abweich. z. Budget 2008		Abweich. z. Rechnung 2007	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
451'998.70		11	Allgemeine Verwaltung	450'000							
	451'998.70		Ausgabenüberschuss		450'000			-450'000	-100.0	-451'998.70	-100.0
2'951'420.70	882'890.45	15	Direktion des Innern	20'167'000	131'100	12'536'600	455'000				
	2'068'530.25		Ausgabenüberschuss		20'035'900		12'081'600	-7'954'300	-39.7	10'013'069.75	484.1
6'285'295.75	285'450.00	17	Direktion für Bildung und Kultur	14'633'500	300'000	7'263'800	300'000				
	5'999'845.75		Ausgabenüberschuss		14'333'500		6'963'800	-7'369'700	-51.4	963'954.25	16.1
7'636'780.85		20	Volkswirtschaftsdirektion	13'650'000		51'355'000					
	7'636'780.85		Ausgabenüberschuss		13'650'000		51'355'000	37'705'000	276.2	43'718'219.15	572.5
98'516'572.64	10'764'494.87	30	Baudirektion	148'833'000	63'300'000	119'608'000	64'993'000				
	87'752'077.77		Ausgabenüberschuss		85'533'000		54'615'000	-30'918'000	-36.1	-33'137'077.77	-37.8
1'759'806.48	164'845.25	35	Sicherheitsdirektion	1'896'000		2'204'400					
	1'594'961.23		Ausgabenüberschuss		1'896'000		2'204'400	308'400	16.3	609'438.77	38.2
5'832'610.17		40	Gesundheitsdirektion	4'210'000		1'628'000					
	5'832'610.17		Ausgabenüberschuss		4'210'000		1'628'000	-2'582'000	-61.3	-4'204'610.17	-72.1
4'751'685.43	950'000.00	50	Finanzdirektion	6'513'000	580'000	7'430'000	70'000				
	3'801'685.43		Ausgabenüberschuss		5'933'000		7'360'000	1'427'000	24.1	3'558'314.57	93.6
		61	Richterliche Behörden			135'000					
			Ausgabenüberschuss				135'000	135'000	100.0	135'000.00	100.0
128'186'170.72	13'047'680.57		Total Kanton	210'352'500	64'311'100	202'160'800	65'818'000				
	115'138'490.15		Ausgabenüberschuss		146'041'400		136'342'800	-9'698'600	-6.6	21'204'309.85	18.4

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Abweich. z. Budget 2008		Abweich. z. Rechnung 2007	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
1'158'738'700.86		3	Aufwand	1'249'739'138		1'311'740'356		62'001'218	5.0	153'001'655	13.2
248'778'479.94		30	Total Personalaufwand	258'593'436		278'808'120		20'214'684	7.8	30'029'640	12.1
10'013'899.00		300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	10'993'600		7'674'600		-3'319'000	-30.2	-2'339'299	-23.4
138'901'535.60		301	Löhne der Angestellten der Verwaltung+Rechtspflege	144'064'331		157'178'100		13'113'769	9.1	18'276'564	13.2
54'472'246.80		302	Löhne des Lehrpersonals	56'559'600		61'641'600		5'082'000	9.0	7'169'353	13.2
15'217'229.05		303	Sozialversicherungsbeiträge	15'743'175				-15'743'175	-100.0	-15'217'229	-100.0
22'444'525.05		304	Zulagen	23'495'775		3'261'800		-20'233'975	-86.1	-19'182'725	-85.5
2'977'186.90		305	Arbeitgeberbeiträge	2'912'555		43'390'320		40'477'765	1'389.8	40'413'133	1'357.4
70'619.62		306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	14'800		1'492'900		1'478'100	9'987.2	1'422'280	2'014.0
1'895'065.90		307	Rentenleistungen	1'334'200				-1'334'200	-100.0	-1'895'066	-100.0
2'786'172.02		309	Übriger Personalaufwand	3'475'400		4'168'800		693'400	20.0	1'382'628	49.6
250'032'603.79		31	Total Sachaufwand	96'947'978		107'672'098		10'724'120	11.1	-142'360'506	-56.9
6'984'228.37		310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	7'444'137		7'913'280		469'143	6.3	929'052	13.3
4'629'444.51		311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5'068'530		4'931'080		-137'450	-2.7	301'635	6.5
2'706'924.00		312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'144'300		3'359'900		215'600	6.9	652'976	24.1
5'730'939.35		313	Verbrauchsmaterialien	6'661'900		6'644'250		-17'650	-0.3	913'311	15.9
20'961'058.50		314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	24'087'200		29'410'300		5'323'100	22.1	8'449'242	40.3
2'969'606.57		315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	3'438'820		3'565'100		126'280	3.7	595'493	20.1
6'885'430.60		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	7'687'300		7'396'730		-290'570	-3.8	511'299	7.4
1'863'811.17		317	Spesenentschädigungen	2'239'920		2'226'000		-13'920	-0.6	362'189	19.4
192'922'106.64		318	Dienstleistungen und Honorare	32'121'093		35'627'778		3'506'685	10.9	-157'294'329	-81.5
4'379'054.08		319	Übriger Sachaufwand	5'054'778		6'597'680		1'542'902	30.5	2'218'626	50.7
7'160'208.87		32	Total Passivzinsen	7'250'000		7'455'100		205'100	2.8	294'891	4.1
		321	Kurzfristige Schulden	30'000		30'000				30'000	100.0
19'215.26		322	Mittel- und langfristige Schulden	13'000		20'100		7'100	54.6	885	4.6
7'140'993.61		329	Übrige Passivzinsen	7'207'000		7'405'000		198'000	2.7	264'006	3.7
156'720'824.26		33	Total Abschreibungen	130'264'100		125'597'000		-4'667'100	-3.6	-31'123'824	-19.9
3'209'080.84		330	Finanzvermögen	3'557'100		3'654'000		96'900	2.7	444'919	13.9
51'644'454.50		331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	55'227'000		54'249'000		-978'000	-1.8	2'604'546	5.0
82'000'000.00		332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	39'134'000		40'000'000		866'000	2.2	-42'000'000	-51.2

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Abweich. z. Budget 2008		Abweich. z. Rechnung 2007	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
19'867'288.92		334	Abschreibung Strassenbau Neuinvestitionen gem. IR	32'346'000		27'694'000		-4'652'000	-14.4	7'826'711	39.4
27'548'354.15		34	Total Beiträge ohne Zweckbindung	180'714'000		194'789'000		14'075'000	7.8	167'240'646	607.1
397'493.15		340	Einnahmehanteile an andere Gemeinwesen	477'000		450'000		-27'000	-5.7	52'507	13.2
27'150'861.00		341	Beiträge an Gemeinden							-27'150'861	-100.0
		342	Beiträge an Kantone	180'237'000		194'339'000		14'102'000	7.8	194'339'000	100.0
14'991'489.66		35	Total Entschädigungen an Gemeinwesen	16'021'800		15'629'600		-392'200	-2.4	638'110	4.3
8'629.05		350	Bund	10'500		10'500				1'871	21.7
13'906'932.91		351	Kantone	15'106'800		15'100'100		-6'700		1'193'167	8.6
1'075'927.70		352	Gemeinden	904'500		519'000		-385'500	-42.6	-556'928	-51.8
333'276'810.59		36	Total Beiträge mit Zweckbindung	331'300'870		347'272'728		15'971'858	4.8	13'995'917	4.2
39'509'808.27		360	Bund	1'122'500		1'313'050		190'550	17.0	-38'196'758	-96.7
43'349'998.75		361	Kantone	45'364'600		48'406'400		3'041'800	6.7	5'056'401	11.7
78'210'543.07		362	Gemeinden	84'376'400		84'520'700		144'300	0.2	6'310'157	8.1
		363	Eigene Anstalten	599'000		681'000		82'000	13.7	681'000	100.0
57'460'754.20		364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	66'085'400		71'800'700		5'715'300	8.6	14'339'946	25.0
56'845'504.12		365	Private Institutionen	83'444'970		88'655'980		5'211'010	6.2	31'810'476	56.0
57'446'804.18		366	Private Haushalte	49'955'000		51'741'598		1'786'598	3.6	-5'705'206	-9.9
435'000.00		367	Ausland	335'000		135'000		-200'000	-59.7	-300'000	-69.0
18'398.00		368	Separatfonds	18'000		18'300		300	1.7	-98	-0.5
73'632'578.23		37	Total Durchlaufende Beiträge	111'133'300		136'810'432		25'677'132	23.1	63'177'854	85.8
101'326.00		370	Bund	4'800		84'000		79'200	1'650.0	-17'326	-17.1
		371	Kantone	110'000		110'000				110'000	100.0
27'769'511.03		372	Gemeinden	47'695'500		68'859'832		21'164'332	44.4	41'090'321	148.0
32'424'440.85		375	Private Institutionen	37'818'000		41'633'600		3'815'600	10.1	9'209'159	28.4
13'337'300.35		376	Private Haushalte	25'505'000		26'123'000		618'000	2.4	12'785'700	95.9
12'765'281.84		38	Total Einlagen in Spezialfinanzierungen, Reserven	85'489'671		65'698'502		-19'791'169	-23.2	52'933'220	414.7
12'318'682.36		380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	40'000		5'311'102		5'271'102	13'177.8	-7'007'580	-56.9
446'599.48		385	Einlagen in Reserven (Vorfinanzierungen)	85'449'671		60'387'400		-25'062'271	-29.3	59'940'801	13'421.6
33'832'069.53		39	Total Interne Verrechnungen	32'023'983		32'007'776		-16'207	-0.1	-1'824'294	-5.4
33'832'069.53		390	Belastung aus Internen Verrechnungen	32'023'983		32'007'776		-16'207	-0.1	-1'824'294	-5.4

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Abweich. z. Budget 2008		Abweich. z. Rechnung 2007	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
1'320'915'209.17	4		Ertrag		1'249'452'248		1'318'447'922	68'995'674	5.5	-2'467'287	-0.2
608'184'447.02	40		Total Steuern	593'726'000	639'150'000	45'424'000	7.7	30'965'553	5.1		
363'341'561.57	400		Einkommens- und Vermögenssteuern	361'200'000	397'050'000	35'850'000	9.9	33'708'438	9.3		
218'203'436.20	401		Ertrags- und Kapitalsteuern	206'200'000	214'700'000	8'500'000	4.1	-3'503'436	-1.6		
4'095.35	405		Erbschafts- und Schenkungssteuern					-4'095	-100.0		
26'635'353.90	406		Besitz- und Aufwandsteuern	26'326'000	27'400'000	1'074'000	4.1	764'646	2.9		
17'168'508.55	41		Total Regalien und Konzessionen	25'794'500	25'939'700	145'200	0.6	8'771'191	51.1		
14'972'523.80	410		Regalien und Monopole	23'704'000	23'766'000	62'000	0.3	8'793'476	58.7		
271'565.00	411		Patente	255'500	288'700	33'200	13.0	17'135	6.3		
1'924'419.75	412		Konzessionen	1'835'000	1'885'000	50'000	2.7	-39'420	-2.0		
40'374'257.52	42		Total Vermögenserträge	37'319'800	54'696'135	17'376'335	46.6	14'321'877	35.5		
17'370'720.29	420		Banken	14'000'200	21'400'200	7'400'000	52.9	4'029'480	23.2		
1'129'713.75	421		Guthaben	1'014'000	1'513'000	499'000	49.2	383'286	33.9		
1'374'521.35	422		Anlagen des Finanzvermögens	1'375'100	1'538'435	163'335	11.9	163'914	11.9		
674'587.95	423		Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	635'100	830'100	195'000	30.7	155'512	23.1		
1'914'840.00	424		Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	500'000	500'000			-1'414'840	-73.9		
31'519.60	425		Darlehen des Verwaltungsvermögens	17'000	9'000	-8'000	-47.1	-22'520	-71.4		
15'954'600.00	426		Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	15'855'000	20'731'200	4'876'200	30.8	4'776'600	29.9		
1'923'754.58	427		Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	3'923'400	8'174'200	4'250'800	108.3	6'250'445	324.9		
75'680'870.28	43		Total Entgelte	67'549'103	68'086'243	537'140	0.8	-7'594'627	-10.0		
715'699.00	430		Ersatzabgaben	825'000	590'000	-235'000	-28.5	-125'699	-17.6		
29'369'584.13	431		Gebühren für Amtshandlungen	24'440'500	25'420'900	980'400	4.0	-3'948'684	-13.4		
671'617.30	432		Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	960'000	680'000	-280'000	-29.2	8'383	1.2		
4'942'217.60	433		Schulgelder	5'175'100	5'439'000	263'900	5.1	496'782	10.1		
9'861'298.50	434		Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	9'265'518	8'428'393	-837'125	-9.0	-1'432'906	-14.5		
3'038'077.01	435		Verkäufe	2'779'280	2'870'300	91'020	3.3	-167'777	-5.5		
10'116'860.05	436		Rückerstattungen	9'490'405	9'640'850	150'445	1.6	-476'010	-4.7		
6'878'437.58	437		Bussen	6'704'000	6'611'000	-93'000	-1.4	-267'438	-3.9		
6'110'000.00	438		Eigenleistungen für Investitionen	6'446'500	7'094'500	648'000	10.1	984'500	16.1		
3'977'079.11	439		Übrige Entgelte	1'462'800	1'311'300	-151'500	-10.4	-2'665'779	-67.0		
393'134'960.90	44		Total Beiträge ohne Zweckbindung	293'077'500	307'579'806	14'502'306	4.9	-85'555'155	-21.8		
392'995'831.85	440		Anteile an Bundeseinnahmen	262'089'500	273'606'400	11'516'900	4.4	-119'389'432	-30.4		

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Abweich. z. Budget 2008		Abweich. z. Rechnung 2007	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
	139'129.05	445	Gemeindebeiträge		30'988'000		33'973'406	2'985'406	9.6	33'834'277	24'318.6
24'703'213.38	45		Total Rückerstattungen von Gemeinwesen	21'862'950		20'477'500		-1'385'450	-6.3	-4'225'713	-17.1
	19'965'677.45	450	Bund		19'558'700		18'444'700	-1'114'000	-5.7	-1'520'977	-7.6
	1'195'079.28	451	Kantone		932'000		988'800	56'800	6.1	-206'279	-17.3
	3'542'456.65	452	Gemeinden		1'372'250		1'044'000	-328'250	-23.9	-2'498'457	-70.5
51'092'407.42	46		Total Beiträge mit Zweckbindung	31'173'150		32'698'080		1'524'930	4.9	-18'394'327	-36.0
	12'123'430.99	460	Bund		21'017'400		21'387'300	369'900	1.8	9'263'869	76.4
	4'776'543.00	461	Kantone		3'577'050		4'235'380	658'330	18.4	-541'163	-11.3
	33'595'957.30	462	Gemeinden		6'267'500		6'767'000	499'500	8.0	-26'828'957	-79.9
	1'477.00	465	Private Institutionen		2'000		2'000			523	35.4
	168'519.70	468	Separatfonds		40'000		38'000	-2'000	-5.0	-130'520	-77.5
	426'479.43	469	Übrige Beiträge		269'200		268'400	-800	-0.3	-158'079	-37.1
73'632'578.23	47		Total Durchlaufende Beiträge	111'133'300		136'810'432		25'677'132	23.1	63'177'854	85.8
	42'155'893.83	470	Bund		52'329'000		54'765'700	2'436'700	4.7	12'609'806	29.9
	713'498.25	471	Kantone		950'000		800'000	-150'000	-15.8	86'502	12.1
	30'760'586.15	472	Gemeinden		57'845'300		81'236'732	23'391'432	40.4	50'476'146	164.1
	2'600.00	475	Bund und Gemeinden		9'000		8'000	-1'000	-11.1	5'400	207.7
3'111'896.34	48		Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Reserven	35'791'962		1'002'250		-34'789'712	-97.2	-2'109'646	-67.8
	1'973'364.61	480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		5'980'312		199'676	-5'780'636	-96.7	-1'773'689	-89.9
	1'138'531.73	485	Entnahmen aus Reserven (Vorfinanzierungen)		29'811'650		802'574	-29'009'076	-97.3	-335'958	-29.5
33'832'069.53	49		Total Interne Verrechnungen	32'023'983		32'007'776		-16'207	-0.1	-1'824'294	-5.4
	33'832'069.53	490	Interne Verrechnungen		32'023'983		32'007'776	-16'207	-0.1	-1'824'294	-5.4

Detailinformationen
Übersichten
Investitionsrechnung Artengliederung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Abweich. z. Budget 2008		Abweich. z. Rechnung 2007	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
141'233'851.29		5	Ausgaben	210'352'500		202'160'800		-8'191'700	-3.9	60'926'949	43.1
107'482'433.42		50	Total Sachgüter	163'327'500		132'149'400		-31'178'100	-19.1	24'666'967	22.9
514'489.45		500	Grundstücke			200'000		200'000	100.0	-314'489	-61.1
34'919'344.39		501	Tiefbauten	102'120'000		100'769'000		-1'351'000	-1.3	65'849'656	188.6
63'694'323.60		503	Hochbauten	46'784'000		19'334'000		-27'450'000	-58.7	-44'360'324	-69.6
57'344.95		505	Waldungen	30'000		30'000				-27'345	-47.7
8'296'931.03		506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	14'393'500		11'816'400		-2'577'100	-17.9	3'519'469	42.4
897'000.00		52	Total Darlehen und Beteiligungen	600'000		600'000				-297'000	-33.1
336'000.00		525	Private Institutionen							-336'000	-100.0
561'000.00		526	Private Haushalte	600'000		600'000				39'000	7.0
18'634'899.40		56	Total Eigene Beiträge	28'609'000		60'311'400		31'702'400	110.8	41'676'501	223.6
183'512.10		561	Kantone	50'000				-50'000	-100.0	-183'512	-100.0
5'480'906.10		562	Gemeinden	11'269'000		7'708'000		-3'561'000	-31.6	2'227'094	40.6
10'198'257.15		564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	16'050'000		27'280'000		11'230'000	70.0	17'081'743	167.5
2'772'224.05		565	Private Institutionen	1'240'000		25'223'400		23'983'400	1'934.1	22'451'176	809.9
		566	Private Haushalte			100'000		100'000	100.0	100'000	100.0
1'167'965.10		57	Total Durchlaufende Beiträge	17'816'000		9'050'000		-8'766'000	-49.2	7'882'035	674.9
22'878.35		572	Gemeinden	1'000				-1'000	-100.0	-22'878	-100.0
1'145'086.75		575	Private Institutionen	17'815'000		9'050'000		-8'765'000	-49.2	7'904'913	690.3
3'872.80		58	Total Übrige zu aktivierende Ausgaben			50'000		50'000	100.0	46'127	1'191.1
3'872.80		580	Materielle Enteignungen			50'000		50'000	100.0	46'127	1'191.1
13'047'680.57		59	Total Passivierungen							-13'047'681	-100.0
13'047'680.57		590	Passivierte Einnahmen							-13'047'681	-100.0

Detailinformationen
Übersichten
Investitionsrechnung Artengliederung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Abweich. z. Budget 2008		Abweich. z. Rechnung 2007	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
	141'233'851.29	6	Einnahmen		64'311'100		65'818'000	1'506'900	2.3	-75'415'851	-53.4
	164'845.25	60	Total Abgang von Sachgütern		100			-100	-100.0	-164'845	-100.0
	164'845.25	603	Hochbauten							-164'845	-100.0
		605	Waldungen		100			-100	-100.0		
	1'331'950.00	62	Total Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		690'000		370'000	-320'000	-46.4	-961'950	-72.2
	96'500.00	621	Kantone							-96'500	-100.0
	950'000.00	624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		390'000		70'000	-320'000	-82.1	-880'000	-92.6
	285'450.00	626	Private Haushalte		300'000		300'000			14'550	5.1
	317'163.95	63	Total Rückerstattungen für Sachgüter				600'000	600'000	100.0	282'836	89.2
	317'163.95	631	Tiefbauten				600'000	600'000	100.0	282'836	89.2
	11'210'843.02	66	Total Beiträge für eigene Rechnung		63'620'000		64'848'000	1'228'000	1.9	53'637'157	478.4
	9'728'423.22	660	Bund		55'430'000		58'944'000	3'514'000	6.3	49'215'577	505.9
	377'816.10	661	Kantone		50'000			-50'000	-100.0	-377'816	-100.0
	1'083'554.10	662	Gemeinden		8'140'000		5'404'000	-2'736'000	-33.6	4'320'446	398.7
	21'049.60	669	Übrige Beiträge				500'000	500'000	100.0	478'950	2'275.3
	22'878.35	67	Total Durchlaufende Beiträge		1'000			-1'000	-100.0	-22'878	-100.0
	22'878.35	672	Gemeinden		1'000			-1'000	-100.0	-22'878	-100.0
	128'186'170.72	69	Total Aktivierungen							-128'186'171	-100.0
	128'186'170.72	690	Aktivierete Ausgaben							-128'186'171	-100.0

Detaillierte Begründungen
von Abweichungen ab Fr. 200'000.–

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Kommentar

Ausgenommen von den speziellen Abweichungsbegründungen sind folgende Kontengruppen und Konten:

- Durchlaufende Beiträge (Kontogruppen 37 und 47)
- Interne Verrechnungen (Kontogruppen 39 und 49)
- Die Konten der Strassenbau-Spezialfinanzierung (Bereich 3022)
- Die Konten der Abschreibungen (Bereich 5041 und 5042)
- Die Konten des Kantonalen Finanzausgleichs (Bereich 5069)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Direktion des Innern				
Kantonsforstamt				
Konto 1532.36284 Ordentliche Beiträge an Gemeinden für Walderhaltung	951	259	-693	Es handelt sich um altrechtliche Projekte vor NFA mit Genehmigungsdatum vor dem 01. Januar 2005, die nicht in die Programmvereinbarungen integriert werden dürfen. Dies trifft ebenfalls auf das Konto 36584 zu. Die dazugehörigen durchlaufenden Bundesbeiträge werden über die Konti 47010, 47030, 37200 und 37500 abgewickelt. Das Verfahren entspricht dem Bisherigen.
Konto 1532.36287 Projektbeiträge mit Bundesanteil öffentliches Waldeigentum	0	589	589	Es handelt sich um Projektbeiträge mit Bundesanteil für die folgenden drei Programmvereinbarungen mit dem Bund gemäss NFA: Schutzwald, Biodiversität im Wald und Waldwirtschaft.
Konto 1532.36288 Projektbeiträge ohne Bundesanteil öffentliches Waldeigentum	0	286	286	Es handelt sich um Projektbeiträge ohne Bundesanteil nach NFA, für die jedoch kantonale Beitragstatbestände bestehen.
Konto 1532.46032 Bundesbeitrag Programmvereinbarungen	0	-218	218	Der Bund bezahlt seine Beiträge nach NFA neu pauschal gemäss den folgenden Programmvereinbarungen: Schutzwald, Biodiversität im Wald, Waldwirtschaft.
Kantonales Sozialamt				
Konto 1550.45050 Rückerstattungen vom Bund für Betreuung Asylwesen	-1'125	0	-1'125	Es erfolgte eine Verschiebung dieses Postens aus Gründen der Zugehörigkeit auf die Kostenstelle 1555, Asylfürsorge. Der Betrag wurde unter Konto 1555.45050, Rückerstattung vom Bund für Asylwesens, neu budgetiert.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Abteilung Asylfürsorge				
Konto 1555.31819 Beschäftigungsprogramme	390	650	260	Mit der Revision des Asylgesetzes ergeben sich ab 2008 grundlegende Änderungen für die Beschäftigungsprogramme: Die bisherigen Bundesbeiträge für die Beschäftigungsprogramme entfallen zukünftig als eigene Pauschale, die Beträge sind in der Integrationspauschale für vorläufig Aufgenommene integriert. Andererseits sollen vorläufig Aufgenommene neu sozial und beruflich integriert werden, weil man davon ausgeht, dass diese Personenkategorie mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit in der Schweiz bleiben wird. Die Integrationsmassnahmen sind also wesentlich zu verstärken. Es wird künftig sehr wichtig sein, den Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen eine sinnvolle Tagesstruktur anzubieten sowie den Erwerb von Basiswissen und Sprachkenntnissen aktiv zu fördern. Dies auch als Beitrag zu einer aktiven Vorbereitung einer beruflichen Integration und einer möglichen Ablösung der Sozialhilfe durch eigenes Erwerbseinkommen.
Konto 1555.36665 Beiträge für Personen mit Nothilfe	0	462	462	Im Zusammenhang mit dem neuen Abgeltungssystem zwischen Bund und Kantonen sind neben den Personen mit einem rechtskräftigen Nicht-Eintretensentscheid (NEE) auch Personen mit einem rechtskräftigen negativen Asylentscheid (NAE) aus dem Sozialhilfesystem des Asylbereiches ausgeschlossen worden. Beide Gruppen werden nur noch mit Nothilfe unterstützt. Bis anhin wurden diese Kosten von den Gemeinden übernommen und auf der Kostenstelle 1550 gebucht. Die neue kantonale Gesetzesvorlage im Sozialhilferecht sieht nun vor, dass der Kanton vollumfänglich für diese Kosten aufkommt und die Abteilung Asyl weiterhin für die Betreuung und Unterbringung zuständig ist. Deshalb macht es Sinn, dass die Nothilfe neu in der Asylrechnung erscheint. Die Verrechnungskonti 1550.39010 und 1555.49010 können dadurch aufgehoben werden. Gleichzeitig entfallen auf der Kostenstelle 1550 die Konti 36665, 43620, 45050, 45210. Die Ausgaben beinhalten die voraussehbaren Auslagen für Nahrung, Krankenkassenprämien und Gesundheitskosten.
Konto 1555.45050 Rückerstattung vom Bund für Asylwesen	-5'636	-4'853	-783	Mit dem neuen Finanzierungssystem des Bundes gibt es an Stelle von detaillierten Abrechnungen nur folgende drei Globalpauschalen: <ul style="list-style-type: none"> - Sozialhilfe im Asylbereich - Nothilfe für ausreisepflichtige Personen (einmalig) - Integration für vorläufig aufgenommene Personen (einmalig) <p>Zum Zeitpunkt der Budgetierung für das Jahr 2008 war die neu definierte Bundesabgeltung erst in Ansätzen bekannt. Im Jahr 2008 fiel zudem für die Nothilfe und die Integration eine Übergangspauschale für alle Personen an, die sich am 1. Januar im entsprechenden Status befunden haben. Ab 2009 werden die Nothilfe- und Integrationspauschalen nur für diejenigen Personen geleistet, die neu in den entsprechenden Status gelangen. Für vorläufig aufgenommene Personen mit mindestens sieben Jahren Aufenthalt leistet der Bund keine Beiträge mehr.</p>
Konto 1555.48500 Entnahme aus Reserve	0	-260	260	Teilweiser Ausgleich des Aufwandüberschusses im Sinne der Defizitdeckung aus der zweckgebundenen Reserve und Rückstellung. Ausgewiesen ist die Reserve auf dem Bilanzkonto 2391.04. Die Reserve ist damit aufgelöst und eine weitere Äufnung ist im Rahmen der geänderten Bundesabgeltung nicht mehr möglich. Die Grundlage der Reservebildung ist der Regierungsratsbeschluss vom 21. September 1999 über die Verteilung der bundesrechtlichen Abgeltung zwischen Kanton und Gemeinden im Asylbereich.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Amt für Denkmalpflege u. Archäologie				
Konto 1582.30105 Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	487	1'400	913	Die geplante Überbauung Cham-Alpenblick wird eine grosse Rettungsgrabung bzw. hohe Kosten (ca. 3 bis 4 Mio. Franken) zur Folge haben. Die Direktion des Innern plant, im Verlauf Sommer/Herbst 2008 dem Regierungsrat bzw. dem Kantonsrat gemäss § 38 Abs. 2 des kantonalen Denkmalschutzgesetzes eine gesonderte Vorlage zu unterbreiten. Es ist mit Gesamtkosten von ca. 3 bis 4 Mio. Franken zu rechnen, die sich über die Kalenderjahre 2009 bis 2011 verteilen werden.
Konto 1582.31899 Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	471	1'184	713	Die Kosten müssen zu Lasten 1582.30105 (Löhne Aushilfspersonal) und die entsprechenden Sozialversicherungskonti sowie zu Lasten 1582.31899 (Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter) budgetiert werden.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Direktion für Bildung und Kultur				
Direktionssekretariat				
Konto 1700.36526 Allgemeine Weiterbildung	335	0	-335	Aufwendungen im Zusammenhang mit der «Allgemeinen Weiterbildung» sind bis anhin beim Direktionssekretariat budgetiert worden. Die «Allgemeine Weiterbildung» ist ein Teilbereich des neu geschaffenen Amtes für Mittelschulen (RRB vom 10. Juli 2007). Es handelt sich somit um eine interne Verschiebung der Aufwendungen zu Kostenstelle 1730.36526.
Konto 1700.36617 Stipendienauszahlungen	3'500	3'200	-300	Der Kanton leistet nach dem Gesetz über Ausbildungsbeiträge und dessen Ausführungsvorschriften Beiträge (Stipendien) an die Schulungs- und Lebenshaltungskosten während der beruflichen Ausbildung. Die Budgetierung von Ausbildungsbeiträgen ist insofern nicht einfach, weil die Vergabe bzw. die Höhe eines Jahresstipendiums abhängig ist von verschiedenen Komponenten wie finanzielle Verhältnisse, Anzahl Geschwister in Ausbildung, Schulungs- und Lebenshaltungskosten, persönliche und familiäre Verhältnisse usw. Seit dem Jahre 2000 beliefen sich die durchschnittlichen Stipendienleistungen pro Jahr auf 3.3 Mio. Franken. Im Jahre 2007 wurden erstmals weniger als 3 Mio. Franken an Stipendien ausbezahlt. Zurückzuführen ist dies auf die Änderung des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge und die zugehörige Verordnung im Rahmen der aktualisierten Finanzstrategie 2004 – 2010 des Regierungsrates. In Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2007 ist die Reduktion auf 3.2 Mio. Franken vertretbar.
Konto 1700.46007 Bundesbeitrag an Stipendienaufwendungen	-500	-300	-200	Die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) sieht im Stipendienbereich eine Teilentflechtung vor. Der Bund wird sich bei den Ausbildungsbeihilfen künftig unterhalb der Hochschulen (Gymnasien, berufliche Grundausbildung usw.) nicht mehr engagieren und die Finanzierung der Stipendien im Bereich der Sekundarstufe II vollständig den Kantonen überlassen. Am 1. Januar 2008 ist das neue Bundesgesetz über Beiträge an die Aufwendungen der Kantone für Stipendien und Studiendarlehen im tertiären Bildungsbereich in Kraft getreten, das im Jahre 2009 erstmals für die neue Beitragsregelung (Subvention) Anwendung findet. Mit dem Wegfall der Beiträge für die Sekundarstufe II schüttet der Bund nur noch 25 Mio. Franken von ehemals 75 Mio. Franken an die kantonalen Aufwendungen aus.
Amt für Mittelschulen				
1730 Gesamtaufwand (neue Kostenstelle ab 01.01.2009)	0	837	837	Der Direktion für Bildung und Kultur (DBK) sind die Kantonsschule, das Kantonale Gymnasium Menzingen sowie die Fachmittelschule unterstellt. Die Schulleiterinnen und Schulleiter waren zum einen auch Amtsleiterinnen und Amtsleiter, zum anderen bestand in der DBK seit 1992 eine Stabsstelle für die Bereiche Sekundarstufe II, die Lehrerbildung sowie die Allgemeine Weiterbildung. Sie erledigte die Aufgaben eines Amtes, jedoch ohne über die entsprechenden Kompetenzen zu verfügen. Die Geschäfte mussten zum Entscheid an den Bildungsdirektor weitergeleitet werden. Mit dem steten Wachstum der Schulen in den letzten Jahren und den immer komplexer werdenden Aufgaben hat die DBK im Sommer 2007 im Rahmen einer Reorganisation klare Führungsstrukturen geschaffen, um Arbeitsabläufe zu vereinfachen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden. So hat der Regierungsrat mit Beschluss vom 10. Juli 2007 in der DBK das Amt für Mittelschulen geschaffen, dem neu die Schulen unterstellt sind. Die Autonomie der Schulen wird mit der Schaffung dieses Amtes nicht eingeschränkt und sie werden nach wie vor als separate Kostenstellen in der Laufenden Rechnung geführt. Die Schaffung des Amtes für Mittelschulen verursacht keinen Mehraufwand, da es sich bei den Budgetpositionen lediglich um interne Umverteilungen von der Kostenstelle 1700 zu 1730 handelt.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Kantonsschule				
Konto 1733.30200 Löhne des Lehrpersonals	22'549	24'212	1'663	<p>Die Budgeterhöhung von 1.663 Mio. Franken ist einerseits auf mehr Klassen und Personalstellen (Lehrpersonen) zurückzuführen und andererseits auf die Neukontierungen im Personalbereich. Nachstehend die Zahlen im Detail:</p> <p>Budget 2008: 147.16 PE (77 Klassen) Budget 2009: 154.80 PE (81 Klassen)</p> <p>Schuljahr 2008/2009 Klassenbestand 81 Schülerbestand: 1 503 (Schuljahr 2007/2008: 1474) Personalstellen (Lehrpersonen) budgetiert 154.80</p> <p>Schuljahr 2009/2010 Klassenbestand 81 Schülerbestand: 1 530 Personalstellen (Lehrpersonen) 154.80</p> <p>Anteil SJ 2008/2009 (7 Monate): 154.72 : 12 x 7 = 90.25 PE Anteil SJ 2009/2010 (5 Monate): 154.92 : 12 x 5 = 64.55 PE Total Kalenderjahr 2009 154.80 PE</p> <p>Die durchschnittlich ermittelte Anzahl Personalstellen (Lehrpersonen) pro 2009 beläuft sich auf 154.80 (+ 7.64 PE gegenüber dem Vorjahr).</p> <p>Mit der Neukontierung im Personalbereich werden 243'000 Franken von Konto 30206 zu Konto 30200 verschoben.</p>
Kantonales Gymnasium Menzingen				
Konto 1734.30200 Löhne des Lehrpersonals	3'882	4'273	391	<p>Das Kantonale Gymnasium Menzingen führt ab Schuljahr 2008/2009 eine Klasse mehr und erreicht mit insgesamt 12 Klassen den Höchststand. Nachstehend die Zahlen im Detail:</p> <p>Budget 2008: 26.09 PE (11 Klassen) Budget 2009: 27.32 PE (12 Klassen)</p> <p>Schuljahr 2008/2009 Klassenbestand 12 Schülerbestand: 221 (Schuljahr 2007/2008: 198) Personalstellen (Lehrpersonen) budgetiert 27.47</p> <p>Schuljahr 2009/2010 Klassenbestand 12 Schülerbestand: 225 Personalstellen (Lehrpersonen) 27.12</p>

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
				<p>Anteil SJ 2008/2009 (7 Monate): 27.47 : 12 x 7 = 16.02 PE Anteil SJ 2009/2010 (5 Monate): 27.12 : 12 x 5 = 11.30 PE Total Kalenderjahr 2009 27.32 PE</p> <p>Die durchschnittlich ermittelte Anzahl Personalstellen (Lehrpersonen) pro 2009 beläuft sich auf 27.32 (+1.23 PE gegenüber dem Vorjahr).</p> <p>Mit der Neukontierung im Personalbereich werden 60'000 Franken von Konto 30206 zu Konto 30200 verschoben.</p>
Amt für gemeindliche Schulen				
Konto 1740.31899 Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	165	345	180	<p>Im Amt für gemeindliche Schulen stehen mehrere innovative und grosse Projekte an. Zu erwähnen sind im Speziellen die Einführung einer Sport- und Kunstklasse und die Einführung einer Modellschule sowie die Umsetzung des teilrevidierten Schulgesetzes, wo es unter anderem um die Erarbeitung von pädagogischen Trainingsprogrammen geht.</p> <p>Sport- und Kunstklasse Das Projekt «Sport- und Kunstklasse» an den gemeindlichen Schulen soll für den Start im Schuljahr 2009/2010 vorbereitet werden. Die Sport- und Kunstklasse richtet sich an hochbegabte Schülerinnen und Schüler im Bereich Sport oder Kunst, welche speziell gefördert werden und deshalb eigene Rahmenbedingungen in der Schulorganisation benötigen. Grundidee und Ziel ist es, Nachwuchstalente im Bereich Sport und Kunst in einer Talentklasse zusammenzufassen.</p> <p>Modellschule Es geht hier vorerst um eine Vorstudie, in der die Hauptstossrichtung festgelegt wird. Das Amt für gemeindliche Schulen klärt die Möglichkeiten für ein Umsetzungsprojekt «Modellschule» ab. Eine Modellschule Zug ist ein Schulversuch, welcher alle Schulstufen abdeckt. Mit dem Projekt «Modellschule» sollen aktuelle pädagogische Herausforderungen ganzheitlich angegangen werden. Im Mittelpunkt der Modellschule Zug steht das Bemühen, Lernprozesse optimal zu gestalten, wobei Lernen auf personaler, sozialer und auch organisatorischer Ebene gemeint ist.</p> <p>Instrumentarium und Wirkungsanalyse «Gute Schulen» Im Rahmen der Umsetzung des teilrevidierten Schulgesetzes sollen pädagogische Trainingsprogramme erarbeitet werden. Das für den Kanton Zug zu entwickelnde pädagogische Trainingsprogramm beinhaltet folgende international bewährte Elemente:</p> <p>Trainingsmodule für Lehrerinnen und Lehrer Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden werden in schulinternen Weiterbildungen selber erprobt, um sie dann direkt im eigenen Unterricht umsetzen zu können.</p> <p>Schülertraining im (Fach-) Unterricht Trainingsspiralen zur Förderung ausgewählter Kompetenzen (z.B. Fach-, Sozial-, Lern- und Methodenkompetenzen).</p>

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
				<p>Aufgabensammlungen Für das eigenverantwortliche Lernen der Schülerinnen und Schüler in bestimmten Fächern.</p> <p>Methodenpool Für das selbstständige Lernen (Lern- und Arbeitstechniken, Präsentationstechniken usw.).</p> <p>Formen der Leistungsbeurteilung Verbesserte Formen der Leistungsbeurteilung für eine erweiterte Kompetenzerfassung in Schule und Unterricht.</p> <p>Da für die Umsetzung all dieser Projekte bzw. für die Projektführung beim Amt für gemeindliche Schulen zu wenig Ressourcen zur Verfügung stehen, müssen die Projektleitungen teilweise extern vergeben werden.</p>
Schulentwicklung				
Konto 1741.31851 Lehrerweiterbildung	82	460	378	Der Regierungsrat hat am 25. September 2007 dem Konzept «Nachqualifikation von Lehrpersonen für Französisch an den Primarschulen des Kantons Zug» zugestimmt. Die Nachqualifikation läuft in einem dreistufigen Verfahren ab und richtet sich in erster Linie an Lehrpersonen der Mittelstufe II, die Französisch unterrichten. Im Jahre 2008 fielen nebst den Kosten für die Projektleiterin und PHZ Administration lediglich die Kosten für die Sprachstandstests und Lehrpersonen-Nachqualifikationsberatungen des 1. Zyklus an. Ab dem Jahr 2009 startet nebst dem 2. Zyklus (analog 2008) die eigentliche Nachqualifikation mit den kostenintensiven Kursen (Didaktik, Sprachkurse, Begleitzirkel, Zertifikatsprüfungen und Sprachaufenthalt). Die geschätzten Ausgaben belaufen sich auf 460'000 Franken.
Konto 1741.43600 Rückerstattungen	-778	-1'000	222	Dieser Budgetposten beinhaltet zum einen Rückerstattungen der Gemeinden für bezogene Lehrmittel, zum anderen den Gemeindeanteil an die Kosten für die Weiterbildung und Nachqualifikation von Lehrpersonen für Französisch auf der Primarstufe sowie für Französisch und/oder Englisch auf der Sekundarstufe I. Mit der Änderung von § 16 Abs. 2 SchulG wurde die Lehrmittelabgabe an die Gemeinden neu geregelt. Ab 1. Januar 2008 übernehmen die Gemeinden 50% der Anschaffungskosten der von ihnen bezogenen Lehrmittel. Fürs Budget 2009 rechnet man mit Rückerstattungen in Höhe von 770'000 Franken. Bezüglich der Weiterbildung und Nachqualifikation Französisch auf der Primarstufe sowie Französisch und/oder Englisch auf der Sekundarstufe I ist mit einem Gemeindeanteil von 230'000 Franken entsprechend dem Gesamtaufwand von 460'000 Franken zu rechnen. Siehe dazu die Ausführungen zu Konto 1741.31851
Schulaufsicht				
Konto 1742.35202 Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	317	0	-317	Das bisherige Schulinspektorat wird auf Schuljahresbeginn 2008/2009 durch die externe Schulevaluation abgelöst. Diese prüft in Berücksichtigung der Schwerpunkte des Bildungsrates periodisch durch eine fachliche Aussensicht die Qualität der Schulen und schlägt Massnahmen zur Qualitätsentwicklung vor (§ 13 Abs. 4 SchulG).

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung				
Konto 1745.36230	43'567	43'296	-271	<p>Am 1. Januar 2008 ist im Rahmen der Zuger Finanz- und Aufgabenreform (ZFA 2. Paket) das am 30. August 2007 geänderte Lehrpersonalgesetz (bisher Lehrerbesoldungsgesetz) in Kraft getreten. Dieses sieht in § 3 eine neue Regelung der Kantonsbeiträge an die gemeindlichen Aufwendungen für die Besoldungen der Lehrpersonen der Vorschulstufe, der Primarstufe und der Sekundarstufe I durch einheitliche Normpauschalen pro Schülerin und Schüler vor. Gemäss § 1 der Verordnung betreffend Pauschalbeiträge an die Besoldungen des gemeindlichen Lehrpersonals und an die Privatschulen hat der Regierungsrat die Normpauschalen erstmalig per 1. Januar 2008 wie folgt festgelegt:</p> <p>4'972 Franken pro Schülerin bzw. Schüler der Vorschul- und der Primarstufe 8'570 Franken pro Schülerin bzw. Schüler der Sekundarstufe I</p> <p>Gemäss § 4 der Verordnung betreffend Pauschalbeiträge an die Besoldungen des gemeindlichen Lehrpersonals und an die Privatschulen wird ab 1. Januar 2009 auf die Normpauschale jährlich die gleiche Teuerung gewährt, wie sie auf die Jahresgehälter des Staatspersonals ausbezahlt wird. In Berücksichtigung der prognostizierten Teuerung (Budgetrichtlinien) ergibt dies fürs Budget 2009 folgende Normpauschalen:</p> <p>5'037 Franken pro Schülerin bzw. Schüler der Vorschul- und der Primarstufe 8'681 Franken pro Schülerin bzw. Schüler der Sekundarstufe I</p> <p>Bei einer mutmasslichen Schülerzahl von 8'595 auf der Vorschul- und Primarstufe und 2'700 auf der Sekundarstufe I beläuft sich der Kantonsbeitrag auf insgesamt 66.7 Mio. Franken. Das maximale Kostenwachstum gegenüber dem Budget 2008 beträgt somit 0.8%.</p> <p>Neu ist auch die Abgeltung der Besoldungen der Lehrpersonen der gemeindlichen Musikschulen durch eine einheitliche Pauschale pro Jahreswochenstunde. Gemäss § 3 der Verordnung betreffend Pauschalbeiträge an die Besoldungen des gemeindlichen Lehrpersonals und an die Privatschulen hat der Regierungsrat die Jahreswochenstunden-Pauschale erstmalig per 1. Januar 2008 auf 2'440 Franken festgelegt.</p> <p>Auch auf diese Pauschale wird ab 1. Januar 2009 die gleiche Teuerung gewährt, wie sie auf die Jahresgehälter des Staatspersonals ausbezahlt wird. In Berücksichtigung der prognostizierten Teuerung (Budgetrichtlinien) ergibt dies fürs Budget 2009 eine Jahreswochenstunden-Pauschale von 2'472 Franken.</p> <p>Bei einer mutmasslichen Zahl von 3'779.53 Jahreswochenstunden beläuft sich der Kantonsbeitrag auf 9.3 Mio. Franken. Das maximale Kostenwachstum gegenüber dem Budget 2008 beträgt somit 3.9%.</p> <p>Mit einer Wachstumssteigerung von 1.2% (gerundet) der Beiträge an die Gemeinden für Vorschul- und Primarstufe, Sekundarstufe I und Musikschulen liegt diese unter der regierungsrätlichen Budgetvorgabe von maximal 2.8% (Beiträge mit Zweckbindung).</p>
Konto 1745.36231				
Konto 1745.36233				
Beitrag an Gemeinden für Primarstufe/Oberstufe/ Musikschulen				

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Konto 1745.36237 Beitrag an Gemeinden für Sonderschulen	2'300	1'800	-500	<p>Die Inkraftsetzung der NFA sowie die Umsetzung der ZFA hat zum einen finanzielle Konsequenzen, zum anderen müssen gängige Finanzierungsmodalitäten neu geregelt bzw. definiert werden. Über das Konto «Beitrag an Gemeinden für Sonderschulen» erfolgten bisher folgende Zahlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kantonsbeitrag an Gemeinden bei der Schulung in einer Privatschule - Kantonsbeitrag an die Privatschule Dr. Bossard <p>Kantonsbeitrag an die Gemeinden Der Kantonsbeitrag an die Gemeinden bei der Schulung in einer Privatschule erfolgt weiterhin über dieses Konto. Kanton und Gemeinden beteiligen sich mit je 50% an den Kosten.</p> <p>Kantonsbeitrag an die Privatschule Dr. Bossard Die Privatschule Dr. Bossard hatte bisher – mit fix vereinbarten Beträgen pro Schülerin und Schüler sowie mit dem Verzicht auf Defizitgelder – einen anderen Finanzierungsmodus als alle andern privaten Sonderschulen. Mit den Leistungsvereinbarungen (§ 35 SchulG) zwischen Kanton und Sonderschulen wird für alle der gleiche Finanzierungsmodus angewendet. Aus diesem Grund werden die Zahlungen an die Privatschule Dr. Bossard neu über das Konto 1745.36571 (Betriebsbeitrag an Sonderschulen) abgewickelt.</p> <p>Transportkosten Neu werden über dieses Konto auch die Transportkosten finanziert, die nicht im Rahmen der Leistungsvereinbarungen mit den Institutionen als Transportpauschalen abgegolten werden. Mit dem Rückzug der IV sind während einer Übergangsfrist von mindestens drei Jahren die gleichen Leistungen zu übernehmen (BV Art. 197 Ziff. 2). Dazu gehören die Aufwendungen für Transporte, die im Zusammenhang mit Sonderschulung von Eltern übernommen werden (Konkordat Sonderpädagogik, RRB vom 6. Mai 2008).</p>
Konto 1745.36238 Betriebsbeitrag an HPS Stadt Zug	1'750	0	-1'750	<p>In der Vergangenheit rechnete die Stadt Zug direkt mit jenen Gemeinden ab, welche Schülerinnen und Schüler zur Schulung der Heilpädagogischen Sonderschule der Stadt Zug HPS zuwies und stellte dem Kanton den Kantonsbeitrag (Betriebskosten, Restdefizit) in Rechnung. In Berücksichtigung der Leistungsvereinbarungen zwischen Kanton und Sonderschulen zahlt der Kanton künftig die gesamten Aufwendungen der HPS Zug (exkl. Elternbeiträge) und stellt den</p>
Konto 1745.36571 Betriebsbeitrag an Sonderschulen	12'700	14'450	1'750	<p>Gemeinden 50% in Rechnung (§ 35 SchulG). Mit dieser Änderung erfolgt lediglich eine Verschiebung des Kantonsbeitrages an die HPS Stadt Zug auf Konto 36571 (Betriebsbeitrag an Sonderschulen).</p>

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Konto 1745.36500 Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	1'300	2'000	700	<p>Mit dem Rückzug der IV aus der Sonderschulung ist die Heilpädagogische Früherziehung Sache der Kantone. Bisher war die Früherziehung (mit Ausnahme der Nicht-IV-Kinder, Aufwand 90'000 Franken) vollumfänglich durch die IV finanziert worden. Mit dem Rückzug der IV trägt der Kanton die Kosten für Massnahmen im Vorschulbereich. Der Heilpädagogische Dienst Zug (HPD) wurde im Rahmen des Konzepts Sonderpädagogik (RRB vom 3. Mai 2005) per 1. Januar 2008 beauftragt die Logopädie im Frühbereich anzubieten. Erstmals budgetwirksam wurde die Früherziehung per 1. Januar 2008. Sowohl für Früherziehung wie auch für Logopädie im Frühbereich stand im Sommer 2007 nur ungenügendes Zahlenmaterial zur Verfügung. Aufgrund der verfügbaren Zahlen wurden für das Jahr 2008 1.3 Mio. Franken ins Budget aufgenommen. In Berücksichtigung der in den ersten Monaten geleisteten Zahlungen des Kantons an den HPD Zug, wird immer deutlicher, dass der Budgetposten pro 2008 zu tief ist. Mit konkreteren Zahlen (deutlich höhere Anzahl Kinder mit Früherziehung bzw. Logopädie im Frühbereich als angenommen) muss beim HPD mit Mehrkosten von rund 550'000 Franken gerechnet werden.</p> <p>Auch der spezialisierte Früherziehungsbereich des «Sonnenbergs», Baar, für sehbehinderte Kinder wurde bisher durch die IV finanziert. Gemäss ZFA übernimmt der Kanton per 1. Januar 2008 auch hier die gesamten Kosten. Aufgrund der Leistungsvereinbarung mit dem «Sonnenberg» ist mit Kosten für Früherziehung von 150'000 Franken zu rechnen. Der ganze Bereich Sonderschulung wird über das Konto 36571 finanziert.</p>
Externe Schulevaluation				
1746 Gesamtaufwand (neue Kostenstelle ab 01.01.2008; ab 01.01.2009 vollumfänglich budgetwirksam)	489	849	360	<p>Die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre haben auch Auswirkungen auf unser Bildungswesen. Im Schulbereich sind zusätzliche Aufgabenfelder dazugekommen. Die bisherigen Strukturen und Instrumente der Schulbehörden zur Überprüfung der Schulqualität und deren Entwicklung genügen den zeitgemässen Anforderungen nicht mehr. Deshalb wurde vom Kantonsrat eine Änderung des Schulgesetzes (Qualitätsentwicklung an den gemeindlichen Schulen) beschlossen. Gestützt auf § 13 Abs. 4 und § 79 Abs. 2 wird per 1. August 2008 im Amt für gemeindliche Schulen eine Abteilung für externe Schulevaluation mit 4.5 Personalstellen geführt. Diese ist zuständig für die externe Evaluation an den gemeindlichen Schulen. Das Budget 2008 umfasst die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember (fünf Monate). Per 1. Januar 2009 wird die externe Schulevaluation vollumfänglich budgetwirksam.</p>
Integrations-Brücken-Angebot				
1755 Gesamtaufwand/-ertrag (neue Kostenstelle ab 01.01.2008; ab 01.01.2009 vollumfänglich budgetwirksam)	698	1'860	1'162	<p>Das Integrations-Brücken-Angebot (I-B-A) ist eine Vollzeitschule für ausländische Jugendliche, die sprachlich und kulturell ins schweizerische Bildungswesen integriert werden sollen. Das I-B-A (vormals Integrationsschule) startete im Schuljahr 1992/1993. Die Führung dieser Schule hatte der Kanton bis 31. Juli 2008 vertraglich der Stadt Zug übertragen. Im Rahmen der Zuger Finanz- und Aufgabenreform ZFA (2. Paket) wurde bestimmt, dass die Brückenangebote künftig vom Kanton geführt werden. Aufgrund dieser neuen Regelung kündigte die Stadt Zug per 31. Juli 2008 die Vereinbarung über die Zuger Integrationsschule vom 17. Dezember 2002 bzw. 18. Februar 2003. Der Kanton Zug führt das I-B-A ab dem 1. August 2008, das in erster Linie Jugendlichen nach der obligatorischen Schulzeit (bis 21 Jahre) zur Verfügung steht. Es können auch Jugendliche der Sekundarstufe I aus Zuger Gemeinden aufgenommen werden. Dieses Angebot ist für die Gemeinden kostenpflichtig (Ertrag: siehe Konto 43300).</p>

**Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)**

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen				
Konto 1770.36111 Beitrag an Fachhochschulen	4'274	3'937	-337	Aufgrund der Teilrevision des Fachhochschulgesetzes beteiligt sich der Bund ab dem Jahr 2008 neu zu einem Drittel an den Ausbildungen in den Studienbereichen Gesundheit, Soziale Arbeit und Kunst. Aus diesem Grund müssen die Fachhochschulbeiträge für die betroffenen Studiengänge unmittelbar angepasst werden. Im Auftrag der Kommission Fachhochschulvereinbarung (FHV) wurden die Beiträge der übrigen Bereiche ebenfalls überprüft und entsprechend reduziert. Des Weiteren gilt es zu berücksichtigen, dass die Konferenz der Vereinbarungskantone ein neues Abgeltungsmodell beschlossen hat. Anstelle von Pro-Kopf-Beiträgen, wurde im Hinblick auf modulare Studiensysteme auf das European Credit Transfer System (ECTS) umgestellt. Die Budgetierung mit ECTS-Punkten ist sehr schwierig, da die zu bezahlenden Beiträge pro Studierende/Studierender, Studiengang und Jahr unterschiedlich hoch sein können. Minderaufwand: 687'000 Franken. Im Zusammenhang mit Beiträgen an Fachhochschulen sei noch darauf hingewiesen, dass die Studiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Psychologie (u.a. Biotechnik, Lebensmitteltechnologie und Umweltingenieurwesen), welche bis anhin Teil des aufgehobenen Konkordats Hochschule Wädenswil waren und von der Volkswirtschaftsdirektion (Amt für Berufsbildung 2011.36414) budgetiert wurden, neu in der Fachhochschulvereinbarung FHV geregelt sind. Mehraufwand: Fr. 350'000 Franken.
Konto 1770.36118 Konto 1770.36119 Beitrag an Fachschulen gemäss RSZ/übrige Fachschulen	1'371	815	-556	Die neue Berufsfachschulvereinbarung (BFSV) ist auf das Schuljahr 2007/2008 in Kraft getreten. Aus diesem Grund ist neu für sämtliche Berufsmaturitätsschulen die Volkswirtschaftsdirektion zuständig (Amt für Berufsbildung 2011.36113/36518). Des Weiteren werden neu diverse Studiengänge (z.B. Tourismusfachschulen) des Regionalen Schulabkommens Zentralschweiz (RSZ) über die Fachschulvereinbarung (FSV) abgerechnet, für die seit Beginn des Studienjahres 2007/2008 ebenfalls die Volkswirtschaftsdirektion zuständig ist (Amt für Berufsbildung 2011.36538). Die Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik wird ab dem Wintersemester 2007/2008 als Studiengang der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ) und über die Kostenabgeltungspauschale gemäss Art. 21 des PHZ-Konkordats finanziert (siehe Konto 1765.35110).
Andere Schulen				
Konto 1772.36515 Beitrag an Integrationsschule für fremdsprachige Jugendliche	700	0	-700	Die Führung der Integrationsschule für fremdsprachige Jugendliche hatte der Kanton vertraglich der Stadt Zug übertragen. Im Rahmen der Zuger Finanz- und Aufgabenreform ZFA (2. Paket) wurde bestimmt, dass die Brückenangebote künftig vom Kanton geführt werden. Aufgrund dieser neuen Regelung kündigte die Stadt Zug per 31. Juli 2008 die Vereinbarung über die Zuger Integrationsschule vom 17. Dezember 2002 bzw. 18. Februar 2003. Ab 1. August 2008 werden die Aufwendungen und Erträge dieser Schule in der Kostenstelle 1755 ausgewiesen.
Konto 1772.36516 Beitrag an private Schulen der obligatorischen Schulzeit	1'794	2'310	516	Im Rahmen der Zuger Finanz- und Aufgabenreform ZFA (2. Paket) wurde u.a. auch § 78 Abs. 2 SchulG angepasst, welcher die Kantonsbeiträge an die Privatschulen im Kanton Zug regelt. Anstelle der bisherigen Beiträge (50 % des durchschnittlichen Kantonsbeitrages pro Schülerin und Schüler an den gemeindlichen Schulen) wird diesen Schulen pro Zuger Schülerin und Schüler die Hälfte der den Gemeinden gewährten Norm-Pauschalen (§ 3 des Lehrpersonalgesetzes) vergütet. Für die Budgetierung 2009 belaufen sich diese pro Zuger Schülerin und Schüler der Vorschul- und der Primarstufe auf 2'519 Franken und pro Zuger Schülerin und Schüler der Sekundarstufe I auf 4'341 Franken.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
				<p>Fast ausnahmslos vermelden die Privatschulen zunehmende Schülerzahlen:</p> <p>Kollegium St. Michael: Primarstufe -1, Oberstufe +13 International und Riverside School: Primarstufe +27, Oberstufe +49 Institut Montana: Primarstufe +1, Oberstufe +3 Institut Dr. Pfister: Oberstufe -3 Futura Ganztageschule: Primarstufe +2 Talentia: Primarstufe +5 Elementa: Primarstufe + 23 Neue Schule (ehemals Rudolf Steiner-Schule)</p> <p>Die Zunahme der Schülerzahlen an den zugerischen Privatschulen ist in erster Linie auf den Wirtschaftsstandort Zug zurückzuführen. Mit der Ansiedlung von international tätigen Firmen nehmen auch vermehrt ausländische Arbeitnehmer und deren Familien im Kanton Zug Wohnsitz.</p> <p>Des Weiteren gilt es zu berücksichtigen, dass mit der Einführung des obligatorischen Kindergartens auch für die Zuger Kinder im Kindergarten die Hälfte der Normpauschale für Schüler der Vorschul- und der Primarstufe (2'519 Franken) bezahlt wird. Im Moment sind dies rund 35 Kinder verteilt auf folgende Schulen:</p> <p>Children's world Kidsworld Montessori KG Montessori Haus Stepping Stones Little Friends</p>

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Volkswirtschaftsdirektion				
Amt für Berufsbildung				
Konto 2011.30209 Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	0	678	678	Aufgrund der Neukontierung im Personalbereich werden die Entschädigungen für die Expertinnen und Experten an den Lehrabschlussprüfungen neu in diesem Konto budgetiert (bisher Konto 31814).
Konto 2011.31814 Expertenentschäd., Sachkosten für Lehrabschlussprüfungen	1'297	660	-638	Siehe Begründung zu Konto 30209.
Konto 2011.36113 Beitrag an öffentliche Berufsschulen	5'023	5'805	783	Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hat per Schuljahr 2009/2010 die Erhöhung der Schulgeldbeiträge auf 7'100 Franken (bisher 6'000 Franken) beschlossen. Aufgrund der Integration der neuen Berufe in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Landwirtschaft in den klassischen Berufsbildungsbereichen kommen weiterhin zusätzliche Lehrverhältnisse hinzu (insbesondere im Beruf Fachmann Betreuung). Die schweizerische Berufsfachschulvereinbarung deckt neu auch den Bereich der Berufsmaturität ab. Dieser wurde bisher teilweise über das Budget der Direktion für Bildung und Kultur (DBK; Konto 1770.36118 und 1770.36119) finanziert.
Konto 2011.36114 Beitrag an Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ)	7'100	8'466	1'366	Die Finanzierung der Fachhochschulen ändert sich ab dem Jahr 2009 grundlegend. Einerseits werden weniger Bundessubventionen ausgerichtet, andererseits werden die Tarife in der Fachhochschulvereinbarung (FHV) stark reduziert. Die Anzahl der auswärtigen Studierenden an der Hochschule Luzern beträgt bereits über 50%. Die für diese Personengruppe fehlenden Kostenbeiträge sind durch die Mitgliederkantone des Konkordats zu tragen. Der Kanton Zug profitiert aber auch durch die Senkung der Tarife in der FHV bei Studierenden an anderen Fachhochschulen. Diese Beiträge werden bei der Direktion für Bildung und Kultur (DBK; Konto 1770.36111) budgetiert.
Konto 2011.36414 Beitrag an landwirtschaftliche Techniken	390	45	-345	Die Studiengänge an der Zürcher Hochschule für angewandte Psychologie (u.a. Biotechnik, Lebensmitteltechnologie und Umweltingenieurwesen) sind neu in der Fachhochschulvereinbarung FHV geregelt (vorher Teil des inzwischen aufgehobenen Konkordats Hochschule Wädenswil) und werden demzufolge nun bei der Direktion für Bildung und Kultur (Konto 1770.36111.01) budgetiert.
Konto 2011.36518 Beitrag an Berufsschulen privater Organisationen	1'456	1'796	340	Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hat per Schuljahr 2009/2010 die Anpassung der Schulgeldbeiträge auf 7'100 Franken (bisher 6'000 Franken) beschlossen. Einzelne Berufe haben teilweise, um Synergien zu nutzen, den Schulort gewechselt. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung der Budgetpositionen vom Konto 36113 ins Konto 36518 (Beispiel: Beruf Pharmaassistent wird neu an der Frei's Schule beschult).

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Konto 2011.36519 Überbetriebliche Kurse	670	1'100	430	Die Abgeltung der Überbetrieblichen Kurse (ÜK) ist im Anhang der neu in Kraft tretenden Berufsfachschulvereinbarung (BFSV) geregelt. Neu löst ein System mit Pauschalfinanzierung die bisherige Finanzierung nach Aufwand ab. Da der grösste Teil der Zuger Lernenden ihre ÜK ausserhalb des Kantons Zug absolvieren, konnte dieser Budgetposten bisher nicht genau berechnet werden. Aufgrund der Hochrechnungen mit den neuen Pauschalen hat das neue System für den Kanton Zug höhere Kosten zur Folge. Daraus ist ersichtlich, dass viele der ÜK-Kommissionen in den entsprechenden Berufen bisher Subventionen erhalten haben, welche unter dem schweizerischen Durchschnitt lagen.
Konto 2011.36538 Beitrag an Organisationen für berufl. Weiterbildung	895	1'569	674	Die Tarife in der Fachschulvereinbarung werden per 2009 um 15% – 20% erhöht. Im Bereich der Gesundheitsschulen wird vermehrt auf die neue Berufsbildungssystematik umgestellt. Bildungsgänge auf der Stufe Höhere Fachschule werden neu im Konto 36538 budgetiert (bisher im Konto 36546).
Konto 2011.36540 Beitrag an überbetriebliche Verbunde	656	1'070	414	Der Beitrag an das Bildungsnetz Zug (BNZ) erhöht sich, weil einerseits das BNZ mit der Umsetzung des Case Managements für Lernende mit persönlichen/beruflichen Schwierigkeiten im Kanton Zug betraut wird. Andererseits führt der erhöhte Betreuungsbedarf, bedingt durch die grössere Zahl der Lernenden, zu einer Erhöhung der Stellenprozente um 50%. Im Weiteren wird eine Lehrstelle für einen Lernenden aus dem Lehrverbund Bildzug geschaffen. Die beiden Lehrmeistervereinigungen der Maschinenindustrie ZLVMEM und Informatiker LVI werden mittels Beitragsverfügung mit Aufgaben im Bereich des Lehrstellenmarketings betraut. Der Kanton Zug möchte dadurch dem Fehlen von Berufsleuten in den technischen Bereichen (Berufe Polymechaniker, Elektroniker, Konstrukteur, Automatiker) sowie bei den Informatikern entgegenwirken. Dieser Beitrag berücksichtigt die tieferen Subventionen bei den Überbetrieblichen Kursen, welche die beiden Lehrmeistervereinigungen durch das neue Finanzierungssystem erhalten. Insbesondere fällt dabei der Wegfall der Raumsubventionierung ins Gewicht.
Konto 2011.36546 Beitrag an Ausbildung in Pflegeberufen	1'161	512	-649	Die Interkantonale Pflegeschule in Baar wird per Ende 2008 geschlossen. Im Bereich der Gesundheitsschulen wird vermehrt auf die neue Berufsbildungssystematik umgestellt. Bildungsgänge auf der Stufe Höhere Fachschule werden neu im Konto 36538 budgetiert (bisher im Konto 36546).
Konto 2011.43600 Rückerstattungen	-366	0	-366	Die im Budget 2008 ausgewiesene Rückerstattung der Hochschule Luzern erfolgte einmalig.
Konto 2011.46000 Beiträge mit Zweckbindung vom Bund	-7'460	-8'000	540	Der Bund hat das gesetzlich vorgeschriebene Ziel, die Ausgaben der öffentlichen Hand in der Berufsbildung zu 25% mitzufinanzieren. Zurzeit liegt sein Beitrag bei rund 18%. Daher wird sich der Bundesbeitrag in der Periode 2008 – 2011 jährlich um ca. 6% erhöhen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ und Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung HFTG				
Konto 2013.30200 Löhne des Lehrpersonals	5'117	13'593	8'476	Bisher waren in diesem Konto ausschliesslich die Gehälter der Hauptlehrpersonen, die in der Grundbildung des GIBZ (ohne Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung) unterrichteten, budgetiert. Neu wird nicht mehr nach haupt- und nebenamtlichen Lehrpersonen unterschieden, weshalb in diesem Konto fast alle Löhne für die Grundbildung budgetiert sind. Zudem wurde die Kostenstelle 2014 der HFTG auf Empfehlung der Finanzkontrolle aufgehoben und in die Kostenstelle 2013 integriert. Aufgrund dieser neuen Kontenvorgaben werden nun (mit Ausnahme von externen Experten und Stellvertretern) die Löhne sämtlicher Lehrpersonen des GIBZ und der HFTG in diesem Konto verbucht. Damit der Budgetbetrag 2009 des Kontos 30200 mit jenem des Vorjahres verglichen werden kann, müssen die verschiedenen Beträge des Budgetjahres 2008 der relevanten Konti zusammengerechnet werden. So ist ersichtlich, dass der vergleichbare Mehraufwand wie folgt begründet ist: Lohnsteigerung, Automatischer Stufenanstieg/Beförderungen, Stellvertretungen (Krankheit, Unfall, Kursbesuche usw.), Ausbildungen zur Berufsschullehrpersonen am Schweiz. Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) resp. am Zürcher Hochschulinstitut (ZHSF) von drei Lehrpersonen, Fort- und Weiterbildung von drei Lehrpersonen gemäss neuer Verordnung. «Fort-/Weiterbildung des Staatspersonals» Neueinreihung der Lehrpersonen gemäss Verordnung über die Lohnreihung der Lehrpersonen der Bildungszentren, Einführung der Mitarbeiter/innengespräche (Regierungsratsbeschluss), grösserer Unterrichtsanteil wegen neuer Bildungsverordnungen des Bundes.
Konto 2013.46102 Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler	-2'191	-2'656	465	Die Einnahmensteigerung ist durch höhere Schulgeldansätze für Lernende anderer Kantone gemäss neuer Berufsschulvereinbarung begründet.
Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege				
Konto 2018.30106 Löhne von Personal in Ausbildung	1'418	813	-605	In diesem Konto werden die Praktikumsentschädigungen für die Auszubildenden budgetiert. Diese jungen Erwachsenen werden formalrechtlich für ihren Praktikumeinsatz in Spitälern oder Heimen von der Schule angestellt und entlöhnt. Durch den Abbau des Schulbetriebs werden im 2009 nur noch zwei laufende Klassen nach Schulortsprinzip geführt, d.h. mit Lernenden, welche bei der Schule angestellt und auch von der GKP entlöhnt werden. Die von der per Ende 2008 geschlossenen Interkantonalen Pflegeschule Baar übernommenen Klassen werden direkt von den Praxisbetrieben entlöhnt.
Konto 2018.30200 Löhne des Lehrpersonals	1'191	737	-454	Durch den Abbau des Schulbetriebs werden weniger Lernende ausgebildet, deshalb werden auch weniger Lehrpersonen benötigt. Insgesamt werden nun noch 5,5 Personalstellen inkl. Schulleitung benötigt. Vorher waren es 9,5 Personalstellen.
Konto 2018.31603 Mieten und Benützungskosten Spital-, Klinikräume	435	10	-425	Bis jetzt ging ein Mietzins für die Nutzung der Schulgebäude an das Kantonsspital. Weil das Areal vom Kanton übernommen wurde und mit dem Umzug des Kantonsspitals nach Baar die bisherige öffentlich-rechtliche Anstalt, für welche das Hochbauamt den Mietzins erhält, aufgelöst wird, entfallen diese Mietkosten.
Konto 2018.43405 Entgelt für Praktikumeinsätze	-1'449	-811	-638	Durch den Schulabbau sind weniger Lernende in der Praxis tätig. Dadurch erfolgen auch weniger Einnahmen für die Schule von den Praktikumsinstitutionen (vgl. Konto 30106).

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Konto 2018.46100 Beträge von Kantonen	-753	-1'013	261	Ab Schuljahr 2008/2009 erfolgt die Übernahme des Schulprogramms von der ISP Baar an die GKP Zug mit Lernenden im Lernortsprinzip. Das bedeutet, dass an der Schule keine Lohnkosten entstehen. Die Kantone, aus welchen die Lernenden stammen, zahlen aber Ausbildungsgeld an die Schule. In diesem Programm stammen die meisten Lernenden aus Drittkantonen. Stichtag der Berechnung ist jeweils der 1. Januar, deshalb werden die Einnahmen erst im 2009 fällig, obschon die Ausbildung seit Juni 2008 läuft.
Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ				
Konto 2019.30200 Löhne des Lehrpersonals	4'440	6'980	2'540	Auf diesem Konto waren bisher nur die Löhne der Hauptlehrerpersonen (genauer der unbefristet angestellten Lehrpersonen der Grundbildung) budgetiert. Nach Umstellung der Kontierungsrichtlinien sind in diesem Konto nun aber fast alle Löhne für die Grundbildung zu budgetieren. Somit muss korrekterweise der summierte Budgetbetrag der Konten 30200 bis 30206 verglichen werden. Es ergibt sich summiert eine Steigerung der Lohnsumme für die Grundbildung von plus 7.7%). Begründung sind die Lohnsteigerung, die Budgetierung der Löhne der Lehrkräfte auf Basis von geschätzten Klassenzahlen, Erhöhung des Anteils der Berufsmaturandinnen und -maturanden mit teurerer Ausbildung, höherer Besuch von Freikursen in Detailhandelsberufen, Einführung der Mitarbeitergespräche für Lehrpersonen, Stellvertretung für krankheitsbedingte Abwesenheiten, mehr Lehrpersonen mit Altersentlastungen gemäss Personalgesetz, Bildungsurlaub einer Lehrperson.
Konto 2019.43301 Kursgelder und Prüfungsgebühren	-2'644	-2'882	238	Die Budgetierung der Erträge des Weiterbildungszentrums resultiert aus einer detaillierten Planung aller Angebote des kommenden Kalenderjahrs (Inhalt und Preise), aus der Abschätzung der erwarteten Teilnehmendenzahlen pro Angebot und aus einer groben Schätzung des Anteils der Angebote, die nicht durchgeführt werden können, weil sich zu wenig Teilnehmende anmelden. Diese Teilnehmenden werden aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre und bei neuen oder sich entwickelnden Angeboten grob aufgrund einer Prognoseschätzung durch die Schulleitung ermittelt. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den drei folgenden Faktoren: florierende Handelsschule (im Aufbau), Mehrerträge Höhere Fachschule für Wirtschaft, Mehrerträge Lehrgang Exportleiter (Zweijahresturnus, wird 2009 durchgeführt).
Amt für Wirtschaft und Arbeit				
Konto 2030.36566 Beitrag an RAV für Verwaltungs- kostenentschädigung	4'300	4'500	200	Die heute sehr tiefe durchschnittliche Arbeitslosigkeit wird tendenziell steigen und folglich müssen insbesondere die Personalstellen beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) angepasst werden. Entsprechende Richtwerte betreffend Dossiers pro Personalberatende werden vom Bund vorgegeben.
Konto 2030.36567 Beitrag an VAM für Beschäftigung (PvB)	3'600	4'100	500	Wie in der Begründung der Differenz zwischen Rechnung und Budget 2007 dargelegt, wurden einige vom Bund finanzierte Programme lanciert oder aufgestockt. Dies wird nochmals beim Rechnungsabschluss 2008 teilweise sichtbar werden. Entsprechend ergibt sich ein Referenzwert (4.38 Mio. Franken), wobei das Programm «Einstieg in die Berufswelt» seit August 2007 von 48 auf 32 Plätze reduziert wurde. Deshalb wird der Betrag mit 4.1 Mio. Franken budgetiert. Dies gilt auch für das «Gegenkonto» 45004, wo die Rückerstattung von über 95% dieser Ausgaben durch den Bund verbucht wird.
Konto 2030.45003 Rückerstattung Bund für Ver- waltungskostenentschädigung (VKE)	-4'300	-4'500	200	Die Auslagen für das RAV Zug (Konto 36566) werden zu 100% vom Bund zurückerstattet.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Konto 2030.45004 Rückerstattung Bund für Beschäftigung (PvB)	-3'500	-4'000	500	Siehe Begründung zu Konto 36567.
Arbeitslosenkasse				
Konto 2031.45006 Rückerstattung Bund für Ver- waltungskosten	-2'700	-2'120	-580	Mit dem Rückgang der Arbeitslosenzahlen im Jahr 2008 werden vom Seco weniger Verwaltungskosten (bezogen auf die Vorjahresausgaben 2008) zurückerstattet. Zusätzlich wendet das Seco für die erbrachten Leistungen, ungeachtet der regional und insbesondere im Kanton Zug höheren Lohn- und Mietkosten, einen um 15% tieferen Entschädigungssatz an.
Amt für öffentlichen Verkehr				
Konto 2035.36403 Beiträge an öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn)	28'450	30'960	2'510	Der Mehraufwand setzt sich wie folgt zusammen: <ul style="list-style-type: none"> - Angebotsausdehnung auf der auf Doppelspur ausgebauten Stadtbahnlinie S1 (erste Teilergänzung der Stadtbahn Zug): 15-Minuten-Takt Cham-Rotkreuz und 30-Minuten-Takt Rotkreuz-Luzern; - Abstimmung des Angebots der Buslinien im Knoten Rotkreuz auf das neue Angebot der Stadtbahnlinie S1; - Auswirkungen des neuen ÖV-Konzepts für den Raum Küssnacht auf den Kanton Zug, insbesondere auf der Strecke Küssnacht-Rotkreuz; - Zusätzliche Angebotsverbesserungen im Zusammenhang mit dem neuen Zuger Kantonsspital in Baar; - Bessere Erschliessung des Dorfes Finstersee in der Gemeinde Menzingen; - Auswirkungen der höheren Dieselpreise auf die Betriebskosten der Buslinien.
Konto 2035.46208 Beiträge Gemeinden an öffentl. Verkehr (Bus und Bahn)	-5'690	-6'190	500	Höhere Ausgaben im öffentlichen Verkehrsangebot (siehe Konto 36403) führen zu höheren Einnahmen der Gemeinden, welche sich zu 20% an diesen Kosten beteiligen.
Allg. Sozialversicherung und Mutterschaftsbeiträge				
Konto 2040.31880 Verwaltungskostenabgeltung an kantonale Ausgleichskasse	910	1'230	320	Es handelt sich um personellen Mehraufwand in Folge steigender Fallzahlen bei den Ergänzungsleistungen nach Bundes- und kantonalem Recht sowie der generellen Zunahme der Komplexität der Fälle. Die Budgetposition umfasst ebenfalls den Anteil des Kantons Zug an den Entwicklungskosten im Rahmen des gesamtschweizerischen IT-Projekts VISTA der Ausgleichskassen.
Konto 2040.36604 a.o. Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	1'000	2'000	1'000	Auslöser dieser Aufwandszunahme ist die Änderung der Ergänzungsleistungsgesetzgebung mit Verlagerung gewisser Kostenteile von der EL nach Bundesrecht in die EL nach kantonalem Recht (z.B. Übernahme Heimkosten). Ausserdem erfolgt eine allgemeine Renten Anpassung auf den 1. Januar 2009.
Konto 2040.36606 Ergänzungsleistungen zu AHV- Renten	12'800	13'500	700	Die Mehrkosten sind durch die steigenden Fallzahlen und die allgemeine Renten Anpassung auf 1. Januar 2009 bedingt.
Konto 2040.36607 Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	12'000	13'900	1'900	Die Mehrkosten ergeben sich aus der Änderung der Ergänzungsleistungsgesetzgebung (Verbesserung der Leistungen im Heimbereich), steigenden Fallzahlen und der allgemeinen Renten Anpassung auf den 1. Januar 2009.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Konto 2040.36616 Mutterschaftsbeiträge	1'500	900	-600	Mütter im Erwerbsleben erhalten seit zwei Jahren bei Mutterschaft für eine bestimmte Zeit eine bundesrechtliche Mutterschaftsentschädigung. Dadurch sind weniger kantonale Beiträge notwendig.
Konto 2040.45006 Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten	0	-366	366	Im Rahmen der NFA wurde das Eidgenössische Ergänzungsleistungsgesetz (ELG) grundlegend angepasst (SR 831.30). Im Rahmen von Art. 24 ELG werden die Verwaltungskosten zwischen Bund und Kantonen im Verhältnis ihrer Anteile an den Kosten für die EL vergütet. Der Bund hat von der Möglichkeit, Fallpauschalen festzulegen, Gebrauch gemacht und legt die Entschädigung für die ersten 2500 Fälle pro Kanton bei 210 Franken pro Fall fest (vgl. Art. 24a ELV, SR 831.301). Im Kanton Zug sind ca. 1800 Fälle EL-berechtigt. Der Verwaltungskostenanteil wird erstmals 2008 und auch 2009 ausbezahlt.
Konto 2040.46019 Beitrag Bund an Ergänzungs- leistungen IV	-3'500	-4'100	600	Der Bundesbeitrag erhöht sich aufgrund der höheren Kosten gemäss Konto 36607.
Landwirtschaftsamt				
Konto 2050.38500 Einlagen in Reserve	0	200	200	Der Kanton führt das bundesrechtliche Instrument der Betriebshilfe in der Landwirtschaft (Art. 78 ff. LWG, SR 910.1). Damit können Landwirtschaftsbetrieben Überbrückungskredite und Umschuldungen gewährt werden. Der gewährte Kredit muss aber zwingend amortisiert werden. Das Kapital für die Betriebshilfe stammt je zur Hälfte von Kanton und Bund. Die aktuell verfügbaren Mittel reichen nicht aus, um in den absehbaren Fällen neue Betriebshilfekredite gewähren zu können. Deshalb soll das Kapital der Betriebshilfe aufgestockt werden. Die Erhöhung des Kantonsanteils löst die Aufstockung des Bundeskapitals um ebenfalls 200'000 Franken aus. Kapitalaufstockungen wurden bisher nicht jährlich, sondern nur bei Bedarf vorgenommen, letztmals 2005.
Amt für Wohnungswesen				
Konto 2065.36628 Beiträge nach Wohnraumförd. ges. (WFG) KRB 30.01.03	880	650	-230	Es können weniger Neuobjekte abgerechnet werden. Dadurch sinkt die Zahl der Mietzinsbeiträge, welche bei den neuen Objekten rückwirkend ausgerichtet werden, und die Kosten fallen tiefer aus.
Handelsregisteramt				
Konto 2070.43112 Handelsregistergebühren	-4'600	-5'250	650	Es wird ein höherer Gebührenertrag als Folge der weiterhin steigenden Anzahl Eintragungen und der grösseren Nachfrage nach Dienstleistungen des Handelsregisteramtes erwartet. Der Zuwachs bei den Einnahmen dürfte in etwa jenem gemäss Rechnung des Vorjahres entsprechen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Baudirektion				
Strassenunterhalt				
Konto 3023.31402 Baulicher Unterhalt Nationalstrassen	3'540	3'210	-330	Brücken- und Strassensanierungen Nationalstrassen, verbleibende Objekte im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA).
Konto 3023.31418 Baulicher Unterhalt Strassen	4'030	5'700	1'670	Werterhaltung gestützt auf das Erhaltungsmanagement der Fahrbahnen (EMF) sowie den aktuellen Strassenzustand.
Konto 3023.43801 Eigenleistungen für Strassen- bauinvestitionen	-5'018	-5'652	634	Dieser Betrag errechnet sich jeweils aus dem Aufwandüberschuss der Kostenstelle 3023 (Aufwand minus Ertrag ohne Konto 43801) und ein Drittel davon wird auf diesem Konto budgetiert.
Konto 3023.45007 Rückerstat. Bund Lohnkosten für Nationalstrassenbau	0	-380	380	Durch «zentras» (Westliche Zentralschweizer Nationalstrassen, Kanton Luzern) übernommenes Personal, gemäss Rahmenvereinbarung LU/NW/OW/ZG vom 6. September 2007.
Konto 3023.46016 Beitrag betrieblicher Unterhalt Nationalstrassen	-580	0	-580	Keine Leistungen mehr, Übergabe Nationalstrassen an Kanton Luzern.
Konto 3023.46017 Beitrag baulicher Unterhalt Nationalstrassen	-3'540	-3'210	-330	Abhängig von Konto 31402 (Abgeltung 100%).
Wasserbau				
Konto 3025.31423 Massnahmen öffentliche Gewässer	0	400	400	Mit der Änderung des Gesetzes über die Gewässer, welches voraussichtlich per 1. Januar 2009 in Kraft tritt, ändern sich die Aufgaben des Kantons teilweise grundlegend. Drei bisherige private Gewässer werden zu öffentlichen. Alle Massnahmen an den privaten Gewässern ausserhalb des Baugebietes sind neu vom Kanton zu tragen. Gemeinden und Private erhalten keine Subventionen. Die Bundesbeiträge behält der Kanton.
Konto 3025.31424 Massnahmen private Gewässer	0	400	400	
Konto 3025.36580 Beiträge an Ausbau und Unterhalt von Gewässern	400	0	-400	

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Hochbauamt				
Konto 3060.31892 Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	660	1'250	590	Aufwand für folgende Planungen und Dienstleistungen: <ul style="list-style-type: none"> - Planung Ergänzung Gebäudeleitsystem - Datenaufbereitung CAD und Facilitymanagement - Planung Energie- und Ökonomieoptimierungsmassnahmen - Änderung Parkplatzbewirtschaftungsreglement - Kantonale Schulraumplanung mit den Standorten Theilerhausareal Zug und Institut Menzingen - Planung für Lager- und Kulturgüterschutzräume der Archäologie und der Museen - Standortevaluation für die Auslagerung des Vereins für Arbeitsmarktmassnahmen VAM - Standortevaluation und Planung für die Zusammenlegung von Staats- und Stadtarchiv - Kulturraumplanung Museum Burg - Jubiläum HBA diverse Events für Baufachleute - Externer Support für die Erarbeitung Energieleitbild
Parkraumbewirtschaftung				
Konto 3061.42713 Parkgebühren	-796	-1'248	452	Der Ertrag aus den Parkgebühren setzt sich wie folgt zusammen: <ul style="list-style-type: none"> Personal Fr. 352'000.– Parkhaus an der Aa Fr. 95'000.– Parkhaus Athene Fr. 82'000.– Parkhaus Kantonsspital Zug in Baar Fr. 500'000.– Parkhaus GIBZ Fr. 26'000.– Parkplatz Gaswerkareal Fr. 127'000.– Parkplatz Kantonsschule Fr. 17'000.– Parkplatz Hofstrasse 13 Fr. 13'000.– Diverse Parkplätze Fr. 36'000.–
Konto 3061.48000 Entnahme aus Spezialfinan- zierungen	-484	-200	-285	Der budgetierte Betrag entspricht jeweils dem Aufwandüberschuss der Kostenstelle 3061 (Ausgleich).

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV				
Konto 3062.31480 Überwachung, Instandhaltung	2'144	2'489	345	Zusätzliche Instandhaltungs- und Wartungskosten infolge Kauf der Liegenschaften Neugasse 1 in Zug und Obermühlestrasse 10 in Cham, Mehrkosten für die Wartung und Erweiterung der Schlüssel- und Badverwaltung, Anpassungen für die WEB-Fähigkeit der Zutrittskontrolle, der Zeiterfassung und des Alarmmanagements, Anstieg der Instandhaltungskosten bei allen Liegenschaften infolge Alterung und Teuerung.
Konto 3062.31481 Instandsetzung und Erneuerung	5'073	7'168	2'095	Die folgenden Instandsetzungen, Erneuerungen und Ausbauten sind im Budget vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> - Landwirtschaftliches Bildungszentrum Schluecht, Cham: Trocknungs- und Entsorgungsraum, Fahrradunterstand - Zivilschutzausbildungszentrum Schönau, Cham: Umbau Klassenzimmer, Anschluss Kabelfernsehen - Sendeanlagen: Turmrevisionen - Werkhof Hinterberg U-Bereich, Steinhausen: Umnutzungen und technische Erneuerungen (Beleuchtung, Brandmeldeanlage, Lüftung etc.), Erweiterung Lagerplätze und Einrichtungen - Asyldurchgangsstation, Steinhausen: Ersetzen der Haupttreppe - Strassenverkehrsamt, Steinhausen: Diverse Instandsetzungsarbeiten, Ersatz der Arealbeleuchtung, Einbau Dusche und Garderobe - Verwaltungsgebäude VG 1 Aabachstrasse 5, Zug: Abluftoptimierung WC Anlagen, Sanierung Sonnenstoren - 2. Etappe, Einbindung Lüftungs- und Heizungsanlagen in das Gebäudeleitsystem MSRL, Sanierungen Aussenanlagen, Plätze, Rabatten, Umbau und Betriebsoptimierung Cafeteria, Nutzungsanpassungen Baudirektion, Hochbauamt, Amt für Raumplanung, Handelsregisteramt - Gerichtsgebäude Aabachstrasse 3, Zug: Abluftoptimierung WC-Anlagen, Ersatz SPS-Anlagen - Verwaltungsgebäude VG 2 Aabachstrasse 1, Zug: Schallschutzmassnahmen Amt für Informatik und Organisation AIO, Raumanpassungen Amt für Berufsbildung - Polizeigebäude an der Aa 4, Zug: Raumanpassungen, Erneuerung technische Anlagen, Ersatz USV-Anlage Einsatzleitzentrale, allgemeine Optimierungen - Gewerblich industrielles Bildungszentrum GIBZ, Zug: Integration Komponenten in EDV-Netz, Erneuerung MSRL Gebäudeleitsystem, Erneuerung Beleuchtungssteuerung, Einbau Brandschutztüren Trakt 1/2 - Verwaltungsgebäude Bahnhofstrasse 26, Zug: Raum- und Beleuchtungsanpassungen - Regierungsgebäude Postplatz, Zug: Sanierung Dachgeschoss, Sanierung WC Anlagen, Massnahmen Mauerentfeuchtung Untergeschosse, universelle Gebäudeverkabelung, Umbauten Passbüro (Biometrischer Pass) - Verwaltungsgebäude Neugasse 2, Zug: Raumanpassungen und technische Verbesserungen - Museum Burg Kirchenstrasse 11, Zug: Türsanierung Haupteingang, Schliessvorrichtungen - Verwaltungsgebäude Ägeristrasse 56, Zug: Massnahmen Mauerentfeuchtung, Renovation Fensterläden, Erweiterung Fahrradunterstand - Schulen Athene Hofstrasse 20, Zug: Verschiedene Instandsetzungsarbeiten, Türsanierungen, Schallschutzmassnahmen, Instandstellung Fensterläden - Rehabilitationszentrum Blasenberg Zugerberg, Zug: Ersatz Dachflächenfenster, Instandstellung Kücheneinrichtung, Überdachung Balkon West, Einbauschränke - Kantonsschule Lüssiweg 22, Zug: Beleuchtungsersatz Zeichnen, Ersatz Lichtsteuerung und Notbeleuchtung, Sanierung Duschen + Garderoben Trakt 8 3. Etappe.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Mietliegenschaften				
Konto 3063.31601 Miete Amtsräume	3'830	3'591	-239	Die Pensionskasse schliesst nach den umfassenden Renovationsarbeiten in der Mietliegenschaft Bahnhofstrasse per 1. Januar 2009 einen eigenen Mietvertrag mit der Erbgemeinschaft Zürcher ab. Die Parkplätze in den Mietliegenschaften werden neu der Abteilung Parkraumbewirtschaftung Konto 31611 belastet. Die Differenz ergibt sich aus den Mietzinsanpassungen.
Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV				
Konto 3064.31201 Heizkosten, Heiznebenkosten	93	354	261	Liegenschaft Kantonsspital Artherstrasse, Zug: Für die Heiz- und Nebenkosten wurden als Annahme Fr. 250'000.– in das Budget 2009 eingestellt. Die tatsächlichen Kosten sind zum Zeitpunkt der Budgetierung schwer einzuschätzen. Sie sind von der zukünftigen Nutzung der Liegenschaft abhängig.
Konto 3064.31480 Überwachung, Instandhaltung	127	508	381	– Liegenschaft Kantonsspital Artherstrasse, Zug: Instandhaltung und Über- bzw. Bewachung, Instandhaltung technische Anlagen. – Liegenschaft Berufsschule Zugerbergstrasse 22, Zug: Instandhaltung und Überwachung, Instandhaltung technische Anlagen und Umgebung.
Konto 3064.31481 Instandsetzung und Erneuerung	72	533	461	Folgende Instandsetzungen und Erneuerungen sind im Budget enthalten: – Liegenschaft Kantonsspital Artherstrasse, Zug: Sicherheitstechnische Anpassungen – Liegenschaft Berufsschule Zugerbergstrasse 22, Zug: Kleine Instandsetzungsmassnahmen. – Liegenschaft Theilerhaus Hofstrasse 13, Zug: Bauliche Anpassungen für die zwischenzeitliche Nutzung für die Museen. – Liegenschaft Schönau, Cham-Hagendorn: Dämmung Kellerdecke/Autounterstand.
Amt für Raumplanung				
Konto 3080.46000 Beiträge mit Zweckbindung vom Bund	-800	-570	-230	In der neuen Programmvereinbarung 2008 – 2011 mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU im Rahmen der NFA werden die Beiträge vom Bund auf Fr. 570'000.– pro Jahr festgelegt. Die Reduktion erfolgt hauptsächlich aufgrund der geänderten «Ökoqualitätsverordnung» des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW, da neu vermehrt Gelder für ökologische Leistungen an Landwirte über das BLW statt BAFU ausbezahlt werden. Die Reduktion der Beiträge ist bereits 2008 wirksam, war aber bei der Budgetierung 2007 noch nicht klar abzusehen. Deshalb wurden im Budget 2008 noch die Vorjahreszahlen eingesetzt. Da hingegen seitens BAFU bereits kommuniziert worden war, dass die Beiträge mit den Programmvereinbarungen für alle Kantone tendenziell tiefer ausfallen würden, wurde im Budget 2008 eine Aufwandreduktion vorgenommen, nämlich auf dem Konto 36200 Fr. 200'000.– und auf dem Konto 31416 Fr. 60'000.–, so dass der nun im 2008 tatsächlich erfolgten Reduktion bei den Einnahmen um Fr. 230'000.– eine Reduktion des Aufwandes von Fr. 260'000.– gegenübersteht.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Sicherheitsdirektion				
Zivilschutz Ersatzbeiträge				
Konto 3544.38500 Einlage in Reserven (Vorfinanzierung)	414	187	-226	Durch die Reduzierung der Beitragssätze (Konto 43002) verringert sich die Einlage in die Reserven.
Konto 3544.43002 Ersatzbeiträge für nichterstellte Schutzräume	-800	-560	-240	Die Beitragssätze werden durchschnittlich um 30% reduziert . Damit können die Schutzraumbauten im Sinne des Bundes und des Kantons besser gesteuert werden. Mit Rückstellungen können evtl. Mehraufwände getragen werden.
Strassenverkehrsamt				
Konto 3581.39004 Verrechnung Reinertrag Strassenverkehrsamt	25'954	27'022	1'068	Durch die Zunahme des Fahrzeugbestandes erhöhen sich die Steuererträge und damit der Reingewinn der Strassenverkehrsrechnung.
Konto 3581.40600 Verkehrssteuern Motor- fahrzeuge und Mofa	-26'326	-27'400	1'074	Durch die anhaltende Zunahme des Fahrzeugbestandes erhöhen sich die Steuererträge.
Zuger Polizei				
Konto 3590.43400 Dienstleistungen für Dritte	-1'685	-1'165	-520	Die Dienstleistungen für die LSVA werden auf Grund des NFA vom Bund übernommen. Leistungen für Dritte müssen mit MWSt verrechnet werden und werden deshalb neu unter Konto 43401 gebucht.
Konto 3590.43401 Dienstleistungen für Dritte (MWST)	0	-300	300	Die Leistungen für Dritte müssen mit MWSt verrechnet und neu in diesem Konto zusammengefasst werden. Bisher Teil von Konto 43400.
Kant. Strafanstalt Zug				
Konto 3595.43200 Kostgelder	-730	-450	-280	Wesentlich weniger Einnahmen von ausserkantonalen Einweisern; insbesondere Wegfall der regelmässigen Einweisungen Schwyz; Wegfall der reservierten Zelle Schwyz.
Amt für Straf- und Massnahmenvollzug (ASMV)				
Konto 3597.35101 Strafvollzugskosten in anderen Anstalten	1'300	1'000	-300	Das ASMV verzeichnet eine Abnahme von anstehenden unbedingten Freiheitsentzügen. Die Anzahl der zu vollziehenden Freiheitsstrafen hängt vom «Output» der Gerichte ab.
Konto 3597.35113 Massnahmenvollzugskosten in anderen Anstalten	800	1'300	500	Die stationären Massnahmen sind zunehmend. Die Anzahl der zu vollziehenden stationären Massnahmen hängen vom «Output» der Gerichte ab und lassen sich vom ASMV nicht beeinflussen. Auch die Dauer der Massnahmen kann nicht im voraus bestimmt werden.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Gesundheitsdirektion				
Direktionssekretariat				
Konto 4000.36623 Beitrag an Prämien- verbilligung in der Krankenversicherung	16'015	15'457	-558	Das gesamte Budget für die Prämienverbilligung 2009 beträgt Fr. 41'100'000.– (unverändert gegenüber Budget 2008). Der Bundesbeitrag 2009 ist mit Fr. 25'643'000.– budgetiert (Konto 4000.47000). Es verbleibt folglich ein Kantonsbeitrag 2009 (Konto 4000.36623) von Fr. 15'457'000.– (= Fr. 41'100'000.– minus Fr. 25'643'000.–). Die Aufwandminderung von Fr. 558'000.– zwischen B 2008 und B 2009 resultiert somit aus einem erhöhten Bundesbeitrag bei einem gleich bleibenden Gesamtaufwand.
Amt für Verbraucherschutz				
Konto 4005 Pragma-Amt Aufwandüberschuss	1'715	2'422	707	Durch die Zusammenlegung der beiden Ämter «Amt für Lebensmittelkontrolle» (AfL) und «Veterinäramt» (VeA) in das Amt für Verbraucherschutz per 1. Januar 2009 enthält das Budget 2009 die konsolidierten Zahlen der neuen Einheit, wogegen für 2008 der Aufwandüberschuss nur für das AfL ausgewiesen ist. Systemtechnisch konnte das Vorjahr (Budget 2008) des VeA nicht in diese Darstellung integriert werden. Dessen Aufwandüberschuss im Budget 2008 beläuft sich auf Fr. 576'000.–. Wird dieser Betrag zum Aufwandüberschuss 2008 des AfL addiert, ergibt sich für 2009 eine Abweichung von Fr. 126'000.–.
Spitäler				
Konto 4030.36117 Tauschgleichsbeitrag ausserkantonale Krankenanstalten	14'000	15'600	1'600	Das Budget 2009 weist gegenüber dem Budget 2008 eine Zunahme von Fr. 1.6 Mio. oder 11.4% aus. Bei diesem Konto gibt es viele Einflussgrössen (z.B. Anzahl Fälle, Pflagestage usw.), die eine genaue Budgetierung verunmöglichen. Für die Budgetierung wurden die Kosten der ausserkantonalen Hospitalisationen bzw. Behandlungen vom Jahr 2007 (Fr. 14.7 Mio.) als Basis verwendet. Beim Spitalabkommen mit Luzern wird gegenüber den Ausgaben für 2007 mit einem Preisaufschlag von rund 6.1% gerechnet, was zu Mehrkosten in der Grössenordnung von Fr. 315'000.– führt. Beim GDK-Ost-Abkommen und bei den übrigen Spitälern wird gegenüber den Aufwendungen von 2007 mit einem Preisaufschlag von 6.1% gerechnet, was Mehrkosten von rund Fr. 537'000.– auslöst.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung																					
Konto 4030.36417 Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital AG	35'300	38'590	3'290	<p>Das Budget 2009 weist gegenüber dem Budget 2008 eine Zunahme von Fr. 3.29 Mio. oder 9.3% aus.</p> <p>Der Leistungseinkauf fällt um zirka Fr. 2.8 Mio. oder 12.3% höher aus als im Vorjahresbudget. Ursachen dazu sind die Anpassung des CMI (Case-Mix-Index) und die höhere Anzahl Fälle um 12.9% wegen der Erhöhung der Bettenzahl auf 164.</p> <p>Lehre und Forschung sind im 2009 um Fr. 0.3 Mio. oder 9.4% höher budgetiert als noch im Vorjahr. Lehre und Forschung berechnen sich aufgrund des Personalaufwandes (5% davon). Dieser erhöhte sich aufgrund des Anstiegs der Bettenanzahl und der Lohnkostenentwicklung.</p> <p>In Miete/Pacht und Abschreibungen ist im 2009 der gesamte Pachtzins von Fr. 5.8 Mio. (Fr. 1.93 Mio. im 2008; siehe Konto 4030.42700) enthalten, während im 2009 keine Sonderabschreibungen oder Mietzahlungen für beide Standorte anfallen. Für den alten Standort in Zug vereinnahmt die Baudirektion im 2008 den Mietzins.</p> <p>Der einmalige Umzugsbetrag von Fr. 2.0 Mio. entfällt im 2009.</p> <p>Das Budget setzt sich somit konkret aus folgenden Positionen zusammen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Leistungseinkauf inkl. Sockelbeitrag</td> <td>25.5 Mio.</td> <td>(22.7 Mio.)</td> </tr> <tr> <td>Kosten Notfallstation – Vorhalteleistung</td> <td>2.5 Mio.</td> <td>(2.5 Mio.)</td> </tr> <tr> <td>Kosten Lehre und Forschung</td> <td>3.5 Mio.</td> <td>(3.2 Mio.)</td> </tr> <tr> <td>GDK Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz und Übriges</td> <td>0.1 Mio.</td> <td>(0.1 Mio.)</td> </tr> <tr> <td>Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete/Pacht, einmalige Abschreibungen)</td> <td>7.0 Mio.</td> <td>(4.8 Mio.)</td> </tr> <tr> <td>Kosten Einrichtung/Parallelbetrieb neuer Standort (inkl. Bewachungskosten)</td> <td>0.0 Mio.</td> <td>(2.0 Mio.)</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>38.6 Mio.</td> <td>(35.3 Mio.)</td> </tr> </table>	Leistungseinkauf inkl. Sockelbeitrag	25.5 Mio.	(22.7 Mio.)	Kosten Notfallstation – Vorhalteleistung	2.5 Mio.	(2.5 Mio.)	Kosten Lehre und Forschung	3.5 Mio.	(3.2 Mio.)	GDK Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz und Übriges	0.1 Mio.	(0.1 Mio.)	Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete/Pacht, einmalige Abschreibungen)	7.0 Mio.	(4.8 Mio.)	Kosten Einrichtung/Parallelbetrieb neuer Standort (inkl. Bewachungskosten)	0.0 Mio.	(2.0 Mio.)	Total	38.6 Mio.	(35.3 Mio.)
Leistungseinkauf inkl. Sockelbeitrag	25.5 Mio.	(22.7 Mio.)																							
Kosten Notfallstation – Vorhalteleistung	2.5 Mio.	(2.5 Mio.)																							
Kosten Lehre und Forschung	3.5 Mio.	(3.2 Mio.)																							
GDK Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz und Übriges	0.1 Mio.	(0.1 Mio.)																							
Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete/Pacht, einmalige Abschreibungen)	7.0 Mio.	(4.8 Mio.)																							
Kosten Einrichtung/Parallelbetrieb neuer Standort (inkl. Bewachungskosten)	0.0 Mio.	(2.0 Mio.)																							
Total	38.6 Mio.	(35.3 Mio.)																							
Konto 4030.36547 Leistungseinkauf Adelheid	4'000	4'900	900	<p>Das Budget 2009 weist gegenüber dem Budget 2008 eine Zunahme von Fr. 0.9 Mio. oder 22.5% aus.</p> <p>Die höheren Kosten erklären sich vor allem aufgrund der Zunahme der budgetierten Pflagestage der Zuger Patientinnen und Patienten von 10'100 im 2008 auf 11'450 Pflagestage oder plus 14.4% im 2009. Zudem ergeben sich Mehrkosten infolge Lohnentwicklung und zusätzlichem Personal.</p>																					
Konto 4030.42700 Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteil Dritter	-1'933	-5'800	3'867	<p>Der Pachtzins für das neue Kantonsspital Zug in Baar wurde im 2008 pro rata temporis (September bis Dezember) berechnet und ist im 2009 für das ganze Jahr budgetiert (siehe Konto 4030.36417). Für den alten Standort in Zug vereinnahmt die Baudirektion im 2008 den Mietzins von Fr. 393'334.–.</p>																					

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Gesundheitsamt				
Konto 4055.36500 Beiträge mit Zweckbindung an private Organisationen	485	875	390	<p>Das sich in Revision befindende Gesundheitsgesetz sieht neu die Sicherstellung der Elternberatung vor. Dies verlangt nach einer Leistungsvereinbarung mit der Mütter- und Väterberatung, welche durch den Verein punkto Jugend und Kind Zug betrieben wird. Bereits heute besteht eine Subventionsvereinbarung mit punkto über die Mütter- und Väterberatung (Fr. 270'000.–, finanziert über den Lotteriefonds). Die Elternberatung soll neu Familien mit Kindern bis zum Schulalter (heute Säuglinge und Kleinkinder) umfassen. Der daraus resultierende Mehraufwand ist gemäss Kommentar zum neuen Gesundheitsgesetz mit Fr. 60'000.– beziffert. Zusammen ergibt dies für dieses Konto eine Abweichung von Fr. 330'000.– gegenüber dem Jahr 2008.</p> <p>Die Gesundheitsförderung im Alter ist ein Thema, welches immer stärker an Bedeutung gewinnt. Durch Investitionen in diesem Bereich können nachweislich die Pflegekosten gesenkt werden. Deshalb stärkt die Gesundheitsdirektion mittels einer neuen Subventionsvereinbarung mit Pro Senectute (Fr. 60'000.–) diesen Bereich.</p>
Medizinalamt				
Konto 4060.31987 Impfaktionen, bakteriologische Untersuchungen	57	1'700	1'643	Kantonales HPV-Impfprogramm als Voraussetzung zur Übernahme der Impfkosten durch die OKP. Einführung ab August 2008 – ganze Schweiz Rechnungsstellung an den Kanton nach der dritten Impfdosis pro Impfling ergibt bei vorgesehenem Abstand von 6 Monaten zwischen der ersten und dritten Impfdosis eine Belastung der Rechnung 2009 von Fr. 1.64 Mio. (Siehe Antwort Postulat von Monika Barmet betreffend Schaffung von kantonalen Programmen für medizinische Vorsorgemassnahmen vom 28. November 2007, Vorlage Nr. 1615.2).
Konto 4060.43600 Rückerstattungen	0	-1'590	1'590	Rückerstattung durch santésuisse; pro verimpfte Impfdosis wird santésuisse Fr. 159.– rückvergütet (bei vollständiger Impfung pro Impfling 3 x Fr. 159.– = Fr. 477.–). Ausgehend von geschätzten 10'000 Impfdosen im ersten Jahr des Impfprogramms ergeben sich daraus Rückerstattungen an den Kanton von Fr. 1.59 Mio. Damit verbleibt eine Differenz zu Lasten des Kantons von gut Fr. 50'000.– (Siehe Konto 4060.31987)

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Finanzdirektion				
Finanzverwaltung				
Konto 5023.42000 Bank- und Postcheckzinsen	-14'000	-21'400	7'400	Allein in den Jahren 2005 bis 2007 flossen gemäss Geldflussrechnung rund 680 Mio. Franken in die Kasse der Staatsbuchhaltung. Auch im Jahre 2008 rechnen wir mit einem Mittelzufluss. In Kombination mit dem Instrument der 2-Jahres-Liquiditätsplanung, welche als Grundlage für die optimale Verwaltung der Gelder und die konsequent durchgezogene Anlagestrategie hervorragende Dienste leistet, werden wiederum höhere Zinserträge erwartet. Auch die erwartete Zinsentwicklung wirkt sich positiv auf die Ertragslage aus.
Steuerverwaltung				
Konto 5060.43616 Rückerstattung Veranlagung/ Bezug Gemeindesteuern	-3'471	-3'722	251	Entschädigung in Höhe von 0.7% der verbuchten Steuererträge der Vor-Vorjahre (gemäss Verfügung FD vom 1. Juni 2005). Für das Budget 2008 bildet 2006 die Grundlage und für das Budget 2009 die Steuererträge 2007. Die Erhöhung ist proportional zu der Steigerung der Steuererträge.
Kantonssteuern				
Konto 5065.31885 Einzugsprovision an Betriebe und Gemeinde	920	1'440	520	Die Einzugsprovision ist abhängig vom Quellensteuerertrag. Dieser ist in den letzten Jahren auf Grund der Personenfreizügigkeit und der guten konjunkturellen Lage stark angestiegen.
Konto 5065.40001 Steuersoll Einkommenssteuern nat. Personen	-289'200	-320'900	-31'700	Die Mehrerträge sind auf das Bevölkerungswachstum und auf eine allgemein gute Konjunkturlage zurückzuführen. Die einkommenssteuerlichen Entlastungen der Steuergesetzrevision 2009 wirken sich erst 2010 aus.
Konto 5065.40002 Steuersoll Vermögenssteuern nat. Personen	-71'000	-75'000	4'000	Die Senkung des Vermögenssteuertarifs durch die Steuergesetzrevision 2009 wirkt sich bereits im 2009 aus. Die Erträge aus Vermögenssteuern nehmen dadurch etwas weniger stark zu als im Schnitt der Vorjahre.
Konto 5065.40101 Steuersoll Gewinnsteuer jur. Personen	-189'500	-197'500	8'000	Die Mehrerträge sind auf den Nettozuwachs an juristischen Personen, auf eine allgemein gute konjunkturelle Lage und auf eine überdurchschnittliche Vertretung besonders ertragsstarker Gesellschaften im Rohstoffbereich und im internationalen Warenhandel zurückzuführen. Die gewinnsteuerlichen Änderungen der Steuergesetzrevision 2009 wirken sich erst ab 2010 aus.
Konto 5065.40102 Steuersoll Kapitalsteuer jur. Personen	-16'700	-17'200	500	Die gute konjunkturelle Lage und die gestiegenen Unternehmensgewinne wirken sich indirekt auf die Kapitalsteuererträge aus.
Konto 5065.42100 Zins auf Guthaben Verzugszinsen	-1'000	-1'500	500	Die effektiven Zinserträge im 2008 werden voraussichtlich höher ausfallen als budgetiert, daher drängt sich ein entsprechend höheres Budget 2009 auf.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung	Begründung
Bundessteuern				
Konto 5068.44008 Kantonsanteil an der Eid. Verrechnungssteuer	-4'214	-4'425	211	Aufgrund von Erfahrungswerten der Vergangenheit ist ein kontinuierlicher jährlicher Anstieg von 5% zu erwarten.
Konto 5068.44011 Kantonsanteil an Direkter Bundessteuer	-249'000	-260'000	11'000	Das jährliche Bevölkerungswachstum, die stetige Zunahme der Anzahl Unternehmen und die gute Konjunktur führen zu höheren direkten Bundessteuererträgen und zu einem entsprechend höheren Kantonsanteil zugunsten des Kantons Zug. Ertragsmindernd wirken sich im 2009 erstmals die bereits per 2008 in Kraft getretenen Änderungen im Bereich der Ehegattenbesteuerung (sogenannte «Sofortmassnahmen zur Elimination der Heiratsstrafe») aus.

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Information und Beratung in Fragen der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl
- Berufs- und Studienwahlvorbereitung in Zusammenarbeit mit der Schule
- Mitwirkung in verschiedenen Gremien und Projekten, die in einem engen Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten stehen

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung

- Klassenorientierung, Berufswahlabend, Studienwahlvorbereitung
- Aktion Help!
- Fachsupport Berufs-, Studien-, Laufbahnwahl
- Projekte

Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen

- Berufs-, studien- und schulkundliche Information
- Produktion Infomaterial
- Informationsveranstaltungen
- Lehrstellennachweis LENA
- Projekte

Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

- Persönliche Beratung
- Laufbahnberatung in Gruppen/Kurse

Leistungsgruppe 4: Bereichsübergreifende Aufgaben

- Zusammenarbeit mit kantonalen Institutionen
- Mitarbeit in Kommissionen, Arbeitsgruppen

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Grundlagen für die Qualitätsentwicklung und -sicherung sind:

- Handbuch «Definition der Dienstleistungen des biz zug»
- Detaillierte Jahresplanung
- Tätigkeitserfassung, Beratungsstatistik
- Swiss Counseling Quality SCQ-Standard
- Evaluation neuer Dienstleistungen bei Einführung, Kernaufgaben alle vier bis sechs Jahre

Rechtliche Grundlagen

- Berufsbildungsgesetz vom 13. Dezember 2002, 7. Kapitel (SR 412.10)
- Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003, 7. Kapitel (SR 412.101)
- Schulgesetz vom 27. September 1990, § 44 (BGS 412.11)
- Kantonales Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001, § 2 Absatz 3 (BGS 413.11)
- Gesetz über die Kantonalen Schulen vom 27. September 1990, § 16 (BGS 414.11)
- Vollziehungsverordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992, § 19 (BGS 412.111)
- Verordnung über die Kantonsschule vom 26. August 1997, § 5 (BGS 414.111)
- Verordnung über das Kantonale Gymnasium Menzingen vom 9. Juli 2002, § 5 (BGS 414.112)
- Verordnung über die Berufsvorbereitungsschule vom 10. Juli 2001, § 4 (BGS 414.18)
- Verordnung über die Fachmittelschule vom 19. Mai 1998, § 4 Absatz 2 (BGS 414.19)

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Halbjährliche Überprüfung der in der Jahresplanung festgehaltenen Leistungsziele im Team
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Gesamtzielsetzungen					
1	Optimierung Übergang Sek I/Sek II (Projekt Nahtstelle)	Oberstufe, Abnehmende (Berufsbildung, weiter- führende Schulen, Brü- ckenangebote)	– Zielvorgaben des Gesamtprojekts für BIZ sind erreicht – Eingeführte Massnahmen sind evaluiert	– Ausarbeitung konkreter Massnahmen bis Ende Schuljahr 2007/08 abgeschlossen – Erste Massnahmen sind bis Ende 2008 einge- führt	– Ziele wesentlich aus- geweitet, erweiterte Zielsetzungen gemäss laufender Projektpla- nung erreicht
A	Wechsel Amtsleitung	Team, Direktion	– Übergabe der Amtsleitung und Einführung der neuen Leitung erfolgreich abgeschlossen		
B	Aufbau Eingangsportale und Bilan- zierungszentrum für die Validierung von Bildungsleistungen	Interessierte Erwachse- ne, zuständige Institutio- nen	– Eingangsportale ist eröffnet, Pilotphase evaluiert – Aufbau Bilanzierungszentrum ist gemäss Vorgaben Zentralschweiz realisiert		
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung					
2	Klassenorientierung Orientierung über die Berufs- und Studienwahl gemäss Vorgaben	Schüler/innen der 2. Klassen: Sekstufe 1 + Integrati- onsbrückenangebot IBA	– 100% 2. Klassen Sek 1: 57+ IBA: 3 – 50% 3. Klassen Gymnasium: 6	– 100% 2. Klassen Sek 1: 57 + IBA: 3 – 50% 3. Klassen Gymnasium: 6	– 72 Klassen – 7 Klassen (63%)
3	Berufswahlabend für Eltern Info über die Berufswahlvorbereitung	Eltern der 2. Klassen der Sek-, Real-, Werkschule	– 90% der Klassen: 51	– 90% der Klassen: 50	– 33 Veranstaltungen für Eltern von 55 Klassen: 100%
4	Studienwahlvorbereitung 2-teiliger Workshop Projektstage: Einblick in die Berufswelt	5. Klassen Kantonsschu- le Zug, 3. Klassen kgm 3. Klassen Kantons- schule Zug	– Kantonsschule: 12 Klassen kgm: 3 Klassen – 2 Veranstaltungen	– 100% der Klassen: 15 – 2 Tagesveranstaltungen, mindestens 10 Schü- ler/innen	– Alle Klassen: 16

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
5	Aktion Help! – Unterstützung in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen ab Januar 2008 bis Schulschluss – Statistische Erfassung aller Schulaustretenden im Januar, April und drei Wochen vor Schulschluss zur Lagebeurteilung und Weiterleitung an die zuständigen Instanzen	Schulaustretende ohne Lösung, zuständige Lehrpersonen, Behörden, Abnehmende Öffentlichkeit	– Alle Abschlussklassen erfasst und betreut: 68 – Statistiken zeitgerecht an Entscheidungsträger weitergeleitet – Medieninfo April, Juli	– Alle Abschlussklassen: 65 – Statistiken liefern Entscheidungsgrundlage für Bedarf an BA-Plätzen – Medieninfo April	– Alle Klassen erfasst, Lagebeurteilung und Weiterleitung termingerecht, Einschätzung im Abweichungsbereich – Medieninfo im April und Juli
6	Fachsupport Berufs-, Studien-, Laufbahnwahl – Aktion «Rent-a-Stift» – Information und Weiterbildung der Lehrpersonen – Information Berufsbildner/innen	– Jugendliche Sekstufe 1 – Lehrpersonen der Oberstufe und der Brückenangebote – Berufsbildner/innen	– >65% der 2. Sek- und Realklassen – 4 Bulletins, 4 Veranstaltungen – 10 Veranstaltungen	– 65% der 2. Sek- und Realklassen – 4 Bulletins, 4 Veranstaltungen – 10 Veranstaltungen	– 80% der 2. Sek- und Realklassen – 4 Bulletins, 2 Info-Veranstaltungen – 14 Veranstaltungen
C	Projekt Nahtstelle: Einführung Berufswahl-Ordner und Berufswahl-Pass	Oberstufe ab 8. Schuljahr, Zuger Lehrbetriebe	– BW-Ordner ist in allen Klassen eingeführt – alle Beteiligten sind über den BW-Pass informiert		
D	Projekt Nahtstelle: Zusammenarbeit mit den Oberstufenzentren in den Gemeinden	Oberstufe, Schulgemeinden und Privatschulen	– Zusammenarbeit ist durch Vereinbarung geregelt und in allen Gemeinden eingeführt		
E	Projekt Nahtstelle: Verbesserter Einbezug der Eltern in die Berufswahlvorbereitung	Eltern von heranwachsenden Jugendlichen, S&E	– Konzept zur Koordination/Optimierung des Elterneinbezugs liegt vor		

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Information					
7	Berufs-, studien-, schulkundliche Information – Dokumentation – Auskunft, Ausleihe – Informationsberatung – Information von Gruppen/Kurse	Jugendliche und Erwachsene, Eltern, Lehrpersonen, Bildungsverantwortliche, Berufs- und Laufbahnberater/innen, Erwachsene Ratsuchende Erwerbslose, interessierte Gruppen	– Verarbeitung in 2 Wochen – Besucher total: 6'500 – Auskünfte: 3'000 – Ausleihe: 6'000 – Informationsberatungen: 200 – Besuchergruppen: 40	– Verarbeitung in 2 Wochen – Besucher: 7'000 – Auskünfte: 3'000 – Ausleihe: 6'000 – Informationsberatungen: 150 – Besuchergruppen: 40	– Erreicht – 6'800 – 3'000 – 6'100 – 138 – 40
8	Produktion Infomaterial – Berufswahl-Ordner Kanton Zug – Publikationen zur Berufs- und Laufbahnwahl – Aktualisieren von «weiterbildungzug» und Weiterbildungsangebots-Börse (WAB) – Fachredaktion «Chancen»	Schüler/innen 8. Schuljahr gemäss Zielgruppe Jugendliche und Erwachsene Erwachsene Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien-, Laufbahnberatung SDBB	– BW-Ordner 2008 ist evaluiert – Auflage 2009 ist termingerecht überarbeitet – 1 Befragung – Aufgaben sind vertragsgemäss erfüllt	– Neuauflage wird ab Schuljahr 2008/2009 eingesetzt – 1 Befragung – Aufgaben sind vertragsgemäss erfüllt	– Aktualisierte Ausgabe 2007/2008 – 1 Befragung – Erreicht
9	Informationsveranstaltungen – Berufs- und schulkundliche Orientierungen BSO in Zusammenarbeit mit Anbietern – Laufbahnorientierungen	Jugendliche der Sekundarstufe 1, der BA, Eltern Erwachsene	– 3 Veranstaltungsreihen mit 120 Angeboten – 3 Informationsabende	– 3 Veranstaltungsreihen mit 120 Angeboten	– 3 V-Reihen mit 90 Angeboten – Ziel auf anderem Weg erreicht
10	Lehrstellennachweis LENA – Information über die aktuell bewilligten Lehrbetriebe – Information über offen gemeldete Lehrstellen auf Listen und im Internet Weiterleiten und Veröffentlichen der statistischen Angaben über die Entwicklung des LENA	Schulabgänger/innen, Eltern, Lehrkräfte, Betriebe und weitere interessierte Personen Behörden, Wirtschaft, Öffentlichkeit	– Vollständige Erfassung Betriebe – Aktualisierung am Tag des Eingangs von Mutationsmeldungen – Stand an Stichtagen ist kommuniziert	– Listen auf neuem Stand – Vollständige Erfassung Betriebe – Bearbeiten der Mutationsmeldungen am Tag des Eingangs – Stand an Stichtagen ist kommuniziert	– Erreicht – Erreicht – Erreicht

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
F	Projekt Nahtstelle: Ausweitung der BSO-Info-Plattform «berufsvorbereitung.ch» auf private Anbieter	Lehrbetriebe und Schu- len im Kanton Zug	– Alle Lehrbetriebe/ Schulen kennen die Info- Plattform		
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung					
11	Persönliche Beratung Unterstützung bei der Entscheidungs- findung und Realisierung	Jugendliche, Studieren- de, Erwachsene	1'550 Einzelberatungen – 450 Schüler/innen – 350 Jugendliche – 750 Erwachsene – Termine innerhalb 2–4 Wochen, Notfälle in 1 Woche	1'550 Einzelberatungen – 450 Schüler/innen – 350 Jugendliche – 750 Erwachsene – Termine innerhalb 2–4 Wochen, Notfälle in 1 Woche	1'513 abgeschlossen – 442 Schüler/innen – 380 Jugendliche bis 20 – 691 Erwachsene – zu 98% erreicht
12	Laufbahnberatung in Gruppen/Kurse Kursangebote für Entwicklungs-Assess- ment und Kompetenzenkurs Mein Profil!	Berufstätige, Berufswie- dereinstieg, neue berufli- che Positionierung	– 4–6 Kursangebote	– 4–6 Kursangebote	– 3 Kurse durchgeführt
G	Laufbahnberatung Neu strukturieren und etablieren der Angebote an kostenlosen Grundleistun- gen und erweiterten kostenpflichtigen Leistungen (Potenzialanalyse neu)	Erwachsene	– Neu strukturiertes Angebot ist etabliert und den Ratsuchenden bekannt – Potenzialanalyse ist eingeführt und evaluiert		
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Bereichsübergreifende Aufgaben					
13	Zusammenarbeit mit kantonalen Institu- tionen gemäss separaten Vereinbarungen	Brückenangebote Sozialdienste RAV	– Überprüfung der Zusammenarbeit 1x jährlich	– Überprüfung der Zusammenarbeit 1x jährlich	– Erreicht
14	Mitarbeit in Kommissionen, Arbeitsgrup- pen, Projekten auf kantonaler, regionaler und gesamtschweizerischer Ebene	Diverse Institutionen	– Im Rahmen von 8% der zeitlichen Ressourcen	– Im Rahmen von 8% der zeitlichen Ressourcen	– 8.3%
H	Zusammenarbeit mit RAV und Motivationssemester «Einstieg in die Berufswelt»(EiB)		– Neuregelung mit RAV und EiB von 2008 ist evaluiert und etabliert		

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Der Schluechthof ist das Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Landwirtschaft und die Ökologie mit dem Auftrag – wo möglich in überkantonaler Zusammenarbeit – die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung und die landwirtschaftliche Betriebsberatung im Kanton Zug zu gewährleisten.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Grundbildung

Bisheriges Ausbildungssystem (läuft 2012 aus)

- Zwei Lehrjahre auf anerkannten Lehrbetrieben mit Berufsschulbesuch
- Zwei Wintersemester Vollzeitschule mit Internat

Neues Ausbildungssystem (ab 2009)

- Drei Lehrjahre auf anerkannten Lehrbetrieben zur Bildung in beruflicher Praxis sowie allgemeine und berufskundliche schulische Bildung mit integrierter landwirtschaftlicher Berufsschule
- Praxisnahe, fundierte, moderne Ausbildung «Landwirt/in mit Eidg. Fähigkeitszeugnis» bzw. «Landwirt/in mit Spezialrichtung Biolandbau»

Leistungsgruppe 2: Weiterbildung (strukturiert und nicht strukturiert)

- Höhere Berufsbildung: Durchführung der Lehrgänge «Betriebsleiterschule I mit Berufsprüfung mit Fachausweis» und «Betriebsleiterschule II mit Meisterprüfung» (modulare Struktur, gesamtschweizerisch vorgegebener Rahmen)
- Berufsorientierte Weiterbildung: Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen zu aktuellem neuem Wissen in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Organisationen, dem Landwirtschaftsamt und den landwirtschaftlichen Schulen in den Kantonen Zürich und Aargau

Leistungsgruppe 3: Beratung

- Beratung der Zuger Landwirtinnen bzw. Landwirte in der Produktionstechnik, Betriebswirtschaft und Hauswirtschaft, in der Unternehmensführung und bei Betriebsanpassungen
- Beratung von Gemeinden und Landwirtschaftsbetrieben u.a. bei der Erarbeitung und Umsetzung von Landschaftsentwicklungskonzepten und Vernetzungsprojekten

Leistungsgruppe 4: Hotellerie (Unterstützung intern und extern)

- Unterstützung der Bildungs-/Beratungstätigkeit mit guten Infrastrukturbedingungen in den Bereichen Hotellerie/Verpflegung, Internat, Facility Management und Logistik
- Vermietung der Infrastruktur für Seminare, Anlässe und Übernachtungen an Dritte zur Optimierung der Auslastung von Infrastruktur und Personal

Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb

- Führen eines nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen geführten Versuchs- und Demonstrationsbetriebs als Übungsort für die praktische Ausbildung, Standort für die praktischen Prüfungen auf allen Stufen, Standort für angewandte Versuche und Flurbegehungen
- Offener «Besuchsbetrieb» für die nichtbäuerliche Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit den schweizerischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten zur Umsetzung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen auf Praxisstufe

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Das LBBZ Schluechthof Cham ist seit August 2002 nach Norm SN EN ISO 9001:2000 zertifiziert (Zertifikatsnummer 202773). Die zweite erfolgreiche Rezertifizierung erfolgte am 19. August 2008. Seit September 2003 verfügt das LBBZ über die EduQua-Zertifizierung (Zertifikatsnummer 03/0813), Rezertifizierung 30. August 2006.

Die Leistungsgruppen werden konsequenterweise in Übereinstimmung mit der Prozessstruktur dieser Zertifizierungen vorgenommen. Der «Megaprozess Management» der ISO-Norm 9001:2000 ist bei Pragma in die fünf Leistungsgruppen integriert.

Rechtliche Grundlagen

Bund

- Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (SR 910.1)
- Berufsbildungsgesetz vom 13. Dezember 2002 (SR 412.01)
- Bildungsverordnung für die Landwirtschaft vom 8. Mai 2008, in Kraft ab 1. Januar 2009
- Reglement und Weisungen des Schweizerischen Bauernverbandes über die Berufslehre und die Lehrabschlussprüfung vom 1. August 2002
- Reglement und Weisungen des Schweizerischen Bauernverbandes über die Berufsprüfung und Meisterprüfung vom 21. August 2000

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter

Volkswirtschaftsdirektion

2015 – Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof (LBBZ)

Kanton

- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht (EG Landwirtschaft) vom 29. Juni 2000 (BGS 921.1)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- Ausführungsbestimmungen 1 zum Einführungsgesetz über die Berufsbildung vom 31. Dezember 2001 (BGS 413.111)
- Ausführungsbestimmungen 2 zum Einführungsgesetz über die Berufsbildung (Regelung der Lehrabschlussprüfungen) vom 31. Dezember 2001 (BGS 413.112)
- Schulordnung des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums, des Kaufmännischen Bildungszentrums und des Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums (Schulordnung Bildungszentren) vom 4. Juli 2002 (BGS 413.13)

- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren (Reglement Bildungszentren) vom 3. November 2006

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenem Standard zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele sowie der Finanzen gleichzeitig mit der Übermittlung der Angaben zum Rechenschaftsbericht, Controlling
- Geschäftsbericht des LBBZ alle vier Jahre (letzter Geschäftsbericht: 2005, neue Ausgabe: 2009)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Gesamtzielsetzungen					
1	Landwirtschaftliches Kompetenzzentrum mit Ausstrahlung über die Landwirtschaft hinaus	Landwirtinnen bzw. Landwirte, übrige Bevölkerung, öffentliche Institutionen		- Weiterentwicklung allenfalls Neupositionierung des LBBZ im Rahmen eines Entwicklungskonzeptes	
	- Mögliche Synergien mit dem Landwirtschaftsamt und dem Amt für Raumplanung erarbeiten	Schüler/innen und Landwirtinnen bzw. Landwirte	- Einsatz von Referenten aus den beiden Ämtern im Unterricht		
	- Konstruktive, flexible und innovative Umsetzung der neuen Bildungsverordnung ohne Qualitätsverlust (ab 1. Januar 2009 in Kraft)	Lehrpersonen Landmaschinen/Metallbearbeitung	- Der Übergang vom bisherigen zum neuen System funktioniert ohne grössere Konflikte - Der neue Unterrichtsplan wird angewandt	- Anpassung des Unterrichtes erfolgreich durchgeführt	

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung und praktische Umsetzung der Zusammenarbeit mit LBBZ der Nachbarkantone, insbesondere Aargau und Zürich, Nutzung von Synergien, gemeinsame Fachschaften, gemeinsames Umsetzen der neuen Bildungsverordnung – Festigung des neuen Mitarbeiterteams (Rektorat, Lehrpersonen, Hotellerie) – Qualitätssicherung 	Schüler/innen, Landwirtinnen bzw. Landwirte und Lehrpersonen	<ul style="list-style-type: none"> – Die Zusammenarbeit mit den Schulen Liebegg und Strickhof ist erfolgreich gestartet – Es finden mehrere Austausche von Lehrpersonen und Schüler/innen statt – Die Lehrmeistertagungen werden regional abgesprochen und koordiniert – Die Fachschaften der drei Schulen arbeiten zusammen und haben gemeinsame Unterrichtsziele festgelegt – Durchführen einer erfolgreichen Klausurtagung zur Thematik der Neuausrichtung des LBBZ – Festigung der Positionierung des LBBZ in der Bildung und Beratung durch Medienpräsenz (mindestens 12 Artikel) – Erarbeitung eines aktuellen Geschäftsberichtes bis Herbst 2009 – Erfolgreiche Bestätigung des Qualitätssicherungssystem (ISO 9001:2000; Anpassung an die neue Bildungsverordnung) – Generelle Überprüfung des Qualitätssicherungssystems 	<ul style="list-style-type: none"> – 12 Publikationen in den Medien – Rezertifizierung nach ISO 9001:2000 	<ul style="list-style-type: none"> – 20 Publikationen, insbesondere auch wegen 90-Jahr-Jubiläum – Jahresaudit ISO 9001:2000 und EduQua am 9. November 2007 bestanden
A	Neuausrichtung LBBZ	Direktionsvorsteher, Regierungsrat	<ul style="list-style-type: none"> – Durchführen einer erfolgreichen Klausurtagung zum Thema Neuausrichtung – Bericht des Schulleiters an die Volkswirtschaftsdirektion zur Machbarkeit der Nischenpositionen gemäss RRB vom 18. Dezember 2007 		

Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung

2	Qualitativ hoch stehende, praxisbezogene, wissenschaftlich fundierte Ausbildung in der Grundbildung	Schüler/innen	<ul style="list-style-type: none"> – 6 interne Audits – Schulleiter besucht alle hauptamtlichen Lehrkräfte in einer Lektion 	<ul style="list-style-type: none"> – 6 schulinterne Audits – Hauptlehrpersonen auditieren und werden mindestens 1x auditiert 	<ul style="list-style-type: none"> – Prozessorientiertes Audit durchgeführt
	Qualitätskontrolle des Unterrichts bei voll- und nebenamtlichen Lehrkräften durch eine aussenstehende Fachperson	Lehrpersonen	<ul style="list-style-type: none"> – Mentoratswesen: mindestens 4 Schulbesuche 	<ul style="list-style-type: none"> – Mindestens 5 Unterrichtsbesuche 	

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
			<ul style="list-style-type: none"> - 90% positive Rückmeldungen zum Schulbetrieb - 90% bestehen LAP I und II 	<ul style="list-style-type: none"> - 90% positive Rückmeldungen - 90% bestehen LAP I und II 	<ul style="list-style-type: none"> - > 90% positive Rückmeldungen - 100% LAP I bestanden - 90.1% LAP II bestanden
3	Durchschnittliche Schülerzahlen halten Kantonsübergreifende Zusammenarbeit und Synergien zwischen den drei Schulen nutzen (Normalunterricht, Attestausbildung, BMS)	Schüler/innen	<ul style="list-style-type: none"> - 90% der Lehrstellen besetzt - Mindestens 12 Schüler/innen im ersten Schuljahr (neues System) - Mindestens 12 Schüler/innen im zweiten Schuljahr (altes System) - Mindestens je 18 Schüler/innen in den beiden Klassen der Landwirtschaftsschule (altes System) 	<ul style="list-style-type: none"> - 90% Lehrstellen besetzt - Mindestens 15 Schüler/innen Berufsschulklasse - Mindestens 36 Schüler/innen (2 Kl.) Landwirtschaftsschule 	<ul style="list-style-type: none"> - 100% der Lehrstellen besetzt - 19 Schüler/innen in den beiden Berufsschulklassen - 39 Schüler/innen in der Landwirtschaftsschule
4	Anzahl Lehrbetriebe (23) aufgrund der veränderten Anforderungsprofile ausbauen Lehrbetriebe mit dem neuen Ausbildungssystem vertraut machen Ausserkantonale Lehrbetriebe, deren Lernende bei uns zur Schule gehen, mit dem LBBZ Schluechthof bekannt machen	Lehrbetriebe	<ul style="list-style-type: none"> - Intensive Begleitung der Lehrbetriebe durch einen persönlichen Besuch durch Lehrlingsverantwortlichen - 5 neue Lehrstellen im Kanton Zug schaffen, z.T. durch 2 Lehrstellen je Betrieb - Regional abgesprochene Lehrmeistertagung für alle Lehrbetriebe 	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Lehrbetriebe besuchen und Ausbildung evaluieren - 2 bis 3 neue Lehrstellen schaffen - 90% der Lehrmeister/innen besuchen, mindestens 1 Weiterbildungsveranstaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Besuche durchgeführt - 1 neue Lehrstelle - > 95%
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Weiterbildung					
5	Strukturierte Weiterbildung: Durchführung der Betriebsleiterschule II (Abschluss mit Eidg. Meisterprüfung) Erfolgreiche Basis für die Meisterprüfung 2009 legen	Teilnehmende Betriebsleiterschule/Meisterprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - 8 Teilnehmende - 75% bestehen Meisterprüfung ohne Konzession an die Qualität - 90% positive Rückmeldungen der Kandidaten über Kursqualität - Hohe Qualität der Betriebsstudien durch unsere aktive Begleitung - 4 Hauptmodule werden mehrheitlich mit eigenen Lehrkräften durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsleiterkurs I mit mindestens 17 Teilnehmenden - 6 Module - 75% erfolgreiche Modulprüfungen - 85% positive Rückmeldungen der Kursteilnehmenden 	<ul style="list-style-type: none"> - 15 Teilnehmende Betriebsleiterkurs II - 86.7% bestandene Meisterprüfungen

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
6	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelles Wissen vermitteln bei der nicht strukturierten Weiterbildung zur Förderung des positiven Images der Landwirtschaft - Unterstützung bei der Umsetzung von AP011 im Bereich Direktzahlungen, Boden- und Pachtrecht (Teilpakete II und III) - Information über Entwicklungen in der Agrarpolitik und deren Auswirkungen auf den Einzelbetrieb (WTO, EU-Agrar-freihandel) <p>Schwergewichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturentwicklung der Betriebe - Rationalisierung auf dem Betrieb - Optimierung im Finanzbereich - Nachhaltige Produktionsformen 	Landwirtinnen bzw. Landwirte des Kantons Zug und Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 30 Weiterbildungskurse durchgeführt - 80% der Kurse mindestens 10 Personen - Enge Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden, mit jeder Organisation wird mindestens eine Weiterbildungsveranstaltung durchgeführt - Mindestens 3 Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Umsetzung AP011 (Teilpakete II und III) - Aktives Benchmarking mit dem Weiterbildungsprogramm anderer LBBZ (Kursinhalte, Anzahl Kurse, Anzahl Teilnehmende) - Mindestens 2 Kurse mit LBBZ AG oder ZH - 80% positive Rückmeldungen bezüglich Organisation, Inhalt, Methodik 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 30 Weiterbildungskurse - 80% der Kurse: mindestens 10 Personen; - Computerkurse mindestens 6 Personen - 3 Kurse zu Agrarpolitik, Wissenschaft und Markt - 3 Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich AP011 - Sensibilisierung auf AP 08/011 - 50% Teilnehmende Zuger Landwirtschaftsbetriebe - Kurzfristig aktuelle Kurse - 90% positive Kursrückmeldungen 	<ul style="list-style-type: none"> - > 40 WB-Kurse durchgeführt - 87% durchgeführt; im Durchschnitt 29 Teilnehmende - 6 WB-Kurse, 3 Infoveranstaltungen zusammen mit LW-Amt, ca. 300 Teilnehmende - 50% Teilnehmende Zuger Landwirtschaftsbetriebe - > 90% erreicht

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Beratung					
7	Unterstützung und Hilfestellung in produktionstechnischen und betriebs- wirtschaftlichen Fragen Schaffen von Anreizen für innovative Pro- jekte und neue Bewirtschaftungsformen Konstruktive und fachlich fundierte Beratung zur Entscheidungsfindung auf dem Landwirtschaftsbetrieb Optimierung der Beratungsleistungen durch Zusammenarbeit mit LBBZ AG und ZH	Landwirtschaftsbetriebe im Kanton Zug Landwirtinnen bzw. Landwirte	<ul style="list-style-type: none"> - 85 % positive Rückmeldungen - 20 Beratungsgespräche (Betriebsumstellungen) - Promptes Reagieren auf produktionstechnische Probleme, bei Kulturenbesichtigung maximal 2 Tage Verzögerung - 3 konkrete Projekte aus den Fachschaften realisiert - Einnahmen für Beratungsarbeiten > Fr. 36'000.- - Fehler- und konfliktfreie Integration der neuen gesetzlichen Vorgaben - Qualifizierte Beratung im Bereich Antibiotika-Einsätze bei Feuerbrand (keine Fehlapplikationen) 	<ul style="list-style-type: none"> - 85% positive Rückmeldungen - 20 Beratungsgespräche (Betriebsumstellungen) - Promptes Reagieren auf produktionstechnische Probleme, bei Kulturenbesichtigung maximal 2 Tage Verzögerung - Einnahmen für Beratungsarbeiten > Fr. 36'000.- - Fehler- und konfliktfreie Integration der neuen gesetzlichen Vorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> - > 90% positive Rückmeldungen - > 25 Umstellungsberatungen - Feedback von Landwirtinnen bzw. Landwirten positiv - Feuerbrand und Ambrosia-Probleme Beratungsleistung als kompetent und effizient anerkannt
8	Bildung einer Schnittstelle zur Land- wirtschaft für andere kantonale Ämter und Gemeinden Konstruktive Begleitung und Beratung der Zuger Landwirtschaft bei raumplane- rischen und umweltrelevanten Themen (Gewässerschutz, Trinkwasserfassungen, Leitungsverlegungen). Realersatzforde- rungen bei öffentlichen Bauten etc.	Kantonale Verwaltung, Gemeinden Landwirtinnen bzw. Landwirte und Behörden- stellen	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetente Geschäftsführung LEK Cham gemäss Leistungsvereinbarung - Qualitativ hochstehende praxisrelevante Gutachten innert Monatsfrist erledigt - 80% positives Feedback von den nachfragenden Stellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Unterstützung von Gemeinden, AfU und Landwirtschaftsamt für LEK u.ä. - Gutachten im Sinne eines konstruktiven Lösungsbeitrages innert Monatsfrist erledigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Mitarbeit in verschiedenen Projekten - (Vernetzungsprojekte, LEK, Bodenlehrpfad)
B	Neuorganisation der betriebswirtschaft- lichen Beratung	Landwirtinnen bzw. Landwirte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezialisierung der Beratungskräfte - Zweckmässige Aufgabenverteilung - Überbetriebliche Probleme effizient lösen (in maximal 6 Tagen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Überbetriebliche Probleme effizient lösen (in maximal 6 Tagen) 	

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Hotellerie (Unterstützung)					
9	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Leistungsgruppen 1-3 mit guter Infrastruktur - Wirtschaftliche Nutzung der Infrastruktur, Internat/Hotellerie ist mindestens selbsttragend - Vielseitige Nutzung als Tagungszentrum weiter ausbauen - Konsolidierung in der Führung (Arbeitsbereiche, Einsatz, Dienstleistungen) 	Schüler/innen Landwirtinnen bzw. Landwirte Seminarteilnehmer/in- nen Hotelleriebenutzer/in- nen	<ul style="list-style-type: none"> - Kostendeckungsgrad mindestens 100% - Vermietungen mindestens Fr. 40'000.- - Auslastung Winterhalbjahr 90% - > 100 Gruppen/Seminare mit Mittagessen - > 45 Veranstaltungen durch Dritte - > 90% Kundenzufriedenheit 	<ul style="list-style-type: none"> - Kostendeckungsgrad mindestens 100% - Vermietungen mindestens Fr. 40'000.- - Auslastung Winterhalbjahr 90% - > 45 Veranstaltungen durch Dritte 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Fr. 41'405.- - 90% ausgelastet - 91 Gruppen/Seminare mit Mittagessen - 40 Vermietungen des Speisesaales über das Wochenende
Zielsetzungen Leistungsgruppe 5: Gutsbetrieb					
10	<ul style="list-style-type: none"> - Führen eines vielseitigen Versuchs- und Demonstrationsbetriebs nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen - Artgerechte Haltung aller Tiergruppen und verantwortungsvolle Nutzung von Tieren - Gestaltung eines offenen, ansprechenden Landwirtschaftsbetriebes für die Bevölkerung als Erlebnisumfeld - Führen eines kundengerechten Hofladens mit eigenen Produkten - Vorbild für die kantonale Landwirtschaft im Hinblick auf ökonomische und ökologische Leistungen - Beispielhaftes Erscheinungsbild 	Schüler/innen Landwirtinnen bzw. Landwirte Konsumentinnen und Konsumenten Besucherinnen und Be- sucher	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresgewinn von > Fr. 20'000.- - Mindestens 10 Betriebszweige - Bedingungen für ÖLN, BTS und RAUS für alle Tiergattungen erfüllt - 10 Besuchende/Tag - Mindestens 5 Demonstrationsversuche - > Fr. 2'000.- Direktverkaufseinnahmen/Monat - Mindestens 1 Auszubildende/r 	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresgewinn > Fr. 20'000.- - Mind. 12 Betriebszweige - Bedingungen für ÖLN, BTS und RAUS für alle Tiergattungen erfüllt - 10 Besuchende/Tag - Mind. 5 Demonstrationsversuche - > Fr. 2'000.- Direktverkaufseinnahmen/Monat 	<ul style="list-style-type: none"> - Pachtzins Fr. 23'170.-; Gewinn Fr. 3'474.- - 12 Betriebszweige - Erfüllt - Erreicht - 8 Anlässe - Fr. 2'200.-/pro Monat

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umweltschutz (AfU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt bei, indem es:

- die Umweltqualität überwacht,
- die Bevölkerung über den Zustand der Umwelt orientiert,
- Massnahmen zum Schutze der Umwelt erarbeitet, den Entscheidungsgremien unterbreitet und umsetzt, soweit es selbst zuständig ist,
- Bauvorhaben/Betriebsanlagen im Hinblick auf Umwelt- und Gewässerschutzvorschriften überprüft,
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Wirtschaft pflegt und
- eine nachhaltige Entwicklung und Klimapolitik fördert.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz

- Aufsicht
- Erteilung von Bewilligungen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Anpassung des Vollzugs an geänderte oder neue Vorschriften
- Überprüfung und Kontrolle von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten
- Erstellung von Zustandsberichten und Umweltberichten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination

- Erteilen von Auskünften
- Erstellung von Merkblättern, Richtlinien, Anleitungen, Formularen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

Weitere Aufgaben

- Praktika für Hochschulstudenten/-innen

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Bund

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) vom 7. Oktober 1983 (SR 814.01) sowie die dazugehörigen Verordnungen:

- Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) vom 19. Oktober 1988 (SR 814.011)
- Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV) vom 27. Februar 1991 (SR 814.012)
- Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (SR 814.018)
- Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) vom 1. Juli 1998 (SR 814.12)
- Luftreinhalte-Verordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985 (SR 814.318.142.1)
- Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 15. Dezember 1986 (SR 814.41)
- Schall- und Laserverordnung (SLV) vom 28. Februar 2007 (SR 814.49)
- Technische Verordnung über Abfälle (TVA) vom 10. Dezember 1990 (SR 814.600)
- Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 21. Juni 2005 (SR 814.610)
- Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (AltIV) vom 26. August 1998 (SR 814.680)
- Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA) vom 5. April 2000 (SR 814.681)
- Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 23. Dezember 1999 (SR 814.710)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV) vom 18. Mai 2005 (SR 814.81)
- Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV) vom 25. August 1999 (SR 814.911)
- Verordnung über den Umgang mit Organismen in geschlossenen Systemen (ESV) vom 25. August 1999 (SR 814.912)

Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG) vom 24. Januar 1991 (SR 814.20) sowie die dazugehörige Verordnung:

- Gewässerschutzverordnung (GschV) vom 28. Oktober 1998 (SR 814.201)

Kanton

- Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz (EG USG) vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (V EG USG) vom 5. Mai 1998 (BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer (GewG) vom 25. November 1999 (BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer (V GewG) vom 17. April 2000 (BGS 731.11)
- Kantonsratsbeschluss über die Einrichtung einer zentralen Kehrichtdeponie bei der Baarburg vom 16. September 1963 (BGS 732.4)
- Regierungsratsbeschluss betreffend Festlegung der Mindestkapazität von Lagereinrichtungen für Hofdünger im Kanton Zug vom 18. Mai 1994
- Regierungsratsbeschluss betreffend Festlegung der massgebenden Grenzwerte der Bodenbelastung, Ausnahmen für die Erweiterung von Tierbeständen vom 28. September 1992

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
 Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»
 A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Gesamtzielsetzungen					
1	Umweltqualität bleibt erhalten oder verbessert sich	Mensch und Umwelt	Wirkungsziele – Anzahl Schadenfälle (Gewässer-, Bodenverschmutzungen, Luftverunreinigungen) höchstens auf gleichem Niveau wie im Vorjahr – Phosphorgehalt im Zugersee kleiner als im Vorjahr – Spezifische Luftschadstoffemissionen kleiner als im Vorjahr	Wirkungsziele – Anzahl Schadenfälle (Gewässer-, Bodenverschmutzungen, Luftverunreinigungen) höchstens auf gleichem Niveau wie im Vorjahr – Phosphorgehalt im Zugersee kleiner als im Vorjahr – Spezifische Luftschadstoffemissionen kleiner als im Vorjahr	– Erreicht (15 Fälle) – 92mg/m ³ (2006: 95 mg/m ³) – Teilweise erreicht

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz					
2	Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Gemeinden respektive kantonale Stellen als Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	Leistungsziele – 80% der Voruntersuchungen sind innerhalb von 30 Tagen beurteilt – 80% der Hauptuntersuchungen sind innerhalb von 90 Tagen beurteilt	Leistungsziele – 80% der Voruntersuchungen sind innerhalb von 30 Tagen beurteilt – 80% der Hauptuntersuchungen sind innerhalb von 90 Tagen beurteilt	
3	Stellungnahmen zu Baugesuchen	Gemeinden respektive kantonale Stellen als Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	Leistungsziele – 90% der Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb von Bauzonen erfolgen innert 2 Wochen	Leistungsziele – 90% der Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb von Bauzonen erfolgen innert 21 Tagen	– Erreicht (190 Bauvorhaben fristgerecht geprüft)
4	Überprüfung von Betrieben respektive Anlagen anhand eidgenössischer und kantonaler Vorschriften	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	Leistungsziele – Stand Massnahmen Genereller Entwässerungsplan von 80% der Gemeinden überprüft – 95% der unten stehenden Betriebsanlagen sind im Rahmen von Branchenlösungen fristgerecht überprüft: – Garagenbetriebe – Tankstellen – Malerbetriebe – chem. Reinigungen – Kompostieranlagen – Kiesgruben – Bauabfallanlagen Wirkungsziele – Nicht konforme Zustände werden erkannt und Massnahmen eingeleitet	Leistungsziele – 95% der unten stehenden Betriebsanlagen sind fristgerecht überprüft: – Garagenbetriebe – Tankstellen – Malerbetriebe – chem. Reinigungen – Kompostieranlagen – Kiesgruben – Bauabfallanlagen Wirkungsziele – Nicht konforme Zustände werden erkannt und Massnahmen eingeleitet	– ARA's und 10 Industrie- und Gewerbebetriebe planmässig kontrolliert – 46 Garagenbetriebe überprüft

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
5	Erteilen von Bewilligungen	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	Leistungsziele – 90% der Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsonden sind innerhalb von 2 Wochen erteilt Wirkungsziele – 95% der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	Leistungsziele – 90% der Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsonden sind innerhalb von 21 Tagen erteilt Wirkungsziele – 95% der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	
6	Kontrolle von Tankanlagen	Tankanlagen	Leistungsziele – 100 Stichprobenkontrollen von Tankanlagen (ca. 1% der Anlagen) Wirkungsziele – 90% der Mängel sind innert 6 Monaten behoben	Leistungsziele – 100 Stichprobenkontrollen von Tankanlagen (ca. 1% der Anlagen) Wirkungsziele – 90% der Mängel sind innert 6 Monaten behoben	– Umsetzung der neuen Gesetzgebung im Voll- zug bei Tankanlagen – 3'000 kontrollpflichtige Anlagen auf nicht kon- trollpflichtige Vignette geändert
7	Vollzug der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung NISV	Gemeinden, Öffentlichkeit	Leistungsziele – Der fristgerechte Eingang (Ziel 95%) der Kontrollberichte des Mobilfunk-QS-Systems der Betreibenden wird überprüft – Mindestens 1 Stichprobenkontrolle pro Jahr pro massgebenden Anbietenden wird durchgeführt Wirkungsziele – 100% der Überschreitungen der Betriebs- von den Bewilligungsdaten werden mittels QS-System erkannt und rapportiert (für Anlagen > 6 W ERP)	Leistungsziele – Der fristgerechte Eingang (Ziel 95%) der Kontrollberichte des Mobilfunk-QS-Systems der Betreibenden wird überprüft – Mindestens 1 Stichprobenkontrolle pro Jahr pro massgebenden Anbietenden wird durchgeführt Wirkungsziele – Überschreitungen der Betriebs- von den Bewilli- gungsdaten werden zu 100% erkannt (für Anlagen > 6 W ERP)	
A	Massnahmenplan MAPLA Luftreinhaltung	Öffentlichkeit, Behörden, Verwaltung	Leistungsziele – Mindestens sechs Massnahmen aus MAPLA II gestartet	Leistungsziele – MAPLA II von Regierungsrat beschlossen und mindestens drei Massnahmen gestartet	

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung					
8	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung (vgl. 1.1 Grundauftrag)	Öffentlichkeit, Behörden, Private	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Daten des Vorjahres (soweit jährlich erhoben) im 1. Halbjahr ausgewertet und publiziert <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erkennen von Abweichungen der gesetzlich vorgegebenen Qualitätsziele; 95% der geplanten Messungen durchgeführt 	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Daten des Vorjahres (soweit jährlich erhoben) im 1. Halbjahr ausgewertet und publiziert <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erkennen von Abweichungen der gesetzlich vorgegebenen Qualitätsziele; 95% der geplanten Messungen durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> – Neues Beobachtungsnetz im Bereich Wasser umgesetzt
9	Überwachung Zustand Oberflächengewässer	Öffentlichkeit, Fachstellen	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Massnahmenpaket im Einzugsgebiet des Aabaches mit Involvierten besprochen – P-Projekt Zugersee von Regierungsrat beschlossen 	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mindestens einen belasteten Zufluss des Zugersees detailliert untersuchen – Massnahmenpaket in Zusammenarbeit mit den Betroffenen erarbeiten; Zustimmung durch massgebende Verbände liegt vor 	<ul style="list-style-type: none"> – Erreicht (Dersbach) – Teilweise erreicht (Massnahmenpaket diskutiert, noch nicht umgesetzt)
10	Lärmbelastungskataster	Verwaltung, Gemeinden, Planende, Öffentlichkeit	<p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kataster wird von Leistungsempfängern/-innen benutzt und die Fachstelle als Auskunftsdienst entlastet 	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kataster ist auf ZUG-Map öffentlich zugänglich <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kataster wird von Leistungsempfängern/-innen benutzt und die Fachstelle als Auskunftsdienst entlastet 	
11	Kataster der belasteten Standorte	Verwaltung, Gemeinden, Planende, Öffentlichkeit	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kataster ist auf ZUG-Map öffentlich zugänglich <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kataster wird von Leistungsempfängern/-innen benutzt 	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kataster ist auf ZUGIS verwaltungsintern zugänglich <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kataster wird von Leistungsempfängern/-innen benutzt 	
12	Überwachung des Standes und der Entwicklung der Luftbelastung	Öffentlichkeit	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Daten des Vorjahres (soweit jährlich erhoben) im 1. Halbjahr ausgewertet und publiziert <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erkennen von Abweichungen der gesetzlich vorgegebenen Qualitätsziele; Qualitätsstandards des Basisleistungsauftrages Inluft werden eingehalten 	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der neuen Leistungsvereinbarung mit InNet AG 	<ul style="list-style-type: none"> – Jahresbericht Luftbelastung veröffentlicht – Neue Leistungsvereinbarung mit InNet AG abgeschlossen

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
13	Überwachung der nichtionisierenden Strahlung	Öffentlichkeit, Gemeinden, Mobilfunkbetreiber	Wirkungsziele – Homepage wird von Leistungsempfängern/-innen benutzt und die Fachstelle als Auskunftsdienst entlastet	Leistungsziele – NIS-Monitoring der ZUDK operationell Wirkungsziele – Homepage wird von Leistungsempfängern/-innen benutzt und die Fachstelle als Auskunftsdienst entlastet	– Erste Resultate in Zusammenarbeit mit ZUDK, Homepage aufgeschaltet
B	Wasserversorgungsatlas	Verwaltung, Gemeinden, Planende	Leistungsziele – WV-Atlas aktualisiert		
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Information, Beratung, Koordination					
14	Orientierung über den Zustand der Umwelt gemäss Art. 6 USG (vgl. 1.1 Grundauftrag) sowie Beratung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Leistungsziele – Ereignisorientierte Berichterstattung (Herausgabe von Newsletter «Umwelt Zug»)	Leistungsziele – Ereignisorientierte Berichterstattung (Herausgabe von Newsletter «Umwelt Zug») – Speditive Beratung von Behörden und Privaten bei Umweltanliegen	– Erreicht (2 Ausgaben «Umwelt Zug») – Erreicht
C	Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Leistungsziele – Weitere Angebote zum Themenweg Boden	Leistungsziele – Proaktive und professionelle Informationspolitik – Formale Aktualisierung der Formulare und Merkblätter	– Erreicht, diverse Medienauftritte, u.a. 20 Jahre AfU

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Verbraucherschutz ist mit dem Vollzug

- der Lebensmittelgesetzgebung,
- des Chemikalienrechts,
- der Bäderüberwachung,
- der veterinärmedizinischen Bestimmungen von Tierseuchen-, Tierschutz-, Lebensmittel-, Heilmittel- und Gesundheitsgesetzgebung
- und der Vorgaben betreffend gefährliche Hunde beauftragt.

Für alle Vollzugsbereiche gilt das Ziel, die rechtlich vorgegebene Verbrauchersicherheit sowie das Tierwohl zu erwirken und durch Nachhaltigkeit in der Überwachung eine möglichst dauerhafte Sicherheit anzustreben.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Verbraucherschutz im Bereich Lebensmittel und Trinkwasser

- Lebensmittelkontrolle (Inspektion, Probenerhebung und -untersuchung)
- Untersuchungen und Expertisen für Dritte im Rahmen des fachlichen Kompetenzbereichs

Leistungsgruppe 2: Verbraucherschutz in den Bereichen gefährliche Stoffe, Badewasser und Radon

- Überwachung Betriebe und Markt nach Chemikalienrecht
- Badewasserkontrolle
- Information und Beratung als kantonale Radonkontaktstelle

Leistungsgruppe 3: Gewässer- und Abwasseruntersuchungen

- Analytische Dienstleistung für Amt für Umweltschutz (AfU) Zug im Bereich Gewässer und Abwässer
- Weitere Untersuchungen und Expertisen gemäss Dienstleistungsvereinbarungen mit anderen internen oder externen Stellen, sofern sie in der Sache den fachlichen Kompetenzbereich des AVS betreffen

Leistungsgruppe 4: Gesundheit und Wohl der Tiere sowie Verbraucherschutz im Bereich der Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft

- Tiergesundheitsüberwachung und Zoonosenkontrolle
- Tierschutz
- Überwachung Gewinnung Lebensmittel tierischer Herkunft

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende und Betreuung Schnupperlehren
- Abklärung von Vorfällen mit gefährlichen Hunden und Anordnung von Massnahmen

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Das Amt für Verbraucherschutz entsteht per 1. Januar 2009 aus der Zusammenlegung des Amtes für Lebensmittelkontrolle und des Amtes für Veterinärwesen.

Die Prüfstelle (STS 347) und die Inspektionsstelle (SIS 077) des Amtes sind akkreditiert durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle des Staatssekretariats für Wirtschaft. Überwachungsaufträge im Bereich Tierarzneimittel und Hygiene der Milchproduktion werden auswärtigen akkreditierten Inspektionsstellen in Auftrag gegeben.

Rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 21. Mai 1970 (GG, BGS 821.1) und die nachgeordneten Erlasse
- Kantonale Vollziehungsverordnung zum Lebensmittelgesetz vom 13. Juni 1995 (BGS 824.2)
- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 9. Oktober 1992 (Lebensmittelgesetz; LMG, SR 817.0) und die nachgeordneten Erlasse
- Eidgenössische Verordnung über die biologische Landwirtschaft und die Kennzeichnung biologisch produzierter Erzeugnisse und Lebensmittel (Bio-Verordnung) vom 22. September 1997 (SR 910.18)
- Eidgenössische Verordnung über den Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse vom 28. Mai 1997 (GUB/GGA-Verordnung, SR 910.12)
- Eidgenössische Verordnung über die Deklaration für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus in der Schweiz verbotener Produktion vom 26. November 2003 (Landwirtschaftliche Deklarationsverordnung; LDV, SR 916.51)
- Kantonale Verordnung zum Vollzug der landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung vom 22. Oktober 2002 (BGS 921.12)
- Kantonale Verordnung II zum Gesundheitsgesetz: Anforderungen an die Qualität des Badewassers und an die Bäder vom 17. Dezember 1981 (BGS 821.12)
- Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen vom 15. Dezember 2000 (Chemikaliengesetz; ChemG, SR 813.1) sowie Kantonale Vollziehungsverordnung vom 14. November 1972 (BGS 816.1)

- Kantonales Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen vom 18. Mai 2005 (Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung, ChemRRV, SR 814.81)
- Eidgenössische Strahlenschutzverordnung vom 22. Juni 1994 (StSV, SR 814.501)
- Leistungsvereinbarung Amt für Lebensmittelkontrolle mit Amt für Umweltschutz vom 18. Dezember 2000
- Kantonale Vollziehungsverordnung zum Tierseuchengesetz vom 21. November 1989 (VV zum TSG, BGS 925.11)
- Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG, SR 916.40) und die nachgeordneten Erlasse
- Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten vom 18. April 2007 (EDAV, SR 916.443.10)
- Verordnung vom 23. November 2005 über die Primärproduktion (VPrP, SR 916.020)
- Verordnung des EVD vom 23. November 2005 über die Hygiene bei der Milchproduktion (VHyMP, SR 916.351.021.1)
- Vollziehungsverordnung zum Tierschutzgesetz vom 19. Februar 1985 (VV zum TSchG, BGS 436.1)
- Tierschutzgesetz vom 9. März 1978 (TSchG, SR 455) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe vom 23. Juni 2006 (MedBG, SR 811.11) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz bzw. HMG, SR 812.21)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Betäubungsmittel vom 7. April 1995 (BGS 823.5)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (BetmG, SR 812.121)
- Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Zug und dem Tierschutzverein Zug betreffend Betrieb der kantonalen Meldestelle für Findeltiere vom 5. bzw. 15. März 2007
- Interkantonale Vereinbarung für die Bereitstellung von Seuchenbekämpfungsausrüstungen vom 18. April 2007
- Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion an die Sicherheitsdirektion (Amt für Feuerschutz) zum Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug im Bereiche Seuchenbekämpfung vom 20. Juli 2007
- Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion an die Sicherheitsdirektion (Zivilschutzorganisation) im Bereiche Seuchenbekämpfung vom 20. Juli 2007
- Gesetz betreffend Entschädigung für ungeniessbares Fleisch bei Rindviehhaltung vom 26. Januar 1989 (BGS 925.12)
- Verwaltungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich betreffend Lagerung von Antiveninen für Giftschlangen vom 30. November 2004
- Verwaltungsvereinbarung der Kantone Schwyz, Nidwalden und Zug über die Organisation und Zusammenarbeit im Rahmen des Kontrolldienstes im Bereich des ökologischen Leistungsnachweises und der Label vom 3. Juli 2006

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrößen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Gesamtzielsetzungen					
1	Nachhaltige Verbrauchersicherheit durch Einwirkung auf Tätigkeiten und Zustände bei Lebensmittelbetrieben erreichen und sicherstellen	Betriebe, Verbraucherschaft	– Regelmässige Präsenz und systematische Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	– Regelmässige Präsenz und systematische Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	– Erreicht
2	Tierwohl und Tiergesundheit fördern und erhalten	Tierhaltende, Tiere	– Seuchenverschleppungen und tierquälerische Haltungen verhindert		
3	Qualitativ einwandfreie Leistungen für Dritte	Auftraggebende	– Keine berechtigten Kundenreklamationen und keine Abgänge bei Leistungsvereinbarungen infolge mangelhafter Qualität	– Keine berechtigten Kundenreklamationen und keine Abgänge bei Leistungsvereinbarungen infolge mangelhafter Qualität	– Erreicht
4	Bei freiwilligen Leistungen sind die Kosten gedeckt		– Kostendeckungsgrad: 100%	– Kostendeckungsgrad: 100%	– Erreicht
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Verbraucherschutz Lebensmittel und Trinkwasser					
5	Bereich Lebensmittel Überwachung von Betrieben und Anlässen mittels – Inspektionen – Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen – Prüfung von Etiketten, Anpreisungen, Werbung – administrativen Prüfungen von Importen	Alle nach Lebensmittelrecht Verantwortlichen	Leistungsziele – Risikoklasse 1 + 2: 480 Kontrollaktivitäten – Risikoklasse 3: Alle als ungenügend taxierten Betriebe werden so oft kontrolliert, bis Risikoklassierung nachhaltig verbessert ist Wirkungsziele – Sicheres Niveau ist konsolidiert – Ungenügendes Niveau ist auf sichere Ebene angehoben – Chronisch ungenügende Betriebe sind eliminiert	Leistungsziele – Risikoklasse 1 + 2: 450 Kontrollaktivitäten – Risikoklasse 3: Alle als ungenügend taxierten Betriebe werden so oft kontrolliert, bis Risikoklassierung nachhaltig verbessert ist Wirkungsziele – Sicheres Niveau ist konsolidiert – Ungenügendes Niveau ist auf sichere Ebene angehoben – Chronisch ungenügende Betriebe sind eliminiert	– 527 Kontrollaktivitäten (347 Inspektionen, 173 unabhängige Untersuchungsprojekte) – 241 Inspektionen aus Gefahrengruppen 1 + 2 – 106 Inspektionen aus Gefahrengruppen 3 + 4 – Verbesserung der Betriebe aus Gruppen 3 + 4 teilweise erreicht
A	Untersuchen: Analytische Projekte	Im Kanton Zug domizilierte Unternehmen	– Gluten und Allergene in Getreideprodukten untersucht – Fische und Fischereierzeugnisse auf Frischeparameter untersucht		

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
6	Bereich Trinkwasser – Untersuchung von Trinkwasser – Umfassende Beurteilung der Trinkwasser-Sicherheit aus eigenen Probenahmen und aus Aufträgen der Wasserversorgungsbetriebe	Trinkwasserversorgungsbetriebe	Leistungsziele – Untersuchung und Auswertung von 500 Proben von 13 Wasserversorgungen und eigenen Erhebungen Wirkungsziele – Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung durch Trinkwasser wird vorgebeugt – Präventive Massnahmen bei den Wasserversorgungsbetrieben sind ausgelöst	Leistungsziele – Untersuchung und Auswertung von 500 Proben von 13 Wasserversorgungen und eigenen Erhebungen Wirkungsziele – Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung durch Trinkwasser wird vorgebeugt – Präventive Massnahmen bei den Wasserversorgungsbetrieben sind ausgelöst	– 607 Trinkwasserproben, 57 mit geringen Normabweichungen, in keinem Fall Interventionsbedarf
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Verbraucherschutz in den Bereichen gefährliche Stoffe, Badewasser					
7	Bereich Bäder – Untersuchung von Badewasser – Überprüfung Sicherheit mit Desinfektionsmitteln	Bäderbetriebe	Leistungsziele – Mindestens 1 Kontrolle pro Bad und Jahr – Gebühren decken die Kosten Wirkungsziele – Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung für Bäderbenützer wird vorgebeugt	Leistungsziele – Mindestens 1 Kontrolle pro Bad und Jahr – Gebühren decken die Kosten Wirkungsziele – Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung für Bäderbenützer wird vorgebeugt	– Erreicht: 69 Proben in zwei Perioden – Erreicht
	Bereich gefährliche Stoffe – Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen – Ad-hoc-Überprüfungen bei Denunziationen	Inverkehrbringende	Leistungsziele – Probenerhebung und Vollzug bei allen Programmen Wirkungsziele – Aufgedeckte Risiken sind eliminiert	Leistungsziele – Probenerhebung und Vollzug Wirkungsziele – Aufgedeckte Risiken sind eliminiert	– Erreicht – Erreicht
B	Radon Risiko: Messkampagne nach Vorgaben BAG	Hausbewohner/innen Menzingen und Neuheim	– Datenlage über Toleranz- und Grenzwertüberschreitungen überprüfen und allenfalls bauliche Massnahmen empfehlen		
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Gewässer- und Abwasseruntersuchungen					
8	Untersuchungen/Expertisen gemäss Leistungsvereinbarungen	Auftraggebende	Leistungsziele – Alle Aufträge sind auftragsgemäss und fristgerecht erfüllt – Leistungsverrechnung deckt Kosten	Leistungsziele – Alle Aufträge sind auftragsgemäss und fristgerecht erfüllt – Leistungsverrechnung deckt Kosten	– Erreicht – Erreicht

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Gesundheit und Wohl der Tiere sowie Schutz des Menschen vor Gesundheitsschädigung im Bereich der Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft					
9	Bekämpfung Seuchenfälle	Tierhaltende	Leistungsziele – Seuchenfälle gemäss Tierseuchengesetzgebung bekämpft Wirkungsziele – Einer Erkrankung weiterer Nutztiere ist vorgebeugt		
10	Seuchenmonitoring	Tierhaltende, Bundesamt für Veterinärwesen	Leistungsziele – Stichproben gemäss Bundesvorgaben erhoben Wirkungsziele – Der Gesundheitsstatus der Tiere ist dokumentiert		
11	Tierwohl	Tierhaltende	Leistungsziele – Mindestens 150 Nutztierhaltungen (ca. 30%) bezüglich Tierschutz kontrolliert Wirkungsziele – Das Tierwohl ist gewährleistet		
12	Lebensmittel tierischer Herkunft	Schlachtbetriebe, Betriebe der Primärproduktion	Leistungsziele – Schlachttieruntersuchung (2007:1100) bei Tieren der Rindergattung in den 4 Schlachtbetrieben durchgeführt – Alle 4 Zerlegereien kontrolliert – In 70 Betrieben Primärproduktion der Milch überwacht Wirkungsziele – Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung durch Lebensmittel tierischer Herkunft wird vorgebeugt		
D	Seuchenprophylaxe	Tierhaltende	– 25'000 Impfungen von Tieren der Gattungen Rinder, Schafe, Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit		

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Die APDienste gewährleisten die ambulante psychiatrische Versorgung im Kanton Zug für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche. Sie stellen dazu ein zeitgemässes, bedürfnisgerechtes und effizientes Beratungs- und Therapieangebot nach geltenden wissenschaftlichen Erkenntnissen bereit.
- Das Leistungsangebot der APDienste ergänzt bestehende Hilfsangebote (Hausärzte, Psychiater und Psychotherapeuten in Praxis, Beratungsstellen u.a.) und strebt mit diesen eine enge Zusammenarbeit an.
- Die APDienste leisten einen Beitrag an die Ausbildung von Fachpersonen im Gesundheitswesen und stellen dazu nach Massgabe der betrieblichen Möglichkeiten Ausbildungsplätze zur Verfügung.
- Die APDienste sind werktags (Montag bis Freitag) zu Bürozeiten (8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr) geöffnet.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ambulanter Psychiatrischer Dienst für Erwachsene (APD-E)

Hauptaufgaben

- Ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische Abklärungen, Beratungen und Behandlungen psychisch kranker Erwachsener
- Ambulante Notfall- und Kriseninterventionen
- Nachgehende Betreuung schwer psychisch Kranker
- Ambulante psychische, berufliche und soziale Rehabilitationen
- Prävention und Früherfassung psychischer Störungen
- Beratung Angehöriger und weiterer Bezugspersonen von Betroffenen

Weitere Aufgaben

- Konsiliartätigkeit in anderen Institutionen (z.B. Zuger Kantonsspital)
- Beratung von Fachpersonen, Institutionen und Behörden des Gesundheits- und Sozialwesens im Kanton Zug
- Konsiliartätigkeit im Bereich der Suchtberatung und -behandlung
- Begutachtungen im Auftrag von Versicherungen, Behörden und Gerichten
- Gefängnispsychiatrische Tätigkeit (Strafanstalt Bostadel)
- Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsgruppe 2: Ambulanter Psychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche (APD-KJ)

Hauptaufgaben

- Ambulante kinder- und jugendpsychiatrische und -psychotherapeutische Abklärungen, Beratungen und Behandlungen von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen oder Verhaltensauffälligkeiten
- Ambulante Notfall- und Kriseninterventionen
- Prävention und Früherfassung psychischer Störungen
- Beratung von Angehörigen, Lehrpersonen und weiterer Bezugspersonen betroffener Kinder und Jugendlicher

Weitere Aufgaben

- Konsiliartätigkeit in anderen Institutionen
- Beratung von Fachpersonen, Institutionen und Behörden des Gesundheits- und Sozialwesens im Kanton Zug
- Begutachtungen im Auftrag von Versicherungen, Behörden und Gerichten
- Mitwirkung in der Kinderschutzgruppe
- Öffentlichkeitsarbeit

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

- Der APD-E besteht seit 1995, der APD-KJ seit 2004. Beide Dienste stehen seit 2004 unter der Trägerschaft des Kantons Zug, vertreten durch die Gesundheitsdirektion.

Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) vom 18. März 1994 (SR 832.10)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (BGS 821.1), Änderung vom 26. Juni 2003 (Ambulante Psychiatrische Dienste)
- Reglement über die Ambulanten Psychiatrischen Dienste vom 5. April 2006
- Reglement über die Fort- und Weiterbildung des therapeutisch tätigen Personals in den Ambulanten Psychiatrischen Diensten des Kantons Zug vom 6. Dezember 2006
- Regierungsratsbeschluss zur Entwicklung der ambulanten und teilstationären Psychiatrie im Kanton Zug vom 9. Juli 2002
- Regierungsratsbeschluss vom 4. Mai 2004 zur Genehmigung des Vertrages über den Taxpunkt-wert zu TARMED und Faktor x1 zwischen den ambulanten psychiatrischen Diensten und santé-suisse Zentralschweiz vom 15. Januar 2004

- Regierungsratsbeschluss vom 30. Oktober 2007 zur Genehmigung des Vertrages über den TARMED-Taxpunktwert für die Spitalvertragsgemeinschaft des Kantons Zug vom 11. September 2007

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

- *Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»
 A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: APD-E					
1	Fachgerechte Behandlung Der APD-E gewährleistet unter Anwendung allgemein anerkannter Therapieverfahren eine zeitgemässe psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung auf der Basis aktuell gültiger wissenschaftlicher Erkenntnisse	Zielgruppen gemäss Auflistung in Absatz 1.2, Leistungsgruppe 1 APD-E	<ul style="list-style-type: none"> – Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden stehen in kontinuierlicher Fort- oder Weiterbildung (intern und/oder extern) gemäss Fort- und Weiterbildungsreglement APD – Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden nehmen an Supervisionen (intern und extern) oder Interventionen teil, gemäss den therapeutischen Richtlinien und Vorgaben der Standesorganisationen 	– Dito – Dito	– Erreicht – Erreicht

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter

Gesundheitsdirektion

4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
2	<p>Fristgerechte Behandlung Der APD-E erbringt fristgerechte Behandlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Reguläre Erstkontakte finden, sofern nicht anders gewünscht, in der Regel innerhalb von 13 Tagen nach der Anmeldung statt – Notfallmässige Kontakte an Werktagen finden in der Regel innerhalb eines Arbeitstages statt (ausserhalb dieser Zeiten steht der allgemeinärztliche Notfalldienst im Kanton Zug zur Verfügung) 	<p>Zielgruppen gemäss Auflistung in Absatz 1.2, Leistungsgruppe 1 APD-E</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die durchschnittliche Anmeldedauer beträgt weniger als 13 Tage – Notfallmässige Kontakte erfolgen innerhalb eines Arbeitstages 	<ul style="list-style-type: none"> – < 13 Tage – 1 Arbeitstag 	<ul style="list-style-type: none"> – APD-E 7.71 Tage – APD-E 8.84 Stunden
3	<p>Wirtschaftliche Leistungserbringung Der APD-E erbringt seine Leistungen nach wirtschaftlichen Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die an Patientinnen bzw. Patienten direkt erbrachten Leistungen werden den Kranken- bzw. Sozialversicherungen in Rechnung gestellt (gemäss vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Grundlagen) – Die übrigen Leistungen werden den Leistungsempfänger/innen, wo möglich und vertretbar, angemessen in Rechnung gestellt (gemäss internen Richtlinien) – Rechnungsstellung und Mahnwesen erfolgen fristgerecht 	<p>Zielgruppen gemäss Auflistung in Absatz 1.2, Leistungsgruppe 1 APD-E</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Der Kostendeckungsgrad der APDienste beträgt gesamthaft mindestens 63% (ohne interne Verrechnungen) 	<ul style="list-style-type: none"> – 63% 	<ul style="list-style-type: none"> – KDG APD: 64.56%
A	<ul style="list-style-type: none"> – Zusammenarbeit 	<p>Zuger Kantonsspital Psychiatrische Klinik Zugersee Niedergelassene Psychiaterinnen und Psychiater</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Etablierung Konsiliardienst nach neuem Konzept – Regelmässiger Austausch unter Kaderarzt- personen, enge fallbezogene Zusammenarbeit – Regelmässiger Austausch über Themen der ambulanten psychiatrischen Versorgung und der Zusammenarbeit 		

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
B	Gerontopsychiatrischer Dienst	Altersbevölkerung, Alters- und Pflegeheime	– Aufbau eines spezialisierten ambulanten gerontopsychiatrischen Abklärungs- und Behandlungsangebotes		
C	Früherkennung und Suizidprävention	Gesamtbevölkerung, spezifische Risikogruppen	– Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des Konzeptes «Psychische Gesundheit im Kanton Zug» (Säule 3: Früherkennung und Suizidprävention)		
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: APD-KJ					
4	Fachgerechte Behandlung Der APD-KJ gewährleistet unter Anwendung allgemein anerkannter Therapieverfahren eine zeitgemässe psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung auf der Basis aktuell gültiger wissenschaftlicher Erkenntnisse	Zielgruppen gemäss Auflistung in Absatz 1.2, Leistungsgruppe 2 APD-KJ	– Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden stehen in kontinuierlicher Fort- oder Weiterbildung (intern und/oder extern) gemäss Fort- und Weiterbildungsreglement APD – Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden nehmen an Supervisionen (intern und extern) oder Interventionen teil, gemäss den therapeutischen Richtlinien und Vorgaben der Standesorganisationen	– Dito – Dito	– Erreicht – Erreicht
5	Fristgerechte Behandlung Der APD-KJ erbringt fristgerechte Behandlungen – Reguläre Erstkontakte finden, sofern nicht anders gewünscht, in der Regel innerhalb von 13 Tagen nach der Anmeldung statt – Notfallmässige Kontakte an Werktagen finden in der Regel innerhalb eines Arbeitstages statt (ausserhalb dieser Zeiten steht der allgemeinärztliche Notfalldienst im Kanton Zug zur Verfügung)	Zielgruppen gemäss Auflistung in Absatz 1.2, Leistungsgruppe 2 APD-KJ	– Die durchschnittliche Anmeldedauer beträgt weniger als 13 Tage – Notfallmässige Kontakte erfolgen innerhalb eines Arbeitstages	– < 13 Tage – 1 Arbeitstag	– APD-KJ: 11.14 Tage – APD-KJ: 8.04 Stunden

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
6	Wirtschaftliche Leistungserbringung Der APD-KJ erbringt seine Leistungen nach wirtschaftlichen Kriterien <ul style="list-style-type: none"> – Die an Patientinnen bzw. Patienten direkt erbrachten Leistungen werden den Kranken- bzw. Sozialversicherungen in Rechnung gestellt (gemäss vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Grundlagen) – Die übrigen Leistungen werden den Leistungsempfänger/innen, wo möglich und vertretbar, angemessen in Rechnung gestellt (gemäss internen Richtlinien) – Rechnungsstellung und Mahnwesen erfolgen fristgerecht 	Zielgruppen gemäss Auflistung in Absatz 1.2, Leistungsgruppe 2 APD-KJ	– Der Kostendeckungsgrad der APDienste beträgt gesamthaft mindestens 63% (ohne interne Verrechnungen)	– 63%	– KDG APD: 64.56%
D	Zusammenarbeit	Zuger Kantonsspital Psychiatrische Klinik Zugersee Niedergelassene Psychiater und Psychiaterinnen	– Etablierung Konsiliardienst nach neuem Konzept – Regelmässiger Austausch unter Kaderarztpersonen, Angebot für «psychisch kranke Eltern», Konsiliartätigkeit bei jugendlichen Patientinnen und Patienten – Regelmässiger Austausch über Themen der ambulanten psychiatrischen Versorgung und der Zusammenarbeit		
F	Früherkennung und Suizidprävention	Gesamtbevölkerung, spezifische Risikogruppen	– Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des Konzeptes «Psychische Gesundheit im Kanton Zug» (Säule 3: Früherkennung und Suizidprävention)		

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist zuständig für die Planung, die Gesamtkoordination, die Beschaffung, den Betrieb und die Kontrolle der Informatik der Kantonalen Verwaltung.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Managementsupport

- Entwicklung und Pflege der IT-Strategie und deren planerische Grundlagen
- Durchführung des strategischen und operativen Controllings inklusive Reporting zuhanden übergeordneter Stellen
- Datensicherheit im Rahmen der Datensicherheitsverordnung
- IT-Koordination von Kanton zu Bund und Gemeinden
- Erarbeitung des IT-Budgets und dessen Überwachung

Leistungsgruppe 2: Entwicklung der IT

- Beschaffung der Hard- und Software, Verbrauchsmaterialien und IT-Dienstleistungen
- Organisationsberatung
- Projektleitung und Projektbegleitung in IT-Projekten
- Führung und Weiterentwicklung des Produktkatalogs und des Services AIO
- Führung des IT-Projektportfolios

Leistungsgruppe 3: IT-Betrieb

- Bereitstellung und Betrieb der Informatik-Infrastruktur
- Support der zentral betriebenen Fachanwendungen sowie allgemeiner IT-Support
- Bereitstellung von IT-Arbeitsplätzen mit zeitgemässer Büroautomation und Netzanschluss
- Betrieb eines modernen Kommunikationsnetzwerks
- Erbringung der im Produktkatalog beschriebenen Leistungen in vereinbarter Qualität hinsichtlich Umfang, Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen

- Informatikverordnung (ITV) vom 29. Juni 2004 (BGS 153.53)
- Informatik-Leitbild (RRB vom 18. März 2003 und 29. Juni 2004)
- Informatik-Strategie (RRB vom 16. Dezember 2003 und 29. Juni 2004 wird 2008 grundsätzlich überarbeitet)
- Datensicherheitsverordnung vom 16. Januar 2007 (BGS 157.12)

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an die Direktionsleitung über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrößen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Gesamtzielsetzungen					
1	Die Gesamtleistung des AIO hinsichtlich Leistungsumfang, Sicherheit, Verfüg- und Erreichbarkeit optimal ausgestaltet	Direktionen, Ämter, Gemeinden	– Bewertung > 4 bei Umfrage zur subjektiven Befindlichkeit zur Verfügbarkeit und Erreichbarkeit (Skala 1–6)	– Bewertung > 4 bei Umfrage zur subjektiven Befindlichkeit zur Verfügbarkeit und Erreichbarkeit (Skala 1–6)	– Erreicht
2	Als kompetenter Gesprächspartner in allen Belangen der IT und der IT-Organisation positioniert	Direktionen, Ämter, Gemeinden Stellen des Bundes und anderer Kantone Lieferantinnen bzw. Lieferanten	– 100% der Anfragen der Leistungsempfänger/innen innerhalb der vereinbarten Frist abschliessend beantwortet und Lösungsansatz unterbreitet	– 100% der Anfragen der Leistungsempfänger/innen innerhalb der vereinbarten Frist abschliessend beantwortet und Lösungsansatz unterbreitet	– Zu 90% erreicht
3	Die Leistungen werden kostenbewusst erbracht und transparent weiterverrechnet. Vergleichsgrößen sind die Informatikkennzahlen der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK).	Direktionen, Ämter, Gemeinden	– Keine Reklamationen der Leistungsempfänger/innen betreffend die Leistungen und die Tarife – Informatikkennzahlen entsprechen mindestens den durchschnittlichen Werten der SIK	– Keine Reklamationen der Leistungsempfänger/innen betreffend die Leistungen und die Tarife – Informatikkennzahlen entsprechen mindestens den durchschnittlichen Werten der SIK	– Erreicht
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Managementsupport					
4	Nutzung ganzheitliches IT Controlling und Reporting	Finanzdirektor	– Reporting gemäss Handbuch erfolgt	– Reporting gemäss Handbuch erfolgt	– Zu 85% erreicht
5	Pflege der Kommunikation mit den IT-relevanten Ansprechpartnern im Bund und Kanton	Partner/innen im Kanton und Bund	– Relevante Partner/innen (Stakeholders) in Kanton und Bund mit Organisationseinheit, betroffene Themen, Schlüsselpersonen dokumentiert – Pflege der Beziehungen zu den Stakeholders überwacht und systematisch geplant	– Relevante Partner/innen (Stakeholders) in Kanton und Bund mit Organisationseinheit, betroffene Themen, Schlüsselpersonen dokumentiert – Pflege der Beziehungen zu den Stakeholders überwacht und systematisch geplant	– Erreicht – Zu 80% erreicht

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrößen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
6	Pflege der Zusammenarbeit mit den Gemeinden	Gemeinden	– In den Prozessen genannte Zusammenarbeit eingespielt	– Zusammenarbeitsprozesse mit den Gemeinden dokumentiert – In den Prozessen genannte Zusammenarbeit eingespielt	– Erreicht – Erreicht
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Entwicklung der IT					
A	Die Entwicklungsinitiativen der neuen Informatikstrategie sind in der IT-Gesamtplanung verankert	Direktionen, Ämter	– Die Ziele sind in das IT-Investitionsportfolio 2010 eingearbeitet und vom Regierungsrat bestätigt		
B	Der DSV-Massnahmenkatalog AIO ist erarbeitet	Finanzdirektion	– Der Massnahmenplan ist vorgelegt und besprochen		
7	Evaluationsverfahren Investitionsrechnung: Wirtschaftlichkeit überprüft und gesetzliche Vorschriften eingehalten	Finanzdirektion, Direktionen	– Für alle Hard- und Software-Evaluationen: – Anwendung, Erprobung und Überprüfung der Anweisungen	Für alle Hard- und Software-Evaluationen: – Anwendung, Erprobung und Überprüfung der Anweisungen – Evaluationen mit Investitionsrechnung und Nutzwertanalyse dokumentiert	– Erreicht – Zu 75% erreicht
8	Organisations- und Projektunterstützung zeit- und kundengerecht erbracht	Direktionen, Ämter	– Mindestens 80% der Unterstützungsprojekte durch Leistungsempfänger/innen mit «GUT» beurteilt – Leistungen Kundenberater/innen mittels Kundenbefragung beurteilbar	– Mindestens 80% der Unterstützungsprojekte durch Leistungsempfänger/innen mit «GUT» beurteilt	– Offen
9	Projektportfolio erarbeitet und nachgepflegt	Finanzdirektion, Direktionen, Ämter, Gemeinden, Regierungsrat	– Alle IT-Projekte identifiziert und in Portfolio auf Quartalsende erfasst – Die bis zu fünf wichtigsten Projekte selektiert und in Reporting aufgenommen	– Alle IT-Projekte identifiziert und in Portfolio auf Quartalsende erfasst – Die bis zu fünf wichtigsten Projekte selektiert und in Reporting aufgenommen	– Erreicht – Erreicht
10	Produktekatalog mit Services nachgeführt	Direktionen, Ämter, Gemeinden	– Neue Produkte und Services im Produktekatalog halbjährlich nachgeführt – Unstimmigkeiten, Unsicherheiten in der Beschreibung eliminiert.	– Übereinstimmung Produktkatalog mit den Leistungsvereinbarungen und Verträgen jeweils per Ende Quartal überprüft – Unstimmigkeiten, Unsicherheiten in der Beschreibung eliminiert	– Erreicht – Erreicht

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrößen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: IT-Betrieb					
C	Projekt «Erneuerung Bürokommunikation»: Die neuen Büro-PCs und Mobilcomputer sind ausgeliefert und in Betrieb	Direktionen, Ämter	<ul style="list-style-type: none"> – Die kantonale Büroautomationsplattform ist vollständig erneuert – Alle Arbeiten im Zusammenhang mit dem Hardwareersatz sind abgeschlossen 		
11	Betrieb und Support der Bürokommunikationsumgebung gemäss Vereinbarung hinsichtlich Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit eingehalten	Direktionen, Ämter	<ul style="list-style-type: none"> – 95% Standardworkplaces im Verhältnis zur Gesamtzahl an Arbeitsplätzen (exkl. Ausnahmen gemäss IT-Verordnung) – Verfügbarkeit des Netzes > 99.5%; < 5 ungeplante Ausfälle des Netzes während der Normalarbeitszeit – Verfügbarkeit des Servers > 99%; < 5 ungeplante Ausfälle eines Servers – 98% Störungen am Workplace (Hardware/Basissoftware) in < ½ Arbeitstag in 98% der Fälle 	<ul style="list-style-type: none"> – 95% Standardworkplaces im Verhältnis zur Gesamtzahl an Arbeitsplätzen (exkl. Ausnahmen gemäss IT-Verordnung) – Verfügbarkeit des Netzes > 99.5%; < 5 ungeplante Ausfälle des Netzes während der Normalarbeitszeit – Verfügbarkeit des Servers > 99%; < 5 ungeplante Ausfälle eines Servers – 98% Störungen am Workplace (Hardware/Basissoftware) in < ½ Arbeitstag in 98% der Fälle 	<ul style="list-style-type: none"> – Erreicht – Erreicht – Erreicht – Erreicht
12	Sicherheit der IT-Infrastruktur gewährleistet: Gewährleistung Firewall; Durchführen der periodischen Sicherheitsläufe	Direktionen, Ämter, Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Schäden und/oder kein Verlust von Daten durch Eindringlinge – < 10 Unterbrüche an den Arbeitsplätzen wegen Virenbefalls – Keine Datenverluste von > 1 Arbeitstag – Recovery und Restart in < 1 Arbeitstag 	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Schäden und/oder kein Verlust von Daten durch Eindringlinge – < 10 Unterbrüche an den Arbeitsplätzen wegen Virenbefalls – Keine Datenverluste von > 1 Arbeitstag – Recovery und Restart in < 1 Arbeitstag 	<ul style="list-style-type: none"> – Erreicht – Erreicht – Erreicht
13	Betrieb und Support der zentral betriebenen Fachanwendungen und gemäss Vereinbarung hinsichtlich Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit eingehalten	Direktionen, Ämter, Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> – Übereinstimmung Produktkatalog mit Leistungsvereinbarungen und Verträgen überprüft – Verfügbarkeit der Server > 99.5% 	<ul style="list-style-type: none"> – Übereinstimmung Produktkatalog mit Leistungsvereinbarungen und Verträgen per Ende Quartal überprüft – Verfügbarkeit der Server > 99.5% – Erreichbarkeit: 50% direkt und 95% auf Rückruf innert 30 Min. 	<ul style="list-style-type: none"> – Erreicht – Erreicht – Offen

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Finanzdirektion
 5050 – Amt für Informatik und Organisation (AIO)

Nr.	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Leistungsempfänger/ innen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Zielgrösse 2008	Erreichter Wert 2007
14	Bedürfnisgerechte Standard-Arbeitsplätze definiert und verfügbar	Direktionen, Ämter	– Arbeitsplatz Produktkatalog halbjährlich aufdatiert und publiziert	– Arbeitsplatz Produktkatalog halbjährlich aufdatiert und publiziert	– Erreicht
15	Erschliessung, Verfügbarkeit und Leistung des Kommunikationsnetzwerkes erfüllt die Bedürfnisse der Nutzenden	Direktionen, Ämter, Gemeinden	– Kommunikationsbedürfnisse laufend verfolgt – Ausbaupläne angepasst	– Kommunikationsbedürfnisse laufend verfolgt – Ausbaupläne angepasst	– Erreicht – Erreicht

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

Laufende Rechnung

(nach institutioneller Gliederung)

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		10	Gesetzgebende Behörden					
		1000	Kantonsrat					
284'540.65		30000	Entschädigungen	319'500				Neu in Konto 30007
318'931.55		30003	Entschädigungen für Kommissionssitzungen	360'000				Neu in Konto 30008
		30007	Vergütungen an Mitglieder des Kantonsrates			323'700		Bisher in Konto 30000
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			392'000		Bisher in Konto 30003
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			15'000		Neues Sekretariat der Justizprüfungskommission
32'712.00		30300	Sozialversicherungsbeiträge	42'000				Neu in Konto 30505
		30400	Personalversicherungsbeiträge	2'000				Neu in Konto 30510
183.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge	200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			55'000		Bisher in Konto 30300
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			200		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	50'000		50'000		
4'279.25		31828	Schadenersatzleistungen / Schadenbehebung					
52'500.00		31848	Fraktionsentschädigung	53'000		53'000		
76'930.55		31999	Diverser Sachaufwand	110'000		110'000		
	66.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung		100			Neu in Konto 30530
770'077.65	66.70	1000	Total Kantonsrat	936'700	100	998'900		
	770'010.95		Aufwandüberschuss		936'600		998'900	
770'077.65	66.70	10	Total Gesetzgebende Behörden	936'700	100	998'900		
	770'010.95		Aufwandüberschuss		936'600		998'900	

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		11	Allgemeine Verwaltung					
		1100	Regierungsrat					
1'620'908.55		30000	Entschädigungen	1'644'400				Neu in Konto 30006
		30006	Vergütungen an Mitglieder des Regierungsrates			1'662'000		Bisher in Konto 30000
147'211.00		30300	Sozialversicherungsbeiträge	116'300				Neu in Konto 30505
467'659.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	467'300				Neu in Konto 30510
14'726.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge	14'900				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			118'800		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			470'100		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			6'000		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30610	Renten oder Rentenanteile			392'900		Bisher in Konto 30700
784'161.30		30700	Renten, Abgangsentschädigungen, Abfindungen	384'200				Neu in Konto 30610
78'659.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	79'500		84'000		
110'276.00		31703	Freier Kredit Regierungsrat	100'000		100'000		
40'078.35		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	10'000		35'000		RR-Strategie
110'670.20		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	113'600		123'400		
		31999	Diverser Sachaufwand	10'000		10'000		
		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	100'000		100'000		
400'000.00		36700	Beiträge mit Zweckbindung ins Ausland	300'000		100'000		Sockelbeitrag; Wiederaufbauhilfe für Sri Lanka abgeschlossen
	37'063.20	43600	Rückerstattungen		50'000		54'000	
	9'638.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		9'800			Neu in Konto 30530
3'774'350.65	46'701.90	1100	Total Regierungsrat	3'340'200	59'800	3'202'200	54'000	
	3'727'648.75		Aufwandüberschuss		3'280'400		3'148'200	
		1120	Staatskanzlei					
1'857'503.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'007'700		1'897'100		Reorganisation DSB; siehe Konto 1129.30100
82'504.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	70'600		12'000		Reorganisation DSB; siehe Konto 1129.30100
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	600		600		
145'018.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge	156'800				Neu in Konto 30505
227'964.95		30400	Personalversicherungsbeiträge	244'100				Neu in Konto 30510
24'206.50		30500	Unfallversicherungsbeiträge	26'000				Neu in Konto 30530

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			143'600		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			225'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			11'700		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			6'600		Personalanlässe bisher in Konto 31999
1'353.40		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'000		2'000		
9'732.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	9'000		10'100		
1'454.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		1'700		
956.40		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
1'676.25		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	200		1'000		
115'620.80		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	130'000		130'000		
5'197.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		5'500		
447'997.30		31803	Kosten für Ausweise	559'000		460'000		Weniger Ausweise; siehe auch Konto 43108
225'741.01		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	190'000		24'000		Corporate Design abgeschlossen
65'658.70		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	80'000		120'000		Höherer Wartungsaufwand/AIO
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	102'000		93'000		
1'215.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			1'200		Neues Konto
47'188.10		31998	Sachaufwand Datenschutzbeauftragter	65'000				Siehe neue Kostenstelle 1129
8'433.90		31999	Diverser Sachaufwand	11'700		3'100		Personalanlässe neu in Konto 30990
	337'073.80	43107	Kanzleigebühen		290'000		320'000	Mehr Beglaubigungen
	671'898.00	43108	Gebühren für Reisepässe		900'000		720'000	Siehe Konto 31803
	20'722.75	43500	Verkäufe an Dritte		20'400		21'000	
	11'585.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		12'500			Neu in Konto 30530
3'269'423.11	1'041'280.25	1120	Total Staatskanzlei	3'662'200	1'222'900	3'148'200	1'061'000	
	2'228'142.86		Aufwandüberschuss		2'439'300		2'087'200	
		1121	Publikationen, Wahlen und Abstimmungen					
205'359.40		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	154'000		201'000		Budget und Rechnung wesentlich teurer
238'260.60		31010	Formulare und Drucksachen für Abstimmungen	140'000		300'000		Zwei kantonale Volksabstimmungen
348'180.75		31011	Formulare und Drucksachen für Kantonale Gesetzgebung	136'000		197'500		Abschluss Band 29, mehr Gesetze
8'173.90		35000	Entschädigungen an Bund	10'000		10'000		

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	1'072'282.45	41210	Kantonales Amtsblatt		1'000'000		1'050'000	
	20'466.00	43500	Verkäufe an Dritte		17'000		18'700	
	2'035.25	43600	Rückerstattungen		500		1'500	Kirchgemeindewahlen
799'974.65	1'094'783.70	1121	Total Publikationen, Wahlen und Abstimmungen	440'000	1'017'500	708'500	1'070'200	
294'809.05			Ertragsüberschuss	577'500		361'700		
		1125	Materialzentrale					
354'710.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	460'000		400'000		
33'537.55		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	51'000		36'000		
27'238.10		31101	Anschaffungen Büromaschinen	60'000		65'000		
17'770.05		31501	Unterhalt Büromaschinen	33'000		24'000		
1'748'722.10		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	1'900'000		1'900'000		
	16'560.40	43500	Verkäufe an Dritte		19'200		17'000	
	191'950.70	43600	Rückerstattungen		190'000		191'000	
2'181'978.65	208'511.10	1125	Total Materialzentrale	2'504'000	209'200	2'425'000	208'000	
	1'973'467.55		Aufwandüberschuss		2'294'800		2'217'000	
		1126	Staatsarchiv					
863'884.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	865'800		884'100		
62'801.65		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	75'000		76'000		
69'374.45		30300	Sozialversicherungsbeiträge	70'700				Neu in Konto 30505
105'405.90		30400	Personalversicherungsbeiträge	111'400				Neu in Konto 30510
11'465.70		30500	Unfallversicherungsbeiträge	11'600				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			72'600		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			114'900		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			5'900		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			2'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
2'941.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'500		3'500		
9'869.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'000		10'000		
15'957.13		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	15'800		16'000		
1'393.20		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'100		4'000		
26'166.93		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	25'500		26'000		
5'546.80		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	3'000		10'000		Grösseres Volumen wegen Druckerersatz, Farbkopierer

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'820.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		4'000		
57'005.65		31891	Mikroverfilmung und Restaurierung	57'000		57'000		
224'478.90		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	252'100		259'300		
2'841.60		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'000		3'000		
14'347.15		31999	Diverser Sachaufwand	13'900		14'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
	10'140.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		13'000		11'000	
	9'352.50	43500	Verkäufe an Dritte		3'000		8'000	
	5'555.90	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		5'700			Neu in Konto 30530
1'476'300.31	25'048.40	1126	Total Staatsarchiv	1'523'400	21'700	1'562'300	19'000	
	1'451'251.91		Aufwandüberschuss		1'501'700		1'543'300	
		1129	Datenschutz					
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal			282'000		Bisher siehe Konto 1120.30100
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			21'700		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			32'400		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			1'700		
		30990	Übriger Personalaufwand			750		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte			15'800		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften			2'500		
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen			1'500		
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten			13'900		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung			12'900		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			24'000		
		31999	Diverser Sachaufwand			3'400		
		1129	Total Datenschutz			412'550		
			Aufwandüberschuss				412'550	
11'502'027.37	2'416'325.35	11	Total Allgemeine Verwaltung	11'469'800	2'531'100	11'458'750	2'412'200	
	9'085'702.02		Aufwandüberschuss		8'938'700		9'046'550	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		15	Direktion des Innern					
		1500	Direktionssekretariat					
1'276'823.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'250'400		1'330'900		+0.8 Stellen Revision EG RHG (U)
4'571.75		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'000		10'300		
63'902.85		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	70'000		71'800		
489.10		30108	Entschädigung an Kommissionen					
101'967.25		30300	Sozialversicherungsbeiträge	99'500				Neu in Konto 30505
150'732.85		30400	Personalversicherungsbeiträge	155'000				Neu in Konto 30510
553.30		30402	PK-Beiträge an BVG- und Stiftungsaufsicht	2'000				Neu in Konto 30540
16'502.15		30500	Unfallversicherungsbeiträge	16'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			107'700		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			161'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			9'800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30540	Übrige AG-Beiträge			600		Bisher in Konto 30402
2'760.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	12'000		20'000		Vermehrte juristische Weiterbildung/Coaching
		30990	Übriger Personalaufwand			4'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
23'416.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	16'000		18'000		
5'729.81		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	7'000		10'000		
510.00		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
1'328.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'000		8'000		
131'121.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	140'000				ISOV EK-Gemeinden: Kosten verschoben, siehe Konto 1503.31895
56'921.35		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	50'000		70'000		Vermehrte Gutachten
98'219.60		31908	Gesamtkosten Gleichstellungskommission	100'000		100'000		
		31989	Volkszählung 2010	50'000		50'000		
22'159.05		31999	Diverser Sachaufwand	24'000		26'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
185'427.00		36120	Beitrag für BVG- und Stiftungsaufsicht Luzern	150'000		180'000		Gemäss Angabe Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht
	728.20	43107	Kanzleigeühren		8'000		8'000	
	7'922.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung		7'500			Neu in Konto 30530
	17'875.75	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	199'185.00	43612	Rückerstattung ISOV / Navision Leistungen von Gden		198'000			ISOV EK-Gemeinden: Kosten verschoben, siehe Konto 1503.43612
2'143'135.46	225'711.70	1500	Total Direktionssekretariat	2'160'400	213'500	2'178'900	8'000	
	1'917'423.76		Aufwandüberschuss		1'946'900		2'170'900	
		1503	Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst					
323'867.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	338'500		343'700		
750.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
		30109	Löhne von Fachpersonen			1'200		Kosten für Fachreferate
24'401.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge	25'500				Neu in Konto 30505
38'010.00		30400	Personalversicherungsbeiträge	38'700				Neu in Konto 30510
4'135.60		30500	Unfallversicherungsbeiträge	4'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			26'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			39'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			2'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
1'290.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		4'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			1'250		Personalanlässe bisher in Konto 31999
835.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	500		1'000		
3'777.55		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	8'000		8'000		
1'119.78		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'500		
1'686.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		2'000		
120'010.90		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	46'000		186'000		ISOV-EK Gemeinden früher siehe Konto 1500.31895
16'254.65		31999	Diverser Sachaufwand	26'000		49'000		Konferenz Zivilstandswesen im Kanton Zug; Personalanlässe neu in Konto 30990
	374'171.00	43107	Kanzleigebühren		298'500		298'500	
	1'876.50	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		2'000			Neu in Konto 30530
	8'979.45	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
		43612	Rückerstattung ISOV / Navision Leistungen von Gden				198'000	ISOV-EK Gemeinden früher siehe Konto 1500.43612

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
536'138.98	385'026.95	1503	Total Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst	494'700	300'500	665'550	496'500	
	151'112.03		Aufwandüberschuss		194'200		169'050	
		1515	Grundbuch- und Vermessungsamt					
3'513'319.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'639'100		3'750'700		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	5'000				Keine Aushilfen geplant
2'513.65		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	10'000		10'000		
262'743.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge	274'400				Neu in Konto 30505
401'906.25		30400	Personalversicherungsbeiträge	414'500				Neu in Konto 30510
59'395.20		30500	Unfallversicherungsbeiträge	54'200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			284'500		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			435'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			32'200		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
5'395.10		30603	Kleiderentschädigungen	3'000				Neu in Konto 31709
22'621.50		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	20'000		29'000		Spezielle Weiterbildungsvereinbarung
		30990	Übriger Personalaufwand			8'750		Personalanlässe bisher in Konto 31999
21'996.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	42'700		48'000		
5'195.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	8'000		8'000		
2'232.65		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	4'500		5'000		
3'466.85		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	6'000		5'000		
32'076.20		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	57'000		47'500		GeoMediaPro-Lizenzkosten zeitlich verschoben
5'839.40		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	6'000		7'000		
5'918.90		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	21'500		4'000		Beschaffung von 21" TFT-Monitoren im 2008 abgeschlossen
11'107.75		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	25'000		21'500		
7'921.10		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	12'500		11'500		
6'103.80		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	6'000		5'000		
10'842.35		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	16'000		13'000		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			4'000		Kleiderentschädigungen bisher in Konto 30603
60'145.70		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	43'000		21'000		Weniger externe Beratung für integriertes Managementsystem (IMS)
389'557.85		31860	Vermessungsarbeiten Dritter	270'000		240'000		Weniger Arbeiten an externe Auftragnehmer vorgesehen
58'354.15		31870	Mehrwertsteuer (MWST Pauschalauftwandsteuerkonto)	48'000		47'000		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
207'074.88		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	288'600		333'300		Weiterausbau Zugis/ZugMap und Ergänzungen Wartungsverträge mit Softwarelizenzen und Hardware
8'608.00		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	24'000		35'000		Vermehrter externer Support infolge Zunahme der Datenbankkomplexität
266'794.26		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	148'000		117'000		Übersichtsplan Vermessung wird nicht mehr nachgeführt, nur noch Fehlerkorrekturen
11'939.10		31999	Diverser Sachaufwand	25'000		16'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
0.60		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/ Rundungsabzüge					
455.15		35000	Entschädigungen an Bund	500		500		
	8'488'787.65	43110	Grundbuchgebühren		4'000'000		4'000'000	
	338'916.20	43113	Nachführen der amtlichen Vermessung		350'000		350'000	
	3'476.90	43407	Reproduktionsgebühren		2'000		2'000	
	379'772.25	43412	Vermessungsdienstleistungen für Dritte		300'000		280'000	
	111'377.15	43413	GIS-Dienstleistungen für Dritte		30'000		20'000	Verrechenbare Dienstleistungen für Tiefbauamt und Strassenunterhalt entfallen
	2'854.05	43502	Verkauf Übersichtspläne etc.		20'000		10'000	Nachfrage sinkt
	10'922.67	43503	Verkauf Pläne amtliche Vermessung		15'000		10'000	
	300'151.68	43507	Verkauf Daten amtliche Vermessung		150'000		134'000	Zahl Dauerbenützer konstant
	20'865.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		21'800			Neu in Konto 30530
	19'361.05	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	84'671.75	46005	Bundesbeitrag an amtliche Vermessung		100'000		60'000	Weniger Beiträge erwartet
5'383'525.09	9'761'156.55	1515	Total Grundbuch- und Vermessungsamt	5'472'500	4'988'800	5'540'250	4'866'000	
4'377'631.46			Aufwand-/Ertragsüberschuss		483'700		674'250	
		153	Kantonsforstamt					
		1530	Forstdienst					
1'348'271.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'370'000		1'446'600		
10'762.55		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	5'000		5'000		
44'358.30		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	57'200		64'300		
25'522.20		30121	Inkonvenienzentschädigung	26'000				Neu in Konto 30405
106'077.50		30300	Sozialversicherungsbeiträge	110'000				Neu in Konto 30505
157'039.00		30400	Personalversicherungsbeiträge	157'100				Neu in Konto 30510

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			26'000		Bisher in Konto 30121
92'502.90		30500	Unfallversicherungsbeiträge	76'400				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			116'000		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			172'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			68'200		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			92'000		Bisher in Konto 30912
72'811.00		30912	Forstliche Aus- und Weiterbildung	89'700				Neu in Konto 30907
		30990	Übriger Personalaufwand			4'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
5'504.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	7'500		7'000		
489.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		1'000		
288.55		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	500		500		
1'569.96		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		2'000		
13'779.20		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	13'500		8'700		
1'047.95		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	2'500				
28'348.20		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	19'000		10'000		
4'698.00		31313	Holzankauf von Dritten	4'500		5'000		
4'408.40		31325	Pflanzungen	4'600		4'600		
50'809.70		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	54'000		48'500		
10'217.95		31409	Diverser baulicher Unterhalt	9'500		9'500		
		31428	Baulicher+a.o. betriebl. Gewässerunterh. im Wald			150'000		U = 150'000/Rev. Gewässergesetz, neue Unterhaltsaufgaben
4'210.40		31502	Unterhalt übrige Maschinen	7'000		7'000		
17'866.05		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	22'000		21'000		
47'997.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	47'900		49'000		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			12'000		Kleiderentschädigung (pers. Schutzausrüstung), bisher in Konto 31350
4'351.60		31801	Telefonkosten	4'600		4'600		
5'411.90		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	5'400		5'200		
15'683.52		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	16'600		16'500		
146'056.95		31833	Walduntersuchung und Planung durch Dritte	324'500		312'000		
53'047.15		31834	Arbeitsleitstungen Dritter	56'100		55'100		
8'522.68		31870	Mehrwertsteuer (MWST Pauschalaufwandsteuerverkonto)	7'600		7'500		
12'711.61		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	6'400		5'500		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			20'000		Bisher in Konto 31833
4'872.65		31999	Diverser Sachaufwand	6'800		3'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
255'271.00		36222	Beitrag an Korporationen für Beförderung	280'000		280'000		
22'523.50		36412	Beitrag an Interkantonale Försterschule	31'400		31'700		
17'380.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	22'800		23'500		
4'643.75		39010	Verrechneter Sachaufwand	3'000				
	2'166.00	42300	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		2'100		2'100	
	82'014.02	43400	Dienstleistungen für Dritte		66'000			Neu unter Konto 43401
		43401	Dienstleistungen für Dritte (MWST)				65'000	Bisher unter Konto 43400
	40'618.29	43402	Ertrag Nebenbetriebe		25'300		27'600	
	116'359.45	43410	Forsttechnische Arbeiten für Dritte		90'000		77'400	Weniger Projekte
	4'330.49	43512	Verkauf Waldpflanzen		3'600		4'100	
	9'819.50	43513	Holzverkäufe für Dritte		3'000		5'000	
	8'391.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		8'700			Neu in Konto 30530
	11'615.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		4'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
		43800	Eigenleistungen für Investitionen		500		500	
	35'705.65	46006	Bundesbeitrag an Beschaffung von Planungsunterlagen		10'000		16'000	
	352'755.95	49010	Verrechneter Sachaufwand		250'000		260'000	
2'599'056.72	663'775.95	1530	Total Forstdienst	2'852'100	463'200	3'095'000	457'700	
	1'935'280.77		Aufwandüberschuss		2'388'900		2'637'300	
		1531	Staatswaldungen					
	1'794.80	31325	Pflanzungen	2'200		2'200		
	10'758.30	31400	Baulicher Unterhalt Strassen und Wege	15'000		15'000		
	80'240.90	31507	Waldpflege, Holzerei und Transport	134'200		143'200		
	20'192.05	31510	Unterhalt Ufer- und Feldgehölze	20'500		57'000		Mehraufwand durch Kauf Lorze von Korporation Baar u. aufwändige Holzschläge
		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	700				
	5'479.75	31870	Mehrwertsteuer (MWST Pauschalverrechnungskonto)	5'200		5'300		
	285'756.00	39010	Verrechneter Sachaufwand	250'000		260'000		
	237'476.75	43511	Holzverkäufe an Dritte		256'400		261'000	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	7'119.13	43514	Verkauf Christbäume, Deck- und Kranzäste		3'300		4'300	
	7'204.97	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		4'000		2'000	
		43908	Übrige Entgelte (Pauschal-MWST-pflichtig)				1'000	
	3'936.60	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		2'000		4'800	
	10'169.40	49010	Verrechneter Sachaufwand		34'000		28'300	
404'221.80	265'906.85	1531	Total Staatswaldungen	427'800	299'700	482'700	301'400	
	138'314.95		Aufwandüberschuss		128'100		181'300	
		1532	Forstwirtschaftliche Beiträge					
787.50		32200	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden			1'000		
770'356.10		36284	Ordentliche Beiträge an Gemeinden für Walderhaltung	951'000		258'500		Siehe detaillierte Begründungen
213'657.15		36285	Ausserordentliche Beiträge an Gemeinden für Walderhaltung (Naturereignisse)	115'000				Keine altrechtlichen Projekte und somit keine Beiträge
		36287	Projektbeiträge mit Bundesanteil öffentl. Waldeig.			588'700		Siehe detaillierte Begründungen
		36288	Projektbeiträge ohne Bundesanteil öffentl. Waldeig.			285'500		Siehe detaillierte Begründungen
176'883.20		36584	Ordentliche Beiträge an Private für Walderhaltung	258'000		202'700		Altrechtliche Projekte resp. Beiträge vor NFA
15'978.50		36585	Ausserordentliche Beiträge an Gemeinden für Walderhaltung (Naturereignisse)	22'000				Keine altrechtlichen Projekte und somit keine Beiträge
		36587	Projektbeiträge mit Bundesanteil private Waldeig.			153'300		Projektbeiträge nach NFA gemäss Programmvereinbarungen
		36588	Projektbeiträge ohne Bundesanteil private Waldeig.			86'100		Nur kantonale Beitragstatbestände
490'156.65		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	191'000		56'100		Siehe Konto 47010
77'953.70		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	81'000		61'600		Siehe Konto 47030
18'729.20		39010	Verrechneter Sachaufwand	34'000		28'300		
		46032	Bundesbeitrag Programmvereinbarungen				218'200	Siehe detaillierte Begründungen
	490'156.65	47010	Durchlauf. Bundesbeitrag für Gemeinden		191'000		56'100	Siehe Konto 37200
	77'953.70	47030	Durchlauf. Bundesbeitrag für Private		81'000		61'600	Siehe Konto 37500

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'764'502.00	568'110.35	1532	Total Forstwirtschaftliche Beiträge	1'652'000	272'000	1'721'800	335'900	
	1'196'391.65		Aufwandüberschuss		1'380'000		1'385'900	
4'767'780.52	1'497'793.15	153	Total Kantonsforstamt	4'931'900	1'034'900	5'299'500	1'095'000	
	3'269'987.37		Aufwandüberschuss		3'897'000		4'204'500	
		154	Amt für Fischerei und Jagd					
		1540	Jagdwesen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			4'000		Bisher in Konto 30108
550'942.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	547'500		569'800		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'000				
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			10'000		
11'018.00		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge	17'000				Neu in Konto 30405
1'591.05		30108	Entschädigung an Kommissionen	6'000				Neu in Konto 30008
7'500.60		30121	Inkonvenienzentschädigung	7'500				Neu in Konto 30405
42'480.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge	44'000				Neu in Konto 30505
61'974.00		30400	Personalversicherungsbeiträge	63'400				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			22'700		Bisher in Konten 30107 und 30121
7'278.60		30500	Unfallversicherungsbeiträge	7'600				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			45'500		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			68'600		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			4'000		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30603	Kleiderentschädigungen	1'800				Neu in Konto 31709
970.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'900		3'100		
		30990	Übriger Personalaufwand			1'250		Personalanlässe bisher in Konto 31999
505.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'300		1'500		
4'672.84		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	16'000		5'500		In diesem Jahr kein Aufwand für Zuger Jagdgebietskarte
1'006.10		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'000		
1'686.70		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	14'000		2'000		In diesem Jahr kein Aufwand für Bewaffnung
806.95		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'500		7'500		
83.90		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	1'200		1'200		
2'142.25		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	2'500		3'000		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
20'770.15		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	21'500		19'600		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			4'200		Kleiderentschädigungen bisher in Konto 30603
492.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	2'600		2'700		
6'377.00		31826	Schutzmassnahmen und Prämien	12'500		12'000		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	15'000		4'000		Geringere Kosten für Wildtiernachweise ZUGIS
1'650.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	6'800		5'800		
3'369.20		31999	Diverser Sachaufwand	8'750		6'200		Personalanlässe neu in Konto 30990
5'278.85		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	8'000		8'000		
735.70		36624	Beitrag für Schäden durch jagdbares Wild	6'000		6'000		
855.90		36625	Beitrag an Wildschadenverhütung	6'000		6'000		
1'245.00		39010	Verrechneter Sachaufwand					
	131'310.00	41101	Ertrag Jagdpatente		128'700		135'000	
	11'675.00	41102	Ertrag Hege- und Wildschadenbeitrag		12'000		12'000	
	3'363.05	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'400			Neu in Konto 30530
	14'995.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		12'500		14'000	
	276'000.00	49000	Verrechneter Personalaufwand					
735'433.29	437'343.05	1540	Total Jagdwesen	839'350	156'600	825'150	161'000	
	298'090.24		Aufwandüberschuss		682'750		664'150	
		1541	Fischereiwesen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			2'100		Bisher in Konto 30108
1'812.25		30108	Entschädigung an Kommissionen	1'300				Neu in Konto 30008
101.50		30300	Sozialversicherungsbeiträge	100				Neu in Konto 30505
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			200		Bisher in Konto 30300
1'256.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	1'800		1'800		
470.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'000		1'000		
1'132.35		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'200		1'200		
449.16		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		600		
4'754.00		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	4'500		4'000		
		31319	Ankauf Brutfische	2'000		2'000		
20'909.00		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	30'550		38'700		
4'730.80		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	19'000		7'000		Geringere Kosten für Unterhalt u. Betrieb Netzgehegeanlage
10'581.65		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	8'900		9'400		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
300.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		1'000		
1'481.35		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	1'000		2'200		
198.20		31826	Schutzmassnahmen und Prämien	1'000		1'000		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	15'000				Keine Arbeiten vorgesehen
7'308.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	9'600		10'000		
6'585.25		31999	Diverser Sachaufwand	10'300		9'000		
		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	15'000		12'000		
238'000.00		39000	Verrechneter Personalaufwand					
222'205.25		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					
	84'635.00	41103	Ertrag Fischereipatente		75'200		96'500	Gemäss geplanter Gebührenerhöhung/STAR
	23'395.00	41104	Ertrag Uferfischenzen		21'400		23'000	
	4'550.00	41105	Ertrag Schwebnetzfisherei		5'200		5'200	
	7'260.00	43199	Diverse Gebühren für Amtshandlungen		6'200		7'200	
	12'939.30	43500	Verkäufe an Dritte		18'000		15'000	
	11'674.20	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		7'200		9'500	
	72'114.15	45101	Rückerstattung von Konkordatskantonen		70'000		70'000	
	3'371.25	46915	Beitrag der Privatfischenzbesitzer		4'200		3'400	
522'275.26	219'938.90	1541	Total Fischereiwesen	123'750	207'400	103'200	229'800	
	302'336.36		Aufwand-/Ertragsüberschuss	83'650		126'600		
		1542	Seereinigungsdienst					
3'732.15		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'000		3'000		
8'426.10		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	10'000		6'000		
		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser etc.)	500		500		
628.15		31999	Diverser Sachaufwand			1'000		
38'000.00		39000	Verrechneter Personalaufwand					
	450.00	43600	Rückerstattungen		2'000		1'000	
		45200	Rückerstattungen von Gemeinden		500		500	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
50'786.40	450.00	1542	Total Seereinigungsdienst	12'500	2'500	10'500	1'500	
	50'336.40		Aufwandüberschuss		10'000		9'000	
1'308'494.95	657'731.95	154	Total Amt für Fischerei und Jagd	975'600	366'500	938'850	392'300	
	650'763.00		Aufwandüberschuss		609'100		546'550	
	155		Sozialamt					
	1550		Sozialwesen					
	30008		Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			20'000		Bisher in Konto 30108
803'351.85	30100		Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	950'200		1'219'900		+2.0 Stellen aufgrund NFA (KRB Nr. 1567)
23'038.05	30105		Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'000		15'000		
11'734.15	30108		Entschädigung an Kommissionen	29'300				Neu in Konto 30008
63'621.60	30300		Sozialversicherungsbeiträge	75'400				Neu in Konto 30505
88'165.15	30400		Personalversicherungsbeiträge	109'800				Neu in Konto 30510
11'035.90	30500		Unfallversicherungsbeiträge	13'300				Neu in Konto 30530
	30505		AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			95'700		Bisher in Konto 30300
	30510		AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			140'900		Bisher in Konto 30400
	30530		AG-Beiträge an Unfallversicherungen			8'800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
4'860.00	30907		Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	8'000		8'000		
	30990		Übriger Personalaufwand			3'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
	31000		Büromaterial, Fotokopien			15'000		Bisher in Konto 1500.31000
	31004		Fachliteratur, Zeitschriften	6'500		6'500		
	31114		Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	10'000		45'000		Dossierverwaltung Zahlungsverkehr Sozialhilfe u. Heimaufenthalte, Bedarfserhebungen
2'417.55	31116		Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
2'384.90	31700		Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		4'000		
	31895		Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	10'000				Kein Bedarf im Jahr 2009
198'480.50	31899		Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	285'000		270'000		
45'269.60	31999		Diverser Sachaufwand	48'300		48'500		Personalanlässe neu in Konto 30990
6'554'994.00	36500		Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen					

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'027'908.85		36501	Beiträge an private Institutionen	26'971'700		26'888'100		Fr. 400'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschrieben (RRB 28.01.2003)
284'678.70		36503	Beitrag an Verein Tixi-Behindertentransport					
4'698.00		36507	Beitr. Ausbildung Soz'berufen/Praktikantinnenhilfe					
5'768'460.05		36550	Betriebsbeiträge an Instituionen für Heimaufenthalte von Zuger Einwohnern	7'345'000		7'500'000		
86'016.88		36665	Beiträge für Personen mit Nothilfe	127'000				Neu budgetiert siehe Konto 1555.36665
15'889.95		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden					
1'301'308.80		37202	Durchlaufende Bundesbeiträge für anerkannte Flüchtlinge	1'300'000		1'300'000		Siehe Konto 47000
84'559.60		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen					
86'801.20		39010	Verrechneter Sachaufwand	1'205'750				Interne Verrechnung aufgehoben, siehe Konto 1555.49010
	4'040.00	43124	Gebühren		2'000		2'000	
	20.00	43600	Rückerstattungen					
	4'932.05	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		5'500			Neu in Konto 30530
	26'666.35	43620	Rückerstattung Krankenkasse		15'000			Neu budgetiert siehe Konto 1555.43620
	46'661.55	45050	Rückerstattungen vom Bund für Betreuung Asylwesen		1'125'000			Siehe detaillierte Begründungen
	59'088.05	45200	Rückerstattungen von Gemeinden		210'000		60'000	Entfällt mit ZFA 2, auslaufende Rückerst. alter Fälle
	99'490.20	45210	Rückerstattung für Personen mit NEE/NAE von Gden		192'750			Neu siehe Kostenstelle 1555; siehe detaillierte Begründungen 1555.36665
	3'172.20	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		5'000		5'000	
	2'195'738.55	46212	Beitrag Gemeinden an Heimaufenthalte von Zuger Einwohnern					
	57'500.05	46219	Gemeindeanteil an mobile Jugendarbeit		57'500		57'000	
	1'301'308.75	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		1'300'000		1'300'000	Siehe Konto 37202
	15'889.95	47200	Durchlaufender Beitrag vom Ausland gemäss Fürsorgeabkommen					
	84'559.65	47201	Durchlaufender Gemeindebeitrag Verein Tixi-Behindertentransport					
16'469'675.28	3'899'067.35	1550	Total Sozialwesen	38'514'250	2'912'750	37'588'900	1'424'000	
	12'570'607.93		Aufwandüberschuss		35'601'500		36'164'900	
		1551	Unterstützung nach Bundesgesetz					
454'608.85		35100	Entschädigungen an Kantone	700'000		520'000		Anpassung an Erfahrungswerte
14'259.80		35200	Entschädigungen an Gemeinden					
		37100	Durchlaufende Beiträge an Kantone	110'000		110'000		Siehe Konto 47202

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
713'498.25		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	950'000		800'000		Siehe Konto 47100
	334'721.70	45200	Rückerstattungen von Gemeinden				50'000	Auslaufende Rückerstattungen für WSH, wenige Notfälle
	713'498.25	47100	Durchlaufende Leistungen Heimatkantone für Gemeinden		950'000		800'000	Siehe Konto 37200
		47202	Durchlaufende Rückerstattungen öffentlicher Haushalt zu Gunsten anderer Kantone		110'000		110'000	Siehe Konto 37100
1'182'366.90	1'048'219.95	1551	Total Unterstützung nach Bundesgesetz	1'760'000	1'060'000	1'430'000	960'000	
	134'146.95		Aufwandüberschuss		700'000		470'000	
		1555	Asylfürsorge					
1'706'291.30		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'713'600		1'674'800		
128'697.45		30300	Sozialversicherungsbeiträge	129'900				Neu in Konto 30505
192'787.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	194'500				Neu in Konto 30510
22'867.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge	23'100				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			128'000		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			190'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			12'200		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
1'250.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'000		10'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			4'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
3'165.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'000		8'000		
2'420.10		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		3'000		
46'466.65		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	45'000		45'000		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	35'000				Neu unter Informatikprojekte budgetiert
342'730.75		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas etc.)	350'000		350'000		
1'484'748.50		31301	Materielle Grundsicherung Asylsuchende	1'760'000		1'564'000		Weniger sozialhilfeabhängige Asylsuchende
67'142.35		31450	Baulicher Unterhalt Mietobjekte	120'000		100'000		
53'576.50		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	65'000		60'000		
21'076.30		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	15'000		15'000		
7'590.45		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	6'000		7'500		
1'178'690.75		31699	Übrige Mieten, Pachten	1'100'000		1'100'000		
2'774.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		5'000		
18'914.50		31801	Telefonkosten	28'000		20'000		
13'839.45		31804	Radio-, TV-Gebühren	12'000		14'000		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
50'132.50		31805	Deutschkurse	45'000		205'800		Begründung siehe Konto 31819
54'577.30		31806	Personentransporte Asyl	65'000		125'000		Effektive Verkehrsauslagen, vorher teilweise im Konto 31819 ausgewiesen
24'649.35		31807	spezielle Unterbringungsform	20'000		25'000		
60'197.30		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser etc.)	50'000		60'000		Erfahrungswert aus 2007
1'246'859.61		31816	Ärztliche Pflege und Medikamente	1'290'000		1'125'000		Weniger zu unterstützende Asylsuchende
393'357.90		31819	Beschäftigungsprogramme	390'000		650'000		Siehe detaillierte Begründungen
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'200		10'000		
255'812.25		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	270'000		250'000		
4'000.00		31999	Diverser Sachaufwand	4'000		4'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
		36665	Beiträge für Personen mit Nothilfe			461'598		Siehe detaillierte Begründungen
		38500	Einlage in Reserven (Vorfinanzierungen)	177'950				Keine weitere Äufnung möglich und vorgesehen
13'480.35		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA	5'000				
	10'137.40	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		10'300			Neu in Konto 30530
	9'409.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	442'778.20	43610	Rückerstattungen Materielle Grundsicherung		425'000		415'000	
	275'906.30	43611	Rückerstattungen aus Sozialversicherungen, ALV		580'000		580'000	
		43620	Rückerstattung Krankenkasse				15'000	Vorher siehe Konto 1550.43620
	5'927'000.95	45050	Rückerstattungen vom Bund für Betreuung Asylwesen		5'635'500		4'852'500	Siehe detaillierte Begründungen
	50'662.70	45051	Verwaltungspauschale Bund für Asylwesen		84'700		84'700	
	595'402.31	48500	Entnahme aus Reserven (Vorfinanzierungen)				259'974	Siehe detaillierte Begründungen
	86'801.20	49010	Verrechneter Sachaufwand		1'205'750			Interne Verrechnung aufgehoben, siehe Konto 1550.39010

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
7'398'098.06	7'398'098.06	1555	Total Asylfürsorge	7'941'250	7'941'250	8'227'698	6'207'174	
			Aufwandüberschuss				2'020'524	
25'050'140.24	12'345'385.36	155	Total Sozialamt	48'215'500	11'914'000	47'246'598	8'591'174	
	12'704'754.88		Aufwandüberschuss		36'301'500		38'655'424	
		158	Amt für Denkmalpflege und Archäologie					
		1580	Denkmalpflege					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			10'000		Bisher in Konto 30108
633'121.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	632'300		655'300		
51'048.55		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	46'800		48'100		
11'126.60		30108	Entschädigung an Kommissionen	10'000				Neu in Konto 30008
51'901.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge	52'300				Neu in Konto 30505
78'370.25		30400	Personalversicherungsbeiträge	77'800				Neu in Konto 30510
8'672.25		30500	Unfallversicherungsbeiträge	9'000				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			54'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			80'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			4'800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			2'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
8'595.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	12'000		12'000		
76'268.83		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	83'000		83'000		
1'154.30		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software					
4'631.00		31311	Sachaufwand Kulturgüterschutz	4'500		4'500		
7'237.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'500		11'800		
52'495.08		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	75'000		77'000		
20'024.85		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	21'000		21'000		
20'684.45		31999	Diverser Sachaufwand	19'400		17'500		Personalanlässe neu in Konto 30990
459'928.00		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	776'000		580'000		Erwartete Abnahme von Gesuchseingängen

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		36300	Beiträge mit Zweckbindung an eigene Anstalten			70'000		Erwartete Zunahme von Gesuchseingängen
6'792.30		36400	Beiträge mit Zweckbindung an gemeinwirtschaftliche Unternehmen	10'000		10'000		
223'539.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	140'000		320'000		Erwartete Zunahme von Gesuchseingängen
175'593.00		36600	Beiträge mit Zweckbindung an private Haushalte	194'000		271'000		Erwartete Zunahme von Gesuchseingängen
18'767.40		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	15'000		13'000		Siehe Konto 47000
		37615	Durchlaufender Bundesbeitrag Projektvereinbarungen			80'000		Siehe Konto 47015
	3'986.90	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		4'200			Neu in Konto 30530
	16'212.95	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
		46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		18'000		15'500	
	18'767.40	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		15'000		13'000	Siehe Konto 37200
		47015	Durchlaufender Bundesbeitrag Projektvereinbarungen				80'000	Siehe Konto 37615
1'909'952.66	38'967.25	1580	Total Denkmalpflege	2'189'600	37'200	2'426'400	108'500	
	1'870'985.41		Aufwandüberschuss		2'152'400		2'317'900	
		1582	Archäologie					
1'437'979.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'512'800		1'547'500		
497'519.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	486'600		1'400'200		U = 900'000/Rettungsgrabung Alpenblick, siehe detaillierte Begründungen
14'068.15		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	6'100		14'000		
146'742.00		30300	Sozialversicherungsbeiträge	152'100				Neu in Konto 30505
211'843.15		30400	Personalversicherungsbeiträge	229'300				Neu in Konto 30510
62'795.30		30500	Unfallversicherungsbeiträge	42'400				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			226'120		Bisher in Konto 30300; U = 69'120/Rettungsgrabung Alpenblick
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			341'800		Bisher in Konto 30400; U = 103'500/Rettungsgrabung Alpenblick
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			39'200		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603; U = 5'400/Rettungsgrabung Alpenblick
680.80		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		5'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			7'750		Personalanlässe bisher in Konto 31999
11'059.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'400		10'200		
107'875.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	104'800		98'300		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
27'579.95		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	21'700		24'600		
8'656.09		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	8'500		8'700		
		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	1'500		11'000		Werkzeughänger
18'806.80		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	14'400		17'500		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	9'200		18'500		Zusätzliche Lizenzen Filemaker
3'195.80		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	5'000		4'800		
12'259.42		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	10'200		12'000		
15'728.14		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	15'700		16'100		
5'767.30		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	8'000		8'200		
5'774.07		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	5'000		5'100		
67'897.44		31599	Diverser Unterhalt	62'000		63'700		
75'781.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	68'000		71'900		
20'596.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	23'800		30'800		Erhöhung Wartungskosten SPAZ gem. Lizenzvertrag
3'500.00		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	4'000		4'000		
521'833.21		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	471'000		1'184'000		U = 700'000/Rettungsgrabung Alpenblick, siehe detaillierte Begründungen
14'917.05		31999	Diverser Sachaufwand	11'700		5'800		Personalanlässe neu in Konto 30990
	29'349.89	43400	Dienstleistungen für Dritte		3'500		3'500	
	11'549.00	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		12'000			Neu in Konto 30530
	16'103.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	50'630.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		20'000			Neu siehe Konto 46027/Bundesbeiträge Projektvereinbarungen
		46027	Bundesbeitrag Projektvereinbarungen				112'500	Beiträge für Rettungsgrabungen Cham Alpenblick/Zug-Riedmatt
3'292'856.77	107'631.89	1582	Total Archäologie	3'288'200	35'500	5'176'770	116'000	
	3'185'224.88		Aufwandüberschuss		3'252'700		5'060'770	
5'202'809.43	146'599.14	158	Total Amt für Denkmalpflege und Archäologie	5'477'800	72'700	7'603'170	224'500	
	5'056'210.29		Aufwandüberschuss		5'405'100		7'378'670	
		1599	Kirchenwesen					
3'480.00		30000	Entschädigungen	3'500				Neu in Konto 30008

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			3'500		Bisher in Konto 30000
19'101.20		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	18'100		18'100		
22'581.20		1599	Total Kirchenwesen	21'600		21'600		
	22'581.20		Aufwandüberschuss		21'600		21'600	
44'414'605.87	25'019'404.80	15	Total Direktion des Innern	67'750'000	18'890'900	69'494'418	15'673'474	
	19'395'201.07		Aufwandüberschuss		48'859'100		53'820'944	

Direktion
des Innern

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		17	Direktion für Bildung und Kultur					
		1700	Direktionssekretariat					
26'118.65		30004	Entschädigung an Bildungsrat	30'000				Neu in Konto 30008
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			31'000		Bisher in Konto 30004
972'598.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	930'100		682'700		-1.8 Stellen intern zu Kostenstellen 1730 und 1790 verschoben
2'203.00		30108	Entschädigung an Kommissionen	17'500				Neu in Konto 1730.30008
9'548.30		30111	Entschädigung an Prüfungsexperten	14'000				Neu in Konto 30209 und 1730.30209
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			2'000		Bisher in Konto 30111
75'576.30		30300	Sozialversicherungsbeiträge	74'100				Neu in Konto 30505
114'033.75		30400	Personalversicherungsbeiträge	111'400				Neu in Konto 30510
11'706.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge	12'000				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			54'300		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			80'700		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			4'700		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
3'917.05		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		4'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			2'300		Personalanlässe bisher in Konto 31999
24'113.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'000		15'000		
217.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000		2'000		
2'350.45		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	4'000		2'500		
67'036.90		31006	Zuger Schulinformationen	76'500		70'000		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	800				
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software			1'800		Neues Adressverwaltungsprogramm
3'525.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	6'400		5'200		
20'900.00		31707	Studienreisen,Projektwoch.,Sprachauf. kant.Schulen	78'000				Intern zu Konto 1730.31708 verschoben
239.90		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	13'300		14'000		
30'083.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	65'000		10'000		Teilw. Umverteilung auf Konten 30209 und 1730.31899; Leistungsbeurteilung Lehrpersonen abgeschlossen
14'941.40		31999	Diverser Sachaufwand	17'500		14'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
1.20		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/ Rundungsabzüge					
		33120	Uneinbringliche Studiendarlehen	8'000		8'000		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
353'958.80		36413	Beitrag an Institutionen für Unterrichtswesen	387'000		406'000		
304'521.65		36526	Beitrag an Erwachsenenbildung	335'000				Intern zu Konto 1730.36526 verschoben; siehe detaillierte Begründungen
2'923'100.00		36617	Stipendienauszahlungen	3'500'000		3'200'000		Siehe detaillierte Begründungen
	7'341.90	42501	Zins auf Studiendarlehen		5'000		6'000	
	11'721.70	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		17'000			Neu in Konto 1730.43120
	5'770.00	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		6'000			Neu in Konto 30530
	17'875.75	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		1'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	45'572.95	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		44'000		45'000	
	404'035.00	46007	Bundesbeitrag an Stipendienaufwendungen		500'000		300'000	Siehe detaillierte Begründungen
4'960'691.20	492'317.30	1700	Total Direktionssekretariat	5'696'600	573'000	4'610'200	351'000	
	4'468'373.90		Aufwandüberschuss		5'123'600		4'259'200	
		173	Amt für Mittelschulen					
		1730	Amt für Mittelschulen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			43'000		Neues Amt; siehe detaillierte Begründungen
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal			187'300		
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			66'000		
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			22'100		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			31'700		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			1'500		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			2'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			300		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften			1'000		
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen			6'000		
		31708	Schulanlässe			40'000		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			95'000		
		31999	Diverser Sachaufwand			6'000		
		36526	Beitrag an Erwachsenenbildung			335'000		
		43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren				13'000	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1730	Total Amt für Mittelschulen			836'900	13'000	
			Aufwandüberschuss				823'900	
		1733	Kantonsschule Zug					
2'104'181.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'079'800		2'139'000		
484'270.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	492'000		499'000		
19'693.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	22'000		22'000		
10'996.25		30108	Entschädigung an Kommissionen	12'000				Neu in Konto 1730.30008
34'463.45		30111	Entschädigung an Prüfungsexperten	40'000				Neu in Konto 1730.30209
21'548'476.50		30200	Löhne des Lehrpersonals	22'549'100		24'211'800		Siehe detaillierte Begründungen
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen			400'000		Bisher in Konto 30206
702'725.80		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben	886'000				Neu in Konten 30205, 30209 und 30200
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			120'000		Bisher in Konto 30206
1'851'198.95		30300	Sozialversicherungsbeiträge	1'946'500				Neu in Konto 30505
2'815'391.95		30400	Personalversicherungsbeiträge	2'999'900				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			15'000		Bisher in Konto 30206
302'200.10		30500	Unfallversicherungsbeiträge	320'200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			2'064'700		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			3'249'300		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			172'800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
127'524.60		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	89'000		120'000		Weiterbildung im Bereich Informatik
		30990	Übriger Personalaufwand			65'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
143'844.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	130'000		140'000		
84'700.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	72'000		62'000		
235'235.60		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	235'000		240'000		Ablösung des alten Jahresberichts durch Leporello
119'089.25		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	126'000		126'000		
58'678.70		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	26'500		96'000		Erweiterung div. Fachschaftszimmer (Schränke, Bürostühle, Stellwände); Umbau des alten Fotolabors in einen Raum für Tierpflege
		31101	Anschaffungen Büromaschinen	1'000		1'000		
32'905.30		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	33'000		11'000		Weniger Neuanschaffungen
44'619.85		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	53'500		24'000		Weniger Neuanschaffungen

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
215'139.48		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	215'000		168'000		Konzentration auf Implementierung der neuen PCs und Server aus Rollout 2008	
260'594.20		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas etc.)	300'000		280'000		Anpassung an Rechnungsergebnis 2007	
106'375.15		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	130'000		115'000			
186'508.20		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	210'000		203'000			
157'644.30		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	196'000		193'000			
75'753.71		31305	Material für Bildnerisches und Angewandtes Gestalten	74'000		78'000			
43'039.18		31306	Sachausgaben Sportunterricht	44'000		54'000		Folgekosten Rollout 2008: Wartungsverträge Hardware neuer Serverraum; erweiterte Lizenzen für PCs	
46'237.45		31307	Sachausgaben Hauswirtschaftsunterricht	50'000		42'000			
307'769.99		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	311'000		253'000			
77'763.15		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	56'000		64'000			
689.70		31501	Unterhalt Büromaschinen	1'000		1'000			
6'971.95		31502	Unterhalt übrige Maschinen	9'000		9'000			
9'961.43		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	21'000		14'000			
74'670.67		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	73'000		100'000			Erneuerung der AV-Anschlüsse und Kabel in der Aula
124'532.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	124'000		123'000			
61'649.12		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen etc.	73'000					Schulanlässe neu siehe Konto 31708
-23'142.92		31704	Betriebsrechnung Mensa	98'000				Aufwand Mensa neu siehe Konto 31985	
		31708	Schulanlässe			70'000		Siehe Konto 31701	
1'249.25		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen					Mehrkosten Serverwartungsverträge (neuer Serverraum)	
431'790.38		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	501'700		595'000			
16'200.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	18'000		17'000			
44'367.05		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	66'000		105'000			Umsetzung neues CD des Kantons Zug: Konzept Leit- und Beschriftungssystem
134'029.05		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	127'000		140'000			
		31985	Mensa			28'000			Siehe Konto 31704
6'449.50		31986	Schularzt	6'000		7'000			
91'682.51		31999	Diverser Sachaufwand	97'000		33'000			Personalanlässe neu in Konto 30990
13'146.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	13'000		13'000			
	12'300.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		13'000		12'000		
	307'422.50	43300	Schulgelder		231'000		270'000	Mehr ausserkantonale Schülerinnen und Schüler	
	59'647.80	43440	Benützungsggebühren		50'000		57'000	Mehrertrag Aula	
	67'467.35	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		77'000		70'000		
	218'312.85	43600	Rückerstattungen		222'000		247'000		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	146'965.45	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		155'400			Neu in Konto 30530
	127'117.65	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		70'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
		43622	Mehrertrag Mensa				20'000	Mehrertrag Mensa aus Konto 31704
	207'701.00	46029	Bundesbeitrag für Handelsmittelschule					
33'191'266.30	1'146'934.60	1733	Total Kantonsschule Zug	34'927'200	8 18'400	36'483'600	676'000	
	32'044'331.70		Aufwandüberschuss		34'108'800		35'807'600	
		1734	Kantonales Gymnasium Menzingen					
470'380.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	450'900		465'600		
169'954.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	190'000		197'000		
9'992.35		30108	Entschädigung an Kommissionen	11'000				Neu in Konto 1730.30008
8'181.25		30111	Entschädigung an Prüfungsexperten	5'000				Neu in Konto 1730.30209
3'793'127.55		30200	Löhne des Lehrpersonals	3'882'000		4'272'500		Siehe detaillierte Begründungen
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen			222'000		Bisher in Konto 30206
258'235.90		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben	284'400				Neu in Konten 30205 und 30209
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			80'000		Bisher in Konto 30206
351'155.85		30300	Sozialversicherungsbeiträge	362'700				Neu in Konto 30505
532'775.45		30400	Personalversicherungsbeiträge	541'000				Neu in Konto 30510
57'888.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge	60'900				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			396'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			605'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			33'900		Bisher in Konto 30500
12'420.05		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	27'000		27'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			12'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
20'766.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	29'000		25'000		
4'713.10		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	49'000		26'000		Leporello anstelle Jahresbericht; Bezug von Couverts, Papier usw. von kantonaler Materialzentrale
33'537.05		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	40'000		40'000		
49'131.11		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	50'000		50'000		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
34'819.35		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	36'000		24'000		Anschaffungen für den Theatersaal im Jahr 2008 getätigt
850.00		31101	Anschaffungen Büromaschinen	1'000		1'000		
3'384.60		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	4'000		4'000		
32'342.65		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	47'300		38'000		
45'696.72		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	63'000		44'800		Anpassungen der Speicher und Grafikkarten im Jahr 2008 erfolgt
14'537.80		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	17'000		19'000		
45'730.64		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	62'800		66'900		
24'573.08		31305	Material für Bildnerisches und Angewandtes Gestalten	16'000		16'000		
22'596.80		31306	Sachausgaben Sportunterricht	20'000		16'000		
1'882.20		31307	Sachausgaben Hauswirtschaftsunterricht					
10'915.60		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	11'000		10'000		
8'889.05		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	15'000		14'000		
1'162.95		31501	Unterhalt Büromaschinen	2'000		2'000		
2'701.75		31502	Unterhalt übrige Maschinen	4'000		4'000		
8'588.15		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	23'000		20'000		
1'328'775.70		31602	Miete Schulräume	1'330'000		1'350'000		
23'813.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	27'800		27'000		
41'976.40		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen etc.	23'400				Schulanlässe neu siehe Konto 31708
88'377.30		31704	Betriebsrechnung Mensa	91'000				Aufwand Mensa neu siehe Konto 31985
		31708	Schulanlässe			38'000		Siehe Konto 31701
2'067.50		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	5'000		4'000		
76'482.35		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	84'000		83'000		
		31827	Schüler-Unfallversicherung	4'000		4'000		
22'618.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	28'600		25'100		
43'426.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	44'000		31'000		
17'097.05		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	30'500		41'000		Übernahme der Elternbeiträge für Schwerpunktfach Musik (RRB v. 13. Mai 2008)
		31985	Mensa			97'000		Siehe Konto 31704
		31986	Schularzt	1'000		1'000		
22'044.05		31999	Diverser Sachaufwand	22'500		12'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
2'261.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	2'300		3'500		
	2'100.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		1'600		3'000	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	47'600.00	43300	Schulgelder		33'700		35'000	
	8'750.00	43440	Benützungsgebühren		5'000		8'000	
	15'515.00	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		15'500		17'000	
	30'547.00	43600	Rückerstattungen		25'000		27'000	
	27'452.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		28'600			Neu in Konto 30530
	2'576.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		5'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
		43622	Mehrertrag Mensa				10'000	Mehrertrag Mensa aus Konto 31704
		43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		20'000		7'000	
7'699'870.55	134'540.60	1734	Total Kantonales Gymnasium Menzingen	7'999'100	134'400	8'449'400	107'000	
	7'565'329.95		Aufwandüberschuss		7'864'700		8'342'400	
		1736	Fachmittelschule					
149'122.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	150'400		174'300		+0.20 Stellen intern von Kostenstelle 1750 verschoben
3'863.45		30108	Entschädigung an Kommissionen	16'000				Neu in Konto 1730.30008
9'068.55		30111	Entschädigung an Prüfungsexperten	9'900				Neu in Konto 1730.30209
2'901'732.90		30200	Löhne des Lehrpersonals	3'150'000		3'200'700		
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen			23'000		Bisher in Konto 30206
80'412.05		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben	75'000				Neu in Konten 30205 und 30209
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			40'500		Bisher in Konto 30206
236'964.55		30300	Sozialversicherungsbeiträge	256'400				Neu in Konto 30505
359'258.40		30400	Personalversicherungsbeiträge	377'300				Neu in Konto 30510
40'593.20		30500	Unfallversicherungsbeiträge	44'200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			261'500		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			392'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			23'600		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
8'096.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	16'000		16'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			9'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
26'612.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	24'000		30'000		
1'274.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	8'000		8'000		
13'000.62		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	13'000		13'000		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
37'494.00		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	27'600		22'600		
10'713.00		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	9'500		15'400		
1'997.55		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	6'200		2'000		
43'001.62		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	15'600		20'000		
38'769.28		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	39'000		40'000		
4'050.45		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	4'000		4'000		
6'538.30		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	7'500		10'500		
		31602	Miete Schulräume			5'000		Benutzungsgebühren für städtische Räumlichkeiten (Turnhalle)
13'278.07		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	15'500		16'500		
6'974.00		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen etc.	11'000				Neu in Konto 31708
		31708	Schulanlässe			10'500		Bisher in Konto 31701
1'678.65		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	8'000		8'000		
770.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	1'000		1'000		
		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	1'500		1'500		
1'162.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'500		4'500		
107'209.95		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	116'000		102'000		
14'754.10		31999	Diverser Sachaufwand	19'000		11'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
185'123.35		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					
	5'600.00	43116	Anmeldegebühren					
	2'950.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		3'000		4'000	
	706'560.00	43300	Schulgelder		753'000		577'000	15 ausserkantonale Schüler weniger
	8'269.40	43500	Verkäufe an Dritte		6'800		6'000	
	18'145.95	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		19'800			Neu in Konto 30530
	6'866.05	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		15'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'303'513.04	748'391.40	1736	Total Fachmittelschule	4'426'100	797'600	4'466'900	587'000	
	3'555'121.64		Aufwandüberschuss		3'628'500		3'879'900	
45'194'649.89	2'029'866.60	173	Total Amt für Mittelschulen	47'352'400	1'750'400	50'236'800	1'383'000	
	43'164'783.29		Aufwandüberschuss		45'602'000		48'853'800	
		174	Amt für gemeindliche Schulen					
		1740	Amt für gemeindliche Schulen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			42'000		Fachkommissionen intern zu Konto 1741.30008 verschoben; hier neue Arbeitsgruppen «Netzwerk Gute Schulen», «Modellschule», «Sport- u. Kunstklasse»
424'400.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	308'800		316'500		
32'495.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	39'000		39'000		
12'925.30		30108	Entschädigung an Kommissionen	49'000				Neu in Konto 30008
96'807.75		30112	Entschädigung an Zugerische Lehrerkonferenzen	94'200				Neu in Konto 30209
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			109'200		Bisher in Konto 30112; Mehraufwand Kommunikationsberatung
37'138.45		30300	Sozialversicherungsbeiträge	37'000				Neu in Konto 30505
45'066.60		30400	Personalversicherungsbeiträge	41'600				Neu in Konto 30510
5'185.00		30500	Unfallversicherungsbeiträge	5'900				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			38'700		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			55'600		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'100		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
27'559.60		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	20'000		65'000		Ausbildung der Evaluatoren an der Uni Bern (Grundkurs u. CAS)
		30990	Übriger Personalaufwand			800		Personalanlässe bisher in Konto 31999
977.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		22'000		Kopieraufwand des Amts neu in diesem Konto budgetiert; erhöhter Bedarf bei der Schulevaluation
2'828.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	11'000		50'000		Qualitätshandbuch «Gute Schulen» (Umsetzung QM); Grundlagen «Sport- u. Kunstklasse»
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften			500		Neue Zeitungsabonnemente
		31106	Anschaffung Geräte, Apparate			3'000		
104.30		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6'240.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'500		7'700		
50'000.00		31702	Aufwand Zugerische Lehrerkonferenzen	50'000		50'000		
23'195.50		31839	Entschädigung Abklärung schwerer Sprachgebreden	16'000		16'000		
19'284.45		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	58'600		14'100		Ausbau Schüler- und Lehrerstatistik gemäss Vorgaben des Bundes abgeschlossen
140'177.10		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	165'000		345'000		Siehe detaillierte Begründungen
9'780.50		31999	Diverser Sachaufwand	7'500		10'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
30'149.65		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	32'000		32'000		
229'722.40		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	159'000		155'000		
	2'516.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung		3'000			Neu in Konto 30530
		43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		500			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
1'194'039.45	2'516.75	1740	Total Amt für gemeindliche Schulen	1'108'100	3'500	1'375'200		
	1'191'522.70		Aufwandüberschuss		1'104'600		1'375'200	
		1741	Schulentwicklung					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			49'000		Fachkommissionen intern von Konto 1740.30008 verschoben (Teilrevision SchulG: Reorganisation)
277'190.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	354'200		368'900		
57'687.60		30115	Entschädigung für Schulentwicklungsprojekte	126'000				Neu in Konto 30209
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			140'000		Bisher in Konto 30115; Mehraufwand Konzept «Weiterbildung Lehrpersonen im Bereich B&F» für Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe I
26'585.95		30300	Sozialversicherungsbeiträge	37'900				Neu in Konto 30505
37'264.00		30400	Personalversicherungsbeiträge	41'700				Neu in Konto 30510
3'836.45		30500	Unfallversicherungsbeiträge	6'200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			44'500		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			63'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'700		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			1'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
31'595.63		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	129'000		85'000		Druck von Zeugnismappen, Formulare u. Hinweisen alle fünf Jahre
1'536.73		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		2'500		
		31012	Lehrmittel für gemeindliche Schulen	1'480'000		1'540'000		Neuanschaffungen in den Bereichen Deutsch, Mathematik, Bildn. Gestalten, Informatik, Englisch Sek. I, Naturlehre
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	600				
		31602	Miete Schulräume			7'000		Gebühren für Benutzung von städtischen Räumlichkeiten
3'512.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		5'500		
33'732.25		31840	Schulentwicklungsprojekte	40'000		14'000		Teilprojekt B&F Sekundarstufe I im Sommer 2008 abgeschlossen
		31851	Lehrerweiterbildung	82'000		460'000		Siehe detaillierte Begründungen
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung			8'400		Lehrer Office: Implementierung neues Zeugnis 1.Tranche
229'272.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	115'000		208'000		Teilprojekt B&F Sekundarstufe I abgeschlossen; neue Projekte: Weiterentwicklung Oberstufe, Basisstufe und Zeugnisüberarbeitung
		31919	Förderung Jugendliteratur, Autorenlesungen	49'400		51'400		
1'196.20		31999	Diverser Sachaufwand	5'800		4'800		Personalanlässe neu in Konto 30990
470'995.15		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	505'500		405'000		Teilweise auf Konto 35204 umverteilt
		35204	Entschädigung an PHZ Zug für Fachberatungen	50'000		82'000		Siehe Konto 35202
		43500	Verkäufe an Dritte		40'000		40'000	
		43600	Rückerstattungen		778'000		1'000'000	Siehe detaillierte Begründungen
	1'876.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'000			Neu in Konto 30530
1'228'325.41	1'876.70	1741	Total Schulentwicklung	3'031'300	821'000	3'544'500	1'040'000	
	1'226'448.71		Aufwandüberschuss		2'210'300		2'504'500	
		1742	Schulaufsicht					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			30'000		Bisher in Konto 30108; Inspektoratskommission ab 1. August 2008 aufgehoben
231'525.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	441'400		478'100		
41'511.80		30108	Entschädigung an Kommissionen	53'000				Neu in Konto 30008
202'030.00		30110	Fixum nebenamtliche Inspektoren	102'000				Nebenamtl. Inspektionstätigkeit ab 1. August 2008 aufgehoben (Teilrevision SchulG)
36'360.25		30300	Sozialversicherungsbeiträge	45'200				Neu in Konto 30505
35'542.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	51'000				Neu in Konto 30510
3'417.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge	7'700				Neu in Konto 30530

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			38'600		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			55'200		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'200		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			1'300		Personalanlässe bisher in Konto 31999
1'112.61		31000	Büromaterial, Fotokopien					
167.75		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	60'000		65'000		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'300		1'300		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	4'000		4'000		
		31602	Miete Schulräume			1'600		Gebühren für die Benutzung von städtischen Räumlichkeiten
37'488.95		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	21'100		6'100		Nebenamtl. Inspektionstätigkeit ab 1. August 2008 aufgehoben (Teilrevision SchulG)
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	25'000		28'200		
5'525.70		31999	Diverser Sachaufwand	11'300		4'500		Personalanlässe neu in Konto 30990, Verabschiedung Inspektoren/innen im Jahr 2008
506'603.10		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	317'000				Siehe detaillierte Begründungen
	1'767.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'500			Neu in Konto 30530
1'101'285.91	1'767.25	1742	Total Schulaufsicht	1'140'000	3'500	717'100		
	1'099'518.66		Aufwandüberschuss		1'136'500		717'100	
		1743	Schulpsychologischer Dienst					
981'879.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	933'000		975'900		
17'583.35		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			6'100		Eine Praktikantin für drei Monate
74'935.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge	69'900				Neu in Konto 30505
113'440.05		30400	Personalversicherungsbeiträge	107'700				Neu in Konto 30510
12'403.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge	12'000				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			74'200		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			115'100		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			6'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			2'300		Personalanlässe bisher in Konto 31999
5'846.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	7'000		7'000		
60.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	12'000		2'500		Druck der SPD-Broschüre im Jahr 2008

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'438.62		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		2'000		
19'747.20		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
6'666.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	6'000		7'000		
6'835.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	2'000		1'700		
813.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	2'000		27'000		Entschädigung Fachgutachterin Logopädie (RRB v. 11. Dezember 2007)
8'542.80		31999	Diverser Sachaufwand	28'300		18'000		Personalanlässe neu in Konto 30990 sowie Verzögerung der budgetierten Anschaffung von Abklärungstests (z.T. erst im Jahr 2009 lieferbar)
	5'735.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		5'600			Neu in Konto 30530
	35'169.60	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		2'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
1'250'192.82	40'905.20	1743	Total Schulpsychologischer Dienst	1'181'900	7'600	1'245'100		
	1'209'287.62		Aufwandüberschuss		1'174'300		1'245'100	
		1744	Didaktisches Zentrum					
650'449.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	216'700		222'000		
25'730.15		30108	Entschädigung an Kommissionen					
61'786.45		30300	Sozialversicherungsbeiträge	16'600				Neu in Konto 30505
67'553.00		30400	Personalversicherungsbeiträge	24'200				Neu in Konto 30510
8'700.25		30500	Unfallversicherungsbeiträge	3'100				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			17'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			25'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			1'400		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			800		Personalanlässe bisher in Konto 31999
13'884.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		9'000		
3'106.80		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000		4'000		
56'124.48		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	56'000		58'000		
1'397'252.35		31012	Lehrmittel für gemeindliche Schulen					
1'915.95		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	1'500		2'500		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	1'500				
363.30		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'000		2'000		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'222.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		1'500		
926'298.30		31851	Lehrerweiterbildung					
24'290.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	28'900		31'800		
45'290.70		31919	Förderung Jugendliteratur, Autorenlesungen					
3'351.40		31999	Diverser Sachaufwand	2'400		1'700		Personalanlässe neu in Konto 30990
	29'939.10	43500	Verkäufe an Dritte		3'000		3'000	
	66'437.50	43600	Rückerstattungen					
	3'976.40	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		1'300			Neu in Konto 30530
3'290'320.48	100'353.00	1744	Total Didaktisches Zentrum	367'400	4'300	376'800	3'000	
	3'189'967.48		Aufwandüberschuss		363'100		373'800	
		1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung					
397'493.15		34002	Anteil Gemeinden an Schulgeldeinnahmen	477'000		450'000		
		36203	Pauschalkorrektur Beiträge mit Zweckbindung			1'500'000		
33'402'374.65		36230	Beitrag an Gemeinden für Primarstufe	43'567'000		43'296'000		Siehe detaillierte Begründungen
18'163'237.00		36231	Beitrag an Gemeinden für Oberstufe	22'633'000		23'439'000		Siehe detaillierte Begründungen
3'703'849.80		36232	Beitrag an Gemeinden für Hauswirtschaft, Textiles Werken					
8'166'295.50		36233	Beitrag an Gemeinden für Musikschulen	8'993'000		9'343'000		Siehe detaillierte Begründungen
3'062'219.70		36234	Beitrag an Gemeinden für besondere Schuldienste					
562.80		36235	Beitrag an Gemeinden für schulzahnärztliche Dienste					
7'062'494.65		36236	Beitrag an Gemeinden für Pensionskasse der Lehrer					
1'047'397.10		36237	Beitrag an Gemeinden für Sonderschulen	2'300'000		1'800'000		Siehe detaillierte Begründungen
		36238	Betriebsbeitrag an HPS Stadt Zug	1'750'000				Siehe detaillierte Begründungen
		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	1'300'000		2'000'000		Siehe detaillierte Begründungen
5'773'734.47		36571	Betriebsbeitrag an Sonderschulen	12'700'000		14'450'000		Siehe detaillierte Begründungen
342'197.98		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden					

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5'773'744.55		37570	Durchlaufender Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulen	12'700'000		14'450'000		Siehe Konto 47204
	496'866.45	43302	Schulgeld für Schüler aus Meierskappel		596'500		562'000	
	50'578.20	45200	Rückerstattungen von Gemeinden					
	383'359.94	46009	Bundesbeitrag für therapeutische Massnahmen					
	303'072.35	46237	Beitrag der Gemeinden für Sonderschulen		350'000		350'000	
	342'197.98	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge					
	5'773'744.55	47204	Durchlaufender Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulen		12'700'000		14'450'000	Siehe Konto 37570
86'895'601.35	7'349'819.47	1745	Total Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	106'420'000	13'646'500	110'728'000	15'362'000	
	79'545'781.88		Aufwandüberschuss		92'773'500		95'366'000	
		1746	Externe Schulevaluation					
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	343'600		589'700		Siehe detaillierte Begründungen
		30300	Sozialversicherungsbeiträge	25'700				Neu in Konto 30505
		30400	Personalversicherungsbeiträge	40'900				Neu in Konto 30510
		30500	Unfallversicherungsbeiträge	4'200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			44'700		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			70'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'700		Bisher in Konto 30500
		30990	Übriger Personalaufwand			1'300		Personalanlässe bisher in Konto 31999
		31000	Büromaterial, Fotokopien	5'000				
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	20'000		15'000		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'500		4'000		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	13'500				
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'500				
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	22'500		45'500		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	3'000		21'500		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			20'000		
		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		1'500		Personalanlässe neu in Konto 30990

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		2'100			Neu in Konto 30530
		1746	Total Externe Schulevaluation	489'400	2'100	817'700		
			Aufwandüberschuss		487'300		817'700	
94'959'765.42	7'497'238.37	174	Total Amt für gemeindliche Schulen	113'738'100	14'488'500	118'804'400	16'405'000	
	87'462'527.05		Aufwandüberschuss		99'249'600		102'399'400	
		1750	Schulisches-Brücken-Angebot					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			6'000		Bisher in Konto 30108
107'869.40		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	104'800		88'500		-0.2 Stellen intern zu Kostenstelle 1736 verschoben
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			1'000		
5'448.40		30108	Entschädigung an Kommissionen	7'000				Neu in Konto 30008
1'219'716.00		30200	Löhne des Lehrpersonals	1'194'700		1'284'000		Von Konto 30206 verschoben; künftiger Rektor für alle Brückenangebote
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen			20'000		Bisher in Konto 30206
30'938.65		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben	41'000				Neu in Konten 30200, 30205 und 30209
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			8'500		Bisher in Konto 30206
101'635.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge	102'200				Neu in Konto 30505
149'322.40		30400	Personalversicherungsbeiträge	146'900				Neu in Konto 30510
16'949.90		30500	Unfallversicherungsbeiträge	17'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			106'000		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			164'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			9'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
16'153.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	21'000		16'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			3'800		Personalanlässe bisher in Konto 31999
20'832.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	22'000		21'000		
4'243.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	12'000		10'000		
8'998.05		31005	Mediothek, Bilbliothek, Informationszentrum	9'000		9'000		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6'324.40		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	6'600		16'500		Möbelausstattung für Balance-Raum im neuen Schulhaus
6'336.00		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	5'400		5'900		
869.00		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	5'200		2'000		
43'066.43		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	14'800		20'000		
38'330.62		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	36'000		29'000		Minderaufwand für Fachschaft Informatik
3'525.75		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	4'000		2'000		
3'615.90		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	6'000		6'000		
		31602	Miete Schulräume			5'000		Benutzungsgebühren für städtische Räumlichkeiten (Turnhalle)
10'891.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	17'500		17'500		
10'972.50		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen etc.	11'000				
		31708	Schulanlässe			11'000		
1'813.65		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	8'000		8'000		
590.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	1'000		700		
		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	1'500		1'500		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'500		4'500		
24'603.20		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	31'000		31'000		
9'269.14		31999	Diverser Sachaufwand	11'800		8'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
99'681.80		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					
	7'628.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		7'900			Neu in Konto 30530
	135.35	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		3'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	22'500.00	46003	Bundesbeitrag Projekt Lernatelier		30'500		22'500	
1'941'997.64	30'264.10	1750	Total Schulisches-Brücken-Angebot	1'842'400	41'400	1'915'700	22'500	
	1'911'733.54		Aufwandüberschuss		1'801'000		1'893'200	
		1755	Integrations-Brücken-Angebot					
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	18'500		47'200		Siehe detaillierte Begründungen
		30108	Entschädigung an Kommissionen	2'000				

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30200	Löhne des Lehrpersonals	485'000		1'320'100		
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen			25'000		Bisher in Konto 30206
		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben	14'000				Neu in Konten 30205 und 30209
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			3'000		Bisher in Konto 30206
		30300	Sozialversicherungsbeiträge	37'000				Neu in Konto 30505
		30400	Personalversicherungsbeiträge	55'000				Neu in Konto 30510
		30500	Unfallversicherungsbeiträge	6'900				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			106'900		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			160'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			9'900		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		12'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			4'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'000		20'000		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'500		12'000		
		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	800		9'000		
		31100	Anschaffungen Mobilär und Einrichtungen	22'000		8'700		
		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	2'000		5'000		
		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	5'000		10'200		
		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	11'000		14'000		
		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	4'000		3'000		
		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	600		2'000		
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	800		7'000		
		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen etc.	1'500				
		31708	Schulanlässe			6'500		
		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	1'500		40'000		
		31827	Schüler-Unfallversicherung	300		1'000		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	12'000		2'500		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			22'000		
		31999	Diverser Sachaufwand	4'500		5'000		Personalanlässe neu in Konto 30990

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		43300	Schulgelder		60'000		266'000	
		43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		1'000		6'000	
		43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'100			Neu in Konto 30530
		1755	Total Integrations-Brücken-Angebot	697'900	64'100	1'856'500	272'000	
			Aufwandüberschuss		633'800		1'584'500	
		1765	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ					
		31851	Lehrerweiterbildung	1'263'400		1'211'000		
6'165'151.00		35110	Kostenanteile PHZ	6'947'400		7'041'200		
2'522'559.20		35111	Ergänzungspauschale PHZ, Teilschule Zug	3'525'400		3'409'300		Kostenabgeltungspauschale: auf European Credit Transfer System (ECTS) umgestellt, Mehrertrag pro Studierende/er; tiefere Ergänzungspauschale
	220'200.00	35112	Vorbereitungskurs PHZ, Teilschule Zug	159'600		159'600		
8'907'910.20		1765	Total Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ	11'895'800		11'821'100		
	8'907'910.20		Aufwandüberschuss		11'895'800		11'821'100	
		1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen					
11'325'660.00		36110	Beitrag an Universitäten	11'160'500		11'334'500		Mehr Studierende der Fakultätsgruppe III (klinische Studiengänge)
3'577'599.20		36111	Beitrag an Fachhochschulen	4'274'000		3'936'800		Siehe detaillierte Begründungen
146'260.00		36112	Beitrag an Fachschulen gemäss FSV					
887'492.00		36118	Beitrag an Fachschulen gemäss RSZ	1'137'000		667'400		Siehe detaillierte Begründungen
158'729.50		36119	Beitrag an übrige Fachschulen	234'000		148'000		Siehe detaillierte Begründungen
16'095'740.70		1770	Total Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen	16'805'500		16'086'700		
	16'095'740.70		Aufwandüberschuss		16'805'500		16'086'700	
		1771	Seminare					
-32'801.15		36512	Beitrag an Lehrerseminar St. Michael					
-2'361.25		36514	Beitrag an Seminare für Sozialplan					

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
-35'162.40		1771	Total Seminare					
35'162.40			Ertragsüberschuss					
		1772	Andere Schulen					
1'139'767.20		36515	Beitrag an Integrationsschule für fremdsprachige Jugendliche	700'000				Siehe detaillierte Begründungen
1'413'800.00		36516	Beitrag an private Schulen der obligatorischen Schulzeit	1'793'900		2'310'000		Siehe detaillierte Begründungen
35'000.00		36701	Beitrag an Institutionen im Ausland	35'000		35'000		
	152'498.00	46011	Beitrag an Integrationskurse für fremdsprachige Jugendliche					
2'588'567.20	152'498.00	1772	Total Andere Schulen	2'528'900		2'345'000		
	2'436'069.20		Aufwandüberschuss		2'528'900		2'345'000	
		1777	Amt für Berufsberatung					
1'841'172.75	72'779.45	1777	Total Amt für Berufsberatung	1'891'100	61'700	1'926'750	52'500	
	1'768'393.30		Aufwandüberschuss		1'829'400		1'874'250	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		1780	Amt für Sport					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			6'000		Bisher in Konto 30108
558'866.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	565'200		578'200		
2'370.50		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	19'000		7'000		Besoldeter Weiterbildungsurlaub im Jahre 2008: befristete Anstellung entfällt
15'317.60		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	36'500		37'000		
4'233.45		30108	Entschädigung an Kommissionen	5'000				Neu in Konto 30008
		30109	Löhne von Fachpersonen			53'000		Bisher in Konto 30113; mehr Teilnehmer «Sport am Mittag»; Rückerstattungen Konto 43600
35'127.50		30113	Entschädigung «Sport über Mittag»	32'000				Neu in Konto 30109
50'604.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge	49'700				Neu in Konto 30505
64'574.15		30400	Personalversicherungsbeiträge	71'600				Neu in Konto 30510
9'759.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge	9'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			51'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			68'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			6'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6'107.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'000		7'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			1'800		Personalanlässe bisher in Konto 31999
7'824.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		9'000		
15'064.50		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	18'000		16'700		
2'236.35		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			1'000		Kauf zwei elektronische Agenden
159.90		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	3'500		4'500		
17'966.95		31199	Übrige Anschaffungen	6'000		6'000		
2'626.69		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		
5'324.45		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	6'000		28'500		Eintausch: alter Kursbus für neuen Standort (Tiefgarage Verwaltungsgebäude) zu hoch
578.50		31599	Diverser Unterhalt	2'500		2'000		
11'010.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	10'000		11'000		
80'988.00		31705	Schulsportanlässe und freiwilliger Schulsport	40'000				Neu in Konto 31708
		31708	Schulanlässe			85'000		Siehe Konto 31705; Kurs Skifahren im 2-Jahres-Turnus
401'555.45		31852	Kosten Leiter-, Fortbildungs- und Sportfachkurse	413'000		454'000		Höhere J+S-Leiterentgelte gemäss regionaler Vereinbarung; Mehraufwand «Sport am Mittag»
4'974.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	9'000		7'000		
15'545.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	18'000		20'000		
28'190.95		31915	Sachaufwand für Sportanlässe, Förderungsmassnahmen	33'000		39'000		
136'405.15		31990	Aufwand Schweizer Schulsporttag (SSST)					
3'515.45		31999	Diverser Sachaufwand	6'000		4'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
42'000.00		36564	Beitrag zur Koordination von Sport und Ausbildung	43'000		40'000		
46'500.00		36664	Unterstützung von Nachwuchssportlern	87'000		50'000		Weniger Nachwuchssportler erfüllen Kriterien gemäss RRB v. 21. Dezember.2004
	13'084.20	43440	Benützungsgebühren		20'500		20'000	
	2'008.00	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		3'000		2'500	
	29'540.00	43600	Rückerstattungen		25'000		50'000	Siehe Konto 30109
	3'386.50	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'900			Neu in Konto 30530
	4'323.40	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		2'800			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	143'401.30	43990	Erträge Schweiz. Schulsporttag (SSST)					

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	97'278.15	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		80'000		88'000	
	42'781.35	46101	Beiträge anderer Kantone an Kurse		31'500		35'000	
	180'111.95	46910	Beiträge von Kursteilnehmern		210'000		210'000	
1'569'428.04	515'914.85	1780	Total Amt für Sport	1'500'500	376'700	1'595'100	405'500	
	1'053'513.19		Aufwandüberschuss		1'123'800		1'189'600	
		179	Amt für Kultur					
		1790	Kulturförderung					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			18'000		Bisher in Konto 30108
134'361.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	138'100		215'500		+0.8 Stellen intern von Kostenstelle 1700 verschoben
13'813.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	35'000		45'000		
32'087.60		30108	Entschädigung an Kommissionen	18'000				Neu in Konto 30008
		30109	Löhne von Fachpersonen			1'000		
11'972.70		30300	Sozialversicherungsbeiträge	14'400				Neu in Konto 30505
16'047.00		30400	Personalversicherungsbeiträge	16'600				Neu in Konto 30510
1'750.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge	2'300				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			21'300		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			30'900		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			1'800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
2'150.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	2'500		10'000		Weiterbildung Kulturmanagement/Projektmanagement (Assistenz)
		30990	Übriger Personalaufwand			500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
1'651.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte					
324.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		500		
19.90		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software			5'600		Einführung einer computergestützten Katalogisierung der kant. Kunstsammlung
1'999.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		5'500		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung			5'000		Evaluation und Beratung einer computergestützten Katalogisierung der kant. Kunstsammlung
460.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter					
1'746.90		31999	Diverser Sachaufwand	3'600		3'400		Personalanlässe neu in Konto 30990

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		36105	Beiträge Interkantonale Zusammenarbeit	2'200'000		2'200'000		U = 2'200'000
950'249.82		36240	Beitrag an Bibliotheken	970'400		985'000		
490'608.00		36404	Beitrag an Stiftung Museum in der Burg Zug	500'000		580'000		Anpassung der Leistungsvereinbarung per 1. Januar 2009
80'276.00		36405	Betriebskostenanteil an Museum in der Burg Zug	77'000		82'000		
1'470'000.00		36559	Beitrag an kulturelle Institutionen	670'000		470'000		400'000.- Franken von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschrieben (RRB v. 28. Januar 2003)
	845.10	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		1'100			Neu in Konto 30530
	38'981.65	46800	Entnahme aus Separatfonds		35'000		35'000	
3'209'518.82	39'826.75	1790	Total Kulturförderung	4'653'900	36'100	4'681'000	35'000	
	3'169'692.07		Aufwandüberschuss		4'617'800		4'646'000	
		1792	Museum für Urgeschichte					
512'833.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	521'100		533'700		
81'578.15		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	94'000		39'000		Siehe auch Konto 30109.
		30109	Löhne von Fachpersonen			80'000		Auswertungsprojekt: Grabungen Cham-Hagendorn (1. Tranche); siehe Konto 30105
45'585.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge	47'200				Neu in Konto 30505
58'943.40		30400	Personalversicherungsbeiträge	61'500				Neu in Konto 30510
8'114.50		30500	Unfallversicherungsbeiträge	8'400				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			50'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			69'300		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			4'600		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
3'588.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		3'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			1'800		Personalanlässe bisher in Konto 31999
4'449.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	5'000		8'500		
39'918.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	42'000		42'000		
1'909.70		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	4'000		4'000		
5'194.65		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	5'000		13'000		Anschaffung eines Binokulars für Restaurierung
1'121.20		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'900				
9'489.82		31328	Ankäufe Museumshop	12'000		12'000		
4'168.20		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	7'500		7'500		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'604.25		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'000		2'000		
3'700.85		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		3'000		
11'816.70		31865	Konservierung, Restaurierung	15'000		15'000		
8'745.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'000		8'000		
84'267.45		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	89'000		64'000		Auswertung Grabung Baar-Früebergstrasse abgeschlossen; neu Auswertung Grabung Cham-Hagendorn
47'339.84		31928	Sonderausstellungen, Aktionen	38'000		38'000		
22'713.62		31999	Diverser Sachaufwand	18'800		22'500		Personalanlässe neu in Konto 30990
	45'300.30	43500	Verkäufe an Dritte		42'000		45'000	
	3'380.30	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'700			Neu in Konto 30530
		43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		1'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
957'083.08	48'680.60	1792	Total Museum für Urgeschichte	986'400	46'700	1'021'000	45'000	
	908'402.48		Aufwandüberschuss		939'700		976'000	
4'166'601.90	88'507.35	179	Total Amt für Kultur	5'640'300	82'800	5'702'000	80'000	
	4'078'094.55		Aufwandüberschuss		5'557'500		5'622'000	
182'191'362.54	10'879'386.02	17	Total Direktion für Bildung und Kultur	209'589'500	17'438'600	216'900'250	18'971'500	
	171'311'976.52		Aufwandüberschuss		192'150'900		197'928'750	

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		20	Volkswirtschaftsdirektion					
		2000	Direktionssekretariat					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			2'000		Bisher in Konto 30108
671'363.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	659'600		680'000		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'000		1'000		
		30108	Entschädigung an Kommissionen	2'000				Neu in Konto 30008
49'766.15		30300	Sozialversicherungsbeiträge	49'000				Neu in Konto 30505
81'186.95		30400	Personalversicherungsbeiträge	78'700				Neu in Konto 30510
7'820.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge	7'900				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			51'200		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			82'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			4'100		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			1'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
7'068.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		10'000		
1'251.20		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	950				
4'208.30		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	3'000				
1'979.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		3'000		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	2'000		75'000		Interne Projekte (z.B. Gesundheitsförderung)
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	28'000		38'000		Metropolitankonferenz Zürich
16'365.05		31999	Diverser Sachaufwand	24'000		22'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
	9'350.00	43101	Spruchgebühren		8'000		9'000	
	4'010.80	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'900			Neu in Konto 30530
841'009.80	13'360.80	2000	Total Direktionssekretariat	869'150	11'900	969'800	9'000	
	827'649.00		Aufwandüberschuss		857'250		960'800	
		2011	Amt für Berufsbildung					
1'339'370.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'355'400		1'388'800		
82'944.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	81'500		84'400		
		30109	Löhne von Fachpersonen			10'000		Bisher in Konto 36600

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			678'000		Bisher in Konto 31814; siehe detaillierte Begründungen
144'659.55		30300	Sozialversicherungsbeiträge	132'900				Neu in Konto 30505
162'685.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	166'400				Neu in Konto 30510
19'121.55		30500	Unfallversicherungsbeiträge	18'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			164'300		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			172'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			9'900		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
3'230.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	10'000		15'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			4'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
14'137.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		13'000		
12'834.80		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	15'000		15'000		
7'848.05		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
1'501.95		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	950		1'000		
16'296.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	22'000		22'000		
		31710	Spesenentschädigungen Fachpersonen			41'000		Bisher in Konto 31814
1'270'857.15		31814	Expertenentschädigung, Sachkosten für Lehrabschlussprüfungen	1'297'000		659'500		Neu in Konten 30209 und 31710; siehe detaillierte Begründungen
57'495.60		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	58'700		87'000		Auslagen für Zentralschweizer Bildungsmesse
101'074.50		31846	Experten und Sachkosten Lehrmeister- und Weiterbildungskurse	104'000		109'000		
		31890	Übrige Honorare und Dienstleist. Dritter ZS	5'000				
55'052.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	45'000		83'000		Beitrag an Datendrehscheibe CH
89'501.20		31930	Berufsbildungsprojekte	91'000		57'500		Projekte HFGZ/I-ZG 2008 beendet
16'708.20		31999	Diverser Sachaufwand	15'500		12'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
4'453'790.00		36113	Beitrag an öffentliche Berufsschulen	5'022'500		5'805'000		Siehe detaillierte Begründungen
7'772'896.30		36114	Beitrag an Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ)	7'100'000		8'466'000		Siehe detaillierte Begründungen
		36414	Beitrag an landwirtschaftliche Techniken	390'000		45'000		Siehe detaillierte Begründungen
1'546'668.70		36518	Beitrag an Berufsschulen privater Institutionen	1'456'300		1'796'000		Siehe detaillierte Begründungen
1'375'913.45		36519	Überbetriebliche Kurse	670'000		1'100'000		Siehe detaillierte Begründungen
930'102.75		36520	Beitrag an Zuger Techniker- und Informatikschule ZTI	880'000		750'000		Übergangfinanzierung neues Subventionssystem abgeschlossen
674'560.65		36538	Beitrag an Organisationen für berufliche Weiterbildung	895'000		1'569'000		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
689'500.00		36540	Beitrag an überbetriebliche Verbunde	656'000		1'070'000		Siehe detaillierte Begründungen
175'350.00		36543	Beitrag an Forschungseinrichtungen MCCS	176'000		176'000		
65'166.40		36544	Beitrag an überkantonale Organe im Berufsbildungswesen	117'600		70'000		Reduzierter Beitrag an ZBK, weniger gemeinsame Projekte
1'048'572.15		36546	Beitrag an Ausbildung in Pflegeberufen	1'161'000		512'000		Siehe detaillierte Begründungen
		36600	Beiträge mit Zweckbindung an private Haushalte	30'000				Neu im Konto 30109
-2'200.00		36609	Beitrag an Reisekosten Lehrlinge					
539'045.00		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen					
	180'737.30	43123	Material- und Prüfungskosten LAP		150'000		200'000	Grössere Anzahl durchgeführte Prüfungen
	111'240.00	43303	Kursgeld für Lehrmeister Grund- und Weiterbildungskurse		116'000		116'000	
	2'562.00	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		2'500		8'500	Neues Angebot «Fachkundige individuelle Begleitung - FIB»
	141'221.00	43600	Rückerstattungen		366'000			Siehe detaillierte Begründungen
	8'733.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung		8'600			Neu in Konto 30530
	2'809.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	1'043'760.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		7'460'000		8'000'000	Siehe detaillierte Begründungen
	216.00	46002	Bundesbeitrag an Expertenurse					
	81'914.00	46012	Bundesbeitrag an Lehrabschlussprüfungen					
	539'045.00	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge					
22'664'685.15	2'112'238.00	2011	Total Amt für Berufsbildung	21'986'250	8'103'100	24'986'700	8'324'500	
	20'552'447.15		Aufwandüberschuss		13'883'150		16'662'200	
		2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			7'000		Kostenstellen 2013 und 2014 zusammengeführt
1'450'762.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'413'100		1'500'000		
255'832.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	292'000		330'000		
1'563.75		30108	Entschädigung an Kommissionen	2'500				
5'306'380.73		30200	Löhne des Lehrpersonals	5'117'100		13'592'600		Siehe detaillierte Begründungen
168'973.00		30201	Besoldung Mehrstunden und Stellvertretungen	100'000				Siehe detaillierte Begründungen zu 30200
6'831'574.09		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	7'117'900		150'000		Siehe detaillierte Begründungen zu 30200
400'211.58		30207	Löhne von Dozenten der Weiterbildung	300'000		706'000		Siehe detaillierte Begründungen zu 30200

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			73'000		Siehe detaillierte Begründungen zu 30200
1'071'950.35		30300	Sozialversicherungsbeiträge	1'103'700				Neu in Konto 30505
1'555'560.25		30400	Personalversicherungsbeiträge	1'661'400				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			23'000		Bisher in 30201 enthalten
175'127.70		30500	Unfallversicherungsbeiträge	174'900				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			1'242'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			1'818'300		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			99'700		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
55'761.90		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	90'000		115'000		Höhere Kursgebühren eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung
		30990	Übriger Personalaufwand			38'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
107'317.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	81'000		94'350		
22'303.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	38'550		42'050		
31'651.45		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	66'750		72'700		
43'723.03		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	56'910		59'700		
43'955.19		31005	Mediothek, Bilbliothek, Informationszentrum	38'600		38'000		
20'172.15		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	21'000		52'300		Ersatz Lautsprecheranlage in Aula-Saal
		31102	Anschaffungen übrige Maschinen			40'000		Ersatz multifunktionale Kehrsaugmaschine
210'079.91		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	180'850		245'900		Ersatz Mikrofonanlage Aula-Saal, Anschaffung neue Kreissäge
363.70		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	8'400				Kein Anschaffungsbedarf
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'100		550		
343'107.07		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	346'400		346'100		
186'256.30		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas etc.)	270'000		186'500		Erdgasbezug neu siehe Konto 31201
111'818.25		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	26'700		130'800		Erdgasbezug bisher siehe Konto 31200, zudem teurere Energiekosten
82'313.35		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	94'450		139'500		Entsorgungskosten und Reinigungsmittelbeschaffung nicht mehr über HBA
22'456.00		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	26'900		35'000		
48'198.60		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	91'800		97'250		
2'835.35		31502	Unterhalt übrige Maschinen	3'300		6'300		
51'494.70		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	62'400		45'150		
42'275.20		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	40'200		48'100		
37'610.61		31606	Miete und Serviceabos für Apparate und Maschinen	35'500		47'400		

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
85'332.73		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	92'100		93'100		
163'942.00		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen etc.	195'600				Neu siehe Konto 31708
		31708	Schulanlässe			195'700		Bisher siehe Konto 31701
61'771.95		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	62'500		62'480		
26'427.48		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	16'600		46'550		Kompetenzmanagement HFTG, Beamermontagen
		31827	Schüler-Unfallversicherung			500		
5'543.50		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	23'300		54'500		
97'281.85		31850	Honorare für externes Lehrpersonal	140'000		223'600		Gesamtaufwand für beide Schulen fällt geringer aus
		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	1'000		1'000		
38'521.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	37'350		36'270		
97'387.65		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	112'100		181'200		Kompetenzmanagement Informatiker Konto 30200
67'435.79		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	108'470		133'000		
82'933.20		31999	Diverser Sachaufwand	95'170		68'830		Personalanlässe neu in Konto 30990
3'287.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	6'800		7'500		
9'918.00		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen	10'580		11'580		
	308'976.00	43300	Schulgelder		332'000		703'000	
	3'500.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		10'000		67'000	
	405'050.15	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		350'000		426'500	Höhere Einnahmen aus Raumvermietung
	144'451.10	43600	Rückerstattungen		82'400		60'000	Weniger externer Unterricht eigener Lehrpersonen
	82'008.35	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		86'400			Neu in Konto 30530
	43'002.75	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		30'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
		43622	Mehrertrag Mensa				85'000	Bisher in Konto 43904
	78'617.00	43904	Betriebsrechnung Mensa, Cafeteria		70'000			Neu in Konto 43622
	1'387'949.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund					
	2'910'480.00	46102	Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler		2'191'350		2'656'000	Siehe detaillierte Begründungen
	135'800.00	49010	Verrechneter Sachaufwand					

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
19'421'412.71	5'499'834.35	2013	Total Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	19'764'980	3'152'150	22'538'160	3'997'500	
	13'921'578.36		Aufwandüberschuss		16'612'830		18'540'660	
		2014	Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung HFTG					
49'931.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	51'300				Kostenstellen 2013 und 2014 zusammengeführt
34'275.80		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	32'000				
31'925.25		30108	Entschädigung an Kommissionen	8'000				
88'062.20		30200	Löhne des Lehrpersonals	89'000				
		30201	Besoldung Mehrstunden und Stellvertretungen	2'000				
363'077.30		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	294'000				
237'524.10		30207	Löhne von Dozenten der Weiterbildung	160'000				
59'847.50		30300	Sozialversicherungsbeiträge	53'900				
62'977.25		30400	Personalversicherungsbeiträge	71'400				
8'222.85		30500	Unfallversicherungsbeiträge	7'900				
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	2'000				
3'567.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	7'400				
11'752.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	14'000				
3'050.60		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	5'000				
4'837.11		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000				
17'300.45		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	8'500				
1'972.35		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	11'000				
36'862.70		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	46'700				
6'549.05		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	8'000				
		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	2'000				
5'017.15		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	3'100				
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	4'900				
16'042.85		31606	Miete und Serviceabos für Apparate und Maschinen	15'100				
5'342.15		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	6'300				
7'573.00		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	14'000				
440.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	500				

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
38'347.30		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	32'500				
6'520.80		31850	Honorare für externes Lehrpersonal	135'000				
		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	1'000				
161'209.05		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	99'000				
18'886.85		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	19'000				
21'895.01		31999	Diverser Sachaufwand	15'000				
500.00		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen	1'000				
90'800.00		39010	Verrechneter Sachaufwand					
	331'652.00	43300	Schulgelder		370'000			
	71'200.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		66'000			
	30'000.00	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		5'000			
	3'436.55	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'800			
	79'523.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund					
	220'620.00	46102	Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler		190'000			
1'394'310.02	736'431.55	2014	Total Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung HFTG	1'223'500	634'800			
	657'878.47		Aufwandüberschuss		588'700			
		2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum					
2'780'687.94	1'072'498.60	2015	Total Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	2'934'850	1'160'350	2'891'300	975'100	
	1'708'189.34		Aufwandüberschuss		1'774'500		1'916'200	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		2018	Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			1'500		Bisher in Konto 30108
138'321.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	220'700		227'500		
133'910.20		30101	Besoldung hauptamtliches Hausdienstpersonal					
1'790'675.95		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	1'418'056		813'100		Siehe detaillierte Begründungen
1'153.30		30108	Entschädigung an Kommissionen	1'500				Neu in Konto 30008
138'169.45		30121	Inkonvenienzentschädigung	130'000				Neu in Konto 30405

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'013'989.45		30200	Löhne des Lehrpersonals	1'191'400		737'100		Siehe detaillierte Begründungen
89'330.70		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	92'000				Neu in Konto 30209
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			60'200		Bisher in Konto 30205; tiefer wegen Schulabbau
252'015.00		30300	Sozialversicherungsbeiträge	223'300				Neu in Konto 30505
172'373.40		30400	Personalversicherungsbeiträge	170'700				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			100'000		Bisher in Konto 30121
44'462.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge	37'121				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			148'500		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			128'700		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			11'700		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
2'637.05		30900	Übriger Personalaufwand	5'000				Neu in 30990
32'182.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	44'550		26'800		Durch Schulabbau weniger Lehrpersonen
		30990	Übriger Personalaufwand			6'250		Personalanlässe bisher in Konto 31999
17'054.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	20'000		15'000		
3'034.04		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'500		5'000		Kein eigenes Logopapier mehr
3'320.05		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	5'000		7'200		
6'594.40		31100	Anschaffungen Mobilär und Einrichtungen	5'000		5'000		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	550				
		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	3'000				
46'450.10		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas etc.)	52'000		55'000		
445.50		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	2'000		2'000		
3'320.60		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	5'000		5'000		
21'714.20		31500	Unterhalt Mobilär und Einrichtungen	22'000		22'000		
2'531.40		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	3'000		3'000		
438'326.90		31603	Mieten und Benützungskosten Spital-, Klinikräume	435'000		10'000		Siehe detaillierte Begründungen
13'670.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	14'200		10'000		
500.00		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen etc.	5'500				Neu siehe Konto 31708
		31708	Schulanlässe			21'000		Bisher siehe Konto 31999
15.00		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	200		200		
2'268.20		31801	Telefonkosten	2'000		2'000		
563.20		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser etc.)	500		500		
445.50		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb			900		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
8'161.45		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	8'000		5'000		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	2'000				
120.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	2'000		2'000		
34'941.80		31999	Diverser Sachaufwand	25'000		11'000		Personalanlässe neu in Konto 31999; Diplomfeiern neu in Konto 31708
71'700.00		36100	Beiträge mit Zweckbindung an Kantone	71'700		50'700		Durch Schulabbau weniger Lernende
	333'796.90	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		390'000		390'000	
	1'050.00	43116	Anmeldegebühren				1'000	
	1'710'847.70	43405	Entgelt für Praktikumseinsätze		1'449'003		811'468	Siehe detaillierte Begründungen
	11'841.65	43500	Verkäufe an Dritte		9'480		2'500	Durch Schulabbau weniger Lernende
	5'384.35	43600	Rückerstattungen		10'000		5'000	
	19'240.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		17'500			Neu in Konto 30530
	3'410.45	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		15'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	6'196.55	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		10'000		4'000	Geringere Nachfrage nach HF Bestätigungen
	1'160'051.65	46100	Beiträge von Kantonen		752'800		1'013'380	Siehe detaillierte Begründungen
4'484'397.84	3'251'819.85	2018	Total Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege	4'228'477	2'653'783	2'493'850	2'227'348	
	1'232'577.99		Aufwandüberschuss		1'574'694		266'502	
		2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			6'000		Bisher in Konto 30108
741'333.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	761'800		790'300		
239'013.10		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	200'300		206'000		
4'323.75		30108	Entschädigung an Kommissionen	6'000				Neu in Konto 30008
4'185'257.30		30200	Löhne des Lehrpersonals	4'440'000		6'980'000		Siehe detaillierte Begründungen
152'016.60		30201	Besoldung Mehrstunden und Stellvertretungen	140'000				Siehe detaillierte Begründungen zu 30200
2'173'748.40		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	1'937'000		60'000		Siehe detaillierte Begründungen zu 30200
18'400.00		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben	20'000				Siehe detaillierte Begründungen zu 30200
1'853'907.35		30207	Löhne von Dozenten der Weiterbildung	1'900'000		1'972'000		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich			35'000		Siehe detaillierte Begründungen zu 30200
702'136.00		30300	Sozialversicherungsbeiträge	715'600				Neu in Konto 30505
931'486.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	928'800				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			2'000		
111'051.75		30500	Unfallversicherungsbeiträge	105'100				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			754'000		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			1'111'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			60'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
40'672.80		30601	Betriebskostenanteil Mensa, Cafeteria					
38'969.95		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	46'000		46'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			35'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
98'431.74		31000	Büromaterial, Fotokopien	121'000		118'000		
135'705.10		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	149'000		149'000		
622'862.97		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	637'000		653'000		
6'835.60		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	24'000		24'000		
499.30		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'100		1'100		
101'770.30		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	88'000		54'400		Kein Bedarf für Ersatz von Schulzimmer PC's
71'067.45		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas etc.)	72'000		73'000		
22'803.55		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	33'500		35'000		
6'037.40		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	10'000		10'000		
177'015.04		31420	Baulicher Unterhalt Schulen	188'800		190'000		
8'071.15		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	20'500		21'000		
206'894.30		31602	Miete Schulräume	185'000		185'000		
7'741.77		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'000		8'000		
		31704	Betriebsrechnung Mensa	43'000				Neu siehe Konto 31985
139'993.25		31706	Seminare, Exkursionen und Veranstaltungen	146'600				Neu siehe Konto 31708
		31708	Schulanlässe			181'000		Bisher siehe Konto 30706. Mehr Lernende BM, höhere Kosten für Fremdsprachenaufenthalt
745.20		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen			1'000		
178'247.85		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	188'600		200'000		

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
448'313.40		31850	Honorare für externes Lehrpersonal	370'500		471'000		Lehrgang Exportleiter wird im 2009 durchgeführt (Zweijahresturnus); Erträge siehe Konto 43301 Keine Beratungsbedürfnisse
		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	15'000				
10'336.47		31870	Mehrwertsteuer (MWST Pauschalaufwandsteuermkonto)					
24'736.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	39'400		39'000		
130'157.20		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	143'000		153'990		
8'897.25		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	5'000		5'000		
		31985	Mensa			43'000		Bisher Konto 30704
39'616.20		31999	Diverser Sachaufwand	30'550		21'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
4.91		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/ Rundungsabzüge					
21'615.00		36113	Beitrag an öffentliche Berufsschulen	14'900		18'000		
	35'201.00	43300	Schulgelder		38'900		28'000	Neues Berufsbildungsgesetz: Gebühren für Teilnahme von Repetenten am Schulunterricht entfallen
	2'596'699.65	43301	Kursgelder und Prüfungsgebühren		2'644'000		2'882'000	Siehe detaillierte Begründungen
	590'114.09	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		598'000		608'000	
	48'904.90	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		56'600			Neu in Konto 30530
	37'192.90	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		45'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
		43622	Mehrertrag Mensa				5'000	
	241'546.16	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		211'700		195'000	
	44'223.60	43908	Übrige Entgelte (Pauschal-MWST-pflichtig)				33'000	
	952'745.00	46013	Bundesbeitrag an Schule und Beratung					
	442'610.00	46103	Beiträge anderer Schulen aus Schulabkommen		411'400		531'000	Mehr kantonsexterne Lernende und höhere Ansätze gemäss neuer Berufsschulvereinbarung
13'660'716.70	4'989'237.30	2019	Total Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ	13'735'050	4'005'600	14'712'090	4'282'000	
	8'671'479.40		Aufwandüberschuss		9'729'450		10'430'090	
		2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			3'000		Bisher in Konto 30108
2'103'161.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'142'600		2'213'700		
26'345.65		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	50'000		40'000		
1'834.80		30108	Entschädigung an Kommissionen	5'000				Neu in Konto 30008

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
158'480.15		30300	Sozialversicherungsbeiträge	164'000				Neu in Konto 30505
247'495.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	257'700				Neu in Konto 30510
26'061.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge	27'300				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			169'900		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			269'200		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			13'600		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			5'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			5'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
6'177.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	11'000		11'000		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	320		320		
1'467.50		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'900		1'200		
10'049.46		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	16'000		16'000		
6'639.60		31853	Expertenentschädigungen	80'000		20'000		Kosten der Kontrollen Tripartite Kom. durch Beauftragte haben sich eingependelt
4'900.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	16'600		15'000		
5'304.90		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	5'300		5'300		
543'129.42		31950	Wirtschaftspflegemassnahmen	480'000		480'000		
118'559.50		31951	Innovationsfördermassnahmen	125'000		125'000		
		31952	Beitrag an Greater Zurich Area	160'000		160'000		
18'153.00		31999	Diverser Sachaufwand	16'000		12'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
70'476.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	72'000		190'000		Beitrag an ProArbeit von Sozialamt (KST 1550) übernommen
210'000.00		36556	Beitrag an Verein für Betreuung ausländischer Arbeitskräfte	220'000		220'000		
4'205'033.00		36566	Beitrag an RAV für Verwaltungskostenentschädigung	4'300'000		4'500'000		Siehe detaillierte Begründungen
4'381'864.25		36567	Beitrag an VAM für Beschäftigung (PvB)	3'600'000		4'100'000		Siehe detaillierte Begründungen
2'196'000.00		36568	Beitrag an Eidg. Ausgleichsfonds ALV	1'400'000		1'400'000		
294'092.60		39000	Verrechneter Personalaufwand	340'000		320'000		
37'055.55		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA	33'000		33'000		
	215'652.80	43101	Spruchgebühren		170'000		190'000	Weiterhin starke Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften aus Drittstaaten
	12'695.05	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		13'100			Neu in Konto 30530
		43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		1'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	84'247.65	45002	Rückerstattung SUVA für Vollzug Unfallverhütung		80'000		82'000	
	4'205'033.00	45003	Rückerstattung Bund für Verwaltungskostenentschädigung (WE)		4'300'000		4'500'000	Siehe detaillierte Begründungen
	4'314'634.55	45004	Rückerstattung Bund für Beschäftigung (PvB)		3'500'000		4'000'000	Siehe detaillierte Begründungen
	519'730.85	45016	Rückerstattung Bund für logistische Massnahmen (LAM)		500'000		520'000	
	408'673.95	45017	Rückerstattung Bund für kantonale Amtsstelle (KAST)		650'000		550'000	Rechtsdienst AWA (eingekauft bei ALK) im 39000 verbucht
	65'280.00	45018	Rückerstattung Bund für flankierende Massnahmen		40'000		50'000	
	543'129.42	48500	Entnahme aus Reserven (Vorfinanzierungen)		480'000		480'000	
14'672'281.53	10'369'077.27	2030	Total Amt für Wirtschaft und Arbeit	13'523'720	9'734'100	14'328'220	10'372'000	
	4'303'204.26		Aufwandüberschuss		3'789'620		3'956'220	
		2031	Arbeitslosenkasse					
2'392'286.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'392'900		2'358'100		
47'108.85		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	30'000				Praktikant wird durch Lernenden ersetzt
185'020.65		30300	Sozialversicherungsbeiträge	184'104				Neu in Konto 30505
274'202.20		30400	Personalversicherungsbeiträge	274'550				Neu in Konto 30510
32'380.60		30500	Unfallversicherungsbeiträge	32'760				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			180'000		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			259'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			14'100		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
4'355.60		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		4'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			7'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
23'153.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	26'000		24'000		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	500				Formulare für die Kantonale Arbeitslosenhilfe werden neu intern gedruckt
22'349.65		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	21'000		21'000		
5'810.40		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'360		950		
4'077.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'500		4'500		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'500		5'500		
98.90		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard					
20'308.45		31999	Diverser Sachaufwand	19'000		12'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
357'063.20		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					
45'000.00		39010	Verrechneter Sachaufwand					
		43400	Dienstleistungen für Dritte		30'000		30'000	
	25'399.10	43406	Referentenhonorar (steuerfrei)					
	14'471.55	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		14'480			Neu in Konto 30530
	18'110.85	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		500			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	2'833'496.35	45006	Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten		2'700'000		2'120'000	Siehe detaillierte Begründungen
	196'449.85	45201	Rückerstattung Gemeinden für Verwaltungskosten		150'000		180'000	Zunahme der Leistungsbeziehenden
	294'092.60	49000	Verrechneter Personalaufwand		340'000		320'000	
3'413'216.30	3'382'020.30	2031	Total Arbeitslosenkasse	2'996'174	3'234'980	2'891'450	2'650'000	
	31'196.00		Aufwand-/Ertragsüberschuss	238'806			241'450	
		2035	Amt für öffentlichen Verkehr					
689'877.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	826'700		735'700		Projektstelle nicht benötigt
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'000				
50'602.30		30300	Sozialversicherungsbeiträge	62'900				Neu in Konto 30505
80'123.55		30400	Personalversicherungsbeiträge	97'300				Neu in Konto 30510
8'683.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge	10'700				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			55'800		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			87'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			4'400		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
1'290.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000				
		30990	Übriger Personalaufwand			1'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
11'229.80		31000	Büromaterial, Fotokopien	14'000		13'000		
1'912.80		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'360		950		
4'387.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		7'000		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
108'381.80		31843	Verkehrsstudien, Werbung für den öffentlichen Verkehr	122'550		172'550		Machbarkeitsstudie neues Projekt
6'096.06		31999	Diverser Sachaufwand	9'500		8'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
91'121.00		36401	Beitrag zur Verbilligung von Fahrscheinen im Tarifverbund	80'000		90'000		
233'071.00		36402	Defizitbeitrag an Schiffahrtsgesellschaft Zugersee	250'000		250'000		
22'631'044.00		36403	Beitrag an öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn)	28'450'000		30'960'000		Siehe detaillierte Begründungen
54'742.00		36407	Defizitbeitrag an Schifffahrt Aegerisee	60'000		60'000		
520'152.20		36408	Beitrag an Tarifverbände	190'000		350'000		Notwendige Anpassungen im Tarifverbund Zug an Z-Pass
		36415	Unterhaltsbeitrag an Stadtbahnhaltestellen	40'000		20'000		Erfahrungswert
1'621'747.10		36418	Einnahmehausfallentsch. an SBB wegen Tarifverbund	300'000		300'000		
397'329.00		36502	Beitrag an Institutionen für Tourismusförderung	401'600		401'600		
		36522	Beiträge für Ausstellungen	30'000		30'000		
	3'750.00	43199	Diverse Gebühren für Amtshandlungen		500		1'000	
	4'011.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		5'000			Neu in Konto 30530
	15'216.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	193'629.00	43614	Rückerstatt. öffentl. Gemeinwesen aus Tarifverbund					
	139'842.00	46201	Beit. öffentl. Gem'wes. Defizit Schiffahrtsges. SGZ		150'000		150'000	
	740'896.00	46202	Beitrag der Gemeinden an Tarifverbundsleistungen					
	5'650'261.00	46208	Beitrag Gemeinden an öffentl. Verkehr (Bus + Bahn)		5'690'000		6'190'000	Siehe detaillierte Begründungen
26'511'792.16	6'747'605.15	2035	Total Amt für öffentlichen Verkehr	30'967'610	5'845'500	33'548'000	6'341'000	
	19'764'187.01		Aufwandüberschuss		25'122'110		27'207'000	
		2040	Allg. Sozialversicherung und Mutterschaftsbeiträge					
1'079'604.65		31880	Verwaltungskostenabteilung an kantonale Ausgleichskasse	910'000		1'230'000		Siehe detaillierte Begründungen
19'468'246.00		36001	Kantonsbeitrag an die IV					
469'243.00		36002	Kantonsbeitrag Familienzulagen in der Landwirtschaft	500'000		640'000		Gesetzesänderung: Abschaffung Einkommenslimiten
18'869'359.00		36010	Kantonsbeitrag an die AHV					

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'060'015.00		36604	Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	1'000'000		2'000'000		Siehe detaillierte Begründungen
480'885.00		36605	Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	600'000		500'000		Kostenverlagerung in Konto 36607
12'016'020.00		36606	Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	12'800'000		13'500'000		Siehe detaillierte Begründungen
12'033'516.00		36607	Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	12'000'000		13'900'000		Siehe detaillierte Begründungen
173'408.90		36613	Übernahme Mindestbeitrag für Zahlungsunfähige					
1'069'261.30		36616	Mutterschaftsbeiträge	1'500'000		900'000		Siehe detaillierte Begründungen
	29'780.90	43600	Rückerstattungen		60'000		30'000	Rückgang im Verhältnis zu den ausgerichteten Mutterschaftsbeiträgen
		45006	Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten				366'000	Siehe detaillierte Begründungen
1'201'602.00	46014		Beitrag Bund an Ergänz'leistungen AHV		3'900'000		4'000'000	
1'203'352.00	46019		Beitrag Bund an Ergänz'leistungen IV		3'500'000		4'100'000	Siehe detaillierte Begründungen
5'407'209.00	46203		Beitrag Gemeinden an Ergänzungsleistungen AHV					
5'415'082.00	46204		Beitrag Gemeinden. an Ergänzungsleistungen IV					
86'704.65	46205		Beitrag Gemeinden an Mindestbeitrag für Zahlungsunfähige					
530'007.00	46206		Beitrag Gemeinden an ausserordentliche Ergänzungsleistungen AHV					
240'443.00	46207		Beitrag Gemeinden an ausserordentliche Ergänzungsleistungen IV					
6'489'411.35	46215		Beitrag Gemeinden an die IV					
6'289'790.35	46216		Beitrag Gemeinden an die AHV					
66'719'558.85	26'893'382.25	2040	Total Allg. Sozialversicherung und Mutterschaftsbeiträge	29'310'000	7'460'000	32'670'000	8'496'000	
	39'826'176.60		Aufwandüberschuss		21'850'000		24'174'000	
		2050	Landwirtschaftsamt					
688'200.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	700'500		721'600		
35'033.60		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	20'000		25'000		
908.05		30108	Entschädigung an Kommissionen	1'500				Neu in Konto 30109
		30109	Löhne von Fachpersonen			106'500		Bisher siehe Konti 30108, 31899, 36545 sowie div. Projektarbeiten
59'114.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge	55'400				Neu in Konto 30505

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
81'850.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	84'000				Neu in Konto 30510
9'082.35		30500	Unfallversicherungsbeiträge	9'100				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			64'500		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			95'300		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			5'100		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
2'175.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	2'000		3'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			1'750		Personalanlässe bisher in Konto 31999
8'017.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'000		9'000		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	23'000				Einmaliger Kauf von Lizenzen im 2008
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'750				
7'648.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'000		11'000		
58'619.89		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	48'500		71'100		Neukonzipierung der Fachanwendung LAWIS
35'540.25		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	35'000				Neu siehe Konto 30109
9'089.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	11'900		11'900		
25'970.75		31907	Vollzug LwG	28'000		30'000		
5'606.30		31999	Diverser Sachaufwand	4'600		4'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
568'695.00		36414	Beitrag an landwirtschaftliche Techniken					
267'780.80		36523	Beitr.an Landwirtschaft: Produktion, Qualität, Absatz	111'990		135'000		Projektbeitrag Naturlehrpfad
627'779.00		36532	Beitrag an Hang- und Steillagen	632'000		632'000		
		36534	Beitrag an nicht versicherbare Kultur-/Elementarschäden	250'000		250'000		
		36535	Meliorationsbeiträge	300'000		300'000		
230'963.50		36536	Kantonsanteil zur Förderung Öko-Qualität	250'000		280'000		Höhere Ansätze, mehr Flächen
93'656.70		36537	Beitrag an Hagelversicherung	100'000		100'000		
1'068'354.80		36545	Beitrag an Massnahmen im Obstbau und Pflanzenschutz	290'000		250'000		Neu Entschädigung an Zentralstelle Obstbau in Konto 30109
314'362.00		36620	Beitrag an Bodenverbesserung und landwirtschaftliche Hochbauten	400'000		300'000		Rückgang der Gesuche
60'000.00		36621	Beitrag an Wohnhaussanierung im Berggebiet	60'000				Entfällt mit NFA
		37020	Durchlaufende Beitragsrückerstattung an Bund	800				
		37220	Durchlaufende Beitragsrückerstattung an Gemeinden	200				

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
25'464'975.00		37520	DK Bundesbeiträge für Direktzahlungen (47020)	24'500'000		26'000'000		Siehe Konto 47020
483'071.00		37524	Durchlaufkonto Bundesbeitrag für Förderung Ökoqualität	535'000		1'120'000		Siehe Konto 47024
428'576.00		37620	Durchlaufkonto Bundesbeiträge für Bodenverbesserung/Hochbauten	400'000		400'000		Siehe Konto 47026
		37622	Durchlaufkonto Bundesbeiträge für Wohnhaussanierung Berggebiet	20'000				
		38500	Einlage in Reserven (Vorfinanzierungen)			200'000		Siehe detaillierte Begründungen
	16'000.00	43101	Spruchgebühren		17'000		17'000	
	23'149.70	43400	Dienstleistungen für Dritte		25'000		30'000	
	263.60	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen					
	4'285.65	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		4'300			Neu in Konto 30530
	6'467.35	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	20'318.00	43609	Rückerstattungen Kantonsbeiträge		1'000			
	526'163.80	46023	Bundesbeitrag an Massnahmen im Obstbau, Pflanzenschutz		70'000		125'000	Höhere Rückerstattung Bund für Feuerbrand
	1'477.00	46536	Rückerstattung Kantonsanteil zur Förderung Ökoqualität		2'000		2'000	
25'464'975.00		47020	DK Bundesbeiträge für Direktzahlungen (37520)		24'500'000		26'000'000	Siehe Konto 37520
483'071.00		47024	Durchlaufkonto Bundesbeitrag für Förderung Ökoqualität		535'000		1'120'000	Siehe Konto 37524
428'576.00		47026	Durchlaufkonto Bundesbeitrag Bodenverbesserung Hochbauten		400'000		400'000	Siehe Konto 37620
		47027	Durchlaufkonto Bundesbeiträge, Wohnhaussanierung im Berggebiet		20'000			
		47500	Durchlaufkonto Beitragsrückerstattung für Bund und Gemeinden		1'000			
30'635'070.39	26'974'747.10	2050	Total Landwirtschaftsamt	28'891'240	25'575'300	31'126'750	27'694'000	
	3'660'323.29		Aufwandüberschuss		3'315'940		3'432'750	
		2065	Amt für Wohnungswesen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			120'000		Bisher in Konto 30108
352'883.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	354'500		350'200		
105'627.45		30108	Entschädigung an Kommissionen	120'000				Neu in Konto 30008
34'937.80		30109	Löhne von Fachpersonen	40'000		40'000		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
36'841.85		30300	Sozialversicherungsbeiträge	39'500				Neu in Konto 30505
40'065.15		30400	Personalversicherungsbeiträge	44'200				Neu in Konto 30510
4'861.70		30500	Unfallversicherungsbeiträge	6'900				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			39'200		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			43'200		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'000		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
2'084.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'700		1'700		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	3'500				
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software			5'000		Softwarelösung zur Herstellung von Internetformularen
929.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		1'000		
9'647.25		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		8'000		
159'942.80		36602	Beitrag Wohneigentumsförderung KRB 27.08.92	190'000		100'000		Weniger Gesuche und Anspruchsberechtigte Wohneigentümer
449'933.00		36615	Beitrag an Wohnbauförderung KRB 26.03.92	480'000		430'000		
552'893.00		36628	Beiträge nach Wohnraumförderungsgesetz (WFG) KRB 30.01.03	880'000		650'000		Siehe detaillierte Begründungen
		36629	Beiträge für Wohneigentumsförderung (WFG) KRB 30.01.03	80'000		10'000		Weniger Gesuche und Anspruchsberechtigte
1'300.00		37000	Durchlaufende Beiträge an Bund	4'000		4'000		Siehe Konto 47500
1'300.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	4'000		4'000		Siehe Konto 47500
	2'247.85	43500	Verkäufe an Dritte		2'500		2'500	
	277'746.50	43600	Rückerstattungen		4'000		4'000	
	2'212.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'100			Neu in Konto 30530
	600.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
	2'600.00	47500	Durchlaufkonto Beitragsrückerstattung für Bund und Gemeinden		8'000		8'000	Siehe Konto 37000 und 37200
1'753'246.30	285'407.05	2065	Total Amt für Wohnungswesen	2'257'300	17'600	1'809'300	14'500	
	1'467'839.25		Aufwandüberschuss		2'239'700		1'794'800	
		2067	Amt für wirtschaftliche Landesversorgung					
150.00		31999	Diverser Sachaufwand	1'000		1'000		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
150.00		2067	Total Amt für wirtschaftliche Landesversorgung	1'000		1'000		
	150.00		Aufwandüberschuss		1'000		1'000	
		2070	Handelsregisteramt					
921'704.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	959'900		991'500		
29'770.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	111'000		111'000		
71'632.95		30300	Sozialversicherungsbeiträge	83'400				Neu in Konto 30505
107'843.20		30400	Personalversicherungsbeiträge	120'500				Neu in Konto 30510
12'574.25		30500	Unfallversicherungsbeiträge	15'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			84'600		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			122'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			6'700		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			4'500		
		30990	Übriger Personalaufwand			4'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
31'951.53		31000	Büromaterial, Fotokopien	21'000		30'000		
231.35		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		1'000		
3'240.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500		4'000		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	4'030				
556.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		2'000		
3'970.98		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	7'000		5'000		
1'581.95		31802	Betriebskosten	3'000		3'000		
1'780.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	2'000		3'000		
89'998.75		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	98'080		100'080		
1'000.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	500		1'000		
4'057.40		31999	Diverser Sachaufwand	6'000		1'500		Personalanlässe neu in Konto 30990
587'589.67		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	502'500		552'750		
	83.95	42200	Ertrag aus Kapitalanlagen im Finanzvermögen		100		100	
	5'113'902.57	43112	Handelsregistergebühren		4'600'000		5'250'000	Siehe detaillierte Begründungen
	5'659.40	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		6'300			Neu in Konto 30530

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'869'482.73	5'119'645.92	2070	Total Handelsregisteramt	1'938'910	4'606'400	2'028'630	5'250'100	
3'250'163.19			Ertragsüberschuss	2'667'490		3'221'470		
		2071	Konkursamt					
1'249'451.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'247'700		1'287'300		
100'278.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	100'000		100'000		
550.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	600		600		
102'180.25		30300	Sozialversicherungsbeiträge	102'400				Neu in Konto 30505
153'342.00		30400	Personalversicherungsbeiträge	151'900				Neu in Konto 30510
17'602.15		30500	Unfallversicherungsbeiträge	18'200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			105'900		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			159'300		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			8'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
4'800.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			14'400		Ausbildung Fachmann Betreuung und Konkurs von drei Mitarbeitern
		30990	Übriger Personalaufwand			2'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
27'057.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	17'000		28'000		Höhere Servicekosten für kombiniertes Gerät
1'200.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'000		2'000		
2'421.65		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		2'500		
2'233.45		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	3'000		3'000		
450.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	500		1'000		
1'793.22		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	2'000		3'000		
3'720.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	1'000		4'000		
9'757.75		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	33'500		8'500		Nächstes Update Winkoam im 2010
760.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	700		800		
2'894.45		31999	Diverser Sachaufwand	4'500		2'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
34'756.49		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	67'000		60'000		
	1'335'322.14	43114	Konkursgebühren		1'150'000		1'200'000	
	8'049.10	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung		8'000			Neu in Konto 30530
	8'025.90	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'715'248.41	1'351'397.14	2071	Total Konkursamt	1'754'500	1'158'000	1'793'100	1'200'000	
	363'851.27		Aufwandüberschuss		596'500		593'100	
212'537'266.83	98'798'702.63	20	Total Volkswirtschaftsdirektion	176'382'711	77'353'563	188'788'350	81'833'048	
	113'738'564.20		Aufwandüberschuss		99'029'148		106'955'302	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30	Baudirektion					
		3000	Direktionssekretariat					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			27'000		Entschädigung für Mitglieder der kantonalen Schätzungskommission neu unter diesem Konto; siehe auch Konto 31853 und 30108
1'346'364.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'348'200		1'384'000		
37'782.75		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	45'000		45'000		
17'507.60		30108	Entschädigung an Kommissionen	12'000				Neu in Konto 30008
104'935.50		30300	Sozialversicherungsbeiträge	103'800				Neu in Konto 30505
162'343.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	166'600				Neu in Konto 30510
34'817.50		30500	Unfallversicherungsbeiträge	21'700				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			108'400		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			174'200		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			8'700		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
1'705.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		5'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			3'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
145'902.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	80'000		150'000		Neu: Betriebskosten für Multifunktionsgeräte; für Drucker und Farblaser vorher beim AIO
678.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	3'000		3'000		
18'410.34		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	25'000		20'000		
643.85		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	2'000		2'000		
509.95		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000		2'000		
577.65		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	3'000		2'000		
2'752.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		3'000		
52'506.25		31853	Expertenentschädigungen	50'000		35'000		Entschädigung für Mitglieder der kantonalen Schätzungskommission neu siehe Konto 30008
3'246.85		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	3'200		3'200		
50'030.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	50'000		80'000		Externe Schätzung von Liegenschaften im Finanzvermögen gemäss Finanzhaushaltgesetz § 13 Abs. 1
57'024.70		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	60'000		60'000		
90'049.40		31971	Kantonale Energiefachstelle	110'000		110'000		
25'924.75		31999	Diverser Sachaufwand	40'000		36'500		Personalanlässe neu in Konto 30990
6'680.25		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	10'000		8'000		
89'388.50		36583	Beiträge Minergieförderung bei Gebäudesanierung					
	-7'145.75	43105	Verwaltungsgebühren		10'000		10'000	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	8'177.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		8'400			Neu in Konto 30530
	14'882.55	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	-75'018.00	46015	Bundesbeitrag an Energiesparmassnahmen					
2'249'784.44	-59'104.05	3000	Total Direktionssekretariat	2'143'500	18'400	2'270'500	10'000	
	2'308'888.49		Aufwandüberschuss		2'125'100		2'260'500	
		302	Tiefbau					
		3020	Tiefbauamt					
3'266'089.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'415'500		3'459'200		
243'371.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge	254'700				Neu in Konto 30505
383'305.55		30400	Personalversicherungsbeiträge	402'200				Neu in Konto 30510
99'582.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge	82'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			261'200		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			415'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			70'900		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
18'254.85		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	36'000		36'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			6'750		Personalanlässe bisher in Konto 31999
194.06		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	5'000		5'000		
16'462.80		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	78'500		45'000		Mistra-Datenbank Verzögerung in der Realisierung seitens Bund
1'282.45		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	5'300		2'000		
339.80		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	12'900		5'500		Weniger mobile Kommunikationsgeräte
4'390.05		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	3'500		4'500		
30'872.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	38'000		38'000		
1'790.45		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	40'000		20'000		Weniger Planungs- und Vermessungskosten
31'935.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	53'600		87'000		Anpassungen für Kostenkontrolle von Grossprojekten und Qualitätsmanagement des Tiefbauamtes im Intranet
27'498.50		31941	Entschädigung für Fuss- und Fahrwegrechte	23'000		25'000		
6'750.00		31999	Diverser Sachaufwand	9'200				Personalanlässe neu in Konto 30990
119'774.20		39050	Verrechnete Informatik-Leistungen AIO					

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	56'091.60	41200	Konzessionen		40'000		40'000	
	15'395.00	43105	Verwaltungsgebühren		15'000		16'000	
	19'412.95	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		20'400			Neu in Konto 30530
	11'185.75	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	1'108'000.00	43801	Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen		1'428'000		1'442'000	
	826'722.00	45007	Rückerstattung Bund Lohnkosten für Nationalstrassenbau		100'000		100'000	
4'251'893.81	2'036'807.30	3020	Total Tiefbauamt	4'459'900	1'603'400	4'481'550	1'598'000	
	2'215'086.51		Aufwandüberschuss		2'856'500		2'883'550	
		3022	Strassenbau Spezialfinanzierung					
19'867'288.92		33400	Abschreibung Strassenbau Neuinvestition gemäss IR	32'346'000		27'694'000		
12'318'682.36		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen			5'261'102		
	3'470'940.00	44004	Anteil am eidgenössischen Treibstoffzollertrag		3'400'000		3'348'000	
		48000	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		637'708			
	2'347'418.55	49002	Verr.Zinsen a.Überschuss Spez.finanzier.Strassenba		2'354'200		2'581'000	
	26'367'612.73	49004	Verrechnung Reinertrag Strassenverkehrsamt		25'954'092		27'026'102	
32'185'971.28	32'185'971.28	3022	Total Strassenbau Spezialfinanzierung	32'346'000	32'346'000	32'955'102	32'955'102	
		3023	Strassenunterhalt					
3'541'122.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'936'700		3'952'300		
742.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
33'733.70		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	38'000		25'000		Eine Stelle für Lernende weniger
125'977.90		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge	150'000				Neu in Konto 30405
128'931.00		30121	Inkonvenienzentschädigung	132'500				Neu in Konto 30405
289'616.15		30300	Sozialversicherungsbeiträge	311'918				Neu in Konto 30505
407'008.60		30400	Personalversicherungsbeiträge	446'300				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			261'400		Bisher in Konten 30107 und 30121

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
142'565.00		30500	Unfallversicherungsbeiträge	134'000				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			320'600		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			473'700		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			118'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			10'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
55'265.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	45'000				Keine Neuanschaffungen geplant
150'821.60		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	180'000		120'000		Geringerer Bedarf, Übergabe Nationalstrassen an den Kanton Luzern
44'465.55		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	50'000		45'000		
32'918.80		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	25'000		5'000		Kein Aufwand für Hardwareprogramme
1'201.05		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000		4'000		
2'027'869.45		31402	Baulicher Unterhalt Nationalstrassen	3'540'000		3'210'000		Siehe detaillierte Begründungen; siehe auch Konto 46017
772'315.28		31403	Signalisierung, Markierung, Verkehrsregelungsanlagen	680'000		740'000		
220'007.45		31404	Werkhof und Lagerplätze	295'000		280'000		
1'175'565.90		31405	Brückensanierungen (ohne Nationalstrassen)	1'500'000		1'500'000		
61'881.55		31406	Radwege	50'000		50'000		
580'447.00		31407	Strassenbeleuchtung	620'000		680'000		
55'472.00		31408	Öffentlicher Verkehr	320'000		300'000		
693'957.35		31412	Strassenentwässerung	690'000		720'000		
680'459.88		31413	Winterdienst	950'000		900'000		
1'018'916.60		31417	Betrieblicher Unterhalt Strassen	720'000		785'000		
5'611'420.15		31418	Baulicher Unterhalt Strassen	4'030'000		5'700'000		Siehe detaillierte Begründungen
429'879.05		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	500'000		400'000		Geringerer Aufwand infolge Nationalstrassenbetriebsübernahme durch den Kanton Luzern
47'388.40		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	45'000		40'000		
12'475.35		31608	Benützung Anlagen Dritter	13'000		15'000		
11'209.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	17'000		15'000		
48'763.90		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	50'000		50'000		
48'342.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	43'000		60'000		Höhere Aktualisierungskosten
55'201.75		31999	Diverser Sachaufwand	96'000		65'000		Personalanlässe neu in Konto 30990 sowie Minderaufwand für Betriebsabrechnung
0.40		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/ Rundungsabzüge					
135'433.60		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					
12'967.15		39010	Verrechneter Sachaufwand					

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
77'095.00		39050	Verrechnete Informatik-Leistungen AIO					
	56'459.50	41200	Konzessionen		20'000		20'000	
	20'300.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		15'000		15'000	
	18'800.00	43500	Verkäufe an Dritte		10'000			Keine Fahrzeugverkäufe vorgesehen
	22'725.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		24'428			Neu in Konto 30530
	8'445.50	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		50'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
		43606	Leistungen aus Sachversicherungen		1'000			
	5'002'000.00	43801	Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen		5'018'000		5'652'000	Siehe detaillierte Begründungen
	958'431.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		250'000		160'000	Minderertrag infolge Aufhebung Abtropfanlage
		45007	Rückerstattung Bund Lohnkosten für Nationalstrassenbau				380'000	Siehe detaillierte Begründungen
	56'394.80	45104	Rückerstattung von Kantonen für Unterhalt Nationalstrassen		30'000			Keine Leistungen mehr
	636'440.90	46016	Beitrag betrieblicher Unterhalt Nationalstrassen		580'000			Siehe detaillierte Begründungen
	1'623'468.00	46017	Beitrag baulicher Unterhalt der Nationalstrassen		3'540'000		3'210'000	Siehe detaillierte Begründungen; siehe auch Konto 31402
	291'282.00	46024	Beitrag an Unterhalt und Betrieb Kantonsstrassen		1'000		100'000	Rückerstattung Bund für Lärmschutzmassnahmen
	33'593.70	49010	Verrechneter Sachaufwand		35'000		4'000	Zwecks Treibstoffzollrückerstattung nur noch für Strassenverkehrsamt nötig
18'731'438.01	8'728'340.60	3023	Total Strassenunterhalt	19'610'418	9'574'428	20'845'300	9'541'000	
	10'003'097.41		Aufwandüberschuss		10'035'990		11'304'300	
		3025	Wasserbau					
		31423	Massnahmen öffentliche Gewässer			400'000		Siehe detaillierte Begründungen
		31424	Massnahmen private Gewässer			400'000		Siehe detaillierte Begründungen
38'410.05		31425	Unterhalt an der Reuss	130'000				Neue Aufgabenteilung gemäss neuem Gesetz über die Gewässer ab 1. Januar 2009
143'505.85		31426	Unterhalt übrige öffentliche Gewässer	200'000				
23'473.15		31427	Massnahmen betreffend Schilfschutz	30'000		30'000		
101'253.15		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	130'000		140'000		
3'100.10		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	4'000		4'000		
		36580	Beiträge an Ausbau und Unterhalt von Gewässern	400'000				Siehe detaillierte Begründungen
20'000.00		36581	Beiträge an Renaturierungen von Gewässern	20'000				Neue Aufgabenteilung gemäss neuem Gesetz über die Gewässer ab 1. Januar 2009

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	200'000		10'000		Neue Aufgabenteilung gemäss neuem Gesetz über die Gewässer ab 1. Januar 2009; siehe Konto 47010
6'136.55		39010	Verrechneter Sachaufwand					
	279'333.20	41200	Konzessionen		360'000		330'000	
		46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		50'000		240'000	Neue Aufgabenteilung gemäss neuem Gesetz über die Gewässer ab 1. Januar 2009
		47010	Durchlauf. Bundesbeitrag für Gemeinden		200'000		10'000	Neue Aufgabenteilung gemäss neuem Gesetz über die Gewässer ab 1. Januar 2009; siehe Konto 37200
335'878.85	279'333.20	3025	Total Wasserbau	1'114'000	610'000	984'000	580'000	
	56'545.65		Aufwandüberschuss		504'000		404'000	
55'505'181.95	43'230'452.38	302	Total Tiefbau	57'530'318	44'133'828	59'265'952	44'674'102	
	12'274'729.57		Aufwandüberschuss		13'396'490		14'591'850	
		3050	Amt für Umweltschutz					
4'003'000.00	766'668.70	3050	Total Amt für Umweltschutz	3'992'100	418'100	4'078'900	375'000	
	3'236'331.30		Aufwandüberschuss		3'574'000		3'703'900	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung					
91'920.00		31497	Kosten Deponienachsorge					
		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen	40'000		50'000		
	-17'656.00	43001	Deponieabgabe für Nachsorge		25'000		30'000	
	90'264.75	48000	Entnahme aus Spezialfinanzierungen					
	19'311.25	49005	Verr.Zins a.Überschuss Spezfinanz.Deponienachsorge		15'000		20'000	
91'920.00	91'920.00	3051	Total Deponienachsorge Spezialfinanzierung	40'000	40'000	50'000	50'000	
		306	Hochbau					
		3060	Hochbauamt					
4'552'103.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'695'800		4'594'200		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
980'599.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	976'000		1'096'000		Mehraufwand infolge Vergrößerung der Reinigungsflächen, punktuelle Erhöhung der Reinigungsintervalle aufgrund der Nutzungsintensität, Teuerung
7'033.30		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
21'845.50		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge	25'000				Neu in Konto 30405
417'050.85		30300	Sozialversicherungsbeiträge	428'700				Neu in Konto 30505
533'729.85		30400	Personalversicherungsbeiträge	655'800				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			25'000		Bisher in Konto 30107
170'295.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge	120'900				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			433'500		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			610'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			85'000		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
15'657.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	48'000		70'000		Fachspezifische Aus- und Weiterbildung von Projektleitern
		30990	Übriger Personalaufwand			13'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
2'720.60		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	1'000		2'000		
		31111	Anschaffung Material, Bekleidung			24'000		Berufskleider für den Hausdienst
53.80		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	21'600		400		Keine Hardware für Fachanwendungen erforderlich
4'817.35		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	31'000		15'000		Weniger Erweiterungen erforderlich
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	4'000		4'000		
722.65		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten					
176'058.80		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	228'000		53'000		Kosten Reinigungsmaterial neu siehe Abteilungen 3062 und 3063
		31480	Überwachung, Instandhaltung	3'500		5'000		
29'078.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	35'000		40'000		
252'663.10		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	660'000		1'250'000		Siehe detaillierte Begründungen
162'572.40		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	193'000		175'500		Reduktion der Anzahl Projekte
11'500.00		31999	Diverser Sachaufwand	13'000				Personalanlässe neu in Konto 30990
786.75		39010	Verrechneter Sachaufwand					
	32'741.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		34'000			Neu in Konto 30530
	49'776.60	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	50'000.00	49000	Verrechneter Personalaufwand		50'000		50'000	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
7'339'288.25	132'517.80	3060	Total Hochbauamt	8'140'300	84'000	8'495'600	50'000	
	7'206'770.45		Aufwandüberschuss		8'056'300		8'445'600	
		3061	Parkraumbewirtschaftung					
17'468.12		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	31'000		35'500		
30'579.56		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	43'000		36'000		
147'494.69		31460	Parkplatzbewirtschaftung	238'000		341'000		Mehraufwand für Parkhäuser Athene und Zuger Kantonsspital in Baar
17'635.69		31480	Überwachung, Instandhaltung	29'000		50'000		Mehraufwand für Parkhäuser Athene und Kantonsspital
		31481	Instandsetzung und Erneuerung	141'000		70'000		Instandsetzungsmassnahmen Parkhaus an der Aa in Zug
64'297.94		31611	Miete Parkplätze	64'500		261'000		Parkplatzmieten neu siehe 3061 Parkraumbewirtschaftung, Reduktion Mietkosten für Amtsräume siehe Konto 3063.31601
3'591.00		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	12'000		11'000		
50'000.00		39000	Verrechneter Personalaufwand	50'000		50'000		
584'477.00		39030	Verrechnete Abschreibungen auf Gebäude	559'000		485'000		
97'589.00		39040	Verrechnete Zinsen	120'983		109'176		
	682'650.28	42713	Parkgebühren		796'000		1'248'000	Siehe detaillierte Begründungen
	9'293.68	43411	Erträge aus Dienstleistungen HBA		6'500			Auflösung der Einfachen Gesellschaft Parkhaus Athene per 31. Dezember 2008
	1'287.18	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'500		1'000	
	319'901.86	48000	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		484'483		199'676	Siehe detaillierte Begründungen
1'013'133.00	1'013'133.00	3061	Total Parkraumbewirtschaftung	1'288'483	1'288'483	1'448'676	1'448'676	
		3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV					
863'343.63		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	946'000		967'000		
447'463.70		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	621'500		781'500		Neuzuteilung der Kosten Reinigungsmaterial (siehe Abteilung 3060)
1'800'348.74		31480	Überwachung, Instandhaltung	2'144'000		2'488'500		Siehe detaillierte Begründungen
3'236'883.20		31481	Instandsetzung und Erneuerung	5'073'000		7'168'000		Siehe detaillierte Begründungen
147'354.95		31607	Zinsen für Überbauungs- und Nutzungsrecht	149'000		150'000		
2'534.00		31699	Übrige Mieten, Pachten	3'000		2'500		
67'962.07		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser etc.)	75'000		115'000		Abwasserentsorgungsgebühren für Liegenschaften in der Stadt Zug

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
293'183.25		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	293'000		379'000		Versicherungsprämien für Gebäude des Gewerblich industriellen Bildungszentrums, der Liegenschaften Neugasse 1, Zug, und Obermühlestrasse 10, Cham
143'492.00		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	429'000		592'000		Planungsaufwand Projekt Amt für Lebensmittelkontrolle und Sanierungen Zivilschutzausbildungszentrum, Werkhof Hinterberg, Verwaltungsgebäude VG 1
6'552.45		39010	Verrechneter Sachaufwand	2'000				
	583'429.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		574'000		690'800	Zusätzliche Mietzinseinnahmen infolge Kauf der Liegenschaft Neugasse 1, Zug
	131'726.10	42703	Ertrag aus Grundstück		75'000			Auflösung der Einfachen Gesellschaft Parkhaus Athene per 31. Dezember 2008, keine Einnahmen für Baurecht und Gewinnbeteiligung
	25'910.00	43600	Rückerstattungen					
	32'978.45	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		10'000		10'000	
	192'667.45	46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung,-setzung, Erneuerung					
	891'207.60	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA		263'000		253'000	
7'009'117.99	1'857'918.60	3062	Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV	9'735'500	922'000	12'643'500	953'800	
	5'151'199.39		Aufwandüberschuss		8'813'500		11'689'700	
		3063	Mietliegenschaften					
439'503.60		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	665'000		620'500		
27'199.70		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	57'000		168'300		Reinigungsmaterial neu den Liegenschaften belastet, siehe auch Konto 3060.31300, Reinigungsaufwand Polizeidienststellen
63'047.45		31480	Überwachung, Instandhaltung	132'000		191'500		Anstieg der Kosten für Überwachung und Instandhaltung (Mieterunterhalt)
752'016.37		31481	Instandsetzung und Erneuerung	282'000		340'000		Optimierungen im ZVB-Haus für Rettungsdienst, Umbau Kundeneingang Baarerstrasse 12, Ausrüsten von Büroräumen mit Stehleuchten zur Energieoptimierung
2'977'357.60		31601	Miete Amträume	3'830'000		3'591'000		Siehe detaillierte Begründungen
9'773.10		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser etc.)	8'000		10'000		
66'338.20		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA					
	171'752.30	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		135'000		22'000	Keine Untervermietung von Büroräumen an Pensionskasse ab 1. Januar 2009, Streichung Beitrag der Stadt Zug an Integrationsbrückenangebot an der Grienbachstrasse 11
	11'265.00	46010	Bundesbeitrag an Mietkosten		11'000		11'000	
	336'113.10	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'335'236.02	519'130.40	3063	Total Mietliegenschaften	4'974'000	146'000	4'921'300	33'000	
	3'816'105.62		Aufwandüberschuss		4'828'000		4'888'300	
		3064	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV					
80'463.85		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	93'000		353'500		Siehe detaillierte Begründungen
314.75		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	12'000		148'500		Zusätzliche Pflege und Unterhalt der Liegenschaften Kantonsspital und Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege
56'714.30		31480	Überwachung, Instandhaltung	127'000		507'500		Siehe detaillierte Begründungen
3'784.30		31481	Instandsetzung und Erneuerung	72'000		533'000		Siehe detaillierte Begründungen
58'575.70		31482	Rückbau Liegenschaften	180'000				Keine Rückbauten und Renaturierungen
5'418.45		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser etc.)	3'100		43'000		Abwassergebühr der Liegenschaften Kantonsspital und Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege
11'697.50		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	12'000		105'000		Gebäudeversicherung der Liegenschaften Kantonsspital und Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege
29'100.20		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	200'000				Keine Honorare Dritter
	672'421.95	42300	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		633'000		828'000	Ertrag aus Vermietung der Liegenschaft Kantonsspital an Externe und aus der Lieferung von Fernwärme ab Energiezentrale des Kantonsspitals
		42400	Verkaufsgewinne auf Anlagen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen		500'000		500'000	
	500.00	42703	Ertrag aus Grundstück					
	207.50	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		1'000		1'000	
	25.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
	1'162.95	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					
246'069.05	674'317.40	3064	Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV	699'100	1'134'000	1'690'500	1'329'000	
428'248.35			Aufwand-/Ertragsüberschuss	434'900			361'500	
		3065	Dienstleistungen					
17'051.72		30602	Betriebsrechnung Cafeteria Aabächli	2'000				Siehe auch Konto 31985
679'315.30		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	585'000		695'500		Zusatzmöblierungen infolge neuer Personalstellen
39'990.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	22'000		8'000		Keine Neuanschaffung von Fahrzeugen
		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	30'000		35'000		
29'959.75		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	40'000		38'000		
		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	58'000		11'000		Keine Neuanschaffung von Geräten in der Cafeteria

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
51'948.50		31620	Mobilityfahrzeuge	85'000		80'000		
634'821.29		31801	Telefonkosten	947'000		1'075'000		Erweiterung Zentralen, Ersatz Alarmserver, Anbindung und Ausbau Polizeidienststellen in den Gemeinden
		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser etc.)	2'000		2'000		
57'381.80		31858	Umzugsmanagement	20'000		40'000		Räumen und Konsolidieren der Lager
18'754.45		31870	Mehrwertsteuer (MWST Pauschalaufwandsteuermkonto)	18'750		19'250		
		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	228'000		408'000		Externe Unterstützung für Büroraumplanung und Daten- und Dokumentenmanagement, Überprüfung integrales Qualitätsmanagement
		31985	Mensa			2'000		Neues Konto, bisher siehe Konto 30602
	406'317.76	43411	Erträge aus Dienstleistungen HBA		433'000		394'000	Mindereinnahmen infolge Gebühren- und Taxsenkungen
	10'474.30	43515	Verkauf Altmaterial (Möbel)		3'000		3'000	
		43622	Mehrertrag Mensa				1'000	
	88'371.30	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA		32'000		45'000	Budgetierung aufgrund des Ergebnisses von 2007
1'529'222.81	505'163.36	3065	Total Dienstleistungen	2'037'750	468'000	2'413'750	443'000	
	1'024'059.45		Aufwandüberschuss		1'569'750		1'970'750	
21'472'067.12	4'702'180.56	306	Total Hochbau	26'875'133	4'042'483	31'613'326	4'257'476	
	16'769'886.56		Aufwandüberschuss		22'832'650		27'355'850	
		3080	Amt für Raumplanung					
1'800'067.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'829'000		1'897'100		
16'787.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
27'959.20		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	30'000		39'000		
136'270.10		30300	Sozialversicherungsbeiträge	136'000				Neu in Konto 30505
218'151.75		30400	Personalversicherungsbeiträge	218'500				Neu in Konto 30510
51'095.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge	36'600				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			145'200		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			232'900		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			27'800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
3'480.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	10'000		10'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			4'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
108'515.70		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	160'000		160'000		
20'078.30		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
1'124.30		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	4'000		4'000		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	14'000		18'000		
10'871.10		31323	Pflanzen, Sachkosten					
164'328.90		31414	Bau und Unterhalt Wanderwege	200'000		200'000		
36'866.35		31415	Ökologische Aufwertung und Artenschutz					
206'269.90		31416	Regenerations- und Gestaltungsmaßnahmen	185'000		185'000		
100.00		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	1'000		1'000		
2'549.75		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	10'000		10'000		
		31599	Diverser Unterhalt	1'000		1'000		
11'454.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	12'000		13'000		
636'987.90		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	700'000		700'000		
17'155.25		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	1'000		5'000		
17'385.70		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	32'000		30'000		
5'870.95		31999	Diverser Sachaufwand	4'000				Personalanlässe neu in Konto 30990
692'564.30		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	1'755'000		1'755'000		
66'620.90		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen					
964'709.20		36619	Beiträge an Private für Naturschutz					
43'626.40		39010	Verrechneter Sachaufwand	10'000				Keine internen Verrechnungen mehr vom Kantonsforstamt
	292'506.00	41200	Konzessionen		260'000		290'000	Anpassung der Konzessionsrichtlinien führte zu Mehreinnahmen
	55'099.95	43105	Verwaltungsgebühren		60'000		65'000	
	15'500.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		2'000		2'000	
	19'833.15	43540	Drucksachenverkauf		5'000		5'000	
	10'960.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		10'900			Neu in Konto 30530
	9'950.75	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	889'568.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		800'000		570'000	Siehe detaillierte Begründungen
	50'000.00	46200	Beiträge mit Zweckbindung von Gemeinden		20'000		20'000	

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5'260'890.70	1'343'418.55	3080	Total Amt für Raumplanung	5'349'100	1'157'900	5'438'000	952'000	
	3'917'472.15		Aufwandüberschuss		4'191'200		4'486'000	
88'582'844.21	50'075'536.14	30	Total Baudirektion	95'930'151	49'810'711	102'716'678	50'318'578	
	38'507'308.07		Aufwandüberschuss		46'119'440		52'398'100	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		35	Sicherheitsdirektion					
		3500	Direktionssekretariat					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			24'000		Bisher in Konto 30108
1'365'342.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'035'300		1'029'700		
636.45		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	20'000		20'000		
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	600				
23'910.50		30108	Entschädigung an Kommissionen	19'000				Neu in Konto 30008
103'267.20		30300	Sozialversicherungsbeiträge	80'600				Neu in Konto 30505
153'943.20		30400	Personalversicherungsbeiträge	124'500				Neu in Konto 30510
16'729.25		30500	Unfallversicherungsbeiträge	13'400				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			85'200		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			130'100		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			7'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
5'072.50		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		17'000		Mehraufwand Klausurtagung
		30990	Übriger Personalaufwand			2'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
13'870.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	12'000		7'000		
4'029.35		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		6'000		
21'822.52		31355	Verbrauchsmaterial für Mass und Gewicht	22'000		22'000		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen			7'500		Bisher Konto 31000
1'442.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		2'000		
91.90		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	500		500		
46'186.80		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	40'000		110'000		Bedingte Staatshaftungsfälle
2'918.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	7'800		8'000		
192'071.44		31918	Leistungen an Opfer gemäss Opferhilfegesetz	150'000		200'000		Bedingte Zunahme Opferhilfefzahlungen
		31992	Prävention			136'700		Projekt «Gemeinsam gegen Gewalt»
16'307.90		31999	Diverser Sachaufwand	30'000		33'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
267'638.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	425'000		372'600		Neue Vereinbarung mit Frauenzentrale
29'172.80		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen	34'000		34'000		
	32.30	42000	Bank- und Postcheckzinsen		100		100	
	21'330.00	43101	Spruchgebühren		16'000		7'000	Teilbereich neu Zuger Polizei zuständig
	104'532.35	43102	Eichgebühren		120'000		120'000	

Sicherheits-
direktion

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	170'595.50	43111	Lotterie-Bewilligungsgebühren		4'000		4'000	
	138'786.05	43600	Rückerstattungen		110'000		110'000	
	8'151.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		6'400			Neu in Konto 30530
	3'118.85	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		4'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	368'855.00	49010	Verrechneter Sachaufwand					
2'264'453.31	815'401.80	3500	Total Direktionssekretariat	2'026'700	260'500	2'255'100	241'100	
	1'449'051.51		Aufwandüberschuss		1'766'200		2'014'000	
		3510	Vermittlung in Konfliktsituationen					
154'275.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	156'900		163'400		
11'436.20		30300	Sozialversicherungsbeiträge	11'800				Neu in Konto 30505
17'986.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	18'400				Neu in Konto 30510
1'963.75		30500	Unfallversicherungsbeiträge	2'000				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			12'500		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			19'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			1'100		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		3'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
73.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'000		500		
7'016.40		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'000		10'000		
1'608.87		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500		2'000		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'500		1'500		
1'373.35		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'200		1'500		
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	12'000		12'000		
3'444.55		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'700		4'700		
3'301.45		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		1'800		Personalanlässe neu in Konto 30990
	908.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		900			Neu in Konto 30530
	2'915.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
202'479.57	3'823.25	3510	Total Vermittlung in Konfliktsituationen	227'000	900	234'000		
	198'656.32		Aufwandüberschuss		226'100		234'000	
		3515	Schätzungskommission					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			63'000		Bisher in Konto 30108
58'198.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	44'000		65'000		
62'260.35		30108	Entschädigung an Kommissionen	60'000				Neu in Konto 30008
8'606.55		30300	Sozialversicherungsbeiträge	8'000				Neu in Konto 30505
4'813.20		30400	Personalversicherungsbeiträge	5'100				Neu in Konto 30510
821.50		30500	Unfallversicherungsbeiträge	1'200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			9'800		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			7'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
76.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	500		300		
56.50		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	500		200		
		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	500		200		
1'170.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'500		500		
3'150.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	10'000		7'500		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	1'000				
26'501.45		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	24'000		24'000		
6'429.50		31999	Diverser Sachaufwand	6'000		7'500		
	94'866.60	43140	Schätzungsgebühren und Kostenrückvergütung		85'000		95'000	
	349.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		600			Neu in Konto 30530

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
172'083.80	95'215.80	3515	Total Schätzungskommission	163'300	85'600	186'300	95'000	
	76'868.00		Aufwandüberschuss		77'700		91'300	
		354	Amt für Zivilschutz und Militär					
		3540	Amtsleitung AZM					
276'437.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	280'100		290'300		
3'692.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	5'000		4'700		
20'697.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge	21'100				Neu in Konto 30505
32'888.40		30400	Personalversicherungsbeiträge	34'100				Neu in Konto 30510
5'078.85		30500	Unfallversicherungsbeiträge	5'300				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			22'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			36'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
5'982.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'100		6'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
2'138.30		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'800		3'500		
682.65		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'000		
2'614.95		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		1'000		
3'397.55		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas etc.)	7'000		3'500		
5'028.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		4'000		
645.00		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	1'200		1'000		
10'417.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	14'500		14'600		
6'348.45		31999	Diverser Sachaufwand	12'500		22'300		Personalanlässe neu in Konto 30990; Schweiz. Kreiskommandantenkonferenz 2009 in Zug
1'092.00		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	2'000		2'000		Siehe Konto 47000
7'370.00		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					
		42000	Bank- und Postcheckzinsen		100		100	
	85.40	43105	Verwaltungsgebühren		200		200	
	1'645.10	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		1'700			Neu in Konto 30530
	1'092.00	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		2'000		2'000	Siehe Konto 37500

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
384'512.25	2'822.50	3540	Total Amtsleitung AZM	395'700	4'000	4 16'300	2'300	
	381'689.75		Aufwandüberschuss		391'700		4 14'000	
		3541	Stabsstelle Notorganisation					
241.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'000		1'000		
		30109	Löhne von Fachpersonen			11'000		Bisher in Konto 30117
22'268.85		30117	Entschädigung Personal Sanitätshilfestelle	21'000				Aufteilung in Konten 30109 und 31861
2'416.65		30118	Entschädigung Personal KFS/Kata Org	8'000				Aufteilung in Konten 30109 und 31861
649.35		30300	Sozialversicherungsbeiträge	2'500				Neu in Konto 30505
		30400	Personalversicherungsbeiträge	100				
0.45		30500	Unfallversicherungsbeiträge	400				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			900		Bisher in Konto 30300
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			100		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			16'500		Bisher in Konto 30911
29'303.54		30911	Kurskosten Sanitätshilfestelle	24'000				Neu in Konto 30907
6'939.83		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	60'000		43'000		Sandsackkonzept ist abgeschlossen
2'362.90		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	12'000				Keine Anschaffungen geplant
12'797.30		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	12'800		11'800		
8'386.70		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	13'400		10'200		
4'890.40		31801	Telefonkosten	5'600		5'400		
2'098.75		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	2'100		2'200		
15'328.00		31836	Alarmierung SMT, Natel	14'400		1'400		Abgabe für SMT-Anlage an GVZG entfällt
		31861	Entschädigung Personal Sanitätshilfsstelle			18'000		Bisher Teil von Konto 30117
		31862	Entschädigung Personal KFS / Kata Org			2'000		Bisher Teil von Konto 30118
		31868	Alarmierungsanlage			61'400		Übernahme der Alarmierungsanlage von der GVZG; Ertrag siehe Konto 43600 + 45200
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung			10'000		Lizenzgebühr Informations- und Einsatzsystem IES
		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	1'500		1'000		
6'610.75		31980	Sachaufwand für Übungen San Hist, KFS, Kata Org	5'000		9'500		
		31981	Sachaufwand für Care-Organisation	4'000		2'000		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
25'000.00		36521	Beitrag an externe Care-Organisation	25'000		25'000		
2'533.00		39010	Verrechneter Sachaufwand					
		43600	Rückerstattungen				4'000	Beitrag an Betrieb von Alarmierungsanlage (siehe Konto 31868)
		43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		200			Neu in Konto 30530
		45200	Rückerstattungen von Gemeinden				72'500	Beitrag an Betrieb von Alarmierungsanlage (siehe Konto 31868)
	8'982.75	46020	Bundesbeitrag Verwaltungsschutzraum Betriebskosten		4'700		5'800	
141'827.52	8'982.75	3541	Total Stabsstelle Notorganisation	212'800	4'900	232'400	82'300	
	132'844.77		Aufwandüberschuss		207'900		150'100	
		3542	Militärverwaltung					
390'416.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	373'400		387'000		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	5'000				Keine Aushilfen geplant
29'854.65		30300	Sozialversicherungsbeiträge	29'400				Neu in Konto 30505
44'204.45		30400	Personalversicherungsbeiträge	43'400				Neu in Konto 30510
8'333.45		30500	Unfallversicherungsbeiträge	8'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			29'700		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			44'600		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			6'200		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			1'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
2'376.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'200		4'200		
819.05		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'500		1'500		
		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	2'000		2'000		
3'133.45		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	3'000		3'000		
2'379.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		2'000		
2'742.29		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	800		2'500		
6'063.95		31802	Betriebskosten	8'000		8'000		
13'573.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	12'700		24'600		WPE-Programmanpassung auf WPE.net
16'849.75		31912	Entlassung aus der Wehrpflicht	20'000		18'200		
14'059.40		31914	Rekrutierung, Orientierungstage	14'000		14'000		
437.95		31996	Sachaufwand für Dritte	1'000		500		
1'871.00		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		1'700		Personalanlässe neu in Konto 30990
	11'483.60	43105	Verwaltungsgebühren		11'000		11'000	
	2'307.30	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		2'300			Neu in Konto 30530

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	5'837.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	41'370.00	43700	Bussen		35'000		40'000	
	609.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'300		800	
	505'383.95	44005	Einzugsprovision auf Wehrpflichtersatzabgabe		327'500		385'000	Höheres, versteuerbares Einkommen
	134'155.00	45010	Rückerstattung Bund für Retablierungsstelle		134'200		135'200	
537'115.14	701'145.85	3542	Total Militärverwaltung	530'400	511'300	550'700	572'000	
164'030.71			Aufwand-/Ertragsüberschuss		19'100	21'300		
		3543	Zivilschutzverwaltung					
620'088.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	629'800		644'200		
11'772.65		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	14'600		11'500		
47'727.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge	48'200				Neu in Konto 30505
70'977.60		30400	Personalversicherungsbeiträge	73'800				Neu in Konto 30510
8'026.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge	8'300				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			49'700		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			75'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			4'500		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			1'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
6'880.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		3'500		Miete Kopiergerät neu siehe Konto 31604
173.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		1'000		
939.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	700		700		
4'400.00		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	3'800		1'000		
5'526.35		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	2'500		2'500		
46'222.80		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas etc.)	59'000		52'400		
26'716.05		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	33'000		28'600		
40'911.30		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	52'700		56'700		
44'948.85		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	50'200		39'200		Minderaufwand durch Rückgabe von vier Anlagen an Gemeinden
34'250.30		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	31'600		34'800		
31'521.75		31516	Unterhalt Alarmierungseinrichtungen	4'200		34'200		Sirenenersatz siehe Konto 3544.31516; Ertrag siehe Konto 46030
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen			4'500		Siehe Konto 31000
2'037.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'000		1'900		Teilbetrag neu siehe Konto 31709
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			1'800		Siehe Konto 31700
5'481.70		31801	Telefonkosten	6'400		4'500		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
11'741.40		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	13'500		13'500		
14'269.05		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	14'600		14'600		
1'449.90		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	5'000		4'000		
12'534.45		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	16'000		16'000		
24'472.10		31996	Sachaufwand für Dritte	25'000		25'000		
5'455.70		31999	Diverser Sachaufwand	5'100		2'500		Personalanlässe neu in Konto 30990
35'250.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	35'300		46'800		Grössere Rückzahlung durch Rückgabe von vier Anlagen an Gemeinden; siehe Konto 47210
11'424.95		39010	Verrechneter Sachaufwand	10'000				Rückverrechnung für Benzin aufgehoben
	1'400.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		1'400		1'400	
	233.45	43105	Verwaltungsgebühren		500		500	
	40'135.85	43440	Benützungsggebühren		33'300		39'500	
	3'645.00	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'800			Neu in Konto 30530
	7'481.65	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	61'229.75	46025	Bundesbeitrag an Betriebskosten Anlagen		63'200		46'400	Minderertrag durch Rückgabe von vier Anlagen an Gemeinden
	14'594.90	46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung,-setzung, Erneuerung				30'000	Rückerstattung für 2 Sirenen, siehe Konto 31516
	35'250.00	47210	Durchl. Bundesbeitr. an Betriebskost. v. Gde-ZS-Anlag.		35'300		46'800	Siehe Konto 37200
1'125'199.85	163'970.60	3543	Total Zivilschutzverwaltung	1'161'300	137'500	1'176'900	164'600	
	961'229.25		Aufwandüberschuss		1'023'800		1'012'300	
		3544	Zivilschutz Ersatzbeiträge					
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	21'000				
		30109	Löhne von Fachpersonen			21'000		
		30300	Sozialversicherungsbeiträge	3'200				Neu in Konto 30505
		30400	Personalversicherungsbeiträge	4'700				
		30500	Unfallversicherungsbeiträge	500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			1'600		Bisher in Konto 30300
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			200		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
52'034.95		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	64'300		62'600		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
63'684.15		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	109'500		120'200		
26'156.90		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	24'800		53'900		Mehraufwand für Umbau von Übungspiste Schönau
14'588.35		31516	Unterhalt Alarmierungseinrichtungen	37'600		20'100		Sirenersatz neu siehe Konto 3543.31516
32'871.60		31836	Alarmierung SMT, Natel	40'000				Abgabe für SMT-Anlage an GVZG entfällt
97'419.57		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	93'000		93'000		
446'599.48		38500	Einlage in Reserven (Vorfinanzierungen)	413'600		187'400		Siehe detaillierte Begründungen
	733'355.00	43002	Ersatzbeiträge für nichterstellte Schutzräume		800'000		560'000	Siehe detaillierte Begründungen
		43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung		200			Neu in Konto 30530
		46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung,- setzung, Erneuerung		12'000			Siehe Konto 31516
733'355.00	733'355.00	3544	Total Zivilschutz Ersatzbeiträge	812'200	812'200	560'000	560'000	
		3545	Zivilschutzorganisation Kanton					
601'955.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	631'800		526'900		-1.0 Stellen; verschoben zu 3590.30100 (Zupo)
18'569.10		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	25'000		5'000		Siehe auch Konto 30109
		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge	5'930				Neu in Konten 30405 und 31709
		30109	Löhne von Fachpersonen			18'500		Nebenamtliche Instruktoren; bisher Konto 30105
46'290.50		30300	Sozialversicherungsbeiträge	49'000				Neu in Konto 30505
68'398.15		30400	Personalversicherungsbeiträge	74'300				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			2'400		Bisher in Konto 30107
7'997.10		30500	Unfallversicherungsbeiträge	8'600				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			41'700		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			60'900		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			1'250		Personalanlässe bisher in Konto 31999
15'880.94		31000	Büromaterial, Fotokopien	21'200		13'800		Miete Kopiergerät neu siehe Konto 31604
1'817.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	7'500		3'500		
4'795.50		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'600		2'080		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			1'100		Anschaffung iPAQ
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen			6'400		Bisher siehe Konto 31000

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
7'696.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'070		1'400		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			2'400		Bisher in Konto 30107
8'549.95		31801	Telefonkosten	10'200		10'100		
229'808.15		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	282'000		209'600		Weniger Kurstage
78'820.00		31849	Entschädigung für ausserkantonale Instruktoren	102'900		103'600		
6'256.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	7'500		7'800		
		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	5'000		3'000		
17'400.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	21'500		21'500		
3'194.25		31999	Diverser Sachaufwand	9'500		9'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
	3'603.05	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'900			Neu in Konto 30530
	937.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	200'140.00	45102	Rückerstattung Kantone für Kurskosten		182'000		218'800	Mehr ausserkantonale Kursteilnehmer
1'117'429.94	204'680.05	3545	Total Zivilschutzorganisation Kanton	1'268'600	185'900	1'055'730	218'800	
	912'749.89		Aufwandüberschuss		1'082'700		836'930	
4'039'439.70	1'814'956.75	354	Total Amt für Zivilschutz und Militär	4'381'000	1'655'800	3'992'030	1'600'000	
	2'224'482.95		Aufwandüberschuss		2'725'200		2'392'030	
		3581	Strassenverkehrsamt					
3'684'734.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'020'900		4'079'000		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	42'000				
276'419.35		30300	Sozialversicherungsbeiträge	307'200				Neu in Konto 30505
396'116.40		30400	Personalversicherungsbeiträge	440'100				Neu in Konto 30510
49'028.85		30500	Unfallversicherungsbeiträge	54'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			309'900		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			430'900		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			28'900		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
7'500.00		30603	Kleiderentschädigungen	8'000				Neu in Konto 31709
24'443.68		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	39'150		38'000		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30990	Übriger Personalaufwand			12'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
22'630.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	22'000		11'000		Leasing Risograph und Mieten Fotokopierer neu siehe Konto 31604
43'371.45		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	80'000		118'000		Zusätzlich 7500 Führerausweisrohlinge und Hologrammfolien
4'031.60		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		6'000		
58'412.65		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	14'000		48'000		Ersatz für 10-jähriges Führerprüfungs-Begleitfahrzeug
64'570.60		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	95'000		118'000		Ersatz für 15-jährige Geschwindigkeits-Messanlage, Anschaffung eines Defibrillators
20'782.15		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	11'000		1'000		Scannerersatz für die Führerausweiserfassung abgeschlossen
7'269.55		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	12'000		7'000		
7'494.25		31326	Ankauf Ausw./Schilder + Vign. für Fahr. und Mofas	9'000		9'000		
128'191.10		31327	Ankauf Motorfahrzeugschilder	130'000		132'000		
3'881.20		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	8'000		8'000		
38'382.30		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	45'000		45'000		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen			12'000		Bisher Konto 31000
16'376.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	20'000		20'500		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			9'000		Bisher in Konto 30603
236'432.57		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	226'000		227'000		
6'328.50		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	6'000		6'500		
46'178.00		31822	Prämien Motorfahrzeug-Tageshaftpflichtversicherung	32'000		35'000		
214'007.20		31823	Prämien Fahrrad- und Mofahaftpflichtversicherung	255'000		210'000		Rückgang Fahrradvignetten-Verkäufe seit Anpassung der Versicherungsprämie an Tarif Nachbarkantone
489'419.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	497'300		555'000		Erweiterung Archivierung (Infostore), Realisierung Internetlösung für medizinische Kontrolluntersuchungen
173'216.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	78'000		88'000		
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'000		1'000		
18'822.30		31999	Diverser Sachaufwand	77'000		10'000		Personalanlässe neu in Konto 30990; Kein Verkehrs-Sicherheitstag vorgesehen
32'783.02		33009	Debitorenverluste	33'000		60'000		Abschreibung von einigen grösseren Debitorenausständen
26'367'612.73		39004	Verrechnung Reinertrag Strassenverkehrsamt	25'954'092		27'026'102		Höherer Reinertrag zu Gunsten des Strassenbaus; siehe detaillierte Begründungen
246'892.65		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA	257'000		265'000		
371'144.00		39010	Verrechneter Sachaufwand	4'000		58'000		Verrechnung polizeiliche Schildereinzüge gemäss neuem Polizeigesetz
175'000.00		39030	Verrechnete Abschreibungen auf Gebäude	158'000		142'000		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
296'000.00		39031	Verrechnete Abschreibungen auf Informatik-Investitionen	306'000		302'000		
49'840.00		39040	Verrechnete Zinsen	43'000		38'000		
268'808.00		39050	Verrechnete Informatik-Leistungen AIO	303'958		290'198		
	26'635'353.90	40600	Verkehrssteuern Motorfahrzeuge und Mofa		26'326'000		27'400'000	Siehe detaillierte Begründungen
	2'977'980.00	43117	Gebühren für Führer- und Fahrzeugzulassungen		3'050'000		3'100'000	Mehr Fahrzeugumschreibungen und Führerausweisausstellungen
	2'305'990.50	43121	Führer- und Fahrzeug-Prüfungsgebühren		2'400'000		2'500'000	Mehr Fahrzeugprüfungen
	133'651.00	43122	Gebühren Schiffsverkehrskontrolle		110'000		110'000	
	339'702.50	43510	Verkauf Motorfahrzeugschilder		325'000		327'000	
	7'935.00	43517	Verkauf Mofaschilder und -Vignetten		8'000		8'000	
	11'192.00	43540	Drucksachenverkauf		18'000		18'000	
	143'712.50	43602	Postzustell- und Debitorengebühren		146'000		148'000	
	21'718.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		24'200			Neu in Konto 30530
	35'363.65	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	214'007.20	43607	Rückerstattung für Fahrrad- und Mofa-Haftpflichtversicherung		255'000		210'000	Siehe Konto 31823
	46'178.00	43608	Rückerstattung für Motorfahrzeug-Tageshaftpflichtversicherung		32'000		35'000	
	5'429.55	43621	Rückerstattungen für Fahrradgebühren		6'000		6'000	
	712'229.60	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		620'000		620'000	
	104'422.10	44001	Einzugsprovision		110'000		110'000	
	151'255.00	44006	Autobahnvignettenverkauf					
			Schwerverkehrsabgabe		165'000		165'000	
33'846'120.65	33'846'120.65	3581	Total Strassenverkehrsamt	33'595'200	33'595'200	34'757'000	34'757'000	
		3587	Amt für Feuerschutz					
53'869.60		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	32'500		15'000		Geringerer Anschaffungsbedarf
5'851.05		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	16'000		14'000		
45'823.20		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	49'000		51'000		
7'827.35		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	11'800		10'800		
		31699	Übrige Mieten, Pachten			59'000		Hallenmiete an die Stadt Zug für Fahrzeuge und Geräte der Öl- und Chemiewehr
37'000.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	37'000		107'000		Neue Beitragsregelung mit der Stadt Zug. Verrechnung der effektiven Kurs- und ABC-Ausbildungskosten

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
26'813.30		31828	Schadenersatzleistungen / Schadenbehebung	50'000		50'000		
1'000.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000		
	27'586.95	43600	Rückerstattungen		35'000		35'000	
	19'257.20	46028	Bundesbeitrag an Chemiewehr		18'000		46'600	Höhere Rückvergütung durch den Bund, auf Grund NFA
178'184.50	46'844.15	3587	Total Amt für Feuerschutz	197'300	53'000	307'800	81'600	
	131'340.35		Aufwandüberschuss		144'300		226'200	
		3590	Zuger Polizei					
27'154'317.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	28'180'600		29'107'600		+1.0 Stelle; verschoben von 3545.30100 (Zivilschutz); -3.0 Stellen Wegfall LSVA
691'165.20		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	735'000		699'000		
7'540.80		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
952'237.40		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge	1'152'100				Neu in Konten 30405 und 31709
31'853.45		30109	Löhne von Fachpersonen	130'000		164'000		+2.0 Stellen Sicherheitsassistenten; siehe auch 43400
1'128'006.90		30121	Inkonvenienzentschädigung	1'167'100				Neu in Konto 30405
2'234'104.55		30300	Sozialversicherungsbeiträge	2'303'800				Neu in Konto 30505
3'330'033.30		30400	Personalversicherungsbeiträge	3'296'900				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			2'213'000		Bisher in Konten 30107 und 30121
386'440.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge	404'300				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			2'459'800		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			3'574'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			221'600		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
11'120.50		30900	Übriger Personalaufwand	17'200				Neu in Konto 30990
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			978'200		Bisher in Konten 30908 und 30909
325'927.56		30908	Polizei Aus- und Weiterbildung	300'000				Neu in Konto 30907
368'417.13		30909	Polizeischule	672'500				Neu in Konto 30907
		30990	Übriger Personalaufwand			86'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
102'632.33		31000	Büromaterial, Fotokopien	138'000		128'500		
38'926.45		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	60'000		58'500		
56'069.90		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	52'500		53'500		
27'679.18		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	25'000		27'900		
265'886.40		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	307'000		386'000		Ersatzfahrzeuge gemäss 10-Jahresplanung
119'609.48		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	185'000		190'000		
213'398.69		31107	Anschaffung Spezialausrüstung	221'500		154'900		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
108'177.80		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	146'600		106'700		
28'788.95		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	18'400		22'050		
28'006.25		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	74'250		90'100		Migration IT-Forensik Archiv
238'780.04		31302	Verbrauchsmaterial zu Spezialausrüstung	260'000		236'900		
182'917.00		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	213'000		213'000		
64'464.98		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	63'800		52'150		
		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	51'500		56'200		
1'024'215.80		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	995'000		1'144'000		Erhöhung der Treibstoffpreise
129'331.10		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	179'620		226'000		Unterhalt Funkmittel
230'525.80		31605	Miet- und Serviceabos für technische Geräte und Einrichtungen	231'500		240'600		
1'410.45		31699	Übrige Mieten, Pachten	10'900		10'830		
141'465.19		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	141'100		141'400		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			54'500		Diensthundeentschädigung bisher in Konto 30107
28'874.79		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	29'000		29'000		
321'128.00		31801	Telefonkosten	404'000		289'000		Verbesserter Vertragsabschluss
104'920.30		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	100'000		100'000		
18'333.06		31870	Mehrwertsteuer (MWST Pauschalaufwandsteuerkonto)	22'000		30'000		
569'950.49		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	629'500		639'433		
412'690.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	530'000		532'850		
46'657.40		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	37'800		37'600		
42'404.00		31913	Transport- und Anschaffungskosten	87'000		98'000		Erhöhung Polizeitransporte
124'651.55		31961	Beratungsstelle Verbrechenverhütung, Pressestelle	150'000		140'000		
93'175.60		31999	Diverser Sachaufwand	97'100		7'500		Personalanlässe neu in Konto 30990
0.57		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/ Rundungsabzüge					
12'549.20		39010	Verrechneter Sachaufwand					
	18'200.00	43103	Gebühren für Spielautomaten und Spiellokale		40'000		20'000	Anpassung an Rechnung 2007
	14'930.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		13'000		40'000	Erhöhung durch neue Gebührenverordnung
	1'868'806.65	43400	Dienstleistungen für Dritte		1'684'600		1'164'700	Siehe detaillierte Begründungen
	8'688.60	43401	Dienstleistungen für Dritte (MWST)				300'000	Siehe detaillierte Begründungen
	34'465.70	43500	Verkäufe an Dritte		20'000		35'000	Anpassung an Rechnung 2007

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	233.00	43506	Verkauf ARV-Bücher und Ersatzteile					
	39'743.10	43600	Rückerstattungen		45'000		40'000	
	175'950.55	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		182'400			Neu in Konto 30530
	196'833.80	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		100'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	10'556.80	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		1'000		10'000	
	3'942'873.68	43700	Bussen		4'200'000		4'000'000	Kontrollen im Rahmen wie 2007 geplant
	1'981'458.00	45204	Gemeindebeitrag an Polizeidienst					
	40'000.00	46907	Verwertung Fundgegenstände		10'000		10'000	
	11'901.00	49010	Verrechneter Sachaufwand				54'000	Autonummerneinzug im Auftrag des StVA
41'398'786.19	8'344'640.88	3590	Total Zuger Polizei	43'820'570	6'296'000	45'000'313	5'673'700	
	33'054'145.31		Aufwandüberschuss		37'524'570		39'326'613	
		3592	Amt für Migration					
1'806'437.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'832'200		1'867'600		
30.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
7'227.50		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge	7'200				Neu in Konto 30405
45'743.05		30109	Löhne von Fachpersonen	15'000		15'000		
139'768.00		30300	Sozialversicherungsbeiträge	139'700				Neu in Konto 30505
207'686.20		30400	Personalversicherungsbeiträge	211'800				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			7'200		Bisher in Konto 30107
23'849.45		30500	Unfallversicherungsbeiträge	24'300				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			143'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			214'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			12'600		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
4'148.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	8'000		8'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			5'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
21'177.28		31000	Büromaterial, Fotokopien	20'000		10'000		Siehe Konto 31604
3'340.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	15'000		65'000		Mehrkosten wegen Einführung neuer Ausländerausweise in Kartenformat; siehe Konto 43170
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen			11'000		Bisher siehe Konto 31000
3'979.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		5'000		
5'950.00		31831	Rechtsvertretung UMA	10'000		10'000		
54'943.00		31832	Kosten Rückkehrberatungsstelle	60'000		55'000		
		31866	Personentransporte (AFM, SMV)	5'000		5'000		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'883.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	7'000		42'000		Programmanpassung auf Grund Gesetzesrevision (Asyl)
44'731.50		31962	Zwangsmassnahmen und Vollzugskosten	100'000		100'000		
31'614.55		31999	Diverser Sachaufwand	14'000		10'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
3.00		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/ Rundungsabzüge	100				
111'145.00		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	115'000		115'000		
492'536.00		39010	Verrechneter Sachaufwand					
	1'080'505.90	43170	Gebühren		950'000		1'150'000	Mehreinnahmen auf Grund der revidierten Gebührenverordnung des Bundes
	10'792.00	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		11'000			Neu in Konto 30530
	3'465.75	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		5'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	8.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
	452'984.60	45013	Rückerstattung Bund für Zwangsmassnahmen und Vollzugskosten		80'000		80'000	
	54'943.00	45014	Rückerstattung Bund für Rückkehrberatungsstelle		60'000		55'000	
	41'451.30	45051	Verwaltungspauschale Bund für Asylwesen		69'300		69'300	
3'006'193.18	1'644'150.55	3592	Total Amt für Migration	2'589'300	1'175'300	2'701'300	1'354'300	
	1'362'042.63		Aufwandüberschuss		1'414'000		1'347'000	
		3595	Strafanstalt					
1'514'811.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'579'700		1'634'000		
85'298.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	18'800		20'000		
9'423.15		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	23'000				Kein Bedarf
22'235.85		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge	22'400				Neu in Konto 30405
48'938.10		30109	Löhne von Fachpersonen	47'500		50'400		
53'100.00		30121	Inkonvenienzentschädigung	47'920				Neu in Konto 30405
125'793.10		30300	Sozialversicherungsbeiträge	127'800				Neu in Konto 30505
184'811.15		30400	Personalversicherungsbeiträge	184'000				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			75'800		Bisher in Konten 30107 und 30121
22'643.60		30500	Unfallversicherungsbeiträge	22'700				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			135'400		Bisher in Konto 30300

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			195'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			12'500		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
40'548.15		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	41'000		38'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			5'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
6'122.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'700		4'700		
182.45		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	3'000		3'000		
1'478.80		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		3'000		
12'933.20		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	26'000		23'000		
1'470.33		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	5'000		3'000		
21'647.45		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	43'500				Keine Anschaffungen
1'565.50		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	4'800		4'800		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	12'000				Keine Anschaffungen
4'647.85		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	4'000		5'000		
65'952.95		31312	Holzankauf und Nebenkosten für Holzhandelsbetrieb	80'000		80'000		
16'387.70		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	16'000		18'000		
169'072.80		31316	Lebensmittel	163'000		170'000		
6'713.90		31317	Haushalt	7'500		7'500		
52'627.35		31322	Kioskaufwand	77'500		58'000		Umsatzrückgang
5'274.01		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'000		4'000		
953.00		31502	Unterhalt übrige Maschinen	4'000		2'000		
21'086.25		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	30'000		27'000		
92'633.70		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	89'000		95'000		
4'638.05		31599	Diverser Unterhalt	5'000		4'000		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen			2'100		Bisher siehe Konto 31000
5'726.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	12'000		10'000		
237.95		31801	Telefonkosten	2'000		2'000		
1'074.95		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	10'000		10'000		
136'181.40		31815	Arbeitsentschädigungen an Insassen	160'000		160'000		
127'536.05		31816	Ärztliche Pflege und Medikamente	128'000		128'000		
16'434.20		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	20'000		20'000		
21'923.70		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	23'500		23'500		
3'121.20		31870	Mehrwertsteuer (MWST Pauschalaufwandsteuerkonto)	4'500		4'500		
10'415.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	6'300		10'000		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'899.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000		
6'447.00		31913	Transport- und Anschaffungskosten	12'000		2'000		Keine internen Verrechnungen mehr
8'569.10		31999	Diverser Sachaufwand	23'300		12'500		Personalanlässe neu in Konto 30990
17'931.00		35104	Beitrag an Baufonds des Strafvollzugskondordates	20'000		20'000		
25'046.00		36400	Beiträge mit Zweckbindung an gemeinwirtschaftliche Unternehmen	20'000		26'000		
3'472.00		39010	Verrechneter Sachaufwand	5'000				Keine internen Verrechnungen mehr
	450'664.25	43200	Kostgelder		730'000		450'000	Siehe detaillierte Begründungen
	3'213.95	43400	Dienstleistungen für Dritte		1'000		2'000	
	135'691.90	43511	Holzverkäufe an Dritte		160'000		150'000	
	9'799.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		10'100			Neu in Konto 30530
	16'520.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		1'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	50.00	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		1'000		1'000	
	9'234.30	43905	TV-Mietgebühren Insassen		10'000		10'000	
	64'401.50	43906	Kioskertrag		77'500		65'000	Umsatzrückgang
		45013	Rückerstattung Bund für Zwangsmassnahmen und Vollzugskosten		500'000		500'000	
		45200	Rückerstattungen von Gemeinden		1'000		1'000	
	492'320.00	49010	Verrechneter Sachaufwand					
2'980'008.59	1'181'895.50	3595	Total Strafanstalt	3'148'420	1'491'600	3'113'700	1'179'000	
	1'798'113.09		Aufwandüberschuss		1'656'820		1'934'700	
		3597	Amt für Straf- und Massnahmenvollzug					
393'801.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	398'100		395'300		
38'756.40		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
7'915.50		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	18'000		18'000		
		30109	Löhne von Fachpersonen			10'000		Aufwand für Dolmetscher
33'542.85		30300	Sozialversicherungsbeiträge	31'300				Neu in Konto 30505
50'143.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	47'000				Neu in Konto 30510
5'936.70		30500	Unfallversicherungsbeiträge	5'600				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			32'400		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			49'200		Bisher in Konto 30400

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'100		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		3'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			1'300		Personalanlässe bisher in Konto 31999
3'330.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'500		2'300		
881.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	500		500		
1'061.60		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'800		1'800		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen			1'700		Bisher siehe Konto 31000
2'123.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		5'000		
154.20		31800	Porti, Postcheck- und Bankspeisen	300		300		
		31866	Personentransporte (AFM, SMV)	500		500		
14'993.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	10'000		5'200		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			15'100		Einführung Qualitätssicherungssystem
4'840.60		31999	Diverser Sachaufwand	17'000		5'800		Personalanlässe neu in Konto 30990; Keine Konkordatskonferenz in Zug
1'659'216.51		35101	Strafvollzugskosten in anderen Anstalten	1'300'000		1'000'000		Siehe detaillierte Begründungen
137'171.10		35102	Betriebskostenanteil Interkantonale Strafanstalt Bostadel	354'400		250'000		Kleinerer Betriebskostenanteil
1'364'298.80		35113	Massnahmevollzugskosten in anderen Anstalten	800'000		1'300'000		Siehe detaillierte Begründungen
	2'608.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		2'600			Neu in Konto 30530
		43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		100		10'000	Kostenbeteiligungen Halbgefängenschaft, bisher Konto 45205
	638'857.90	45205	Rückerstattung von Gemeinden und Dritten an Vollzug		650'000		500'000	Es werden weniger Rückerstattungen erwartet
3'718'168.31	641'466.50	3597	Total Amt für Straf- und Massnahmenvollzug	2'997'000	652'700	3'100'500	510'000	
	3'076'701.81		Aufwandüberschuss		2'344'300		2'590'500	
91'805'917.80	48'434'515.83	35	Total Sicherheitsdirektion	93'145'790	45'266'600	95'648'043	45'491'700	
	43'371'401.97		Aufwandüberschuss		47'879'190		50'156'343	

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		40	Gesundheitsdirektion					
		4000	Direktionssekretariat					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			13'000		Bisher in Konto 30108
1'359'875.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'331'000		1'358'100		
7'591.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	6'000		9'000		
12'036.80		30108	Entschädigung an Kommissionen	13'000				Neu in Konto 30008
102'028.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge	101'000				Neu in Konto 30505
154'308.10		30400	Personalversicherungsbeiträge	155'000				Neu in Konto 30510
17'150.15		30500	Unfallversicherungsbeiträge	17'000				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			104'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			161'900		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			9'000		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
4'193.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	8'000		8'400		
		30990	Übriger Personalaufwand			3'500		Personalanlässe bisher in Konto 31999
19'698.40		31000	Büromaterial, Fotokopien	14'000		24'000		
1'135.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		1'000		
5'802.55		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		6'000		
513.25		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000		1'000		
59.90		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'000		2'000		
4'550.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		4'500		
3'615.40		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	50'000		30'000		Restbetrag Bevölkerungsbefragung
860.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
79'635.15		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	52'000		60'000		
17'260.25		31999	Diverser Sachaufwand	20'000		56'000		Personalanlässe neu in Konto 30990; Dreiländerkonferenz Gesundheitswesen
		36300	Beiträge mit Zweckbindung an eigene Anstalten	599'000		611'000		
85'468.10		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	91'000		93'000		
24'793'846.50		36623	Beitrag an Prämienverbilligung in der Krankenversicherung	16'015'000		15'457'000		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
12'908'724.35		37600	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	25'085'000		25'643'000		Siehe Konto 47000
	3'084.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbe- und Patente		2'000		2'500	
		43600	Rückerstattungen		1'000		500	
	8'046.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		8'000			Neu in Konto 30530
	8'262.50	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		4'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	12'908'724.35	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		25'085'000		25'643'000	Siehe Konto 37600
39'578'354.50	12'928'117.05	4000	Total Direktionssekretariat	43'571'000	25'100'000	43'655'500	25'646'000	
	26'650'237.45		Aufwandüberschuss		18'471'000		18'009'500	
		4005	Amt für Verbraucherschutz					
2'113'951.42	407'321.00	4005	Total Amt für Verbraucherschutz	2'181'000	465'000	3'070'600	648'600	
	1'706'630.42		Aufwandüberschuss		1'716'000		2'422'000	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge); siehe detaillierte Begründungen
		4021	Rettungsdienst					
1'607'315.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'656'000		1'967'500		+3.15 Personalstellen gemäss KRB vom 27.9.2007 (Vorlage Nr. 1567)
109'639.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	121'000		107'200		
89'388.70		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	86'000		89'800		
244'585.65		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge	264'000				Neu in Konto 30405
104'028.35		30121	Inkonvenienzentschädigung	99'000				Neu in Konto 30405
160'868.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge	170'000				Neu in Konto 30505
219'458.15		30400	Personalversicherungsbeiträge	230'000				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			424'800		Bisher in Konten 30107 und 30121
27'407.55		30500	Unfallversicherungsbeiträge	29'000				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			198'900		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			295'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			19'400		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
20'560.00		30902	Schulgelder für RS in Ausbildung	24'000				Neu in Konto 30907
27'228.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	30'000		65'500		Bisheriges Konto 30902 integriert
		30990	Übriger Personalaufwand			23'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999; Arbeitsmedizinische Untersuchungen

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
8'751.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		10'000		
3'729.55		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000		4'000		
1'341.74		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		2'000		
32'417.08		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	29'000		49'000		Anschaffung Industrierwaschmaschine
24'334.75		31112	Anschaffung für interne Schulung	16'000		14'000		
36'813.05		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl. Reinigung)	50'000		54'000		
87'307.22		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	98'000		105'000		
129'501.30		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	136'000		141'000		
6'694.85		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		7'000		
13'396.65		31801	Telefonkosten	13'000		14'000		
9'256.70		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	12'000		10'000		
13'847.40		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	14'000		19'000		
5'086.11		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'000		40'700		
905.90		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	2'000		3'000		
347'812.90		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	359'000		353'000		
16'092.25		31999	Diverser Sachaufwand	17'000		12'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
0.50		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/ Rundungsabzüge					
6'262.00		39010	Verrechneter Sachaufwand					
	8'494.55	43400	Dienstleistungen für Dritte		6'000		8'000	
	2'086'365.51	43408	Krankentransporte		1'900'000		2'000'000	Entwicklung Vorjahre
	1'880.00	43440	Benützungsgebühren		1'000		500	
	257.60	43500	Verkäufe an Dritte					
	12'301.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		13'000			Neu in Konto 30530
	25'468.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		10'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
	0.02	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
3'354'031.10	2'134'766.93	4021	Total Rettungsdienst	3'486'000	1'930'000	4'029'600	2'008'500	
	1'219'264.17		Aufwandüberschuss		1'556'000		2'021'100	
		4030	Spitäler					
14'748'829.75		36117	Taxausgleichsbeiträge ausserkantonale Krankenanstalten	14'000'000		15'600'000		Siehe detaillierte Begründungen
30'760'977.30		36417	Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital AG	35'300'000		38'590'000		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'191'292.70		36547	Leistungseinkauf Adelheid	4'000'000		4'900'000		Siehe detaillierte Begründungen
5'445'285.20		36548	Leistungseinkauf Psychiatrische Klinik Zugersee	6'100'000		6'030'000		
928'312.00		36549	Patientenbeiträge an ausserkantonale psychiatrische Kliniken	800'000		900'000		Mehr Pfl egetage und Fälle
		42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		1'933'000		5'800'000	Siehe detaillierte Begründungen
	57'004.20	43600	Rückerstattungen		75'000		60'000	Durchschnitt Vorjahre
56'074'696.95	57'004.20	4030	Total Spitäler	60'200'000	2'008'000	66'020'000	5'860'000	
	56'017'692.75		Aufwandüberschuss		58'192'000		60'160'000	
		4040	Veterinäramt					
322'647.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	305'000				Zusammenführung zu Amt für Verbraucherschutz Nr. 4005
170'832.75		30109	Löhne von Fachpersonen	182'000				
37'636.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge	37'000				
34'485.00		30400	Personalversicherungsbeiträge	35'000				
3'920.55		30500	Unfallversicherungsbeiträge	4'000				
741.15		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000				
1'995.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'000				
1'885.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000				
1'360.56		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000				
1'104.90		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
19'441.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	22'000				
128'873.15		31809	Massnahmen zur Tierseuchenbekämpfung					
183'017.75		31838	Entsorgung tierischer Abfälle	160'000				
19'364.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	25'000				
7'898.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	8'000				
13'371.15		31999	Diverser Sachaufwand	14'000				
1'125.50		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	1'000				
24'000.00		36582	Beiträge an Meldestelle für Findeltiere	24'000				
18'398.00		36802	Einlagen in Tierseuchenfonds	18'000				
	19'400.00	43105	Verwaltungsgebühren		19'000			
	9'560.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbe patente		9'000			
	19'523.50	43504	Ertrag Viehhandel		20'000			

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	1'913.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		2'000			
	48'742.40	43618	Rückerstattungen für Fleischkontrolle		51'000			
	21'091.15	43619	Rückerstattung für tierische Abfälle durch Verursacher		27'000			
	4'284.50	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		7'000			
	161'262.00	45207	Rückerstattung Gemeinden für tierische Abfälle		128'000			
	129'538.05	46802	Entnahme aus Tierseuchenfonds		5'000			
992'101.06	415'314.75	4040	Total Veterinäramt	844'000	268'000			
	576'786.31		Aufwandüberschuss		576'000			
		4051	Suchthilfe					
260'085.50		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	186'000		310'000		Gemäss aktueller Entwicklung vermehrte Drogentherapien sowie Teilfinanzierung Sozialarbeitsstelle im Suchtbereich für Podium 41 (Kantonsanteil 50%)
46'340.00		36529	Beitrag an Drogenentzüge	69'000		68'000		
208'880.00		36530	Ärztliche Verschreibung von Betäubungsmitteln	186'000		189'000		
52'400.00		36560	Beitrag an Organisation für Suchtbekämpfung (RRB)	52'000		52'400		
151'700.00		36562	Beitrag an Sennhütte	201'000		203'000		Fr. 100'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschrieben (RRB 28.01.2003)
	23'170.00	43600	Rückerstattungen		35'000		34'000	
	52'400.00	44009	Anteil Ertrag aus Eidg. Alkoholmonopol (Alkoholzehntel)		52'000		52'400	
719'405.50	75'570.00	4051	Total Suchthilfe	694'000	87'000	822'400	86'400	
	643'835.50		Aufwandüberschuss		607'000		736'000	
		4055	Gesundheitsamt (Suchtberatung und Ges'Förderung)					
1'144'672.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'075'200		1'177'800		+0.7 drittfINANZIerte Personalstelle; siehe auch Konto 43600
5'818.75		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	60'000				
17'522.85		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	29'000		29'500		
6'017.40		30109	Löhne von Fachpersonen	6'000		6'000		
88'769.55		30300	Sozialversicherungsbeiträge	89'000				Neu in Konto 30505
127'284.80		30400	Personalversicherungsbeiträge	128'000				Neu in Konto 30510
15'646.55		30500	Unfallversicherungsbeiträge	16'000				Neu in Konto 30530

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			92'300		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			137'100		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			8'400		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
12'455.90		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	20'000		25'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			3'750		Personalanlässe bisher in Konto 31999
5'208.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'000		11'000		
15'916.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	25'000		25'000		
4'217.22		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		5'000		
860.80		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software			1'000		
1'110.75		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		1'500		
4'658.60		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	5'000		5'000		
4'538.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	9'000		9'000		
75'317.08		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	30'000		30'000		
3'464.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	6'000		6'300		
8'750.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	12'000		37'000		Krebsstrategie für den Kanton Zug
25'511.15		31945	Massnahmen zur Prävention und Spielsuchtbekämpfung	45'000		45'000		
287'573.96		31991	Gesundheitsförderung	384'000		420'500		Fr. 100'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschrieben (RRB 28.01.2003)
219'954.44		31992	Prävention	235'300		227'500		
79'758.05		31999	Diverser Sachaufwand	10'000		11'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
467'588.85		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	485'000		875'000		Siehe detaillierte Begründungen
87'410.00		36614	Beitrag an Ergotherapiezentrum SRK Zug					
	28'250.60	41010	Anteil Spielsuchtabgabe		45'000		45'000	
	65'440.00	43600	Rückerstattungen		103'000		134'650	Höherer Betrag Gesundheitsförderung Schweiz
	6'812.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		7'000			Neu in Konto 30530
	26'118.80	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	287'332.00	44009	Anteil Ertrag aus Eidg. Alkoholmonopol (Alkoholzehntel)		285'000		285'000	

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'710'027.00	413'953.55	4055	Total Gesundheitsamt (Suchtberatung und Ges'Förderung)	2'683'500	440'000	3'189'650	464'650	
	2'296'073.45		Aufwandüberschuss		2'243'500		2'725'000	
		4060	Medizinalamt					
622'249.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	661'000		674'200		
81'184.20		30109	Löhne von Fachpersonen	81'000		82'000		
27'000.00		30121	Inkonvenienzschädigung	31'000				Neu in Konto 30405
54'732.65		30300	Sozialversicherungsbeiträge	58'000				Neu in Konto 30505
73'123.05		30400	Personalversicherungsbeiträge	80'000				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			31'000		Bisher in Konto 30121
8'829.70		30500	Unfallversicherungsbeiträge	9'000				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			58'900		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			82'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			4'700		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
1'805.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'000		5'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			2'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
7'129.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'000		9'000		
949.75		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		1'000		
2'811.27		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		5'000		
755.40		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software			20'000		Neue Swissmedic compatible Software
959.65		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		1'000		
2'172.15		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	5'000		5'000		
4'831.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		6'000		
13'880.40		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	14'000		15'000		
5'171.74		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	58'000		63'000		
180.50		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter					
3'547.55		31911	Heilmittelkontrolle	7'000		7'000		
6'099.45		31987	Impfaktionen, bakteriologische Untersuchungen	57'000		1'700'000		Siehe detaillierte Begründungen
2'831.60		31999	Diverser Sachaufwand	4'000		2'100		Personalanlässe neu in Konto 30990
	54'447.95	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		60'000		60'000	

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	2'475.00	43119	Einnahmen Obduktionen und Gutachten KAD		10'000		5'000	
	230.00	43600	Rückerstattungen				1'590'000	Siehe detaillierte Begründungen
	4'304.00	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		5'000			Neu in Konto 30530
	882.35	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		1'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
920'244.91	62'339.30	4060	Total Medizinalamt	1'089'000	76'000	2'773'900	1'655'000	
	857'905.61		Aufwandüberschuss		1'013'000		1'118'900	
		4070	Ambulante Psychiatrische Dienste					
3'037'489.60	1'960'885.65	4070	Total Ambulante Psychiatrische Dienste	3'493'000	2'236'000	3'530'000	2'227'000	
	1'076'603.95		Aufwandüberschuss		1'257'000		1'303'000	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
109'500'302.04	18'455'272.43	40	Total Gesundheitsdirektion	118'241'500	32'610'000	127'091'650	38'596'150	
	91'045'029.61		Aufwandüberschuss		85'631'500		88'495'500	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		50	Finanzdirektion					
		5000	Direktionssekretariat					
1'296'173.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'374'200		1'474'200		0.2 Stellen von Kostenstelle 5010 übernommen
96'634.55		30300	Sozialversicherungsbeiträge	102'400				Neu in Konto 30505
149'331.85		30400	Personalversicherungsbeiträge	159'200				Neu in Konto 30510
15'541.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge	16'700				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			111'000		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			175'300		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			9'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch Konto 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			3'250		Personalanlässe bisher in Konto 31999
14'098.75		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'000		13'000		
4'508.10		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		5'000		
860.80		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
903.05		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
2'015.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		3'000		
164'781.35		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	210'000		170'000		Pragma-Evaluation im Jahr 2008 abgeschlossen
9'819.55		31902	Beitrag an Kant. Finanzdirektorenkonferenz	6'500		18'000		Zwei Jahresbeiträge; periodengerechte Verbuchung infolge Neuorganisation FDK
14'919.75		31999	Diverser Sachaufwand	30'000		25'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
	3'000.00	43105	Verwaltungsgebühren					
	7'709.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung		8'200			Neu in Konto 30530
	2'736.10	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	779.60	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		10'000		3'000	Weniger NFA-Geberkonferenzen
1'769'587.85	14'224.95	5000	Total Direktionssekretariat	1'915'000	18'200	2'007'050	3'000	
	1'755'362.90		Aufwandüberschuss		1'896'800		2'004'050	
		5001	Finanzkontrolle					
499'336.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	506'000		517'400		
36'609.25		30300	Sozialversicherungsbeiträge	37'500				Neu in Konto 30505
58'287.60		30400	Personalversicherungsbeiträge	58'200				Neu in Konto 30510
5'647.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge	5'700				Neu in Konto 30530

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			38'700		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			60'400		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'100		Bisher in Konto 30500; siehe auch Konto 43603
3'522.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'000		4'200		
1'120.30		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'400		1'400		
2'843.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'700		3'700		
14'215.40		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	20'000		20'000		
3'180.00		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		3'200		
	30'930.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		26'000		20'000	Wegfall Ertrag aus Prüfung Nationalstrassenbau (NFA)
	2'952.95	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'100			Neu in Konto 30530
	2'863.35	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
624'762.75	36'746.30	5001	Total Finanzkontrolle	639'500	29'100	652'100	20'000	
	588'016.45		Aufwandüberschuss		610'400		632'100	
		5010	Personalamt					
565'601.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	585'500		575'800		0.2 Stellen an KSt. 5000 zurück
41'670.25		30300	Sozialversicherungsbeiträge	43'300				Neu in Konto 30505
68'129.40		30400	Personalversicherungsbeiträge	71'600				Neu in Konto 30510
6'380.50		30500	Unfallversicherungsbeiträge	6'700				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			43'000		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			71'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			3'400		Bisher in Konto 30500; siehe auch Konto 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			1'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
5'572.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'000		8'000		
2'760.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		4'000		
108'658.30		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	115'000		156'000		Mehr Lizenzen und Wartung infolge Erweiterung PIS
5'142.75		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		8'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
	2'417.35	43400	Dienstleistungen für Dritte					
	3'303.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung				3'400	Neu in Konto 30530
	76'002.00	43612	Rückerstattung ISOV / Navision Leistungen von Gden		65'000		76'000	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
803'915.80	81'722.55	5010	Total Personalamt	842'100	68'400	870'700	76'000	
	722'193.25		Aufwandüberschuss		773'700		794'700	
		5011	Allgemeiner Personalaufwand					
254'732.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	250'000		250'000		
337'896.60		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	350'000		400'000		
		30131	Pauschalkorrektur Personalstellenbeschluss			1'960'000		U; Kantonsratsbeschluss betr. neue Stellen noch ausstehend
		30132	Pauschalkorrektur Beförderungen	2'100'000		2'100'000		
		30133	Pauschalkorrektur für temporär unbesetzte Stellen	-1'000'000		-1'400'000		
		30134	Pauschalkorrektur für Teuerungszulage			2'600'000		1% Steigerung aufgrund erwarteter höherer Teuerung Neu in Konto 30990
		30135	Sonderprämien für Verbesserungsvorschläge	30'000				
		30136	Pauschalkorrektur Realloohnerhöhung			5'200'000		U; Kantonsratsbeschluss noch ausstehend
		30137	Pauschalkorrektur Rückerstattung Soz.u.Unfallvers.			-400'000		Pauschalbudgetierung gemäss Vorjahreswert in Konto 43604
39'658.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge	40'000				Neu in Konto 30505
4'747.00		30400	Personalversicherungsbeiträge	2'000				Neu in Konto 30510
9'145.75		30500	Unfallversicherungsbeiträge	8'500				Neu in Konto 30530
8'000.00		30501	Betriebsunfallversich. für Nebenamtl. (Pauschale)	8'000				Neu in Konto 30531
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			45'800		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			7'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			4'300		Bisher in Konto 30500; siehe auch Konto 43603
		30531	Berufsunfallversicherung für nicht UVG-Pflichtige			8'000		Bisher in Konto 30501
		30640	Überbrückungsrenten			1'100'000		Bisher in Konto 30700; Zunahme entsprechend Entwicklung 2008 berechnet Neu in Konto 30640
1'110'904.60		30700	Renten, Abgangsentschädigungen, Abfindungen	950'000				
365'328.80		30900	Übriger Personalaufwand	400'000				Neu in Konto 30990
336'722.56		30901	Personalbeschaffung, Inserate	350'000				Neu in Konto 30915
372'826.64		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	440'000		440'000		
		30915	Personalgewinnung			350'000		Bisher in Konto 30901
		30990	Übriger Personalaufwand			455'000		Bisher in Konto 30135, 30900 und 31999
86'712.35		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	80'000		80'000		
		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	500				

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
264.65		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	500				
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	10'000		100'000		Umsetzung neue Personalstrategie (Mitarbeiterbefragung)
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	15'000		10'000		
7'400.80		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	15'000		10'000		
45.00		31999	Diverser Sachaufwand	20'000				Neu in Konto 30990
	52'896.25	43600	Rückerstattungen		20'000		20'000	
	3'542.40	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		3'500			Neu in Konto 30530
	6'535.05	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		3'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
2'934'386.50	62'973.70	5011	Total Allgemeiner Personalaufwand	4'069'500	26'500	13'320'100	20'000	
	2'871'412.80		Aufwandüberschuss		4'043'000		13'300'100	
		502	Bereich Finanzverwaltung					
		5020	Finanzverwaltung					
918'542.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	904'600		937'000		
68'300.15		30300	Sozialversicherungsbeiträge	67'700				Neu in Konto 30505
101'511.60		30400	Personalversicherungsbeiträge	105'300				Neu in Konto 30510
11'374.50		30500	Unfallversicherungsbeiträge	11'500				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			70'400		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			110'600		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			6'000		Bisher in Konto 30500; siehe auch Konto 43603
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			1'500		
		30990	Übriger Personalaufwand			5'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999 und Workshop KFV
5'158.80		31000	Büromaterial, Fotokopien	5'500		5'900		
150.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	100		200		
996.35		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'000		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	600		1'400		
691.60		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'400		1'500		
1'454.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		2'000		
158'908.99		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	190'000		180'000		
15'566.95		31802	Betriebskosten	17'000		17'000		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
350'948.45		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	350'000		345'000		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000		
6'717.10		31999	Diverser Sachaufwand	5'500		4'400		Personalanlässe neu in Konto 30990
2'063.66		32901	Kursdifferenzen	7'000		5'000		
-0.46		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/ Rundungsabzüge					
	1'491.35	42100	Zins auf Guthaben Verzugszinsen		2'000		2'000	
	8'027.25	43600	Rückerstattungen		6'000		8'000	
	5'461.65	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		5'400			Neu in Konto 30530
	145'200.00	43612	Rückerstattung ISOV / Navision Leistungen von Gden		161'200		167'200	
1'642'384.89	160'180.25	5020	Total Finanzverwaltung	1'671'200	174'600	1'694'900	177'200	
	1'482'204.64		Aufwandüberschuss		1'496'600		1'517'700	
		5021	Kollektiv-Sachversicherungen					
116'300.50		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	115'000		141'000		Anpassung Deckungssumme Gebäudeversicherung
13'332.00		31821	Dienstfahrten-Kaskoversicherung	14'000		14'000		
103'152.95		31825	Haftpflicht-, Kautions- und Rechtsschutzversicherung	118'000		118'000		
		31828	Schadenersatzleistungen / Schadenbehebung	5'000		5'000		
		31829	Diverse Versicherungskosten	10'000		10'000		
	81'888.00	43605	Anteil Courtage-Ertrag		70'000		72'000	
		48500	Entnahme aus Reserven (Vorfinanzierungen)		15'000		15'000	
232'785.45	81'888.00	5021	Total Kollektiv-Sachversicherungen	262'000	85'000	288'000	87'000	
	150'897.45		Aufwandüberschuss		177'000		201'000	
		5023	Ertrag aus Guthaben, Wertschriften und übr. Kapita					
1'101.60		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	1'000		1'200		
	17'370'687.99	42000	Bank- und Postcheckzinsen		14'000'000		21'400'000	Siehe detaillierte Begründungen
	13'250.00	42100	Zins auf Guthaben Verzugszinsen		12'000		11'000	
	1'374'437.40	42200	Ertrag aus Kapitalanlagen im Finanzvermögen		1'375'000		1'522'000	Höhere Dividenderträge

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		42210	Zins auf Darlehen des Finanzvermögens				16'335	Zinsertrag pro Rata für ein laufendes Darlehen
	24'177.70	42500	Zins auf Darlehen des Verwaltungsvermögens		12'000		3'000	Rückgang wegen Teilrückzahlungen von Darlehen
	14'513'160.00	42600	Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		14'414'000		18'857'200	Höhere Dividende Zuger Kantonalbank
	147'429.00	49040	Verrechnete Zinsen		163'983		147'176	Weniger verrechnete Zinsen für die Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung
1'101.60	33'443'142.09	5023	Total Ertrag aus Guthaben, Wertschriften und übr. Kapita	1'000	29'976'983	1'200	41'956'711	
33'442'040.49			Ertragsüberschuss	29'975'983		41'955'511		
		5025	Verzinsung der Schulden					
		32100	Passivzinsen für kurzfristige Schulden	30'000		30'000		
18'427.76		32200	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden	13'000		19'100		Zunahme der Bundesmittel für die landwirtschaftlichen Investitionskredite
2'366'729.80		39040	Verrechnete Zinsen	2'369'200		2'601'000		Höhere verrechnete Zinsen durch Zuwachs der Spezialfinanzierung Strassenbau; siehe Konto 3022.49002
2'385'157.56		5025	Total Verzinsung der Schulden	2'412'200		2'650'100		
	2'385'157.56		Aufwandüberschuss		2'412'200		2'650'100	
		5029	Finanzausgleich NFA					
		34210	Beiträge NFA an Kantone	180'237'000		194'339'000		Gemäss Angaben des Bundes vom 25. Juni 2008
		38500	Einlage in Reserven (Vorfinanzierungen)			60'000'000		Einlage in Ressourcenausgleichsreserve; bisher in Konto 5042.38500
		44520	Gemeindebeiträge NFA		30'988'000		33'973'406	Aufgrund höherer Kantonssteuererträge der Einwohnergemeinden resultiert ein höherer NFA-Gemeindebeitrag

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		5029	Total Finanzausgleich NFA	180'237'000	30'988'000	254'339'000	33'973'406	
			Aufwandüberschuss		149'249'000		220'365'594	
4'261'429.50	33'685'210.34	502	Total Bereich Finanzverwaltung	184'583'400	61'224'583	258'973'200	76'194'317	
29'423'780.84			Aufwand-/Ertragsüberschuss		123'358'817		182'778'883	
		503	Verschiedener Aufwand und Ertrag					
		5030	Diverser Aufwand und Ertrag					
100'000.00		33009	Debitorenverluste					
	46'927.20	41000	Regalien		30'000		47'000	Mehrertrag auf Regalgebühren Schweizer Rheinsalinen analog Rechnung 2007
	14'897'346.00	41003	Anteil Reingewinn der Nationalbank		23'629'000		23'674'000	
	16'000.00	41100	Patente		13'000		17'000	
	1'914'840.00	42400	Verkaufsgewinne auf Anlagen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen					
	1'441'440.00	42600	Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		1'441'000		1'874'000	Ertrag für Staatsgarantie (10% der budgetierten Dividende); siehe Konto 5023.42600
	1'523'753.38	43909	Auflösung Rückstellung Mehrwertsteuer-Risiken					
	4'561'196.50	44003	Anteil am Ertrag der LSVA		4'533'000		4'833'000	Gemäss Angabe der Eidg. Zollverwaltung
	2'228.00	44007	Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren		3'000		3'000	
100'000.00	24'403'731.08	5030	Total Diverser Aufwand und Ertrag		29'649'000		30'448'000	
24'303'731.08			Ertragsüberschuss	29'649'000		30'448'000		
100'000.00	24'403'731.08	503	Total Verschiedener Aufwand und Ertrag		29'649'000		30'448'000	
24'303'731.08			Ertragsüberschuss	29'649'000		30'448'000		
		504	Abschreibungen					
		5041	Abschreibungen auf Finanzvermögen					
35'322.35		33009	Debitorenverluste					

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
35'322.35		5041	Total Abschreibungen auf Finanzvermögen					
	35'322.35		Aufwandüberschuss					
		5042	Abschreibungen und Reserven					
16'780.75		33101	Grundstücke	25'000		21'000		
2'776'365.55		33102	Tiefbauten	4'904'000		7'338'000		
5'655'057.04		33103	Verwaltungs- und Werkgebäude	6'901'000		7'170'000		
5'435'257.77		33104	Schulgebäude	4'868'000		4'506'000		
13'786'312.06		33105	Anstalten, Spitäler, Museen	16'611'000		11'661'000		
1'344.95		33106	Waldungen und forstwirtschaftliche Liegenschaften	7'000		7'000		
4'465'066.75		33107	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	3'991'000		3'201'000		
2'694'772.78		33108	Abschreibungen auf Informatik-Investitionen	6'780'000		7'617'000		
80'000.00		33109	Darlehen und Beteiligungen	72'000		65'000		
16'733'496.85		33110	Investitionsbeiträge	11'060'000		12'655'000		
		33205	Anstalten, Spitäler, Museen	29'134'000				
82'000'000.00		33210	Investitionsbeiträge	10'000'000		40'000'000		
		38500	Einlage in Reserven (Vorfinanzierungen)	80'000'000				Neu in Konto 5029.38500
		48500	Entnahme aus Reserven (Vorfinanzierungen)		29'134'000			
	175'000.00	49003	Verrechnung Abschreibung auf Neubau Strassenverkehrsamt		158'000		142'000	
	296'000.00	49031	Verr. Abschreibungen auf Informatik-Investitionen		306'000		302'000	
	584'477.00	49099	Verrechnungen Übriges		559'000		485'000	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
133'644'454.50	1'055'477.00	5042	Total Abschreibungen und Reserven	174'353'000	30'157'000	94'241'000	929'000	
	132'588'977.50		Aufwandüberschuss		144'196'000		93'312'000	
133'679'776.85	1'055'477.00	504	Total Abschreibungen	174'353'000	30'157'000	94'241'000	929'000	
	132'624'299.85		Aufwandüberschuss		144'196'000		93'312'000	
		5050	Amt für Informatik und Organisation					
7'117'721.25	1'059'884.25	5050	Total Amt für Informatik und Organisation	7'887'593	907'173	7'935'135	855'923	
	6'057'837.00		Aufwandüberschuss		6'980'420		7'079'212	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		506	Bereich Steuerverwaltung					
		5060	Steuerverwaltung					
13'274'885.40		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	13'653'000		13'925'200		
25'018.15		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	40'000		40'000		
150.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
995'532.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge	1'025'600				Neu in Konto 30505
1'527'334.10		30400	Personalversicherungsbeiträge	1'580'900				Neu in Konto 30510
169'424.60		30500	Unfallversicherungsbeiträge	175'200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			1'059'400		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			1'638'800		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			94'200		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
27'258.84		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	80'000		50'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			33'000		Personalanlässe bisher in Konto 31999
66'532.80		31000	Büromaterial, Fotokopien	70'000		72'000		
381'956.40		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	380'000		385'000		
10'211.20		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	18'000		18'000		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	30'000				Im 2009 keine Anschaffungen geplant
4'261.45		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	6'000		45'000		Einmalige Lizenzgebühr für Dokumenten-Management-Software und zusätzlichen Server

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	21'000		14'000		
24'748.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	44'000		45'000		
9'984.60		31802	Betriebskosten	8'000		10'000		
987'768.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	1'042'700		1'104'200		
18'135.25		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	30'000		15'000		Bewusste Zurückhaltung bei externen Dienstleistungen
47'821.10		31999	Diverser Sachaufwand	52'300		60'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
	414'853.00	43105	Verwaltungsgebühren		480'000		450'000	
	139'794.00	43430	Entgelte für Meldedienst an AHV-Kassen		135'000		145'000	
	5'465.40	43500	Verkäufe an Dritte		6'000		5'000	
	1'021.80	43600	Rückerstattungen		500			Ab 2009 neu im Konto 43902 mitenthalten (Zusammenlegung zweier Konten mit je geringen Erträgen)
	79'156.65	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		81'500			Neu in Konto 30530
	61'793.10	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	3'093'908.55	43616	Rückerstattung Veranlagung / Bezug Gemeindesteuern		3'471'000		3'722'000	Proportional zu den steigenden Steuererträgen steigen auch die Vergütungen der Zuger Gemeinden an die Steuerverwaltung für erbrachte Dienstleistungen; siehe detaillierte Begründungen
	399'720.40	43700	Bussen		370'000		470'000	Mehr und höhere Bussen wegen Nichterfüllens von Verfahrenspflichten, insbesondere im Zusammenhang mit Ermessensveranlagungen
	2'300.00	43902	Diverse Einnahmen Steuerverwaltung		5'000		5'000	Ab 2009 sind im Konto 43902 neu auch allfällige Erträge des Kontos 43600 mitenthalten (Zusammenlegung zweier Konten mit je geringen Erträgen)
17'571'022.74	4'198'012.90	5060	Total Steuerverwaltung	18'256'700	4'549'000	18'608'800	4'797'000	
	13'373'009.84		Aufwandüberschuss		13'707'700		13'811'800	
		5065	Kantonssteuern					
1'188'909.28		31885	Einzugsprovision an Betriebe und Gemeinden	920'000		1'440'000		Siehe detaillierte Begründungen
7'138'929.95		32900	Zahlungsskonto und Vergütungszins	7'200'000		7'400'000		
1'587'119.96		33011	Erlassene und uneinbringliche Steuern	2'000'000		2'000'000		
	292'388'492.78	40001	Einkommenssteuern natürliche Personen		289'200'000		320'900'000	Siehe detaillierte Begründungen
	69'811'553.60	40002	Vermögenssteuern natürliche Personen		71'000'000		75'000'000	Siehe detaillierte Begründungen
	1'141'030.64	40003	Nach- und Strafsteuern		1'000'000		1'150'000	Anpassung an Entwicklungen im 2008, insbesondere Zunahme von Selbstanzeigen
	484.55	40005	Personalsteuern					

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	196'585'868.50	40101	Steuersoll Gewinnsteuer juristische Personen		189'500'000		197'500'000	Siehe detaillierte Begründungen
	21'617'567.70	40102	Steuersoll Kapitalsteuer juristische Personen		16'700'000		17'200'000	Siehe detaillierte Begründungen
	4'095.35	40501	Erbschafts- und Schenkungssteuern					
	1'114'972.40	42100	Zins auf Guthaben Verzugszinsen		1'000'000		1'500'000	Siehe detaillierte Begründungen
	139'129.05	44500	Anteil am Grundstückgewinnsteuerertrag Gemeinden					
9'914'959.19	582'803'194.57	5065	Total Kantonssteuern	10'120'000	568'400'000	10'840'000	613'250'000	
572'888'235.38			Ertragsüberschuss	558'280'000		602'410'000		
		5068	Bundessteuern					
164'157'940.53	31881	31881	Kantonsanteil an Eidg. Finanzausgleich					
	2'018'319.80	44002	Kantonsanteil an Finanzausgleichsquote					
	2'951'344.95	44008	Kantonsanteil an der Eidg. Verrechnungssteuer		4'214'000		4'425'000	Siehe detaillierte Begründungen
	378'891'009.55	44011	Kantonsanteil an Direkter Bundessteuer		249'000'000		260'000'000	Siehe detaillierte Begründungen
164'157'940.53	383'860'674.30	5068	Total Bundessteuern		253'214'000		264'425'000	
219'702'733.77			Ertragsüberschuss	253'214'000		264'425'000		
		5069	Direkter Finanzausgleich für					
25'587'663.00	34100	34100	Finanzausgleichsbeitrag des Kantons an Gemeinden					
1'563'198.00	34101	34101	Ergänzungs- und Zusatzbeitrag an Gemeinden					
24'851'142.00	37200	37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	45'000'000		66'629'932		Siehe Konto 47208
	38500	38500	Einlage in Reserven (Vorfinanzierungen)	4'858'121				
	24'851'142.00	47208	Durchlaufkonto Gemeindebeiträge an Finanzausgleich		45'000'000		66'629'932	Siehe Konto 37200
	1'563'198.00	48000	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		4'858'121			

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
52'002'003.00	26'414'340.00	5069	Total Direkter Finanzausgleich für	49'858'121	49'858'121	66'629'932	66'629'932	
	25'587'663.00		Aufwandüberschuss					
243'645'925.46	997'276'221.77	506	Total Bereich Steuerverwaltung	78'234'821	876'021'121	96'078'732	949'101'932	
753'630'296.31			Ertragsüberschuss	797'786'300		853'023'200		
394'937'505.96	1'057'676'191.94	50	Total Finanzdirektion	452'524'914	998'101'077	474'078'017	1'057'648'172	
662'738'685.98			Ertragsüberschuss	545'576'163		583'570'155		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		61	Richterliche Behörden					
		6101	Kantonsgericht: Verwaltung					
2'537'347.20		30001	Besoldung hauptamtliche Richter	1'940'600				Neu in Konto 30009
25'268.65		30005	Besoldung nebenamtliche Richter	5'000				Neu in Konto 30009
		30009	Vergütungen an Richter/innen			1'967'100		Bisher in Konten 30001 und 30005
2'143'742.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'716'100		1'657'900		
88'112.75		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	35'000		75'000		Urlaubsvertretung für eine Gerichtsschreiberin; Reduktion in Konto 30100
51'361.90		30109	Löhne von Fachpersonen	60'000		95'000		
356'615.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge	274'044				Neu in Konto 30505
579'147.70		30400	Personalversicherungsbeiträge	452'800				Neu in Konto 30510
53'219.70		30500	Unfallversicherungsbeiträge	41'560				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			281'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			452'500		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			21'400		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			6'400		Personalanlässe bisher in Konto 31999
19'086.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	21'800		25'000		
6'634.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	14'600		10'000		
37'440.35		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	36'400		36'000		
4'852.00		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software			3'230		
2'084.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		2'500		
4'258.25		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	4'000		4'000		
17'518.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	15'740		16'765		
22'131.15		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		2'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
	138'942.82	43107	Kanzleigeühren		150'000		150'000	
	28'344.45	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung		22'380			Neu in Konto 30530
	34'826.65	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		7'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
5'948'822.25	202'113.92	6101	Total Kantonsgericht: Verwaltung	4'627'644	179'380	4'655'895	150'000	
	5'746'708.33		Aufwandüberschuss		4'448'264		4'505'895	
		6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen					
-180.00		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungsauslagen Gerichte			500		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
494'995.43		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	500'000		600'000		Höhere UP-Auslagen
2'049.55		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	5'000		5'000		
83'404.30		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	200'000		100'000		Weniger hohe Abschreibungen
	2'474'600.70	43100	Gerichtsgebühren		2'000'000		2'100'000	
	89'508.10	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		50'000		50'000	
	3'150.00	43700	Bussen		3'000		5'000	
580'269.28	2'567'258.80	6102	Total Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	705'000	2'053'000	705'500	2'155'000	
1'986'989.52			Ertragsüberschuss	1'348'000		1'449'500		
		6103	Kantonsgericht: Rechtspflege in Strafsachen					
87'528.35		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte					
99'650.00		31818	Haft-, Prozessentschädigung					
366'386.45		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)					
91'097.10		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen					
	284'322.20	43100	Gerichtsgebühren					
	31'626.90	43107	Kanzleigegebühren					
	90'420.00	43700	Bussen					
	269'570.00	43701	Geldstrafen					
	33'726.35	46902	Einziehung von Vermögenswerten					
644'661.90	709'665.45	6103	Total Kantonsgericht: Rechtspflege in Strafsachen					
65'003.55			Ertragsüberschuss					
		6106	Strafgericht: Verwaltung					
		30001	Besoldung hauptamtliche Richter	829'400				Neu in Konto 30009
		30005	Besoldung nebenamtliche Richter	15'000				Neu in Konto 30009
		30009	Vergütungen an Richter/innen			867'000		Bisher in Konten 30001 und 30005
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	658'500		652'900		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'000		10'000		
		30109	Löhne von Fachpersonen			5'000		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30300	Sozialversicherungsbeiträge	111'420				Neu in Konto 30505
		30400	Personalversicherungsbeiträge	184'175				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			8'500		Entschädigung Haftrichter-Pikettdienst, neue Position im Zusammenhang mit dem STA-Modell
		30500	Unfallversicherungsbeiträge	17'300				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			114'700		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			188'700		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			9'000		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			2'400		Personalanlässe bisher in Konto 31999
		31000	Büromaterial, Fotokopien	12'500		15'000		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	7'500		7'500		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	13'700		12'000		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	5'810				
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		1'000		
		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	3'000		3'000		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'845		5'845		
		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		1'800		Personalanlässe neu in Konto 30990
		43107	Kanzleigebühen		65'000		65'000	
		43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		8'950			Neu in Konto 30530
		43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen		3'000			Wird neu pauschal in Konto 5011.30137 vom Personalamt budgetiert
		6106	Total Strafgericht: Verwaltung	1'878'150	76'950	1'904'345	65'000	
			Aufwandüberschuss		1'801'200		1'839'345	
		6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen					
		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	90'000		100'000		
		31818	Haft-, Prozessentschädigung	50'000		100'000		Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung
		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	240'000		320'000		Anpassung an die Entwicklung der vergangenen Jahre
		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	125'000		200'000		Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung
		43100	Gerichtsgebühren		250'000		250'000	
		43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		1'000		1'000	
		43700	Bussen		80'000		80'000	
		43701	Geldstrafen		40'000		40'000	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		46902	Einziehung von Vermögenswerten		30'000		30'000	
		6107	Total Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	505'000	401'000	720'000	401'000	
			Aufwandüberschuss		104'000		319'000	
		6111	Obergericht: Verwaltung					
963'637.05		30001	Besoldung hauptamtliche Richter	957'500				Neu in Konto 30009
56'690.20		30005	Besoldung nebenamtliche Richter	50'000				Neu in Konto 30009
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen			65'000		Bisher in Konto 30108
		30009	Vergütungen an Richter/innen			1'031'000		Bisher in Konten 30001 und 30005
1'359'956.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'397'100		1'656'700		Zusätzliche GS-Springerstelle von 0.5 PE (innerhalb Plafond)
199'607.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	750'000		571'000		Einführung Staatsanwaltschaftsmodell: Vom KR bewilligte Aushilfsstellen
351'765.05		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	380'000		385'700		
65'106.15		30108	Entschädigung an Kommissionen	65'000				Neu in Konto 30008
		30109	Löhne von Fachpersonen			2'000		
220'118.95		30300	Sozialversicherungsbeiträge	268'516				Neu in Konto 30505
340'086.95		30400	Personalversicherungsbeiträge	425'500				Neu in Konto 30510
32'982.10		30500	Unfallversicherungsbeiträge	41'340				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			278'600		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			440'400		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			21'700		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
74'137.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	80'000		80'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			13'700		Personalanlässe bisher in Konto 31999
9'192.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	6'000		10'000		
1'632.75		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'000		5'000		
14'831.90		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	20'000		20'000		
7'873.10		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
923.20		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software					
1'558.65		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		2'000		
136.50		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	1'000		500		
51'002.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	43'590		19'340		Aufwand für STA-Modell fällt 2009 nicht mehr an
53'747.05		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	50'000		100'000		Externe Unterstützung für die Umsetzung der schweizerischen StPO und ZPO

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
25'842.50		31999	Diverser Sachaufwand	27'000		20'000		Personalanlässe neu in Konto 30990
	26'450.00	43104	Gebühr für Anwaltsprüfungen		30'000		35'000	
	19'062.40	43107	Kanzleigebühren		15'000		15'000	
	1'960.00	43520	Verkauf von Anwaltsurkunden		2'000		2'000	
	16'862.80	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		21'570			Neu in Konto 30530
	23'608.40	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
3'830'827.60	87'943.60	6111	Total Obergericht: Verwaltung	4'569'546	68'570	4'722'640	52'000	
	3'742'884.00		Aufwandüberschuss		4'500'976		4'670'640	
		6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen					
1'610.00		31811	Gutachten, Zeugen-Untersuchungsauslagen Gerichte					
14'962.95		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	30'000		30'000		
11'464.45		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	10'000		10'000		
10'159.05		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	60'000		60'000		
	318'300.00	43100	Gerichtsgebühren		190'000		200'000	
		43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		4'000		4'000	
	600.00	43700	Bussen		1'000		1'000	
38'196.45	318'900.00	6112	Total Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	100'000	195'000	100'000	205'000	
280'703.55			Ertragsüberschuss	95'000		105'000		
		6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen					
5'139.10		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	10'000		10'000		
12'244.10		31818	Haft-, Prozessentschädigung	10'000		10'000		
20'981.15		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	40'000		50'000		
27'820.30		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	120'000		120'000		
	33'700.00	43100	Gerichtsgebühren		30'000		30'000	
	1'089.75	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten				1'000	
		43700	Bussen		5'000		5'000	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		43701	Geldstrafen		20'000		20'000	
	13'586.25	46902	Einziehung von Vermögenswerten		5'000		5'000	
66'184.65	48'376.00	6113	Total Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	180'000	60'000	190'000	61'000	
	17'808.65		Aufwandüberschuss		120'000		129'000	
		6114	Justizkommission					
13'149.35		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	15'000		15'000		
15'416.60		31818	Haft-, Prozessentschädigung	10'000		10'000		
10'186.30		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	15'000		15'000		
10'927.00		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	20'000		20'000		
	129'170.00	43100	Gerichtsgebühren		130'000		130'000	
	1'050.00	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten					
49'679.25	130'220.00	6114	Total Justizkommission	60'000	130'000	60'000	130'000	
80'540.75			Ertragsüberschuss	70'000		70'000		
		6121	Untersuchungsrichteramt: Verwaltung					
2'771'170.10		30001	Besoldung hauptamtliche Richter					
721'916.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal					
41'380.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
22'356.25		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					
263'639.65		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
420'204.35		30400	Personalversicherungsbeiträge					
41'985.90		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
25'879.40		31000	Büromaterial, Fotokopien					
11'981.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte					
13'310.15		31004	Fachliteratur, Zeitschriften					
3'034.85		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)					
11'449.85		31503	Unterhalt von Fahrzeugen					
7'937.15		31700	Reise- und Verpflegungsspesen					
124.60		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen					

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
12'773.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
14'459.70		31999	Diverser Sachaufwand					
	4'062.30	43199	Diverse Gebühren für Amtshandlungen					
	21'122.40	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	220.60	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
4'383'602.95	25'405.30	6121	Total Untersuchungsrichteramt: Verwaltung					
	4'358'197.65		Aufwandüberschuss					
		6122	Untersuchungsrichteramt: Rechtspflege					
1'615.10		31811	Gutachten, Zeugen-Untersuchungsauslagen Gerichte					
3'000.00		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte					
27'244.50		31818	Haft-, Prozessentschädigung					
509'377.20		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)					
84'204.45		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen					
	678'321.85	43101	Spruchgebühren					
	1'589.00	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten					
	1'024.65	46902	Einziehung von Vermögenswerten					
625'441.25	680'935.50	6122	Total Untersuchungsrichteramt: Rechtspflege					
55'494.25			Ertragsüberschuss					
		6131	Staatsanwaltschaft: Verwaltung					
701'414.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal					
67'226.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
56'074.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
95'013.95		30400	Personalversicherungsbeiträge					
8'274.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
3'000.30		31000	Büromaterial, Fotokopien					

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'212.20		31004	Fachliteratur, Zeitschriften					
561.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen					
2'372.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
3'367.20		31999	Diverser Sachaufwand					
	4'584.55	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
941'516.80	4'584.55	6131	Total Staatsanwaltschaft: Verwaltung					
	936'932.25		Aufwandüberschuss					
		6132	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege					
2'045.75		31811	Gutachten, Zeugen-Untersuchungsauslagen Gerichte					
2'045.75		6132	Total Staatsanwaltschaft: Rechtspflege					
	2'045.75		Aufwandüberschuss					
		6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung					
		30001	Besoldung hauptamtliche Richter	4'034'300				Neu in Konto 30100
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'109'700		5'211'400		Bisheriges Konto 30001 integriert
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	107'000		52'000		Verschiebung zu Konto 30109
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	43'000		104'700		Ausbildung polizeilicher Protokollführer in Rotation von 12 Monaten (Einsatz ab August 2008)
		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge	22'825				Neu in Konto 30405
		30109	Löhne von Fachpersonen			55'000		Verschiebung von Konto 30105
		30300	Sozialversicherungsbeiträge	393'373				Neu in Konto 30505
		30400	Personalversicherungsbeiträge	632'050				Neu in Konto 30510
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			24'000		Bisher in Konto 30107
		30500	Unfallversicherungsbeiträge	62'174				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			407'100		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			640'000		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			32'800		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30990	Übriger Personalaufwand			9'400		Personalanlässe bisher in Konto 31999
		31000	Büromaterial, Fotokopien	54'000		60'000		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	13'400		15'000		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	21'000		21'000		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software			3'230		
		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	1'000		1'500		
		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	10'000		11'000		
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	25'500		25'500		
		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen	10'900		11'000		
		31802	Betreibungskosten	5'000				
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	20'475		25'455		
		31999	Diverser Sachaufwand	16'200		3'000		
		43107	Kanzleigeühren		100'000		90'000	Personalanlässe neu in Konto 30990
		43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung		31'737			Neu in Konto 30530
		6141	Total Staatsanwaltschaft: Verwaltung	6'581'897	131'737	6'713'085	90'000	
			Aufwandüberschuss		6'450'160		6'623'085	
		6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege					
		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungsauslagen Gerichte	157'000		160'000		
		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	85'000		90'000		
		31818	Haft-, Prozessentschädigung	75'000		75'000		
		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	500'000		500'000		
		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	122'000		134'000		
		35103	Massnahmevollzugskosten	1'300'000		1'400'000		
		43101	Spruchgebühren		1'400'000		1'400'000	
		43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		13'000		13'000	
		43700	Bussen		1'700'000		1'700'000	
		43701	Geldstrafen		250'000		250'000	
		45103	Rückerstattung von Massnahmevollzugskosten		650'000		700'000	
		46902	Einziehung von Vermögenswerten		10'000		10'000	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6142	Total Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	2'239'000	4'023'000	2'359'000	4'073'000	
			Ertragsüberschuss	1'784'000		1'714'000		
		6161	Einzelrichteramt: Verwaltung					
593'176.95		30001	Besoldung hauptamtliche Richter					
477'970.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal					
29'559.60		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
80'857.70		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
125'291.35		30400	Personalversicherungsbeiträge					
12'672.25		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
32'584.30		31000	Büromaterial, Fotokopien					
10'265.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte					
4'224.20		31004	Fachliteratur, Zeitschriften					
645.60		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software					
5'219.15		31700	Reise- und Verpflegungsspesen					
11'133.52		31800	Porti, Postcheck- und Bankspesen					
11'275.75		31802	Betriebskosten					
5'397.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
9'973.25		31999	Diverser Sachaufwand					
	4'188.80	43107	Kanzleigeühren					
	6'525.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU- Versicherung					
1'410'246.97	10'714.00	6161	Total Einzelrichteramt: Verwaltung					
	1'399'532.97		Aufwandüberschuss					
		6162	Einzelrichteramt: Rechtspflege					
157'200.20		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungsauslagen Gerichte					
117'198.55		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte					
42'079.70		31818	Haft-, Prozessentschädigung					
191'031.00		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen					
	1'057'309.45	43600	Rückerstattungen					

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	14'645.00	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten					
	1'854'963.50	43700	Bussen					
	275'770.00	43701	Geldstrafen					
	154'658.98	46902	Einziehung von Vermögenswerten					
507'509.45	3'357'346.93	6162	Total Einzelrichteramt: Rechtspflege					
2'849'837.48			Ertragsüberschuss					
		6163	Jugendanwaltschaft					
1'365'796.45		35103	Massnahmevollzugskosten					
	866'430.33	45103	Rückerstattung von Massnahmevollzugskosten					
1'365'796.45	866'430.33	6163	Total Jugendanwaltschaft					
	499'366.12		Aufwandüberschuss					
		6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung					
469'693.75		30001	Besoldung hauptamtliche Richter	474'400				Neu in Konto 30009
342'935.70		30005	Besoldung nebenamtliche Richter	330'000				Neu in Konto 30009
		30009	Vergütungen an Richter/innen			831'900		Bisher in Konten 30001 und 30005
715'328.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	857'000		936'000		Volle Ausschöpfung des Personalplafonds wegen gesteigener Arbeitslast
16'183.75		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
95'914.50		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	90'000		90'000		
		30109	Löhne von Fachpersonen			7'000		Bisher in Konto 6182.31811
118'915.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge	132'800				Neu in Konto 30505
189'787.50		30400	Personalversicherungsbeiträge	217'600				Neu in Konto 30510
16'940.00		30500	Unfallversicherungsbeiträge	20'200				Neu in Konto 30530
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			140'200		Bisher in Konto 30300
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			229'400		Bisher in Konto 30400
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			11'000		Bisher in Konto 30500; siehe auch 43603
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			7'000		
		30990	Übriger Personalaufwand			3'250		Personalanlässe bisher in Konto 31999
7'781.44		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		10'000		
782.80		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'000		2'500		
15'492.70		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	15'500		16'500		
214.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		1'000		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Konto	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6'272.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	9'335		8'585		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	40'000		40'000		
6'709.90		31999	Diverser Sachaufwand	9'000		2'500		Personalanlässe neu in Konto 30990
		43107	Kanzleigebühren		1'000		1'000	
	-50.00	43500	Verkäufe an Dritte		100		100	
	9'179.95	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung		9'860			Neu in Konto 30530
	24'260.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
2'002'951.99	33'389.95	6181	Total Verwaltungsgericht: Verwaltung	2'208'835	10'960	2'336'835	1'100	
	1'969'562.04		Aufwandüberschuss		2'197'875		2'335'735	
		6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege					
74'874.15		31811	Gutachten, Zeugen-Untersuchungsauslagen Gerichte	70'000		65'000		Neu in Konto 6181.30109
24'163.45		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	40'000		30'000		
		31818	Haft-, Prozessentschädigung	3'000		3'000		
	116'523.00	43100	Gerichtsgebühren		120'000		120'000	
99'037.60	116'523.00	6182	Total Verwaltungsgericht: Rechtspflege	113'000	120'000	98'000	120'000	
17'485.40			Ertragsüberschuss	7'000		22'000		
22'496'790.59	9'159'807.33	61	Total Richterliche Behörden	23'768'072	7'449'597	24'565'300	7'503'100	
	13'336'983.26		Aufwandüberschuss		16'318'475		17'062'200	
1'158'738'700.86	1'320'915'209.17		Total Kanton	1'249'739'138	1'249'452'248	1'311'740'356	1'318'447'922	
162'176'508.31			Aufwand-/Ertragsüberschuss		286'890	6'707'566		

Investitionsrechnung

(nach institutioneller Gliederung)

Investitionsrechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		11		Allgemeine Verwaltung					
		1120		Staatskanzlei					
451'998.70		1120	IT1120.0145	Neuausrichtung Internet/Intranet	450'000				
451'998.70		1120		Total Staatskanzlei	450'000				
	451'998.70			Ausgabenüberschuss					
451'998.70		11		Total Allgemeine Verwaltung	450'000				
	451'998.70			Ausgabenüberschuss					

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		15		Direktion des Innern					
		1500		Direktionssekretariat					
	96'500.00	1500	DI1500.0021	Konkordat Zentralschw. BVG- und Stiftungsaufsicht					
		1500	IT1500.0001	Neue Einwohnerkontrolle	550'000		860'000	361'000	Software Einwohnerkontrolle; Registerharmonisierung
	96'500.00	1500		Total Direktionssekretariat	550'000		860'000	361'000	
				Ausgaben-/Einnahmenüberschuss		550'000		499'000	
		1515		Grundbuch- und Vermessungsamt					
152'113.60		1515	IT1515.0091	ISOV-Grundbuch	188'000		130'000		Neue Software Grundbuch; Ablösung bestehende Version
152'113.60		1515		Total Grundbuch- und Vermessungsamt	188'000		130'000		
	152'113.60			Ausgabenüberschuss		188'000		130'000	
		153		Kantonsforstamt					
		1530		Forstdienst					
		1530	DI1530.0001	Neu-+Ausbau von Gewässerschutzbauten im Wald			250'000		U = 250'000, Änderung kantonales Gewässergesetz
		1530	DI1530.0005	Anschaffung Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungen	60'000		84'000		Ersatz Mannschaftstransporter sowie Mannschaftswagen (Anhänger)
		1530		Total Forstdienst	60'000		334'000		
				Ausgabenüberschuss		60'000		334'000	
		1531		Staatswaldungen					
		1531	DI1531.0003	Sanierung Strasse Innerblack - Hintermangeli	280'000		280'000		Sanierung durch Rechtsverfahren verzögert
57'344.95		1531	DI1531.0008	Erwerb von Waldungen	30'000		30'000		
		1531	DI1531.0009	Veräusserung von Waldungen		100			
116'202.95	8'512.10	1531	DI1531.0015	Neu-/Ausbau/Erneuerung Erschliessung.+Schutzbauten	124'000		125'000		
761'005.35	755'000.00	1531	DI1531.0018	Bachverbauung Teuftännlibach	100'000	130'000			

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
934'553.25	763'512.10	1531		Total Staatswaldungen	534'000	130'100	435'000		
	171'041.15			Ausgabenüberschuss		403'900	435'000		
		1532		Forstwirtschaftliche Beiträge					
158'907.45		1532	DI1532.0011	Beitr. an Gden f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten	709'000		1'487'200	94'000	Diverse Hochwasserschutzprojekte
145'460.70		1532	DI1532.0012	Beitr. an Priv f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten	90'000		130'400		Diverse Erschliessungsprojekte
22'878.35	22'878.35	1532	DI1532.0013	Durchlauf. Bundesbeiträge für/an öff. Waldeigent.	1'000	1'000			
183'512.10		1532	DI1532.0015	Kantonsbeitrag an Staatswald	50'000				
510'758.60	22'878.35	1532		Total Forstwirtschaftliche Beiträge	850'000	1'000	1'617'600	94'000	
	487'880.25			Ausgabenüberschuss		849'000		1'523'600	
1'445'311.85	786'390.45	153		Total Kantonsforstamt	1'444'000	131'100	2'386'600	94'000	
	658'921.40			Ausgabenüberschuss		1'312'900		2'292'600	
		154		Amt für Fischerei und Jagd					
		1541		Fischereiwesen					
120'000.00		1541	DI1541.0022	Objektbeitrag an ZFVZ für Fischereimuseum					
88'908.50		1541	DI1541.0023	Objektbeitrag an ZFVZ für Schaubrutanlage					
		1541	DI1541.0024	Ersatzanschaffung Arbeitsboot Fischereiaufsicht	120'000				
		1541	DI1541.0025	Ersatzanschaffung Fahrzeug	50'000				

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
208'908.50		1541		Total Fischereiwesen	170'000				
	208'908.50			Ausgabenüberschuss					
208'908.50		154		Total Amt für Fischerei und Jagd	170'000				
	208'908.50			Ausgabenüberschuss					
		155		Sozialamt					
1'145'086.75		1550		Sozialwesen					
		1550	DI1550.0001	ZUWEBE Baar, Anbau und Sanierung Gebäude	13'200'000	9'050'000			Anteil der für 2009 vorgesehenen Kosten
		1550	DI1550.0006	Stiftung Phönix Zug, Neues Tageszentrum Zug	1'000'000				
		1550	DI1550.0019	Stiftung Phoenix, Pension	1'400'000				
		1550	DI1550.0020	Gastroprojekt Verein ConSol	1'000'000				
		1550	DI1550.0022	Stiftung Maihof Ausbau u. Sanierungen	1'215'000				
1'145'086.75		1550		Total Sozialwesen	17'815'000	9'050'000			
	1'145'086.75			Ausgabenüberschuss				9'050'000	
		1555		Asylfürsorge					
		1555	IT1555.0002	Einführung Fallführungssoftware		110'000			Neue Software für die Fallführung, ersetzt die Vorgängerversion
		1555		Total Asylfürsorge		110'000			
				Ausgabenüberschuss				110'000	
1'145'086.75		155		Total Sozialamt	17'815'000	9'160'000			
	1'145'086.75			Ausgabenüberschuss				9'160'000	
2'951'420.70	882'890.45	15		Total Direktion des Innern	20'167'000	131'100	12'536'600	455'000	
	2'068'530.25			Ausgabenüberschuss				12'081'600	

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		17		Direktion für Bildung und Kultur					
		1700		Direktionssekretariat					
561'000.00		1700	DB1700.0004	Auszahlung Studiendarlehen	600'000		600'000		
	285'450.00	1700	DB1700.0005	Rückzahlung Studiendarlehen		300'000		300'000	
561'000.00	285'450.00	1700		Total Direktionssekretariat	600'000	300'000	600'000	300'000	
	275'550.00			Ausgabenüberschuss		300'000		300'000	
		173		Amt für Mittelschulen					
		1733		Kantonsschule Zug					
265'749.95		1733	DB1733.0003	Kantonsschule Luegeten: Sonderanschaffungen	250'000		250'000		
		1733	IT1733.0001	Ersatz und Aufbau Trakt 3 und 5	3'040'000				
265'749.95		1733		Total Kantonsschule Zug	3'290'000		250'000		
	265'749.95			Ausgabenüberschuss		3'290'000		250'000	
		1734		Kantonales Gymnasium Menzingen					
58'165.15		1734	IT1734.0095	Erneuerung der Informatikanlage	65'000		64'000		
58'165.15		1734		Total Kantonales Gymnasium Menzingen	65'000		64'000		
	58'165.15			Ausgabenüberschuss		65'000		64'000	
		1736		Fachmittelschule					
31'932.00		1736	IT1736.0093	Ersatz Computerausstattung Schulen Athene	59'250				

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
31'932.00		1736		Total Fachmittelschule	59'250				
	31'932.00			Ausgabenüberschuss		59'250			
355'847.10		173		Total Amt für Mittelschulen	3'414'250		314'000		
	355'847.10			Ausgabenüberschuss		3'414'250		314'000	
		174		Amt für gemeindliche Schulen					
		1745		Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung					
5'321'998.65		1745	DB1745.0001	Invest.beitrag an Gde für Schulneu- und Umbauten	10'560'000		6'160'800		Wegfall der Kantonsbeiträge für Schulbauten. Übergangsregelung: Genehmigte Projekte vor dem 1. Januar 2008 sind noch subventionsberechtigt
5'321'998.65		1745		Total Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	10'560'000		6'160'800		
	5'321'998.65			Ausgabenüberschuss		10'560'000		6'160'800	
5'321'998.65		174		Total Amt für gemeindliche Schulen	10'560'000		6'160'800		
	5'321'998.65			Ausgabenüberschuss		10'560'000		6'160'800	
46'450.00		1750		Schulisches-Brücken-Angebot					
		1750	IT1750.0119	Ersatz bestehender Computerausstattung	59'250				
46'450.00		1750		Total Schulisches-Brücken-Angebot	59'250				
	46'450.00			Ausgabenüberschuss		59'250			
		1755		Integrations-Brücken-Angebot					
		1755	IT1755.0001	EDV an Integrationsbrückenangebot			79'000		

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		1755		Total Integrations-Brücken-Angebot			79'000		
				Ausgabenüberschuss				79'000	
		1777		Amt für Berufsberatung					
		1777	IT1777.0001	Ablösung BISS, Falladministration			50'000		
		1777		Total Amt für Berufsberatung			50'000		
				Ausgabenüberschuss				50'000	
		179		Amt für Kultur					
		1790		Kulturförderung					
		1790	DB1790.0001	Beitrag Selbstverbuchungsanlage (RFID-Technologie)			60'000		Beitrag an Selbstverbuchungsanlage der Stadt- und Kantonsbibliothek Zug
		1790		Total Kulturförderung			60'000		
				Ausgabenüberschuss				60'000	
		179		Total Amt für Kultur			60'000		
				Ausgabenüberschuss				60'000	
6'285'295.75	285'450.00	17		Total Direktion für Bildung und Kultur	14'633'500	300'000	7'263'800	300'000	
	5'999'845.75			Ausgabenüberschuss		14'333'500		6'963'800	

Investitionsrechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		20		Volkswirtschaftsdirektion					
40'646.85		2011		Amt für Berufsbildung					
		2011	IT2011.0118	Ablösung KOMPASS					
40'646.85		2011		Total Amt für Berufsbildung					
	40'646.85			Ausgabenüberschuss					
		2013		Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ					
		2013	IT2013.0001	PC-Ersatzbeschaffung			75'000		
		2013		Total Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ			75'000		
				Ausgabenüberschuss				75'000	
		2035		Amt für öffentlichen Verkehr					
282'060.00		2035	VD2035.0001	öV-Feinverteiler Planung	700'000		350'000		Gemäss KRB vom 18. Dezember 2003
-2'888.05		2035	VD2035.0002	Stadtbahn Zug	150'000				
889'243.45		2035	VD2035.0007	Projektierung Stadtbahn 1. Teilergänzung	1'800'000		320'000		Gemäss KRB vom 18. Dezember 2003
		2035	VD2035.0008	Doppelspurausbau	10'000'000		11'460'000		Gemäss KRB vom 26. Oktober 2006
		2035	VD2035.0009	1. Teilergänzung Stadtbahn (Bau)	1'000'000		12'200'000		Gemäss KRB vom 29. Mai 2008
5'960'920.00		2035	VD2035.0010	Unterhalt Stadtbahnhaltestellen					
68'921.75		2035	VD2035.0014	Stadtbahn Zug, Rückstellung aus Objektkredit			50'000		Für die Rückstellungen aus dem Objektkredit wurde im Jahr 2008 ein neues Projektkonto eröffnet (siehe Projekt VD0002)
		2035	VD2035.0015	öV-Feinverteiler Projektierung 1. Ausbaustufe			500'000		Gemäss KRB vom 18. Dezember 2003
		2035	VD2035.0016	Investitionsbeitrag an Zugerbergbahn gemäss BehiG			1'000'000		U = 1'000'000 Investition gemäss Behindertengleichstellungsgesetz BehiG
		2035	VD2035.0017	Investitionsbeitrag an SGZ			1'400'000		U = 1'400'000 Revision MS Rigi
7'198'257.15		2035		Total Amt für öffentlichen Verkehr	13'650'000		27'280'000		
	7'198'257.15			Ausgabenüberschuss				27'280'000	
		2065		Amt für Wohnungswesen					
336'000.00		2065	VD2065.0001	Auszahlung Darlehen Wohnraumförderungsges. 851.211					
		2065	VD2065.0002	Stiftungskapital für Wohnraumförderung WFG			24'000'000		U = 24'000'000 Revision Wohnbauförderungsgesetz

Investitionsrechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
336'000.00		2065		Total Amt für Wohnungswesen			24'000'000		
	336'000.00			Ausgabenüberschuss				24'000'000	
61'876.85		2070		Handelsregisteramt					
		2070	IT2070.0096	Ablösung ISOV-HRA					
61'876.85		2070		Total Handelsregisteramt					
	61'876.85			Ausgabenüberschuss					
7'636'780.85		20		Total Volkswirtschaftsdirektion	13'650'000		51'355'000		
	7'636'780.85			Ausgabenüberschuss		13'650'000		51'355'000	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		30		Baudirektion					
		302		Tiefbau					
		3020		Tiefbauamt					
24'260.00		3020	TB3020.0001	Vorsorglicher Landerwerb	200'000				
905'550.00		3020	TB3020.0002	Busbevorzugung	1'400'000	1'600'000	500'000		
		3020	TB3020.0003	Sanierung alte Lorzentobelbrücke	150'000	150'000			
1'711'663.90		3020	TB3020.0004	Radwegbauten	2'400'000	2'000'000		Andere Projekte	
		3020	TB3020.0005	Erwerb von öffentlichen Anlagen	50'000	50'000			
131'646.55		3020	TB3020.0006	Strassenbeleuchtungen	300'000	450'000		Andere Projekte	
		3020	TB3020.0042	Vorsorglicher Landerwerb 2007-2012		200'000		Neuer Rahmenkredit, daher auch neues Projekt; siehe auch Projekt TB3020.0001 (abgeschlossen)	
2'773'120.45		3020		Total Tiefbauamt	4'500'000	4'450'000	500'000		
	2'773'120.45			Ausgabenüberschuss			3'950'000		
		3023		Strassenunterhalt					
248'021.00		3023	IT3023.0001	Archiv- und Dokumentanablage		100'000			
		3023	TB3023.0034	Anschaffung Maschinen und Fahrzeuge					
248'021.00		3023		Total Strassenunterhalt		100'000			
	248'021.00			Ausgabenüberschuss			100'000		
		3025		Wasserbau					
37'049.45	23'401.50	3025	TB3025.0007	Landerwerb an öffentlichen Gewässern	20'000	20'000			
135'714.55		3025	TB3025.0008	Lorze: Baar-Zugersee	50'000	2'500'000		Ausführung Wasserüberleitung	
150'005.80	3'136.40	3025	TB3025.0010	Reussdamm	200'000	100'000			

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
322'769.80	26'537.90	3025		Total Wasserbau	270'000		2'620'000		
	296'231.90			Ausgabenüberschuss		270'000		2'620'000	
3'343'911.25	26'537.90	302		Total Tiefbau	4'770'000		7'170'000	500'000	
	3'317'373.35			Ausgabenüberschuss		4'770'000		6'670'000	
		303		Strassenbau mit Spezialfinanzierung					
		3030		Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses					
1'538'164.50	10'626.05	3030	TB3030.0011	Studien und Vorprojekte	1'600'000		1'700'000		Keine Projekte für den öffentlichen Verkehr
30'666.55		3030	TB3030.0012	Anlagen für den öffentlichen Verkehr	600'000				
657'900.40		3030	TB3030.0014	Neueinr. u. Erweiter. von Verkehrsregelungsanlagen					
6'110'000.00		3030	TB3030.0015	Eigenleistung Tiefbauamt und Strassenunterhalt	6'446'000		7'094'000		
8'336'731.45	10'626.05	3030		Total Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses	8'646'000		8'794'000		
	8'326'105.40			Ausgabenüberschuss		8'646'000		8'794'000	
		3031		Kantonsstrassen					
9'520'828.05	4'100'000.00	3031	TB3031.0013	Nordzufahrt Zug/Baar	35'100'000	29'900'000	33'200'000	28'000'000	Finanzbedarf gemäss Bau- und Finanzierungsprogramm
		3031	TB3031.0014	Neueinr. u. Erweiter. von Verkehrsregelungsanlagen	1'400'000		1'400'000	100'000	
3'151'019.85		3031	TB3031.0016	Zug/Bundesplatz-Walchwil/St.Adrian	600'000		250'000		Auslaufendes Projekt Restfinanzierung Ägeristrasse, Zug
		3031	TB3031.0018	Zug/Kolinplatz-Schmittli Neuägeri	1'600'000		200'000		
54'611.50		3031	TB3031.0019	Grindel-Bibersee	550'000				Ausgaben gemäss Planungsfortschritt
95'831.90	290'000.00	3031	TB3031.0020	Lokale Korrekturen	3'500'000		3'900'000	500'000	
121'529.65		3031	TB3031.0021	Kammerkonzept Ennetsee					Ausgaben gemäss Planungsfortschritt
308'315.90		3031	TB3031.0025	Tangente Neufeld	450'000		300'000		
		3031	TB3031.0030	Kunstabtensanierungen			50'000		Andere Projekte Neue Projekte
772'149.85		3031	TB3031.0031	Lärmschutzmassnahmen	2'200'000		1'000'000		
15'339.70		3031	TB3031.0032	Gewässerschutzmassnahmen			700'000		Andere Projekte Neue Projekte
367'708.80		3031	TB3031.0036	Zug/Bundesplatz - Cham/Zythus, Strasse 4c					
		3031	TB3031.0038	Sihlbruggstr. - Kantonsgrenze ZG/ZH, Strasse O	1'500'000		1'600'000		

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
183'528.35		3031	TB3031.0039	Umfahrung Cham-Hünenberg	5'000'000		3'000'000		Kleinerer Projektierungsaufwand gemäss Planungsprogramm Projektierungsarbeiten für Bauprojekt Diverse neue technische Einrichtungen
9'556.65		3031	TB3031.0041	Grindel Bibersee (Realisierung)			1'000'000		
		3031	TB3031.0042	Technische Einrichtungen			350'000		
14'600'420.20	4'390'000.00	3031		Total Kantonsstrassen	51'900'000	29'900'000	46'950'000	28'600'000	
	10'210'420.20			Ausgabenüberschuss		22'000'000		18'350'000	
		3032		Nationalstrassen					
6'936'594.35	5'826'739.25	3032	TB3032.0022	Nationalstrassenbau	9'800'000	8'200'000	3'400'000	2'850'000	Auswirkungen NFA
89'572.25	71'657.80	3032	TB3032.0023	Erhaltungsmassnahmen Nationalstrassen					
80'626.70	54'826.17	3032	TB3032.0024	Kantonale Autobahn T4 (Nat.-Anteil 85% von 100%)					
177'193.24		3032	TB3032.0029	Verkehrsleitebene (Kanton 100%)	100'000				Projekt beendet
		3032	TB3032.0040	Nationalstrassenbau (100 %)	22'400'000	22'400'000	28'600'000	28'600'000	
7'283'986.54	5'953'223.22	3032		Total Nationalstrassen	32'300'000	30'600'000	32'000'000	31'450'000	
	1'330'763.32			Ausgabenüberschuss		1'700'000		550'000	
30'221'138.19	10'353'849.27	303		Total Strassenbau mit Spezialfinanzierung	92'846'000	60'500'000	87'744'000	60'050'000	
	19'867'288.92			Ausgabenüberschuss		32'346'000		27'694'000	
		3050		Amt für Umweltschutz					
1'239'597.10	384'107.70	3050	BD3050.0002	Sanierung Kehrrechtdeponie Baarburg	4'000'000	2'800'000	5'000'000	3'500'000	Geplanter Baufortschritt
		3050	IT3050.0146	Migration/Neuentwicklung Java/TANK	93'000				
1'239'597.10	384'107.70	3050		Total Amt für Umweltschutz	4'093'000	2'800'000	5'000'000	3'500'000	
	855'489.40			Ausgabenüberschuss		1'293'000		1'500'000	
		306		Hochbau					
		3060		Hochbauamt					
		3060	IT3060.0001	Facility Management	140'000				

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		3060		Total Hochbauamt	140'000				
				Ausgabenüberschuss		140'000			
		3061		Parkraumbewirtschaftung					
772'769.51		3061	HB3061.0012	Parkhaus Baar: Bauausführung	126'000				Schlussabrechnung Herbst 2008
1'233.00		3061	HB3061.0021	Sicherheitsmassnahmen: Einstellhalle VZ an der Aa	29'000				UG Zugang Gericht wird nicht umgebaut
774'002.51		3061		Total Parkraumbewirtschaftung	155'000				
	774'002.51			Ausgabenüberschuss		155'000			
		3062		Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV					
		3062	HB3062.0001	Verw. Hofstr.15: Sanierung Steil- und Flachdächer	3'110'000	3'000'000			Sanierung im Hinblick auf die Planung der Wirtschaftsmittelschule reduziert
3'200'954.50		3062	HB3062.0003	Kantonsschule Luegeten Zug	550'000	550'000			
		3062	HB3062.0004	Regierungsgebäude	1'200'000				
9'306.25		3062	HB3062.0007	Sanierung Werkhof Hinterberg	3'500'000				
33'661.20		3062	HB3062.0008	Zentralspital Baar: Projektierung, Planung					
52'898'933.40		3062	HB3062.0010	Zentralspital Baar: Bauausführung	34'830'000				Schlussabrechnung 2008
770'004.00		3062	HB3062.0011	Pflegezentrum Baar: Bauausführung	470'000				Schlussabrechnung Herbst 2008
2'551'332.65		3062	HB3062.0013	Umgebungsarbeiten ZS und PZ Baar	1'201'000				Schlussabrechnung Ende 2008
31'909.75		3062	HB3062.0014	GOPS Baar: Bauausführung					
16'464.00		3062	HB3062.0020	Sicherheitsmassn: Konzeptarbeit, Ausführungsmanag.	20'000	10'000			
7'537.95		3062	HB3062.0023	Sicherheitsmassnahmen: GIBZ Baarerstrasse 100					
10'474.20		3062	HB3062.0025	Sicherheitsmassnahmen: VG Postplatz					
4'905.35		3062	HB3062.0027	Sicherheitsmassnahmen: Verwaltungsgebäude 2	55'000	82'000			
64'461.40		3062	HB3062.0028	Sicherheitsmassnahmen: Zuger Polizei	100'000	50'000			
134'727.70		3062	HB3062.0030	Sicherheitsmassnahmen: VG Aegeristrasse 56					
		3062	HB3062.0032	Sicherheitsmassnahmen: Baarerstrasse 19/21	198'000				Projekt wird 2008 abgeschlossen
605.70		3062	HB3062.0033	Sicherheitsmassnahmen: Bahnhofstrasse 10					
25'359.60		3062	HB3062.0034	Sicherheitsmassnahmen: Bahnhofstrasse 12	8'000				Projekt 2007 abgeschlossen

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
14'171.00		3062	HB3062.0036	Sicherheitsmassnahmen: Chamerstrasse 22					
2'822.10		3062	HB3062.0038	Sicherheitsmassnahmen: Hinterberg 41	9'000				Projekt 2007 abgeschlossen
4'157.15		3062	HB3062.0039	Sicherheitsmassnahmen: Hinterberg 43 - Bürogeb. P1					
		3062	HB3062.0040	Sicherheitsmassnahmen: Hofstrasse 15	42'000		42'000		
18'184.40		3062	HB3062.0041	Sicherheitsmassnahmen: Hofstrasse 20 - Athene	12'000				Projekt 2007 abgeschlossen
7'028.85		3062	HB3062.0042	Sicherheitsmassnahmen: Industriestrasse 24					
916.60		3062	HB3062.0043	Sicherheitsmassnahmen: Kirchenstrasse 6	79'000				Projekt wird nicht ausgeführt (Obergericht, neues Projekt)
		3062	HB3062.0046	Sicherheitsmassnahmen: Lüssiweg 24	60'000				Projekt 2007 abgeschlossen
		3062	HB3062.0047	Sicherheitsmassnahmen: Rundung	60'000				Massnahmen, Abschluss 2007
24'131.70		3062	HB3062.0048	Sicherheitsmassnahmen: Zugerbergstrasse 22b					
37'080.00		3062	HB3062.0049	Sicherheitsmassnahmen: Zugerstrasse 50					
6'721.40		3062	HB3062.0051	Umsetzung Sicherheitsmassnahmen intern	775'000		800'000		
		3062	HB3062.0061	Durchgangsplatz für Fahrende	350'000		480'000		Planung und Realisierung ab Sommer 2008
5'189.90		3062	HB3062.0064	Erweiterung Rehabilitationszentrum Sennhütte					
		3062	HB3062.0067	Vorbereitung-Projektwettbewerb VZ 3			500'000		Gaswerkareal: Projektwettbewerb Verwaltungsgebäude 3
		3062	HB3062.0070	Bundesbeitrag an Neubau Strafanstalt Zug				400'000	Bundesbeitrag an Neubau Strafanstalt Zug: Restzahlung 2008
153'511.65		3062	HB3062.0077	Bostadel: Invest.beitrag an baul.+sicherheitstechn.					
13'729.70		3062	HB3062.0078	Ersatz Telefoninfrastruktur inkl. Geräte					
2'385'768.69		3062	HB3062.0080	Erweiterung Schulhaus Ziegelmatte					
		3062	HB3062.0082	Wirtschaftsmittelschule WMS, Hofstr. 13/15, Zug			500'000		Theilerhaus Areal Projektwettbewerb Wirtschaftsmittelschule WMS
		3062	HB3062.0085	Umbau Kant. Zeughaus Zug			3'750'000		Projektwettbewerb, Umbau für Obergericht, Umplatzierung von kantonalen Ämtern
500'000.00		3062	HB3062.0086	Zusatzkredit Neubau Strafanstalt Zug					
		3062	HB3062.0087	Kant. Gymnasium / KGM Menzingen			500'000		Projektwettbewerb
		3062	HB3062.0088	VG1 Konferenzzimmer Erweiterung Neubau Cafeteria			3'750'000		Erweiterung Neubau Cafeteria
		3062	HB3062.0089	Werkhof Hinterberg Gebäudesanierung			3'500'000		Energetische Sanierung und Teilumbau zurückgestellt zur Neubeurteilung durch das ASTRA
		3062	HB3062.0090	Regierungsgebäude Umbau Dachgeschoss			1'200'000		Die Dachsanierung ist in Planung und wird 2009 ausgeführt

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
62'934'050.79		3062		Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV	46'629'000		18'714'000	400'000	
	62'934'050.79			Ausgabenüberschuss		46'629'000		18'314'000	
		3065		Dienstleistungen					
		3065	IT3065.0001	Erhebung Miet- und Betriebskosten			140'000		
		3065	IT3065.0002	Fachanwendungsstrategie und Ausbau IMSware			190'000		
		3065		Total Dienstleistungen			330'000		
				Ausgabenüberschuss				330'000	
63'708'053.30		306		Total Hochbau	46'924'000		19'044'000	400'000	
	63'708'053.30			Ausgabenüberschuss		46'924'000		18'644'000	
		3080		Amt für Raumplanung					
3'872.80		3080	BD3080.0005	Abgeltung f. Erwerb dinglicher Rechte in Naturschutz			50'000		
		3080	BD3080.0006	Hochspannungsltg. Entschädigung, Landschaftsschutz			100'000	543'000	Gemäss KRB vom 8. Mai 2008 (Vorlage Nr. 1611.6)
		3080	BD3080.0007	Automatische/permanente Verkehrsdatenerfassung			500'000		U = 500'000 Ersetzt IT3080.0001, da überwiegend Bauprojekt
		3080	IT3080.0001	Verkehrsdatenerfassung	200'000				
3'872.80		3080		Total Amt für Raumplanung	200'000		650'000	543'000	
	3'872.80			Ausgabenüberschuss		200'000		107'000	
98'516'572.64	10'764'494.87	30		Total Baudirektion	148'833'000	63'300'000	119'608'000	64'993'000	
	87'752'077.77			Ausgabenüberschuss		85'533'000		54'615'000	

Investitionsrechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		35		Sicherheitsdirektion					
		3500		Direktionssekretariat					
		3500	SD3500.0001	Investitionsbeitrag Sanierung Bostadel			620'000		Sanierung Küche und Dach
		3500		Total Direktionssekretariat			620'000		
				Ausgabenüberschuss				620'000	
		354		Amt für Zivilschutz und Militär					
		3544		Zivilschutz Ersatzbeiträge					
	164'845.25	3544	SD3544.0001	Reserve-Entnahme für ZS Schönau					
	164'845.25	3544		Total Zivilschutz Ersatzbeiträge					
164'845.25				Einnahmenüberschuss					
		164'845.25	354	Total Amt für Zivilschutz und Militär					
164'845.25				Einnahmenüberschuss					
		3581		Strassenverkehrsamt					
		3581	IT3581.0097	Motorfahrzeugsteuer	200'000		100'000		Modellberechnung und Entwicklung des neuen Steuermoduls in der Fachapplikation ViaCar; Projektdauer bis 2010 (je nach Entscheid RR und KR)
		3581	IT3581.0098	Vorprojekt Digitalisierung Fahrzeugprüfberichte			120'000		Projekt mit externer Unterstützung zur digitalen Erfassung von Fahrzeugprüfungen und der Datenspeicherung; Projektdauer bis ca. 2011
		3581	IT3581.0099	Vorprojekt Schnittstelle zur ZPK-Datenbank			20'000		Internes Projekt zum automatischen Datenabgleich und Definition der Schnittstelle zur Fachapplikation ViaCar; Projektdauer bis 2010
		3581		Total Strassenverkehrsamt	200'000		240'000		
				Ausgabenüberschuss		200'000		240'000	
		3587		Amt für Feuerschutz					
84'884.00		3587	SD3587.0003	Ersatz Alamierungssystem SMT	400'000		30'000		

Investitionsrechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
84'884.00		3587		Total Amt für Feuerschutz	400'000		30'000		
	84'884.00			Ausgabenüberschuss		400'000	30'000		
		3590		Zuger Polizei					
60'062.45		3590	IT3590.0100	Digitaler Fahrtenschreiber					
79'934.40		3590	IT3590.0148	Ersatz Server					
40'350.00		3590	IT3590.0149	Dezentrale Erfassung ABI	40'000				
144'557.35		3590	IT3590.0150	Neues GIS ArcView	146'000				
		3590	IT3590.0154	MACS Abfragesystem	40'000	45'000		Zweite Tranche, erleichtert Abfragen bei Recherchen	
		3590	IT3590.0155	Optimierung Dienstplanung	47'000	25'000		Zweite Tranche, vereinfacht Planung Pikett, Überzeit und Jahresplanung	
		3590	IT3590.0156	Überprüfung IT-Strategie	70'000	100'000		Zweite Tranche, Grundlagenarbeiten und erste Realisierungsschritte	
		3590	IT3590.0159	Arbeitsplatz Mobilität		80'000		Ausrüstung von drei Fahrzeugen mit Router und Wireless-ZUPO-Netz	
		3590	IT3590.0160	Zusatzsicherheit im Projekt IAM, AIO		100'000		Anschluss an Projekt AIO für Fachapplikation der Polizei	
49'276.50		3590	SD3590.0016	Teilerneuerung Schiessanlage					
394'461.00		3590	SD3590.0017	Sperrgitter und Sprinter FZ					
255'834.39		3590	SD3590.0018	Ersatz Radarfestanlage Cham, Sinslerstrasse					
276'304.24		3590	SD3590.0019	Ersatz Radarfestanlage Baar Ägeristrasse					
117'511.70		3590	SD3590.0020	Radarfestanlage Cham Hünenbergerstrasse					
64'936.60		3590	SD3590.0021	Ersatz Pagergeräte					
157'138.60		3590	SD3590.0022	Ersatz Touchpanels ELZ					
34'555.25		3590	SD3590.0023	Ersatz NOT-ELZ Steuerung u. Audio					
		3590	SD3590.0024	Dokumentprüfgerät für KTD	73'000				
		3590	SD3590.0026	Neuanschaffung Polizeiboot, inkl. Umbau Bootsplatz					
		3590	SD3590.0027	Ersatz Radarfestanl. Rotkreuz, Meierskappelerstr.	235'000				
		3590	SD3590.0028	Ersatz Radarfestanl. Neuheim, Edlibachstr.	235'000				
		3590	SD3590.0029	Ersatz Mobiles Radargerät	70'000				
		3590	SD3590.0030	Vorprojekt Polycom (Ersatz für heutiges Funknetz)	120'000				
		3590	SD3590.0031	Neuanschaffung Polizeiboot		250'000		Neuanschaffung aufgrund nicht erfolgter Zusammenarbeit mit der KAPO SZ	
		3590	SD3590.0036	Ersatz Radaranlage Menzingen/Edlibach		255'000		Umstellung bestehender, stationärer Anlage von Analog- auf Digitaltechnik	

Investitionsrechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		3590	SD3590.0037	Ersatz Radaranlage Steinhausen			255'000		Umstellung bestehender, stationärer Anlage von Analog- auf Digitaltechnik
		3590	SD3590.0042	Teilerneuerung Schiessanlage			174'400		Umrüstung interaktive Videodarstellung zum digitalen System V3
		3590	SD3590.0043	Neuanschaffung Regierungsfahrzeug					
1'674'922.48		3590		Total Zuger Polizei	1'076'000		1'284'400		
	1'674'922.48			Ausgabenüberschuss		1'076'000		1'284'400	
		3592		Amt für Migration					
		3592	IT3592.0103	Herstellung von Ausländerausweisen	100'000		30'000		Bundesprojekt
		3592		Total Amt für Migration	100'000		30'000		
				Ausgabenüberschuss		100'000		30'000	
		3597		Amt für Straf- und Massnahmenvollzug					
		3597	IT3597.0002	EVA (Elektronische Vollzugsadministration)	120'000				
		3597		Total Amt für Straf- und Massnahmenvollzug	120'000				
				Ausgabenüberschuss		120'000			
1'759'806.48	164'845.25	35		Total Sicherheitsdirektion	1'896'000		2'204'400		
	1'594'961.23			Ausgabenüberschuss		1'896'000		2'204'400	

Investitionsrechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		40		Gesundheitsdirektion					
		4005		Amt für Verbraucherschutz					
		4005	GD4005.0010	Ersatzinvestitionen Afl			65'000		Ersatzbeschaffungen Prüfmittel-Inventar
		4005	GD4005.0011	HPLC-Ersatzbeschaffung	90'000				
		4005	GD4005.0012	LC-MS Flüssigchromatograph			470'000		Neuanschaffung Analysegerät aufgrund tieferer Grenzwerte
		4005		Total Amt für Verbraucherschutz	90'000		535'000		
				Ausgabenüberschuss		90'000		535'000	
		4021		Rettungsdienst					
340'246.92		4021	GD4021.0010	Ersatzbeschaffung RTW ZG 48003					
74'508.40		4021	GD4021.0011	Neuanschaffung Pikettfahrzeug RDZ					
		4021	GD4021.0012	Ersatzanschaffung RTW RDZ ZG 48002	360'000				
		4021	GD4021.0013	Ersatzanschaffung ZG 74006	160'000				
4 14'755.32		4021		Total Rettungsdienst	520'000				
	4 14'755.32			Ausgabenüberschuss		520'000			
		4030		Spitäler					
3'000'000.00		4030	GD4030.0002	Zuger Kantonsspital AG	2'400'000				
2'069'038.60		4030	GD4030.0003	Höhenklinik Adelheid AG	780'000	575'000			Tiefere Betriebsinvestitionen
136'378.10		4030	GD4030.0008	Pflegezentrum Luegeten	120'000	90'000			Tiefere Betriebsinvestitionen
-454.50		4030	GD4030.0009	Pflegezentrum Baar		15'000			Erste Betriebsinvestitionen
18'392.45		4030	GD4030.0010	Pflegezentrum Cham	48'500	82'000			Neue Bekleidung
9'445.80		4030	GD4030.0011	Pflegezentrum Neustadt		14'000			Betriebsinvestitionen
185'054.40		4030	GD4030.0012	Psychiatrische Klinik Zugersee	201'500	317'000			Ersatz Telefonanlage
5'417'854.85		4030		Total Spitäler	3'550'000	1'093'000			
	5'417'854.85			Ausgabenüberschuss		3'550'000		1'093'000	
		4070		Ambulante Psychiatrische Dienste					
		4070	IT4070.0001	Spracherkennungssoftware	50'000				

Investitionsrechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		4070		Total Ambulante Psychiatrische Dienste	50'000				
				Ausgabenüberschuss		50'000			
5'832'610.17		40		Total Gesundheitsdirektion	4'210'000		1'628'000		
	5'832'610.17			Ausgabenüberschuss		4'210'000		1'628'000	

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		50		Finanzdirektion					
		5010		Personalamt					
472'375.45		5010	IT5010.0104	Ablösung Personalinformationssystem PIS					
26'136.05		5010	IT5010.0105	Anpassungen PIS, 2. Phase	880'000		200'000		Zusätzliche Controllingfunktionen
498'511.50		5010		Total Personalamt	880'000		200'000		
	498'511.50			Ausgabenüberschuss		880'000		200'000	
		502		Bereich Finanzverwaltung					
		5020		Finanzverwaltung					
	950'000.00	5020	FD5020.0001	Anstalt Immob.Kantonsspital: Rückzlg.Betr'darlehen		390'000		70'000	Schlusszahlung für Betriebsdarlehen Anstalt Immobilien Kantonsspital
71'796.85		5020	IT5020.0047	Fachkonzept und Einführung KORE					
		5020	IT5020.0048	Navision Releasewechsel	475'000	190'000			
71'796.85	950'000.00	5020		Total Finanzverwaltung	475'000	580'000		70'000	
878'203.15				Einnahmenüberschuss	105'000		70'000		
		502		Total Bereich Finanzverwaltung	475'000	580'000		70'000	
878'203.15				Einnahmenüberschuss	105'000		70'000		
		5050		Amt für Informatik und Organisation					
165.50		5050	IT5050.0059	Erneuerung Einwohnerkontrolle					
1'325'322.93		5050	IT5050.0108	Erneuerung Telematikinfrastruktur					
398'113.35		5050	IT5050.0157	Datenhaltung					
669'536.35		5050	IT5050.0158	Entwicklung Bürokommunikation	1'200'000		2'200'000		Ablösung der bestehenden Bürokommunikation
46.70		5050	IT5050.0159	Erneuerung ISOV-Plattform mit zentralen Modulen					
40'858.40		5050	IT5050.0160	Ersatz Drucker					
61'355.40		5050	IT5050.0162	Identity-Management, PKI, Authentisierung etc.	280'000				
33'287.10		5050	IT5050.0166	Reserve					
65'725.45		5050	IT5050.0167	IT-Service-Management					
		5050	IT5050.0172	Erneuerung Zentrale Hostinfrastruktur	1'500'000				
		5050	IT5050.0173	Schnittstellen Gemeinden	50'000				
		5050	IT5050.0174	Reserven	150'000		100'000		Für Unvorhergesehenes, steht allen Direktionen zur Verfügung

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		5050	IT5050.0177	Intranet Version 2.0			100'000		Anpassung Intranet an neuen Standard
		5050	IT5050.0178	Neues Meldewesen			260'000		Erneuerung ISOV-Meldewesen durch ein plattformunabhängiges System
		5050	IT5050.0180	Umsetzung E-Government-Strategie			750'000		Erste Tranche Umsetzung E-Government-Strategie
		5050	IT5050.0183	Ausbau Backup			180'000		Exportieren der Backup-Daten auf eine zusätzliche Library
		5050	IT5050.0184	Versionsanpassungen Bürosoftware			1'500'000		Anpassung der Fachanwendungen an neue Bürokommunikationssoftware
		5050	IT5050.0185	Outsourcing Outputmanagement			50'000		Analyse und Prüfung Sourcingpotential
2'594'411.18		5050		Total Amt für Informatik und Organisation	3'180'000		5'140'000		
	2'594'411.18			Ausgabenüberschuss		3'180'000		5'140'000	
		506		Bereich Steuerverwaltung					
		5060		Steuerverwaltung					
63'472.80		5060	IT5060.0105	Weiterentwicklung e-Tax	100'000		80'000		Förderung der e-Tax-Deklaration und Anpassungen an neue Gesetzgebung
1'457'122.65		5060	IT5060.0107	Erneuerung ISOV-ST V5	1'648'000		1'650'000		Dritte Tranche
45'926.45		5060	IT5060.0153	DMS Phase IIa	50'000				
		5060	IT5060.0154	Test Infrastruktur ISOV-Steuern	80'000				
20'444.00		5060	IT5060.0155	Testumgebungen ISOV ST V5					
		5060	IT5060.0159	ISOV St V5 Funktionale Erweiterungen	100'000				
		5060	IT5060.0163	Beschaffung und Einführung von Assentis			240'000		Ablösung der bisherigen Applikation
		5060	IT5060.0164	Externe Datenbezüge			120'000		Konsolidierung und Vereinheitlichung der für externe Datenbezüge geschaffenen Lösung
1'586'965.90		5060		Total Steuerverwaltung	1'978'000		2'090'000		
	1'586'965.90			Ausgabenüberschuss		1'978'000		2'090'000	
1'586'965.90		506		Total Bereich Steuerverwaltung	1'978'000		2'090'000		
	1'586'965.90			Ausgabenüberschuss		1'978'000		2'090'000	
4'751'685.43	950'000.00	50		Total Finanzdirektion	6'513'000	580'000	7'430'000	70'000	
	3'801'685.43			Ausgabenüberschuss		5'933'000		7'360'000	

Investitionsrechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2007		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009		Begründung Budget 2009 / Budget 2008
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		61		Richterliche Behörden					
		6111		Obergericht: Verwaltung					
		6111	IT6111.0084	Tribuna V3			115'000		Ablösung der bisherigen Applikation
		6111		Total Obergericht: Verwaltung			115'000		
				Ausgabenüberschuss				115'000	
		6181		Verwaltungsgericht: Verwaltung					
		6181	IT6181.0001	Tribuna V3			20'000		Ablösung der bisherigen Applikation
		6181		Total Verwaltungsgericht: Verwaltung			20'000		
				Ausgabenüberschuss				20'000	
		61		Total Richterliche Behörden			135'000		
				Ausgabenüberschuss				135'000	
128'186'170.72	13'047'680.57			Total Kanton	210'352'500	64'311'100	202'160'800	65'818'000	
	115'138'490.15			Ausgabenüberschuss		146'041'400		136'342'800	

Selbständig
öffentlich-rechtliche Anstalt

Interkantonale Strafanstalt Bostadel

Selbständig öffentlich-rechtliche Anstalt
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Betriebsrechnung

Rechnung 2007		Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13'978'485.97	13'978'485.97	Betriebsrechnung (Laufende Rechnung)	14'559'700	14'559'700	14'826'070	14'826'070
	548'684.35	Saldo Defizitant. Kt. BS (4/5)		1'417'440		1'209'256
	137'171.09	Defizitant. Kt. ZG (1/5)		354'360		302'314
		Personalaufwand				
6'070.00		300 Entschädigungen an Kommissionen	6'000		6'000	
7'188'043.95		301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'351'000		7'451'300	
537'565.70		303 Sozialversicherungsbeiträge	540'000		534'100	
851'229.25		304 Personalversicherungsbeiträge	815'000		990'200	
159'934.30		305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	165'000		156'750	
179'049.65		306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	165'800		185'500	
12'708.00		307 Rentenleistungen	12'500		13'000	
151'209.10		309 Übriges	155'900		144'220	
		Sachaufwand*				
20'950.90		310 Büromaterial und Drucksachen	30'000		30'000	
133'724.00		311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	165'000		146'800	
216'971.75		312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	220'500		240'500	
1'678'642.08		313 Verbrauchsmaterialien	1'554'600		1'585'500	
378'098.89		314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	475'000		355'000	
338'097.90		315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	420'900		428'100	
16'425.00		316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	17'500		17'500	
57'435.20		317 Spesenentschädigungen	58'000		57'400	
1'370'192.50		318 Dienstleistungen und Honorare	1'567'000		1'449'000	
25'516.97		319 Übriges	52'000		63'000	

*Rechnung 2007 / Budget 2008: Sachaufwand

Gemäss Revision gab es innerhalb der Kontengruppen 313 und 315 eine Änderung. Der Sachaufwand total bleibt unverändert.

Selbständig öffentlich-rechtliche Anstalt
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Betriebsrechnung

Rechnung 2007		Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		Passivzinsen				
90'168.40		320 Kurzfristige Schulden	120'000		100'000	
		Abschreibungen				
1'704.55		330 Finanzvermögen	5'000		5'000	
564'747.88		331 Verwaltungsvermögen	663'000		867'200	
		Vermögenserträge				
	591.60	420 Banken		2'000		2'000
	5.25	421 Guthaben		100		100
	3'305.25	427 Übrige		3'300		3'300
		Entgelte				
	9'393'759.80	432 Kostgelder und Kostenanteile		9'465'000		9'753'600
	3'621'530.90	435 Verkäufe		3'086'000		3'332'000
	293'447.23	436 Rückerstattungen		238'500		243'500
	-20'009.50	437 Entgeltsminderungen		-7'000		-20'000

Selbständig öffentlich-rechtliche Anstalt
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Investitionsrechnung

Rechnung 2007		Bezeichnung	Budget 2008		Budget 2009	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
524'787.35	524'787.35	Investitionsrechnung	830'000	830'000	1'073'200	1'073'200
		Hochbauten				
78'647.40		5030 01 Betriebsgebäude inkl. feste Einrichtungen Hochbauten	300'000		280'000	
		Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge				
21'916.70		5060 01 EDV-Anlage	0		190'000	
43'554.50		5060 02 Möblierungen (Haus und Gewerbe)	50'000		90'000	
79'458.35		5060 03 Maschinen, Apparate und Anlagen	110'000		100'200	
77'665.35		5060 04 Fahrzeuge	0		140'000	
223'545.05		5060 06 Maschinen und Apparate Gewerbe	370'000		273'000	
		Übertrag auf Bestandesrechnung (Bilanz)				
	524'787.35	6900 00 Aktivierte Nettoausgaben		830'000		1'073'200

